

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Maike Schwinum,
Reporterteam Soziales

Ein Haus – und viel Schweiß

Hammer, Staub und lange Nächte: Als Sabrina Lezzi und Tönjes Lintz aus Oldenburg einen Bungalow aus den 1960er-Jahren kauften, sahen sie keinen Wohnraum, sondern eine Mammutaufgabe. Mit unzähligen Stunden Eigenarbeit und der Unterstützung von Familie und Freunden verwandelten sie den Sanierungsfall in ihr modernes Zuhause. Während Baupreise steigen, zeigen die Zweifach-Eltern, wie es trotz hoher Kosten gelingen kann. Meine Kollegin Kerstin Wiemen hat mit der Familie über unerwartete Hürden, explodierende Materialpreise und schlaflose Nächte gesprochen – und berichtet nun, was andere Sanierer wissen sollten.

→ IM NORDWESTEN

→ @ Diskutieren Sie mit unter
leserforum@nwzmedien.de

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

DAX +1,26%
22797,71 22513,42 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX +1,00%
3873,42 3835,11 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES -0,37%
44546,08 44711,43 (Vortag)
STAND: 22.00 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0473 \$ 1,0478 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

HOLZIG, WÜRZIG ODER SÜßLICH: So riechen einer Studie zufolge viele altägyptische Mumien. Es sei die erste Untersuchung zu den typischen Gerüchen einbalsamierter mumifizierter Körper, schreibt die Gruppe um Emma Paolin vom University College London. Dabei wurden neun menschliche Mumien aus dem Ägyptischen Museum in Kairo, die überwiegend aus dem 1. und 2. Jahrtausend vor Christus stammen, analysiert. So beschrieben eigens trainierte menschliche „Schnüffler“ die Gerüche mit Blick darauf, wie intensiv und angenehm sie waren.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333

NWZonline.de/kundenkonto

Anzeigen ☎ 0441/99884444



Die Paschertz Holding hat jetzt den früheren Vion-Schlachthof in Westermestek gekauft.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Paschertz-Gruppe kauft Ex-Vion-Schlachthof

WIRTSCHAFT Künftige Verwendung des Areals in Westermestek noch unklar

VON CARSTEN MENSING

EMSTEK – Die Paschertz Holding GmbH mit Hauptsitz im Ecopark in Drantum hat jetzt den früheren Großschlachthof Vion in Westermestek von dem Cloppenburg-Geschäftsmann Kadri Bytyci erworben. Über den Kaufpreis habe man Stillschweigen vereinbart, teilte das Unternehmen, das verschiedene Produkte für den Lebensmittel-einzelhandel und die Lebensmittelindustrie herstellt, mit.

Vor etwas mehr als einem Jahr hatte Vion den Betrieb in Westermestek eingestellt und das Areal sowie die Gebäude an Bytyci verkauft. Dieser wird unter anderem als Geschäftsführer einer Firma für Arbeitnehmerüberlassungen, zweier Expeditionen sowie verschiedener Gastronomiebetriebe in Cloppenburg geführt.

Was die Paschertz-Gruppe konkret mit ihrer Neuerwerbung in Westermestek vorhat, dazu wollte Unternehmenssprecherin Andrea Rausch am Montag auf Nachfrage unserer Redaktion keine konkreten Angaben machen: „Wir befinden

uns derzeit in einer frühen Phase der Konzeption und prüfen verschiedene Optionen für die Nutzung des Areals in Emstek.“ Das Unternehmen sei davon überzeugt, dass diese strategische Maßnahme einen wichtigen Beitrag für dessen Wettbewerbsfähigkeit leisten werde. Durch den Erwerb schaffe es nicht nur neue Kapazitäten für weiteres Wachstum, sondern stärke auch seine Präsenz in der Region und setze damit ein Zeichen für seinen nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Rasant gewachsen

Zur – in den vergangenen Jahren rasant gewachsenen – Paschertz Holding gehört inzwischen eine Vielzahl an spezialisierten Unternehmen. Die Gruppe beschäftigt nach eigenen Angaben rund 1000 Mitarbeiter und macht einen Jahresumsatz von 450 Millionen Euro.

Die 2012 gegründete Vertriebsgesellschaft Food Fox mit Sitz im Ecopark in Drantum ist auf die Entwicklung und den Vertrieb hochwertiger Convenience-Produkte

spezialisiert. Das Sortiment umfasst fleischhaltige, vegetarische und vegane Produkte.

Seit 2015 betreibt die Paschertz Holding den Produktionsbetrieb „G&G Convenience“ am Standort Garrel. Zur Produktionspalette gehören unter anderem fleischhaltige Convenience-Produkte wie Nuggets, Burger und Wraps, aber auch vegane Erzeugnisse. Die Produktionsstätte wurde von der Firma Heidemark übernommen. Bei einer Vorstellung des Betriebs Mitte 2023 teilte dieser mit, dass dort 850 Mitarbeiter tätig seien. Verwaltung und Produktentwicklung sind dagegen im Ecopark ansässig. Zwischen 2015 und Mitte 2023 wurden nach Unternehmensangaben an diesem Standort mehr als 80 Millionen Euro investiert.

Situation offen

Um den Bereich der vegetarischen und veganen Produkte auszubauen und noch besser produzieren zu können, war schon Mitte 2023 ein weiterer Standort in Garrels neu-

em Industriegebiet am Landweg im Gespräch. Wie die Situation dort nach dem Erwerb des Ex-Vion-Areals in Westermestek nun zu bewerten sei, ließ Unternehmens-Sprecherin Rausch am Montag offen.

Zudem hatte die Paschertz Holding Ende 2021 die ehemalige Produktionsstätte von Schinken Einhaus an der Schwaneburger Straße in Friesoythe – die Firma Vefo GmbH – übernommen. Dort produziert die Paschertz Holding ebenfalls unter dem Firmennamen „GG Convenience“ – wie in Garrel – fleischhaltige, vegetarische und vegane Produkte. Schon vor Aufnahme der Produktion seien 26 bis 28 Mio. Euro in die Sanierung der Produktionsstätte und neue Maschinen investiert worden.

Fresh Fruits mit Sitz in Fretzdorf/Brandenburg bildet die Basis für viele Paschertz-Produkte. Das Unternehmen bietet ein breites Sortiment an; darunter Gemüse-Convenience, frisches Gemüse, Gewürze, Saucen, Dips, Panaden, Marinaden sowie texturierte Komponenten für die veganen Produktlinien.

„NWZ-Wahlarena“ mit Kanzler live sehen

IM NORDWESTEN/LCB – Schuldenbremse, Steuergerechtigkeit, Pflegenotstand: Das sind nur einige der Themen, zu denen Leserinnen und Leser Olaf Scholz an diesem Dienstag, 18. Februar, ihre Fragen in der „NWZ-Wahlarena“ stellen. Was der amtierende Kanzler und SPD-Kanzlerkandidat für die Bundestagswahl am Sonntag antwortet, können Sie live verfolgen. Um 17.30 Uhr an diesem Dienstag beginnt der Livestream auf NWZonline und YouTube sowie die Übertragung im Fernsehen auf oldenburg eins.

Die „NWZ-Wahlarena“ mit Kanzler Olaf Scholz bildet den Abschluss unserer Veranstaltungsreihe. Zuvor haben wir mit Spitzenpolitikerinnen und -politikern von den Grünen, FDP, CDU, BSW, AfD und der Linken gesprochen. Auf NWZonline finden Sie alle Berichte und Videos.

→ @ Zum Livestream (ab 17.30 Uhr verfügbar) geht es unter www.youtube.com/nordwesttv

→ @ Mehr Texte und Videos zu den „NWZ-Wahlarenen“ unter www.NWZonline.de/nwz-wahlarena

Etwa 80.000 ehrenamtliche Wahlhelfer

HANNOVER/DPA – Etwa 80.000 Menschen in Niedersachsen werden die Organisation der Bundestagswahl am Sonntag ehrenamtlich unterstützen. Das hat die Landeswahlleitung mitgeteilt. Die Helfer verteilen sich landesweit auf rund 8.100 Wahlbezirke mit jeweils einem Wahlraum. Hinzu kommen rund 2.000 Briefwahlbezirke. Zu den Aufgaben der Wahlhelfer zählen die Überprüfung der Wahlberechtigung, die Ausgabe des Stimmzettels, die Zählung der Stimmen sowie die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk. Die Wahllokale sind am Sonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Landesgarten-Schau: Ansturm auf Dauerkarten

BAD NENNDORF/DPA – Die Landesgartenschau in Bad Nenndorf hat mit bisher 12.500 verkauften Dauerkarten ihren Vorgänger übertroffen. Das teilten die Veranstalter gut zwei Monate nach Beginn des Vorverkaufs mit. Die Landesgartenschau findet vom 29. April bis 18. Oktober 2026 unter dem Titel „Hier blüht Vielfalt“ in dem Kurort statt. Der Vorgänger, die Landesgartenschau in Bad Gandersheim, hatte zum Auftakt rund 9.000 Dauerkarten verkauft.

Messerstecher flüchtet nach Frankreich

FAHNDUNGSERFOLGE Zweite Festnahme in Lüneburg – Beide Taten in Cloppenburg

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG/EMSTEK/OLDENBURG – Im Zusammenhang mit zwei versuchten Totschlägen kann die Polizei jetzt Ermittlungserfolge feiern. In beiden Fällen seien jetzt mutmaßliche Messerstecher festgenommen worden, teilte die Polizeiinspektion (PI) Cloppenburg/Vechta am Montag mit.

Lebensgefährliche Verletzungen hatte ein 20-jähriger Cloppenburg am Montag,

18. November 2024, in der Nähe eines Verbrauchermarkts an der Fritz-Reuter-Straße in Cloppenburg erlitten. Im Laufe einer körperlichen Auseinandersetzung soll ein 22-jähriger Emstek auf sein Opfer eingestochen haben. Er flüchtete seinerzeit in unbekannte Richtung.

Die Spur des Tatverdächtigen und seines Autos führte die Ermittler des zuständigen Fachkommissariats bei der PI bis nach Frankreich. Spezielle

Fahndungskräfte nahmen den 22-Jährigen in der Nähe von Lyon fest. Das Opfer hat das Krankenhaus mittlerweile wieder verlassen.

In einem weiteren Fall nahm die Polizei Lüneburg für ihre Cloppenburg-Kollegen einen 23-jährigen Mann aus Vögelsen fest. Dieser soll in den Nachtstunden des 19. Januar dieses Jahres in einer Diskothek am Industriezubringer in Cloppenburg während einer körperlichen Auseinanderset-

zung zwischen mehreren Männern mit einem Einhandmesser auf einen 24-jährigen Oldenburger eingestochen haben.

Diese Tat wird von Polizei und der Staatsanwaltschaft Oldenburg inzwischen als versuchtes Tötungsdelikt gewertet, da der Täter nachweislich unkontrolliert auf das Opfer einstach und diesem lebensgefährliche bis tödliche Verletzungen hätte beibringen können, wie die PI mitteilte.

Uneinig schon bei der Ukraine-Friedenstruppe

KRIEG Starmer prescht vor, Scholz bremst – Krisengipfel der Europäer angesichts des jüngsten US-Kurswechsels

VON KATRIN PRIBYL, MICHAEL FISCHER, ANSGAR HAASE, JULIA KILIAN UND MICHAEL EVERS

PARIS/LONDON/BERLIN – Von Ratlosigkeit oder gar Panik wollte am Montag zwar niemand sprechen. Doch der eilig anberaumte Krisengipfel in Paris verriet, wie die jüngsten Pläne der US-Regierung und der aggressive Ton gegenüber Europa deren Staatenlenker überrumpelt wie auch schockiert hatten. Und so rang am frühen Abend eine ausgewählte Gruppe europäischer Staats- und Regierungschefs aus Deutschland, Großbritannien, Italien, Polen, Spanien, den Niederlanden und Däne-

Aktuelle Entwicklungen
bei den Gesprächen zum Ukraine-Krieg unter:
@ www.NWZonline.de

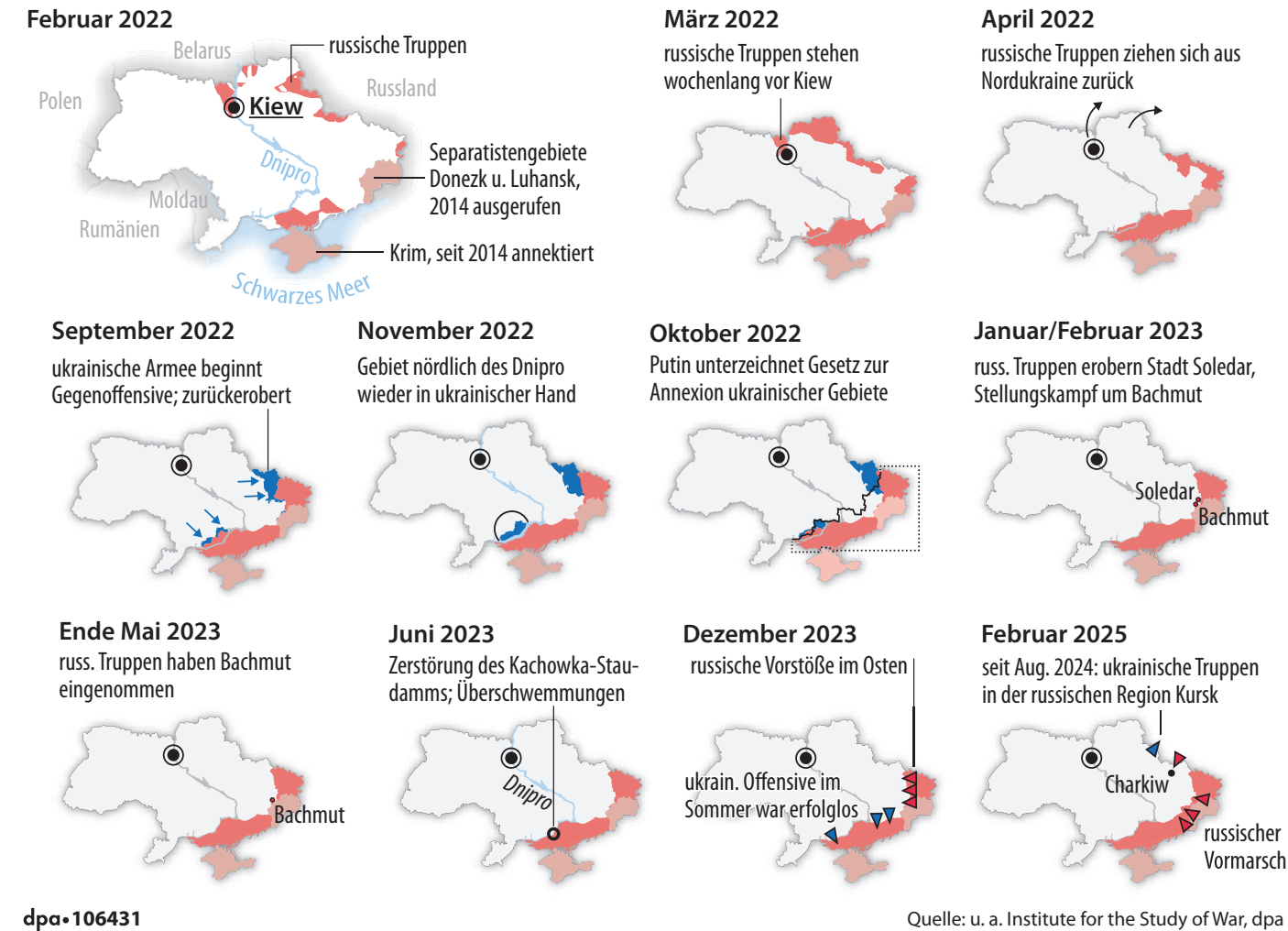
mark mit Nato-Generalsekretär Mark Rutte und EU-Spitzen um eine gemeinsame Haltung gegenüber Washington beim Thema Ukraine-Krieg. Kurz vor Beginn des Treffens telefonierte Gastgeber Emmanuel Macron noch mit US-Präsident Donald Trump.

Gespräche mit Russland ohne Europäer

Trump will möglichst bald Verhandlungen mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin über ein Ende des russischen Angriffskrieges in der Ukraine beginnen. US-Außenminister Marco Rubio und ranghohe Vertreter Russlands wollen diese Woche in Saudi-Arabien darüber sprechen – ohne Beteiligung der Ukraine oder anderer europäischer Vertreter. Die USA haben bereits klargemacht, dass sie keine Soldaten zur Sicherung eines Waffenstillstands in die Ukraine entsenden wollen.

Chronologie des Ukraine-Krieges

Am 24. Februar 2022 begann Russland den Angriffskrieg gegen die Ukraine



Scholz' rote Linie: Keine Beteiligung ohne USA

Scholz steht seit Beginn der Debatte über eine Friedenstruppe auf der Bremse. Sein Argument: Zunächst einmal müsse es ein Verhandlungsergebnis unter Beteiligung der Ukrainer geben, erst dann könne es um eine Sicherung eines Waffenstillstands gehen. „Trump etwas für einen Deal zuzusagen, den wir nicht einmal kennen, wäre fahrlässig“, hieß es aus deutschen Regierungskreisen. Für die Entscheidung von Truppen gibt es für Scholz eine rote Linie: Ohne eine Beteiligung von US-Truppen kommt dies für ihn nicht infrage, weil es aus seiner Sicht die Nato spalten würde.

Dem Kanzler wäre es ohnehin viel lieber, die Ukrainer in die Lage zu versetzen, selbst für ihre Sicherheit zu sorgen. „Für mich ist ganz klar, dass im Mittelpunkt stehen muss eine sehr starke ukrainische Armee, auch in Friedenszeiten“, sagte er. Die Europäer und Amerikaner sieht er eher als Geldgeber und Ausrüster.

Vor einem Waffenstillstand ist die Entsendung von Nato-Truppen für Scholz komplett ausgeschlossen, weil das Bündnis aus seiner Sicht damit in den Krieg hineingezogen würde. Allerdings ist ungewiss, ob nach der Bundestagswahl von einer neuen Bundesregierung andere Akzente gesetzt würden.

Wie viele europäische Soldaten nach einer möglichen Friedensvereinbarung in die Ukraine geschickt werden könnten, ist unklar. Wie die dpa aus Verhandlungskreisen erfuhr, wird über eine fünfstellige Zahl gesprochen. Demnach ist eine von Selenskyj ins Spiel gebrachte Truppenstärke von 200.000 Soldaten unrealistisch. Zu Beginn der Debatte war über rund 40.000 Soldaten spekuliert worden.

Britische Soldaten in der Ukraine?

Bevor die Gespräche in Paris losgingen, zeigten sich die Europäer uneins in der Frage einer Friedenstruppe zur Sicherung eines möglichen Waffenstillstands. Der britische Premier Keir Starmer preschte vor und zeigte sich „bereit und willens“, notfalls Soldaten in das von Russland angegriffene Land zu entsenden. In einem Gastbeitrag für den „Telegraph“ schrieb er, Großbritannien könne bei der Arbeit an

Sicherheitsgarantien für die Ukraine eine „führende Rolle“ übernehmen.

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hält die Debatte dagegen für verfrüht. „Es ist ganz wichtig, dass wir uns klar machen, da sind wir leider noch lange nicht“, sagte er vor seiner Abreise nach Paris. Es gehe jetzt um die Frage, wie Frieden gewährleistet werden könne, ohne dass über die Köpfe der Ukrainerinnen und Ukrainer hinweg entschieden werde.

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj warb

hingegen mit Nachdruck für europäische Friedenstruppen. „Ich finde, dass wir sehr stark vorangekommen sind bei der Frage eines Kontingents“, sagte er der Nachrichtenagentur Interfax-Ukraine. „Wir wollen Sicherheitsgarantien nicht nur auf dem Papier, sondern auf dem Boden, im Wasser, in der Luft, Flugabwehr, Flugzeuge, Schiffe.“

Macron treibt das Thema einer europäischen Friedenstruppe schon länger voran. Bereits Mitte Dezember, sechs Wochen vor dem Amtsantritt

Trump, gab es Berichte über entsprechende Pläne der Regierung in Paris. Frankreichs Außenminister Jean-Noël Barrot berichtet nun von sehr konkreten Gesprächen „auf verschiedenen Ebenen“, bei denen es um die Entsendung von Truppen insbesondere aus Frankreich, Großbritannien und Polen – den „drei großen Armeen“ Europas – gehe. Die Friedenstruppe solle einen künftigen Waffenstillstand und einen „dauerhaften Frieden“ in der Ukraine gewährleisten, sagte er.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

IN DEN IRAK

47 Menschen abgeschoben

HANNOVER/BAGDAD/DPA – 47 Menschen aus elf Bundesländern sind von Hannover aus in den Irak abgeschoben worden, bestätigte ein Sprecher des niedersächsischen Innenministeriums. 16 von ihnen, alle männlich, kamen aus Niedersachsen, bei neun davon handelte es sich um Straftäter. „Die Personen waren abzuschieben, da sie die Möglichkeit einer freiwilligen Ausreise innerhalb der ihnen gesetzten Frist nicht genutzt haben und ihre Ausreisepflicht somit vollziehbar geworden war“, teilte das Ministerium mit.

Der Charterflug von Freebird Airlines startete am Montag um 9.18 Uhr und sollte am Nachmittag in Bagdad landen. Begleitet wurde die Abschiebung von einer Demo des Flüchtlingsrats, der Seebrücke und des Netzwerks gegen Abschiebung.

DUBLIN-VERFAHREN

Zweites Zentrum zur Rückführung

POTSDAM/DPA – Brandenburg richtet zum 1. März ein neues Zentrum für eine schnellere Rückführung von Asylsuchenden in andere EU-Staaten ein. Es ist nach Hamburg das zweite Dublin-Zentrum bundesweit. Die neue Einrichtung in Eisenhüttenstadt soll Überstellungen vor allem nach Polen organisieren, kündigten Bundesinnenministerin Nancy Faeser und Brandenburgs Innenministerin Katrin Lange (beide SPD) am Montag in Potsdam bei der Unterzeichnung einer Vereinbarung an.

Eine Regelung des Dublin-Verfahrens besagt, dass in vielen Fällen der Staat für die Abwicklung des Asylverfahrens zuständig ist, in dem der Geflüchtete zuerst EU-Boden betreten hat. Reist er weiter in ein anderes EU-Land, muss das Ersteinreiseland ihn im Normalfall zurücknehmen.

ALS UNTERNEHMER

Kurz sammelt großen Betrag ein



Sebastian Kurz
DPA-BILD: FOHRINGER

WIEN/TEL AVIV/DPA – Österreichs Ex-Kanzler Sebastian Kurz ist als Unternehmer mit seiner IT-Firma auf der Erfolgsspur. Sein Anfang 2023 mit zwei Partnern gegründetes Cyber-Sicherheitsunternehmen Dream mit Sitz in Tel Aviv sammelte nun ein Investment von 100 Millionen Dollar (95 Millionen Euro) ein. „Mit dem Investment steigt die Unternehmensbewertung auf 1,1 Milliarden Dollar, wodurch ‚Dream‘ offiziell zum ‚Unicorn‘ wird“, so die Firma.

BLUTTAT IN VILLACH

Angreifer auf Tiktok radikalisiert

VILLACH/DPA – Der mutmaßliche Attentäter von Villach hat sich nach Angaben der Staatsanwaltschaft vor seiner tödlichen Messerattacke binnen drei Monaten auf der Videoplattform Tiktok islamistisch radikalisiert. Der 23-jährige Syrer habe zwar vor der Tat einen Treueschwur auf den Islamischen Staat aufgenommen, aber keinen direkten Kontakt zu dem Terrornetzwerk gesucht, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft Klagenfurt, Markus Kitz, am Montag. „Er ist relativ emotionslos“, sagte Kitz mit Blick auf das Verhör des Verdächtigen.

Ein 14-jähriger war am Samstag bei dem wahllosen Angriff auf Menschen im Zentrum von Villach im südlichen Bundesland Kärnten gestorben. Fünf Menschen wurden teils schwer verletzt.

DROHNENANGRIFF

Hamas-Kader im Libanon getötet

SIDON/AP/DPA – Bei einem israelischen Drohnenangriff auf ein Auto in Sidon im Süden des Libanons ist am Montag ein Mensch getötet worden. Die libanesische Nachrichtenagentur NNA berichtete, das Fahrzeug sei vollkommen ausgebrannt, während die Person darin saß.

Aus libanesischen Sicherheitskreisen verlautete, es handele sich offenbar um ein Mitglied des militärischen Flügels der islamistischen Palästinenserorganisation Hamas. Die israelische Armee teilte mit, dass bei dem Angriff der hochrangige Hamas-Kader Mohammed Schahin getötet worden sei. Dieser sei als Leiter der operativen Abteilung der Hamas im Libanon tätig gewesen. Während des Krieges sei er für Terror- und Raketenangriffe auf israelische Zivilisten verantwortlich gewesen.

IN SÜDAFRIKA

Homosexueller Imam erschossen



Muhsin Hendricks, hier 2007
BILD: IMAGO

GQEBERHA/DPA – Ein bekannter homosexueller Imam ist in Südafrika brutal getötet worden. Muhsin Hendricks (58), der als erster offen schwuler Imam der Welt galt und eine Moschee in Kapstadt leitete, wurde laut Polizei am Samstag in der Stadt Gqeberha in seinem Auto erschossen. Ein großes Allradfahrzeug habe den Weg von Hendricks Auto versperrt. Zwei Vermummte seien ausgestiegen und hätten mehrere Schüsse auf den Imam abgegeben.

SO GESEHEN

UKRAINE-GIPFEL IN PARIS UND ROLLE DER EU

Mittendrin – und nicht dabei

VON JAN DREBES, BÜRO BERLIN



Der frühere US-Präsident Barack Obama hat es einst schon angemahnt, aufgrund dessen dann auch die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU): mehr Engagement Europas für die eigene Sicherheit, weniger Abhängigkeit von der Schutzmacht USA auf europäischem Boden. Gefolgt ist daraus aber über einen viel zu langen Zeitraum viel zu wenig. Dass nun manche von der Härte des wiedergewählten US-Präsidenten Donald Trump und seinen Gesprächen mit Russlands Präsident Wladimir Putin überrascht sind, verwundert.

Schließlich hat Trump das stets in Aussicht gestellt. Und auch er hatte in seiner ersten Amtszeit die Europäer mit deutlich schärferen Worten als Obama dazu aufgefordert, mehr für die eigene Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit innerhalb der Nato zu tun. Dass die EU-Staaten in der Mehrzahl diese Warnungen nicht ernst genug genommen haben, führte auch mit zur aktuellen Schieflage in den Beziehungen Europas zu den USA. Und dazu, dass Europa von Trump und Putin kaum ernst genommen wird bei den Gesprächen über die Zukunft der Ukraine. Der eilig einberufene Ukraine-Gipfel an diesem Montag in Paris offenbart, wie schlecht Europa auf das Vorgehen von Trump und Putin vorbereitet war.

Selbstredend ist dies von amerikanischer und russischer Seite inakzeptabel. Es stellt einen Paradigmenwechsel dar, ein gefährliches Spiel mit der Nachkriegsordnung. Ein brüchiger, weil diktiert und unfairer Frieden in der Ukraine ist weder im europäisch-ukrainischen noch im US-amerikanischen Interesse. Insofern ist Europa ein großer Vorwurf wegen zurückliegender Versäumnisse zu machen, die EU ist nun sehenden Auges am Katzentisch gelandet. Mittendrin – und nicht dabei. Damit darf sich die Europäische Union allerdings nicht abfinden.

Jetzt besteht wohl die letzte Chance, endlich aufzuwachen und mehr Eigenverantwortung zu übernehmen. Das bedeutet längst nicht nur mehr Ausgaben für Rüstung und die Abwehr hybrider Bedrohungen wie Cyberattacken, Spionage und Sabotage. Diese Eigenverantwortung beinhaltet auch den Fokus auf die eigene ökonomische Macht Europas, auf die eigene Attraktivität für Millionen Menschen aus anderen Erdteilen und auf die Idee, in Frieden und Freiheit zu Wohlstand kommen zu können. Leider ist derzeit weder die Bundesregierung noch die französische noch die polnische Seite in der Lage dazu, Führung zu übernehmen, um so ein geeintes Bild in Europa herzustellen. Die EU wirkt in der Sicherheitsdebatte wie ein Hühnerhaufen ohne eigene Strategie und Ziele. Der Gipfel von Paris war ein überfälliger, wichtiger Schritt, um das zu überwinden. Allerdings wird es dafür wohl noch viele weitere Gespräche brauchen.

@ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

KOMMENTARE ANDERER ZEITUNGEN

Über den Ukraine-Gipfel in Paris und die europäische Sicherheitspolitik schreibt der

Münchener Merkur

So laut war der Schuss von München, dass nicht mal die schläfrigen Europäer ihn diesmal mehr überhören konnten. Das von Frankreichs Präsident Macron hastig anberaumte Pariser Krisentreffen der wichtigsten Akteure des alten Kontinents markiert eine Zeitenwende in der Sicherheitspolitik: Trumps Amerika kümmert sich ab sofort um China, Europa muss selbst zusehen, wie es seine Sicherheit vor Putins Russland organisiert. Oder, wie es das amerikanische Hudson Institute formuliert: Die Ferien der Europäer von der Geschichte sind vorbei. Es gibt viel zu klären: Wie bekommt man die europäische Verteidigungsindustrie gemeinsam in Schwung? Woher kommt das Geld? Wer kann unter den atomaren Schutzschirm Frankreichs und Großbritanniens schlüpfen? Und, vor allem: Wer kann Friedenstruppen in die Ukraine entsenden? Europas jahrzehntelang verschleppte Verteidi-

gungsunion kommt nun als Sturzgeburt.

Zum Ukraine-Krieg meint die

Frankfurter Allgemeine

Klar ist, dass Trump den Krieg offenbar beenden will und dass er dafür zu Zugeständnissen an Russland bereit ist. (...) Unklar ist indes, wie man überhaupt zu einem Waffenstillstand kommen könnte. Trumps Außenminister Rubio weist zu Recht darauf hin, dass der Weg lang ist. Er nennt zwei Bedingungen, die durchaus im Sinne Europas sind, aber jeden Verhandlungsprozess mit Moskau schwer machen werden (...) Die Europäer müssen trotzdem eine eigene Position entwickeln, es geht um ihren Kontinent. (...) Dass an echten Verhandlungen die Ukraine und die Europäer teilnehmen müssten, erkennt Rubio an, Letztere schon wegen der Sanktionen. Man kann nicht in ein paar Wochen jahrzehntealte Fehler ungeschehen machen, Stichwort Abrüstung. Aber die Selbstentmachtung Europas muss endlich enden – dazu braucht es jetzt erst mal Einigkeit.

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



Verhandlungstisch

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

Als die NSDAP zurückkehrte

HISTORIE Partei-Neugründung vor 100 Jahren – Hitler war vieles, aber kein Kommunist

VON JOACHIM HEINZ

Es gibt ein Foto von jenem Abend vor 100 Jahren. Darauf zu sehen ist der Eingang des Bürgerbräukellers an der Rosenheimer Straße in München. Vor der beliebten Gaststätte drängen sich am 27. Februar 1925 die Menschen. Plakate hatten es in der ganzen Stadt angekündigt. Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) lud anlässlich ihrer Wiedergründung zur ersten „Massenversammlung“. Sprechen werde Parteigenosse Adolf Hitler über „Deutschlands Zukunft und unsere Bewegung“. Unten links der Hinweis: „Juden haben keinen Zutritt.“ Über 3.000 Männer und Frauen, die teilweise seit dem Nachmittag warteten, ließ die Polizei in das Lokal, weitere 2.000 fanden keinen Einlass mehr. Ein Anzeichen dafür, welche Zugkraft Hitler besaß – auch wenn er in den Monaten zuvor keine großen öffentlichen Auftritte mehr absolviert hatte.

Pistolenschuss in Decke

Der letzte datierte vom 8. November 1923 und fand ebenfalls im Bürgerbräukeller statt. Dort hatte der „Führer“ der NSDAP im wahrsten Sinne des Wortes den Startschuss für eine nationale Revolution und ein Ende der verhassten Weimarer Republik geben wollen. Mit einem Pistolenschuss in die Decke des Saales und martialischem Auftreten hatte Hitler versucht, seinem Ansinnen bei konservativen Kräften Nachdruck zu verleihen, wie der Historiker Hans-Ulrich



Ende Februar 1925 gründete Adolf Hitler (stehend) die NSDAP neu. Hier spricht er auf einer Parteisitzung in München.

BILD: IMAGO / UNITED ARCHIVES INTERNATIONAL

Thamer schreibt. Ein in diesem Moment ebenso aussichtsloses Unterfangen „wie die von trotziger Verzweiflung bestimmte Entscheidung zum Marsch von mehr als 2.000 Anhängern in das Münchner Regierungsviertel, der am folgenden Mittag bereits von einer Postenkette vor der Feldherrnhalle gestoppt wurde“.

Nach dieser Aktion standen Hitler und seine NSDAP vor dem Aus. Die Partei, die Ende Februar 1920 aus der Deutschen Arbeiterpartei (DAP) hervorgegangen war, wurde am 23. November 1923 verboten und Hitler kurz darauf zu einer fünfjährigen Festungshaft in Landsberg am Lech verurteilt, die er am 1. April 1924 antrat. Eine äußerst milde Strafe, die noch einmal durch die Tatsache abgeschwächt wurde, dass er das Gefängnis am 20. Dezember 1924 schon wieder verlassen durfte.

In dieser kurzen Zeit empfing Hitler 330 Besucher, darunter frühe Förderer wie das Klavierfabrikantenehepaar Edwin und Helene Bechstein, aber auch Weggefährten wie Max Amman, der später das

schwächelnde Propagandablatt „Völkischer Beobachter“ auf Kurs bringen sollte, oder General Erich Ludendorff, eine Integrationsfigur der völkischen Bewegung, aus der auch die NSDAP entstammte. Daneben verfasste Hitler den ersten Band seiner Programmschrift „Mein Kampf“.

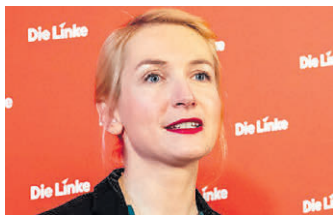
Der Sound der über 400 Seiten zieht sich auch durch die Botschaften, die Hitler im Umfeld der Wiedergründung der NSDAP Ende Februar 1925 verbreitete. „Die gesamte Kraft der Bewegung ist auf den furchtbarsten Feind des deutschen Volkes anzusetzen: Judentum und Marxismus sowie die damit verbundenen oder diese unterstützenden Parteien, Zentrum und Demokratie“, hieß es da. Das „Siegeszeichen unseres Hakenkreuzes“ solle zum „Siegesbanner der größten Hoffnung“ für das Vaterland werden, „so wie einst das Kreuzeszeichen des Herrn zum Symbol unseres Glaubens wurde“, verkündete der Messias der NSDAP, der von seinen Anhängern bedingungslose Gefolgschaft erwartete.

Enthusiastischer Applaus und „Heil“-Rufe unterbrachen immer wieder Hitlers Rede im Bürgerbräukeller. An deren Ende eilten die lokalen Nazi-Größen aufs Podium, um ihn ihrer Loyalität zu versichern. Getreu seiner Parole „Jede Zersplitterung im Kampfe ist zu vermeiden“, feilte der „Führer“ am eigenen Image und dem Aufstieg der NSDAP. München wurde zur „Hauptstadt der Bewegung“, ab Mai 1930 war das „Braune Haus“ in der Briener Straße 45 Zentrale der Partei.

„Anti-Marxist“

Die beiden ersten Buchstaben im Parteikürzel, das „N“ und das „S“, hätten Hitler und die Nationalsozialisten immer zusammengedacht, betont der stellvertretende Direktor des Instituts für Zeitgeschichte in München, Magnus Brechtken. In der kruden Vorstellungswelt Hitlers bestand Geschichte demnach aus einer Abfolge von Rassenkämpfen. Hinter dem Marxismus, dem Kommunismus und dem sogenannten Finanzkapitalismus „sahen Hitler und die Nationalsozialisten ‚die Juden‘ als lenkende globale Kraft“, die das Rassenbewusstsein der „arisch-deutschen Rasse“ zu zerstören versuchten, erläutert Brechtken. „Hitler war Anti-Marxist und Anti-Kommunist.“ Wer wie unlängst AfD-Chefin Alice Weidel im Gespräch mit US-Unternehmer Elon Musk Hitler als Kommunisten bezeichne, „weiß entweder nicht, wovon er oder sie redet oder verwischt die Begriffe zur Bedeutungslosigkeit“, bilanziert der Historiker.

ZITAT DES TAGES



DPA-BILD: KAPPELLER

„Sie können vielleicht verstehen, ich kann keine Haustüren mehr sehen.“

Ines Schwerdtner, Parteivorsitzende der Linken, mit einer ironischen Aussage zum Bundestagswahlkampf. Ihre Partei hat nach eigenen Angaben an 550.000 Haustüren geklopft, um mit Wählerinnen und Wählern ins Gespräch zu kommen.

Lohnt es sich, eine Kleinstpartei zu wählen?

BUNDESTAGSWAHL Volt, Tierschutzpartei und Co. landen vermutlich unter Fünf-Prozent-Hürde – Was Experten dazu sagen

VON ALEXANDER MROOS,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Bei der Europawahl im vergangenen Jahr konnten Klein- und Kleinstparteien vor allem junge Wähler überzeugen: In der Altersgruppe der 16- bis 24-Jährigen wählte fast jeder Dritte eine kleine Partei. Auch bei der Bundestagswahl 2025 in weniger als einer Woche treten von Volt über die Tierschutzpartei bis zur Familienpartei diverse Kleinstparteien an. Anders als bei der Europawahl, bei der es für das Europaparlament keine Sperrklausel gibt, dürften Kleinstparteien bei der Bundestagswahl jedoch an der Fünf-Prozent-Hürde scheitern und somit nicht in den Bundestag einziehen. Wie sinnvoll ist es also, seine Stimme einer Kleinstpartei zu geben?



Bei marginalisierten Themen unter Druck setzen

„Kleine Parteien können die großen unter Druck setzen, insbesondere dann, wenn sie im gleichen Wählerkreis angeln oder neue Themen in die Debatte bringen“, sagt Stefan Marschall, Politikwissenschaftler an der Universität Düsseldorf (HHU). Bei den vergangenen Wahlen hätten zum Beispiel Klimalisten die Grünen angetrieben, während die Piratenpartei, die es Anfang der 2010er Jahre sogar in die Parlamente schaffte, dafür gesorgt habe, dass das Thema Digitalisierung bei den etablierten Parteien zentraler wurde. Dementsprechend könne man mit der Unterstützung einer Kleinstpartei also ein Signal aus-



Selbstbewusst zwischen den „großen“ Parteien plakatiert hier in München die Kleinstpartei Volt.

IMAGO-BILD: FEINER

senden, um Themen und Anliegen, die sonst nicht hinreichend berücksichtigt werden, stärker in den Fokus des Diskurses zu rücken.

Nicht-Einzug wirkt abschreckend

„Entscheidend für die Einordnung als kleine Partei ist

der Nicht-Einzug in den Bundestag“, sagt Gregor Zons, ebenfalls Politikwissenschaftler an der HHU mit Schwerpunkt Parteienforschung. Hier

spiele das deutsche Wahlrecht mit der Fünf-Prozent-Hürde also eine zentrale Rolle. Diese könne Wähler mitunter durchaus davon abschrecken,

ihre Stimme einer kleinen Partei zu geben.

Dabei sind diese durchaus zahlreich. „Bei der kommenden Bundestagswahl treten insgesamt mehr als 30 Kleinstparteien an. Diese decken ein breites ideologisches Spektrum von links bis rechts ab und setzen unterschiedliche thematische Schwerpunkte“, sagt Zons. Zwar sei für die meisten Kleinstparteien ein Einzug in den Bundestag nicht zu erwarten, dennoch erfüllten sie wichtige Funktionen im Parteienwettbewerb – zum Beispiel für eine Protestwahl.

Finanzmittel ab 0,5 Prozent der Stimmen

Doch auch über die Ideologie hinaus kann es einen Unterschied machen, sein Kreuz bei einer kleinen Partei zu setzen. Denn sie erhält bereits Mittel der staatlichen Parteienfinanzierung, wenn sie mindestens 0,5 Prozent der Zweitstimmen bei der Bundestagswahl erreicht. „So würde sie zumindest finanziell gestärkt und könnte dadurch eventuell langfristig erfolgreicher werden“, so Marschall.

Wachstumspotenzial sieht der Politikwissenschaftler etwa bei der pro-europäischen Volt-Partei, die sowohl bei der Europawahl als auch bei Kommunalwahlen gut abgeschnitten hat und insbesondere bei jungen Menschen beliebt sei. „Volt scheint mit ihren Themen ein politisch mobilisierbares Segment der Wählerschaft ansprechen zu können“, sagt Marschall. „Damit hat sie auch für die kommenden Wahlen Potenziale, wenn sie es schafft, eine grundständige Stammwählerschaft bei jungen Menschen aufzubauen.“

DIE ERGEBNISSE DER U18-WAHL

Welche Parteien Jüngere wählen würden

HANNOVER/BREMEN/BERLIN/DPA – Bei der U18-Wahl von Kindern und Jugendlichen haben SPD und Linke am besten abgeschnitten.

In Niedersachsen votierten 25,1 Prozent der 5.176 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die SPD, 19,1 Prozent für die Linke, 14,7 Prozent für die CDU,

13,6 Prozent für die Grünen und 12,7 Prozent für die AfD. Die Tierschutzpartei erhielt 4,5 Prozent, die FDP 2,9 Prozent und das BSW 2,7 Prozent der Stimmen.

In Bremen erreichte die Linke 26,5 Prozent bei 642 abgegebenen Stimmen, gefolgt von der SPD mit 20,3 Prozent

und den Grünen mit 19,9 Prozent. Für die AfD stimmten 11,9 Prozent der Minderjährigen, für die CDU 8,7 Prozent. Das BSW kam auf 3,2 Prozent und die FDP auf 2,4 Prozent.

Bundesweit beteiligten sich an der U18-Wahl, die vom Deutschen Bundesjugendring organisiert wurde und vom 7.

bis 14. Februar stattfand, mehr als 160.000 Minderjährige. Dabei votierten insgesamt 20,8 Prozent für die Linke, 17,9 Prozent für die SPD, 15,7 Prozent für die CDU, 15,5 Prozent für die AfD und 12,5 Prozent für die Grünen. Alle weiteren Parteien erhielten jeweils weniger als fünf Prozent.

Was der Union die Sause noch verhaseln könnte

BUNDESTAGSWAHL Wenige Punkte könnten entscheiden, ob Merz den „Politikwechsel“ durchsetzen kann

VON HAGEN STRAUß,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Rund um das Konrad-Adenauer-Haus der CDU in Berlin laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Zelte werden aufgebaut, Technik installiert, über 1000 Gäste erwartet die Partei zur großen Sause anlässlich der Bundestagswahl am kommenden Sonntag. Darunter viel internationale Presse. Die Union sieht sich weiter auf der Siegerstraße, erst recht nach dem „TV-Quadrill“ am vergangenen Sonntagabend. Jetzt lautet die Devise, auf den letzten Metern möglichst keine Fehler mehr zu machen und weiter bei den Prozentpunkten zuzulegen.

Kurz nach 18 Uhr soll am Tag der Bundestagswahl CDU-Generalsekretär Carsten Linemann eine erste Einschätzung zur Prognose abgeben, nach der ersten Hochrechnung wird dann schon Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz in der Parteizentrale auf der Bühne erwartet. Zweifel daran, dass die Union stärkste Kraft werden wird, gibt es nicht mehr. Die Umfra-



Unionskandidat Friedrich Merz lässt sich nach dem „Quadrill“ der vier Kanzlerkandidaten auf RTL/ntv von seinen Anhängern feiern.

DPA-BILD: KAPPELER

gen sind seit Monaten entsprechend stabil. Die Frage ist jetzt nur noch: Wie stark wird die Partei tatsächlich werden? Denn davon hängt ab, ob der Union die große Sause noch verhaselt wird oder nicht.

Fehlergefahr wächst mit jedem neuen Thema

Laut Umfragen ist der CDU-Chef beim „Quadrill“ als Gewinner aus dem Studio gegangen. In dieser Woche wird

Merz noch einmal direkt auf Kanzler Olaf Scholz (SPD) treffen, der zwar kämpft, aber laut Demoskopien offenbar auf verlorenem Post steht, – am Mittwoch gibt es ein weiteres Duell. Aus dem Merz-Umfeld heißt es, der Kandidat habe sich Zeit freigeschaufelt, um sich auf die TV-Debatten vorzubereiten. Von sich aus wird Merz keine neuen Themen mehr setzen, weil damit die Fehlergefahr wachsen würde. Entgehen kann er ihnen aber

trotzdem nicht – wie sich an den rasanten Entwicklungen rund um die Ukraine zeigt. „Und wer weiß, was in den nächsten Tagen noch passiert?“, verläutet es aus der Union.

Ein oder zwei Koalitionspartner?

Für CDU und CSU rückt mit dem Wahltag aber auch die Frage nach den Koalitionsoptionen näher. Als Ziel gelten 35 Prozent, um ein Bündnis mit nur einem Partner – SPD oder doch Grüne – schmieden zu können. Nur dann, so ist man sich in der Parteiführung sicher, kann man den versprochenen „Politikwechsel“ bei der Migration, in der Wirtschaftspolitik oder beim Bürgergeld überzeugend angehen und nach Koalitionsverhandlungen das klare Signal an die Bürger setzen, dass sich was verändert. Bleibt die Union inklusive CSU aber bei 30 Prozent hängen oder bekommt sie sogar weniger, wird sie wohl zwei Partner benötigen. Ein Graus für führende CDU-Politiker, die sich an die Ampel erinnert fühlen.

Auf den letzten Metern setzt man daher noch mal alles auf die Kandidatenkarte, auf Merz, auch auf seine internationale Erfahrung. Überzeugt ist man jedenfalls davon, dass es gelungen ist, bei der Begrenzung der Migration und bei der Abgrenzung zur AfD Glaubwürdigkeitslücken zu schließen. Gerade in der direkten Konfrontation im TV mit AfD-Kandidatin Alice Weidel habe Merz gepunktet, ist man sich in der Partei sicher.

CDU-Generalsekretär Linemann betont: „Wenn der Politikwechsel nicht kommt, können wir nicht regieren. Da bin ich ganz klar.“ Ein Satz, der in Wahrheit aber viel Interpretationsspielraum lässt. Und der offenlegt, dass innerparteilich einiger Ärger drohen könnte, wenn das Wahlergebnis nicht deutlich über den 30 Prozent liegen wird.

Und nebenbei: Gar nicht klar ist, ob nach diesem Wahlkampf auch jeder mit Merz regieren will, wenn er die Möglichkeit dazu haben sollte – so sollen etwa die Widerstände in der SPD bereits groß sein wegen der Migrationsvorhaben der Union.

FDP-Politiker: Stimmabgabe für Deutsche im Ausland erleichtern

KONSTANZ/BERLIN/DPA – Wahlberechtigten Auslandsdeutschen sollte es aus Sicht von FDP-Bundestagsabgeordneten in Zukunft leichter gemacht werden, an Wahlen teilzunehmen. „Die derzeitige Praxis, bei der Stimmzettel aus dem zuständigen Wahlkreis in Deutschland versendet und anschließend wieder zurückgeschickt werden, führt regelmäßig zu erheblichen Verzögerungen“, kritisieren Fraktionsvize Konstantin Kuhle und die Konstanzerin Ann-Veruschka Jurisch. Diese Bürokratie hindere viele Auslandsdeutsche daran, ihr Wahlrecht wahrzunehmen.

Deutsche im Ausland, die wählen wollen, müssen einen schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Er muss spätestens am 21. Tag vor der Wahl – im Fall der Bundestagswahl war das der 2. Februar – bei der zuständigen Gemeinde in Deutschland eingehen.

Eyes and More plant 150 neue Filialen

HANDEL Optikerketten setzen auf Expansion – Wachsendes Marktpotenzial dank alternder Bevölkerung

VON CHRISTIAN ROTHENBERG

HAMBURG – Die Optikerkette Eyes and More möchte in den nächsten vier Jahren 150 neue Filialen in Deutschland eröffnen. Das sagte der Geschäftsführer des niederländischen Mutterkonzerns Nexeye, Bart van den Nieuwenhof, am Montag der Nachrichtenagentur dpa. Bis 2029 sollen mehr als 700 neue Mitarbeiter eingestellt werden. Man suche nach geeigneten Flächen zum Anmieten in Innenstadtlagen, hieß es. Lediglich bis zu fünf Filialen werden demnach in den kommenden Jahren schließen.

Erstes Geschäft 2006 in Lübeck eröffnet

Eyes and More hat im Jahr 2006 in Lübeck das erste Geschäft hierzulande eröffnet. Inzwischen gibt es nach eigenen Angaben 224 Standorte mit 1500 Beschäftigten. Die Kette ist auch in den Niederlanden, Belgien, Österreich und Schweden vertreten. In



Ein Logo an der Filiale der Optikerkette Eyes and More. Bis 2029 soll das Filialnetz ausgebaut werden.

DPA-BILD: BERG

Deutschland gehört sie zu den größten in der Branche. Laut einer Umfrage der dpa verfolgen andere Filialisten wie Apollo Optik, Fielmann und Mister Spex ebenfalls Expansionspläne. Zahlen nannten die Unternehmen auf Nachfrage nicht.

„Die großen Filialisten errechnen sich gute Chancen, Marktpotenzial abzugreifen.

Die Bevölkerung wird immer älter, das wirkt sich positiv auf den Gesundheitsmarkt aus und schlägt sich bei den gekauften Produkten nieder“, sagte Experte Marco Atzberger vom Handelsforschungsinstitut EHI. Neben Optikern profitierten auch Hörakustikgeschäfte und Apotheken.

Die Zahl der stationären augenoptischen Fachgeschäfte

in Deutschland ist derzeit rückläufig. Das geht aus dem aktuellsten Branchenbericht des Zentralverbandes der Augenoptiker (ZVA) hervor. Ende 2023 waren es noch 11.000. Der Branchenumsatz ist jedoch gestiegen.

Experten beobachten eine zunehmende Konzentration des Marktes: Die zehn umsatzstärksten Unternehmen ver-

zeichnen eine steigende Zahl von Geschäften und einen wachsenden Anteil an den Erlösen. Gut die Hälfte entfällt auf sie. Apollo-Optik hat mit rund 900 die meisten Filialen in Deutschland, dahinter liegt Fielmann mit mehr als 600.

Kunden kaufen mehr teure Brillenfassungen

Laut Verband kaufen Kunden häufiger Brillenfassungen für mehr als 250 Euro. Brillen seien zunehmend modische Accessoires, so Atzberger. Der Trend ginge zur Zweit- oder Drittbrille, die Menschen sich zulegen.

Viele Einzelhandelsketten haben ihre Filialnetze in Deutschland in den vergangenen Jahren reduziert. Nur wenige wachsen. Die Buchhandelskette Thalia etwa hat ihre Präsenz in den Innenstädten ausgebaut. Zuletzt kündigten unter anderem der Sportartikelhändler Decathlon und der Discounter Action an, eine größere Zahl neuer Geschäfte eröffnen zu wollen.

P&C-Mutter darf Modekette Sinn übernehmen

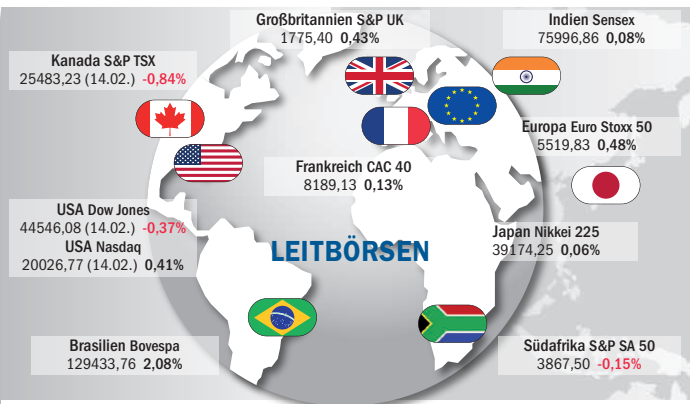
BONN/DPA – Der Modehändler Peek & Cloppenburg Düsseldorf (P&C) darf die insolvente Textilkette Sinn übernehmen. Das gab das Bundeskartellamt am Montag bekannt.

Der Präsident der Behörde, Andreas Mundt, erklärte zu der Entscheidung: „Peek & Cloppenburg hat bei bundesweiter Betrachtung eine führende Stellung im Bereich des stationären Textileinzelhandels.“ Durch die Übernahme könne das Unternehmen seinen Marktanteil in einigen Städten weiter ausbauen. Die Ermittlungen hätten allerdings ergeben, dass den Verbrauchern genügend Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung stünden.

Die zur P&C-Gruppe gehörende JC Switzerland Holding AG hatte zuletzt ein Angebot für die Sinn GmbH abgegeben. Anschließend leiteten die Wettbewerbshüter ein Fusionskontrollverfahren ein. Ob die Übernahme zustande kommt, ist noch offen.

BÖRSE

DAX 22798,09 1,26 % ▲					
Dividende	Schluss 17.02.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Vergleich	Tief	Hoch
Adidas NA °	0,70	259,80	+ 0,39	179,20	263,80
Airbus °	2,80	170,38	+ 1,10	124,74	172,82
Allianz vNA °	13,80	327,40	+ 1,61	238,30	330,30
BASF NA °	3,40	50,87	- 0,10	40,18	54,93
Bayer NA °	0,11	21,40	+ 0,09	18,41	31,03
Beiersdorf	1,00	127,20	+ 1,15	120,10	147,80
BMW St. °	6,00	84,08	+ 1,35	65,26	115,35
Brenntag NA	2,10	64,34	+ 0,12	54,20	87,12
Commerzbank	0,35	19,47	- 0,61	10,56	19,97
Continental	2,20	69,88	+ 0,49	51,02	75,16
Daimler Truck	1,90	42,93	+ 0,61	29,61	47,64
Dt. Bank NA	0,45	19,69	+ 2,32	11,80	19,75
Dt. Börse NA °	3,80	245,20	+ 0,20	175,90	248,80
Dt. Post NA °	1,85	36,86	+ 0,66	33,03	43,66
Dt. Telekom °	0,77	34,04	+ 1,25	20,73	34,12
E.ON NA	0,53	11,53	+ 0,00	10,44	13,82
Fres. M.C.St.	1,19	45,13	+ 1,30	32,51	48,31
Fresenius	0,00	37,27	+ 0,03	24,32	38,48
Hann. Rück NA	7,20	254,90	+ 1,80	208,90	265,60
Heidelb. Mat.	3,00	147,55	+ 0,85	83,94	150,70
Henkel Vz.	1,85	84,92	- 0,49	66,86	86,92
Infineon NA °	0,35	37,92	+ 0,99	27,80	38,81
Mercedes-Benz °	5,30	61,50	+ 0,29	50,75	77,45
Merck	2,20	135,45	- 0,44	132,80	177,00
MTU Aero	2,00	342,00	+ 2,40	208,70	350,20
Münch. R. vNA °	15,00	532,80	+ 2,54	401,70	534,20
Porsche AG Vz.	2,31	57,84	+ 1,58	54,98	96,56
Porsche Vz.	2,56	38,06	- 0,08	33,40	52,32
QIAGEN NV	1,21	38,27	+ 0,70	36,58	46,03
Rheinmetall	5,70	931,60	+ 14,03	391,30	937,80
RWE St.	1,00	28,47	- 0,28	27,76	36,35
SAP °	2,20	280,10	+ 1,14	161,68	281,35
Sartorius Vz.	0,74	244,90	- 0,77	199,50	383,70
Siem.Energy	0,00	63,60	+ 3,35	13,07	64,56
Siem.Health.	0,95	57,42	+ 0,21	47,31	58,48
Siemens NA °	5,20	227,00	+ 0,80	150,68	228,10
Symrise	1,10	98,82	- 1,00	91,84	125,00
Vonovia NA	0,90	29,09	- 1,56	23,74	33,93
VW Vz. °	9,06	100,40	+ 0,20	78,86	128,60
Zalando	0,00	39,86	+ 1,45	18,43	39,90



Der Kommentar zur Börse: Zeitenwende Geopolitik: Turbo für Rüstungswerte

Gleich zu Beginn der neuen Handelswoche purzelten im Dax die Rekorde. Der Index übersprang die Marke von 22.700 Punkten. Damit unterstreicht der Index einmal mehr seine eindrucksvolle Verfassung. Ein Anlaufen der Marke von 23.000 Punkten dürfte wohl niemanden überraschen, so ein Händler. Auch die Werte aus der 2. Reihe kamen ins

Laufen. Treiber im Dax wie im MDax waren vor allem Werte aus der Rüstungsindustrie, in die Europa investieren muss: Rheinmetall, Hensoldt, Renk oder Thyssenkrupp (Marine Systems) legten prozentual zweistellig zu. Zudem hoben Analysten Kursziele an.



Carsten Brömstrup (OLB) Chefanalyst

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 22797,71 + 1,26 % ▲

Dt. EuroShop	2,60	18,44	0,33	69,91	-0,13
Dt. PfandbB	0,00	5,83	2,01	175,24	0,33
Dürr	0,70	25,34	0	5,57	-0,39
Fielmann Gr.	1,00	42,60	-2,74	62,79	1,6
Grenke NA	0,47	17,26	6,67	79,79	-0,2
Hapag-Lloyd	9,25	146,50	-0,88	65,60	-0,3
Kontron	0,50	21,20	4,13	14,10	-0,09
Medigene NA	0,00	1,53	1,59	7,57	0,4
Metro St.	0,55	5,44	1,3	104,28	0,79
Nexus	0,22	68,20	-0,44	GE Aerospace (US)	199,00
Norma Group	0,45	16,86	-0,71	Ericsson B (SE)	-0,5
Pfaffier Vac.	7,32	154,40	-0,13	Exxon Mobil (US)	46,13
ProS.Sat.1	0,05	5,61	0,09	Generali (IT)	32,32
Salzgitter	0,45	19,10	2,25	GSK PLC (GB)	17,12
Schaeffler Inh.	0,44	4,54	0,5	IBM (US)	245,95
Sixt St.	3,90	78,95	0,19	ING Group (NL) °	16,42
SMA Solar	0,50	15,83	2,46	Int. C. Air. (ES)	4,05
Stabilus S.A	1,15	32,30	6,6	Intel (US)	23,71
Strattec	0,55	32,75	-2,53	Kühne+Nagel (CH)	209,70
Verbio	0,20	9,60	1,96	McDonald's (US)	295,10
VW St.	9,00	104,20	-0,29	Meta Platf. (US)	705,70

AUSLANDSAKTIEN

AB Inbev (BE) °	50,36	-0,98	Nvidia (US)	133,50	0,91
ABB NA (CH)	51,86	1,25	Philips (NL)	27,01	0,3
Alphabet A (US)	177,02	0,52	Proct.&Gamb. (US)	156,90	1,3
Amazon.com (US)	218,90	0,48	Renault (FR)	52,56	0,42
Apple Inc. (US)	231,75	-0,32	Soc. Gén. (FR)	37,35	1,03
AT&T (US)	24,61	-0,14	Sony (JP)	24,05	4,98
Bco Santander (ES) °	5,81	0,24	Stellantis (NL) °	13,48	0,51
			Telefónica (ES)	4,16	0,68

Tesla (US)	332,40	-1,61
TotalEnerg. (FR) °	58,98	-0,03
UBS Group N (CH)	30,43	0,83
UniCredit (IT) °	47,72	1,8
Unilever plc. (GB)	52,58	-0,15
Vodafone (GB)	0,79	-1,18
Volvo B (SE)	29,53	1,48
Walmart (US)	100,84	1,43
Zurich Ins. Gr. (CH)	567,80	0,78

RENTENWERTE

	17.2.25	14.2.25
5,5 Bund v. 00/31	117,50	117,83
4,75 Bund v. 03/34	119,20	119,80
4,0 Bund v. 05/37	114,30	114,99
2,5 Bund v. 12/44	96,59	97,61
1,0 Bund v. 15/25	99,37	99,39
0,5 Bund v. 16/26	98,40	98,44
0,0 Bund v. 16/26	96,96	97,01
0,25 Bund v. 17/27	96,45	96,51
0,0 Bund v. 19/29	90,82	91,02
2,5 Bund v. 25/35	100,10	100,59
0,0 BO S.181 20/25	99,67	99,66
0,0 BO S.182 20/25	98,58	98,59
0,0 BO S.183 21/26	97,62	97,65
0,0 BO S.184 21/26	96,67	96,73
4,5 Belgien 11/26	102,33	102,35
2,25 Luxemburg 13/28	99,70	98,71
0,01 Niedersachsen 21/26	97,49	97,49
4,375 Türkei 21/27	101,43	102,03

ZINSEN

Hauptrefinanz.-Satz ab 5.2.25	2,90%
Spitzenrefinanz.-Faz. ab 5.2.25	3,15%
Einlagefazilität ab 5.2.25	2,75%
Priv. Dispokredit (Ø)	11,3556%
Hypoziens, eff. (5 Jahre, Ø)	3,494%
Hypoziens, eff. (10 Jahre, Ø)	3,386%
Festgeld, (5tsd. €, 1 Jahr, Ø)	1,9453%
Ratenkredit (10tsd. €, 5 J., Ø)	7,1761%

EDELMETALLE UND MÜNZEN

Endkundenpreise in €	17.2.25	14.2.25
Krügerrand (1 oz)	2849,00	2829,00
Britannia (1 oz)	2849,00	2829,00
Am. Eagle (1 oz)	2849,00	2829,00
Maple Leaf (1/2 oz)	1501,30	1491,00
Gold (1 kg)	90528,00	89891,00
Silber (1 kg)	1299,84	1291,86

NE-METALLE

Euro je 100 kg	17.2.25	14.2.25
ACI Kupfermot. (cunova)	283,00	281,00*
ACI Kupfermotier.	1040,40	1094,55
Messing MS 58	810,00 - 828,00	844,00
Zinn 99,9%	3159,00	3098,00*

WÄHRUNGEN

Land/17.02. für 1 Euro	Devisen Geld/Brief	EZB Referenzk.
Australien	1,6372/1,6572	1,6456
Dänemark	7,4397/7,4797	7,4597
England	0,8296/0,8336	0,8313
Japan	158,57/159,05	158,6700
Kanada	1,4811/1,4931	1,4861
Norwegen	11,6285/11,6765	11,6415
Schweden	11,1961/11,2441	11,2160
Schweiz	0,9424/0,9464	0,9440
Ungarn	398,74/403,94	401,7300
USA	1,0455/1,0515	1,0473

Aktien: DAX und MDAX sind Xetra Schlusskurse, übrige Aktien sind Kurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. Kurse in Euro, Schweiz in CHF. Dividenden = letzte gezahlte in Euro (umgerechnet). St = Stammaktie, NA = Namensaktie; Vz = Vorzugsaktie; ° = auch im EuroStoxx50; Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc. **Edelmetalle und Münzen:** Quelle Degussa Goldhandel. **Zinsen:** Quelle FMH-Finanzberatung. * Preise vom Vortag oder letzter verfügbar. Alle Angaben ohne Gewähr. **Stand: 17.02./18.10 Uhr ME(S)Z** Quelle **Infront**

INVESTMENTFONDS

	17.2.25	Vortag
Ausg.	Rückn.	Rückn.
Allianz Global Investors		
€ Credit SRI + P&C	938,1	940,1
AGIF Alz EurpVla	145,6	144,8
All Stratföds Ba A*	115,9	111,4
Concentra A	169,4	161,3
EuroInvGradeBdStra	96,83	97,02
Fondak A	234,8	223,6
Global Eq.Divid A*	177,0	168,6
Industria A	161,9	154,2
InternRent A	44,84	43,53
Kapital Plus A	70,46	68,41
Trsy ShrtTmm+ € A	94,21	94,22
Verm. Europa A	58,29	55,51
Wachstum Eurol A	158,8	151,2
Deka Investments		
AriDeka CF	102,4	97,27
BasisStrat Flex CF	132,7	127,9
DBA ausgewogen	139,0	133,2
DBA konservativ	109,9	107,7
DBA moderat	123,4	119,8
Deka ImmoB Europa	50,07	47,57
Deka-Europ.Bal. CF	57,61	55,93
DekaFonds CF	157,2	149,3
Deka-Indust 4.0 CF	254,1	245,4
Deka-NachAktDe TF	119,9	119,9
Deka-NachAktEu TF	109,1	109,1
Div.Strateg.CF A	229,1	220,8
DivStrategieEur CF	122,5	118,0
NachhaltBaStrat CF	106,9	105,8

DWS		
DWS Akkumula*	2348,7	2236,9
DWS Artif Intel ND*	487,5	487,5
DWS ESG Investa*	250,0	238,1
DWS Europ. Opp LD*	475,3	452,7
DWS Eurovesta*	193,2	184,0
DWS Eurz Bds Flex LD*	32,39	31,59
DWS Gbl Growth*	278,5	265,2
DWS Telemidia O ND*	302,3	302,2
DWS Top Europe*	218,2	209,8
DWS Top World*	210,2	201,2
DWS Vermob. I LD*	344,0	327,6
DWS Vermob. R LD*	16,12	15,65

Union Investment		
PrivFd:Kontr.*	138,5	138,5
PrivFd:Kontr.pro*	191,6	191,6
UniEuroRenta*	61,72	59,92
UniFonds*	74,50	70,95
UniGlobal*	488,0	464,8
Unilimmo:Dt.*	101,0	96,21
Unilimmo:Europa*	55,95	53,29
UniOpti4*	98,32	98,32
UniRak*	171,1	166,1

Sonstige			
Commerz haushInvest	46,18	43,98	43,98
Fidelity In Euro Balanced Fund*	19,00	18,36	18,36
Fidelity In Euro Blue Chip*	31,01	29,46	29,49
Fidelity In European Growth*	22,69	21,56	21,65
Frank.Temp. Growth. Inc.Ad*	29,27	27,59	27,58
Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa*	24,97	23,66	23,72
Hansainvest Bk Neelm Rntst R	114,3	111,0	110,9
ODDO BHF Algo Global DRW-€*	194,6	185,3	186,8
ODDO BHF Sus G Eq*	288,3	274,6	275,8
ODDO BHF Green Bd CR*	280,8	272,6	272,7
H&A. G. Loys Global Kl. P*	33,86	32,25	32,32
UniRealEst Unilimmo:Dt.*	101,0	96,21	96,21
UniRealEst Unilimmo:Europa*	55,95	53,29	53,29
Universal OLB Invest Balance*	127,2	124,1	124,5
Universal OLB Invest Dynamik*	165,1	159,5	160,3
Warburg Portf Dynamik A	161,8	154,1	154,9

NAMEN



DPA-ARCHIVBILD: PLEUL

Bürokratie abbauen

Ein konsequenter Abbau überflüssiger Bürokratie in Deutschland würde nach Ansicht des Fleischgroßhändlers **CLEMENS TÖNNIES** wie ein großes Konjunkturprogramm wirken. Die Firmen im Land seien „gelähmt durch eine überbordende Bürokratie“, sagte der ehemalige Aufsichtsratschef des Fußballclubs Schalke 04 in einer Folge des Podcasts „Tönnies & Tönnies“. „Geht einfach her und nehmt 20 Prozent sinnloser Bürokratie runter. Das entspricht ungefähr 100 Milliarden Konjunkturprogramm“, empfahl er den regierenden Politikern.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner			
thyssenkrupp	5,61	+19,77	
Rheinmetall	931,60	+14,03	
Hensoldt	46,30	+13,54	
HelloFresh	13,52	+7,52	
Deliv. Hero	32,35	+6,77	
Jungheinrich	27,90	+4,73	
Bechtle	34,46	+4,42	
Gerresheimer	81,50	+3,69	
Kontron	21,24	+3,61	
Siem. Energy	63,60	+3,35	

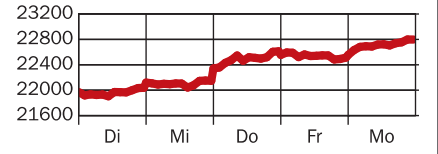
Verlierer			
Formycon	32,60	-34,54	
Aroundtown	2,60	-2,36	
TAG Immobilien	13,07	-2,10	
LEG Immobilien	77,28	+1,60	
Vonovia NA	29,09	-1,56	
Wacker Chemie	73,14	-1,14	
Nordex	11,31	-1,05	
Symrise	98,82	-1,00	
Süss M. Tec	41,60	-0,95	
Sartorius Vz.	244,90	-0,77	

Stand: 17.02.

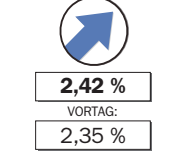
EURO STOXX 50



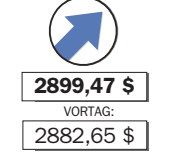
DAX (in Punkten) 22797,71 1,26 % ▲



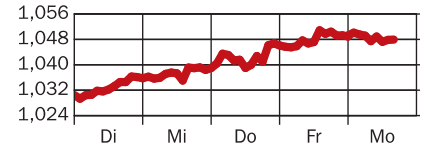
ZINSEN (Umlaufrend.)



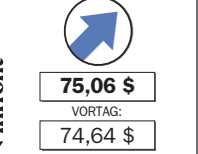
GOLD (Feinunze)



EURO (in Dollar) 1,0480 - 0,07 % ▼



ÖLPREIS (Terminbörse)



Wirtschaft will AfD-Wähler umstimmen

BUNDESTAGSWAHL Die Familienunternehmer versuchen, Stimmen für Union und FDP zu gewinnen

VON BIRGIT MARSCHALL,
BÜRO BERLIN

BERLIN – In Wirtschaftsverbänden wächst wenige Tage vor der Bundestagswahl die Unruhe: Sie befürchten, dass die nächste Bundesregierung nicht für eine ausreichende Politikwende sorgen wird, um Deutschland wirtschaftlich wieder auf Kurs zu bringen. Denn der aussichtsreichste Kandidat, CDU-Chef Friedrich Merz, so die Befürchtung, werde in einer möglichen Regierungskoalition mit SPD oder Grünen zu viele Kompromisse eingehen müssen, die einen effektiven Kurswechsel hin zu besseren Standortbedingungen für die Unternehmen verhindern würden.

Bundestagswahl 2025

Der Verband der Familienunternehmer schaltet deshalb erstmals in einem Wahlkampf eine Zeitungsanzeige mit einer klaren Wahlempfehlung für CDU, CSU oder FDP. Gerichtet ist die Anzeige, die an diesem Dienstag in der Zeitung „Die Welt“ erscheint, vor allem an Wähler, die erwägen, ihr Kreuz am 23. Februar erstmals bei der AfD zu machen. Gleichzeitig startet der Verband eine breit angelegte Kampagne mit der Webseite „Rette-dein-Land.de“ und in den sozialen Medien.

Ähnlich, aber ohne konkrete Wahlempfehlung, geht der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) vor: Unter dem Hashtag „#Wachstumwählen“ wirbt er in sozia-



Beim „Wirtschaftswarn-tag“ Ende Januar demonstrierten führende Wirtschaftsverbände in Berlin für eine Wirtschaftswende. Einzelne sprechen jetzt Wahlempfehlungen aus. BILD: IMAGO

len Medien dafür, dass die Bürger bei ihrer Wahlentscheidung die fehlende Wettbewerbsfähigkeit und drohende Wohlstandsverluste stärker in den Blick nehmen.

Konkrete Empfehlung von Familienunternehmern

„Verzweifeln auch Sie an der Wirtschaftspolitik? An der unregelmäßigen Zuwanderung? An ökosozialer Bevormundung? Denken Sie deshalb darüber nach, jetzt erstmals die AfD in den Bundestag zu wählen?“, heißt es in der Anzeige der Familienunternehmer. Sie weist die potenziellen AfD-Wähler darauf hin, dass Merz in der Migrationspolitik einen Anti-Merkel-Kurs eingeschlagen habe. Auch Merz wolle die un-

geregelte Migration stoppen. Für Familienunternehmen sei zudem „Europa extrem wichtig, um überhaupt wachsen zu können. Wer aber wie die AfD Deutschland aus Europa herauslösen will, bedroht den Lebensnerv der Familienunternehmer“, heißt es in der Anzeige. „Was es jetzt braucht, ist Wirtschaftskompetenz und den Willen für eine Wirtschaftswende, wie er in den Wahlprogrammen von CDU, CSU und FDP klar zu erkennen ist“, wirbt der Verband un-verhohlen für Stimmen für Union und Liberale. „In den nächsten vier Jahren wird die AfD keinerlei Regierungsmöglichkeit haben, Ihre Stimme dort wäre nutzlos“, warnen die Mittelständler. „Wir steuern gefährlich auf



Marie-Christine Ostermann, hier beim „Wirtschaftswarn-tag“ vor dem Brandenburger Tor, ruft im Namen ihres Verbandes Die Familienunternehmer zur Wahl von Union und FDP auf. BILD: IMAGO

den Point-Of-No-Return zu, den Kipppunkt, ab dem der wirtschaftliche Abwärtstrend unserer Wirtschaft nicht mehr aufzuhalten wäre. Diese akute Gefahr ist vielen Bürgern gar nicht bewusst“, sagte Familienunternehmer-Präsidentin Marie-Christine Ostermann. Die Umfragewerte für die AfD hätten sich seit 2021 auf gut 20 Prozent verdoppelt. Es gebe also etwa zehn Prozent der Wähler, die im Bund erstmals AfD wählen wollten, die wolle man ansprechen. „Denn wenn auch nur ein Teil von ihnen ihr Kreuz doch bei den Wirtschaftswende-Parteien machen, wenn zudem noch bisherige Nicht-Wähler dasselbe tun, wäre die FDP über der Fünf-Prozent-Hürde und CDU/CSU stärker als jetzt.“

Was BDA und BDI zur Wahl sagen

Die Sorge vor einem für die Wirtschaft unerwünschten Wahlergebnis treibt auch andere Verbände um. So warb Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger bei seinen Mitgliedsunternehmen für Schwarz/Gelb. „Die Wirtschaftsprogramme von Union und FDP sind vielversprechend. Den beiden Parteien traue ich nach der Wahl eine echte Politikwende zu, die gute Rahmenbedingungen für wirtschaftlichen Erfolg schafft“, schrieb er unlängst in einer Mail an die Mitglieder der Bundesvereinigung der Arbeitgeberverbände (BDA).

BDI-Präsident Peter Leibinger sieht ebenfalls die Gefahr, dass die Politiker und Wähler die hohe Bedeutung der Wahl für den Industriestandort unterschätzen. Das Thema Wirtschaft sei wegen der Attentate in den vergangenen Wochen zu sehr in den Hintergrund geraten, heißt es beim BDI. Leibinger ruft daher zu mehr politischem Einsatz für eine Wirtschaftswende auf. Der Standort Deutschland komme nicht von der Stelle, dringend notwendige Investitionen blieben aus. Die Betriebe investierten weiterhin nicht oder viel zu wenig im Inland. „Die Unternehmen erwarten in der heißen Phase des Wahlkampfes klare Bekenntnisse aller Parteien zu einer investitionsfreundlicheren Politik. Die Unternehmen müssen Vertrauen entwickeln, dass die Politik den Ernst der Lage verstanden hat.“

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

KONJUNKTURFLAUTE

Fachkräftelücke weniger spürbar

MÜNCHEN/DPA – Die schwache Konjunktur in Deutschland führt zu einer sinkenden Nachfrage nach Fachkräften. Das ist ein Ergebnis der jüngsten Konjunkturumfrage des Münchner Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung. Demzufolge bekamen zuletzt 28,3 Prozent der Firmen zu wenige qualifizierte Arbeitskräfte, im Oktober waren es nach Angaben der Unternehmen 31,9 Prozent. Der Fachkräftemangel werde etwas weniger stark empfunden, sagte Ifo-Ökonom Klaus Wohlrabe. In einigen Bereichen bleibe der Fachkräftemangel eklatant: Unter den Dienstleistern haben 35,1 Prozent Schwierigkeiten bei der Suche nach Fachkräften, in der Rechts- und Steuerberatung sowie in der Wirtschaftsprüfung 75 Prozent und im Beherbergungsgewerbe etwa 42 Prozent.

BUNDESBANK:

Trumps Zölle sind erhebliches Risiko



Bundesbankchef Joachim Nagel DPA-BILD: BRANDT

FRANKFURT/MAIN/DPA – Die Bundesbank warnt vor schweren Schäden für die deutsche Wirtschaft, sollte US-Präsident Donald Trump seine Zolldrohungen wahr machen. Das würde die Exportnation Deutschland besonders treffen und „erhebliche Risiken für das Wirtschaftswachstum“ mit sich bringen, sagte Bundesbank-Präsident Joachim Nagel. So könnte die deutsche Wirtschaftsleistung im Jahr 2027 um fast 1,5 Prozentpunkte niedriger ausfallen.

KAFFEEPREISE

Tchibo geht in Berufung

HAMBURG/DÜSSELDORF/DPA – Nach der juristischen Niederlage im Streit um Kaffeepreise hat der Hamburger Handelskonzern Tchibo angekündigt, gegen ein Urteil des Landgerichts Düsseldorf in Berufung zu gehen. Das Landgericht hatte im Januar eine Unterlassungsklage Tchibos gegen den Discounter Aldi Süd abgewiesen. Tchibo hatte Aldi Süd mit Verweis auf das Kartell- und Wettbewerbsrecht vorgeworfen, seit Ende 2023 regelmäßig Kaffee der Eigenmarke Barissimo unter den Herstellungskosten angeboten zu haben. Tchibo wollte dem Discounter verbieten lassen, den Kaffee so günstig zu verkaufen. Nach Bewertung des Gerichts war die Klage nicht begründet. Das Vorgehen von Aldi Süd sei kaufmännisch vertretbar, sagte eine Gerichtssprecherin nach dem Urteil.

SCHWÄBISCH HALL:

Bausparen weniger gefragt



Der Schriftzug der Bausparkasse DPA-BILD: MURAT

SCHWÄBISCH HALL/DPA – Deutschlands größte Bausparkasse Schwäbisch Hall hat erneut Abstriche machen müssen. Das Brutto-Neugeschäft beim Bausparen lag 2024 bei 28,1 Milliarden Euro – rund 9,4 Prozent unter dem Vorjahreswert. In einem schwächeren Markt habe man sich aber gut behauptet. Mit einem Marktanteilsgewinn von 3,5 Prozentpunkten auf knapp 35 Prozent sei die Position als Marktführer gegenüber 2023 weiter gefestigt worden.

KONJUNKTUR

Xi trifft Chinas Top-Firmenchefs

PEKING/DPA – Inmitten wirtschaftlicher Probleme und internationaler Handelskonflikte hat Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping die Vorstände der großen Tech-Firmen des Landes getroffen. Das berichteten die Staatsmedien der Volksrepublik. Mit dabei waren unter anderem der vor einigen Jahren in Ungnade gefallene Alibaba-Vorstandschef Jack Ma, der Gründer des chinesischen E-Auto-Giganten BYD und Huawei-Chef Ren Zhengfei. Einige Beobachter sahen mit dem Treffen in Peking die Absicht verbunden, ein Vertrauenszeichen und Signal der Unterstützung an die privaten Unternehmen der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt zu senden. Chinas Wirtschaft leidet schon länger unter einer durch die schwere Immobilienkrise mitverursachten Konsumschwäche.

STUDIE

Junge Menschen arbeiten mehr

NÜRNBERG/DPA – Die 20- bis 24-Jährigen in Deutschland arbeiten so viel wie lange nicht mehr. Seit 2015 sei die Erwerbsbeteiligung dieser Altersgruppe um mehr als 6 Prozentpunkte auf rund 76 Prozent überdurchschnittlich gestiegen, teilte das Nürnberger Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung mit. Der Grund dafür sei vor allem, dass Studierende zunehmend einem Nebenjob nachgingen. Im Vergleich: Die Erwerbsbeteiligung der 25- bis 64-Jährigen nahm im gleichen Zeitraum um fast drei Prozentpunkte auf fast 87 Prozent zu. Von 1995 bis 2015 war die Erwerbsbeteiligung der 20- bis 24-Jährigen dagegen konstant gesunken. „Dieser Befund widerspricht gängigen Klischees zur mangelnden Arbeitsbereitschaft der Generation Z“, schreiben die Autoren.

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: ALBERT

Der deutsche Schauspieler **Christian Friedel** („The Zone of Interest“) will zunächst auf Rollen verzichten, in denen er einen Nationalsozialisten verkörpert. „Ich hatte auch einige internationale Anfragen, mal wieder einen Nazi zu spielen. Da hatte ich jetzt keine Lust drauf“, sagte Friedel (45) der dpa. In dem Auschwitz-Film „The Zone of Interest“ hat Friedel an der Seite von Sandra Hüller den KZ-Kommandanten Rudolf Höß gespielt. Das Drama gewann 2024 zwei Oscars. Allerdings: Bei speziellen Leuten, sagte Friedel, würde er vielleicht noch einmal darüber nachdenken – zum Beispiel bei Hollywood-Regisseur Quentin Tarantino („Inglourious Basterds“).



DPA-BILD: PRIEBE

Mann stirbt nach Haus-einsturz

Kurz nach der Rettung aus seinem eingestürzten Haus in Stutensee bei Karlsruhe ist ein 73-Jähriger am Montag gestorben. Der Mann war bei dem Einsturz am frühen Morgen sechs Stunden unter Trümmern eingeschlossen gewesen. In einer aufwendigen Aktion von Technischem Hilfswerk (THW) und der Feuerwehr war er gegen Mittag geborgen worden. Der Mann war ansprechbar und wurde mit dem Krankenwagen in eine Klinik gebracht. Er starb jedoch an seinen Verletzungen. Die Einsturzursache war zunächst nicht klar. Es hatte vor dem Einsturz eine Explosion gegeben.

Starke Grippewelle bei Kindern

GESUNDHEIT Ungewöhnlich viele Erkrankte in Kliniken – Rat zur Impfung

VON MIA BUCHER
UND SOPHIE BRÖSSLER

BERLIN – Die Zahl der schwer verlaufenden Grippeerkrankungen bei Kindern ist seit Jahresbeginn deutlich gestiegen. „In diesem Jahr ist die Grippewelle relativ stark“, sagt der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI), Tobias Tenenbaum, der Nachrichtenagentur dpa. Die heftige Infektionswelle betrifft auch Erwachsene. Deswegen raten die Apotheker besonders Fans des Karneval- und Faschingstreibens, sich jetzt noch impfen zu lassen.

Ansteckung in Familie

Mitte Februar kamen rund viermal so viele Kinder mit einer Grippe in große Kinderkliniken wie noch Mitte Januar, wie aus DGPI-Daten hervorgeht. Die Daten stammen aus

65 Kliniken in ganz Deutschland.

Stecke sich einer aus der Familie an, sei oft die ganze Familie betroffen, sagt Tenenbaum, der auch Chefarzt an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Sana Klinikums Lichtenberg in Berlin ist. Bei ihm sei sehr viel zu tun, aber die Lage noch nicht dramatisch. „Teilweise müssen unsere Patienten in andere Städte verlegt werden“, ergänzt Axel Gerschauer, Kinderarzt aus Bonn und Sprecher des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) Nordrhein, in der „Rheinischen Post“ (Montag).

Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) weist in der gleichen Zeitung darauf hin, dass jetzt noch immer ein guter Zeitpunkt für die Impfung sei. „Da der Rosenmontag erst in zwei Wochen ist, ist es in dieser Woche noch möglich,

durch eine Grippeimpfung bis zum Höhepunkt des rheinischen Karnevals einen optimalen Impfschutz aufgebaut zu haben“, sagt ABDA-Präsident Thomas Preis der „Rheinischen Post“. Die fünfte Jahreszeit werde die Infektionszahlen sicherlich noch einmal nach oben treiben.

Plötzlicher Beginn

Die Ständige Impfkommision (Stiko) empfiehlt die Gripeschutzimpfung allen Menschen über 60 Jahren, Schwangeren, Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen, medizinischem Personal sowie etwa Beschäftigten in Berufen mit viel Publikumsverkehr. Kinder- und Jugendärzte sprechen sich auch für Grippeimpfungen bei Kindern aus. Darüber hinaus kann sich jeder Mensch, der das wünscht, in Abstimmung mit seinem Arzt oder seiner Ärztin

impfen lassen. Meist übernimmt das die Krankenkasse.

Tenenbaum zufolge sind derzeit sowohl jüngere als auch ältere Kinder von Grippe betroffen. Der Schwerpunkt liege bei Kindern in den ersten fünf bis acht Lebensjahren. Auch das Robert Koch-Institut (RKI) hatte in der vergangenen Woche von außergewöhnlich vielen mit Grippe infizierten Schulkindern gesprochen sowie vielen Kleinkindern, die deswegen ins Krankenhaus mussten.

Für eine Grippe typisch ist oft ein plötzlicher Erkrankungsbeginn mit Fieber, Muskel- oder Kopfschmerzen, später kommt Reizhusten hinzu. Schwere Verläufe äußerten sich bei Kindern vor allem durch eine Lungenentzündung, eine schwere Bronchitis oder Fieberkrämpfe, sagt Tenenbaum. Wenig bekannt sei, dass eine Influenza zu Muskelentzündungen führen könne.

Hustensaft mit Softdrink gemischt – Jugendlicher reanimiert

REGENSBURG/DPA – Ein 15-jähriger aus dem Landkreis Regensburg ist nach dem Konsum einer gefährlichen Mischung aus Hustensaft und Softdrink bewusstlos geworden und im Krankenhaus reanimiert worden. Der Jugendliche soll die Getränkemischung mit sogenanntem Codein-Hustensaft, ein eigentlich verschreibungspflichtiges Opioid, Anfang Februar zu einem Freund mitgebracht und dort getrunken haben, wie die Polizei am Montag mitteilte. Als er ohnmächtig wurde, rief sein Freund den Rettungsdienst. Der 15-Jährige wurde reanimiert und war noch Tage später auf künstliche Beatmung in einem Krankenhaus angewiesen.

Minus 20,7 Grad – bundesweite Rekordkälte in Anklam

ANKLAM/DPA – In Anklam in Mecklenburg-Vorpommern ist am frühen Montagmorgen eine Temperatur von minus 20,7 Grad gemessen worden. Das war laut einem Sprecher des Deutschen Wetterdienstes (DWD) die tiefste Tagestemperatur in Deutschland. Laut DWD wurde die Temperatur gegen 6 Uhr am Erdboden gemessen. Normalerweise würden die Werte aus zwei Metern Höhe gemeldet, was für höhere Angaben Sorge. Zudem sei die Messung über einer Schneedecke vorgenommen worden. Solch niedrige Temperaturen seien in den vergangenen Jahren selten geworden. Die kälteste jemals gemessene Temperatur in Deutschland liegt laut Deutschem Wetterdienst weit zurück. Am 12. Februar 1929 wurden im oberbayrischen Wolz nach minus 37,8 Grad gemessen.



DPA-ARCHIVBILD: STRAUSS

Sängerin und Songwriterin **Shakira** (48) ist am Sonntag wegen Unterleibsschmerzen in die Notaufnahme gebracht worden und musste ein Konzert in Perus Hauptstadt Lima absagen. „Ich bedauere, euch mitteilen zu müssen, dass ich gestern Abend wegen Unterleibsschmerzen in die Notaufnahme musste und derzeit im Krankenhaus liege“, teilte Shakira über Instagram mit. „Die Ärzte, die mich behandeln, haben mir mitgeteilt, dass ich nicht in der Lage bin, heute Abend ein Konzert zu geben“, schrieb die kolumbianische Popsängerin („Hips Don’t Lie“) weiter.



DPA-ARCHIVBILD: STRAUSS

Die Sängerin und Songwriterin **Norah Jones** („Come Away With Me“) kommt in diesem Jahr für zwei Konzerte auch nach Deutschland. Sie werde am 16. Juli im Hamburger Stadtpark und am 17. Juli in der Düsseldorfer Mitsubishi Electric Halle spielen, teilte der Veranstalter Live Nation mit. Die Auftritte plant die New Yorkerin im Rahmen ihrer Visions-Tour. Norah Jones (45) hat 2002 ihr Debütalbum „Come Away With Me“ veröffentlicht und seither insgesamt den Angaben zufolge 53 Millionen Alben verkauft. Die unkonventionelle Künstlerin mit der warmen und klaren Stimme hat seitdem bereits zehn Grammys eingeheimst.

Toter Pottwal soll untersucht werden

FORSCHUNG Kadaver vor Sylt entdeckt – Bergung könnte schwierig werden

VON LEA SARAH ALBERT

HÖRNUM – Der tote Pottwal auf Sylt soll abtransportiert und untersucht werden. „Wir werden versuchen, ihn heute an Land zu bringen“, sagte Wolf Paarmann, Sprecher des Landesbetriebes Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN), am Montag.

Der Kadaver war laut Schutzstation Wattenmeer am Samstag von Muschelfischern in die Nähe des Hafens in Hörnum geschleppt und dort mit einem Tau gesichert worden. Der junge Bulle ist demnach rund 16 Meter lang und schon einige Zeit tot.

Mit Tauen und Traktor

Wann der zehn bis 15 Tonnen schwere Körper an Land und dann weiter auf das Festland gebracht wird, war am



Ein toter Pottwal liegt bei Hörnum (Sylt) nahe einer Steinmole vor dem Strand.

DPA-BILD: ALBERT

Montag zunächst unklar. Mit Hilfe von Tauen und einem Traktor könnte der Körper bei Flut an den Strand gezogen werden, sagte Anne Schacht, Sylter Nationalpark-Rangerin.

„Wir hoffen, dass wir Muldenkipper vom Festland bekommen, da muss der Wal dann in Teilen rein.“ Dafür müsse der Körper zuvor zerlegt werden. Am Nachmittag

sollte demnach entschieden werden, ob das Tier noch am Montag oder erst am Dienstag geborgen und abtransportiert werden kann.

Körper kann explodieren

Experten des Instituts für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung (ITAW) sollen den Kadaver dann unter-

suchen. Weil das Tier explodieren kann, ist der Strand rund 50 Meter davor abgesperrt. „Das Tier hat eine sehr dicke Speckschicht, das heißt innen drin sind Bakterien, die atmen, die bilden Gase und es kann sein, dass der Wal dann unter Spannung steht und die Luft dann irgendwohin muss.“ Das kann für Menschen gefährlich werden. Das Maul ist offen und am Rücken sei ein Riss, über den möglicherweise schon Gas entwichen ist.

Darüber, wie das Tier in die Nordsee vor Sylt gelangt und woran es gestorben ist, könne bisher nur spekuliert werden, sagte Schacht: „Junge Bullen machen enorme Wanderungen vom Äquator bis an den Nordpol und zurück. Entweder hat sich das Tier verschommen – es kann aber auch sein, dass es nichts gehört hat und dadurch orientierungslos war.“

Schützenkreis wehrt sich gegen Beitragserhöhung

FINANZEN Versammlung in Ramsloh – Kritik an Vorgehen des Nordwestdeutschen Schützenbundes

VON HANS PASSMANN

RAMSLOH/FRIESOYTHE – Vehement wehren sich die Schützenvereine des Schützenkreises Alter Amtsbezirk Friesoythe gegen die Erhöhung des Jahresbeitrages um 1,50 Euro sowie einen Sonderbeitrag von 0,50 Euro pro Mitglied durch den Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB). Der Schützenbund begründet die Erhöhung mit den finanziellen Herausforderungen, insbesondere den Kostensteigerungen in vielen Bereichen. Nur so sei eine verlässliche Zukunftsplanung des Verbandes, einschließlich der Weiterentwicklung des Landesleistungszentrums (LLZ) in Bassum möglich, heißt es in einem Brief des bis vor wenigen Tagen noch amtierenden Präsidenten Frank Pingel. Der hat zwischenzeitlich auf einer Sitzung des Gesamtpräsidiums überraschend seinen sofortigen Rücktritt erklärt.

Hintergrund könnten die dauernden Querelen um das Leistungszentrum in Bassum sein, das 2016 in Betrieb genommen wurde und bis heute noch nicht fertiggestellt ist. „Jetzt soll die Erhöhung dazu genutzt werden, um das Zentrum umfangreich zu sanieren, obwohl es noch gar nicht richtig fertiggestellt ist“, sagte der Präsident des Schützenkreises Alter Amtsbezirk Friesoythe Olaf Eilers auf der Kreisversammlung in Ramsloh. Das sei unglaublich und nicht seriös. Man könne



Der Präsident des Schützenkreises Alter Amtsbezirk Friesoythe Olaf Eilers (rechts) ehrte langjährige Vorstandsmitglieder und erfolgreiche Schützen auf der Versammlung in Ramsloh.

BILD: HANS PASSMANN

am besten das Leistungszentrum verkaufen, denn es gehe auch ohne, so Eilers.

Erklärung unterzeichnet

Noch am Abend unterzeichneten die Vereinsvertreter des Schützenkreises eine gemeinsame Erklärung, die dem Präsidium des NWDSB auf dem Landesschützentag überreicht werden soll. „Unter den aktuellen Umständen fordern wir das Präsidium des Oldenburger Schützenbundes und dessen

Delegierte auf, beim Landesschützentag 2025 gegen eine Beitragserhöhung durch den NWDSB zu stimmen“, so der Wortlaut der Erklärung. Zur Begründung heißt es unter anderem: „Die Art und Weise, wie aktuell mit den Geldern unserer Mitglieder umgegangen wird, können wir so nicht weiter mittragen. Zusatzabgaben für das LLZ in Bassum scheinen nicht dort angekommen zu sein, wofür sie eingeplant waren.“ Die Verwendung der Beiträge sei im Großen und Ganzen intrans-

parent. Haushaltsvoranschläge würden nicht umgesetzt und Ausgaben getätigt, die so nicht besprochen wären. „Wir als Vereinsvertreter sind dazu verpflichtet, mit den Geldern unserer Mitglieder sorgfältig und nach bestem Wissen und

Gewissen umzugehen, da wir hier das Vertrauen unserer Mitglieder genießen. Gleiches fordern wir von den Vertretern des NWDSB ein.“

„Wir tragen das Konzept des NWDSB auch nicht mit“, sagte die Präsidentin des Ol-

denburger Schützenbundes (OSB) Marion Siemer aus Godesholt. Auch die übrigen Bezirke seien sehr unzufrieden mit der Arbeit des NWDSB-Präsidiums.

Mehrere Ehrungen

Auf der Kreisversammlung wurde auch geehrt. So zeichnete die OSB-Präsidentin Siemer den Schützenverein Sedelsberg mit einer Urkunde und Plakette zum 100-jährigen Bestehen aus.

Ferner ehrte Präsident Eilers mehrere langjährige Vorstandsmitglieder: für 10 Jahre Thomas Janßen (Strücklingen), Stefanie Dannebaum (Tell Hollen), Stefan Huhmann (Scharrel), Alois Meyer (Altenoythe), Karin Wulf (Tell Hollen), Michael Stadtholte und Heinrich Ortman (beide Altenoythe); für 20 Jahre Andreas Tholen (Altenoythe); für 30 Jahre Ruth Luttmann (Altenoythe), Hermann Pörschke (Scharrel). Die große Bronzenadel erhielt Bernd Cloppenburg (Altenoythe) und die Ehrennadel in Silber Norbert Neitzel (Sedelsberg). Außerdem wurden die erfolgreichen Schützen des Kreis- und Bezirkskönigsschießen geehrt.

Überfall mit Schusswaffe auf Tankstelle in Friesoythe

BLAULICHT Angestellte bedroht – Täter flüchtig – Bargeld erbeutet

VON RENKE HEMKEN-WULF

FRIESOYTHE – Mit einer Schusswaffe hat ein maskierter Mann die BFT-Tankstelle an der Ellerbrocker Straße in Friesoythe überfallen und eine Angestellte bedroht. Die Tat ereignete sich bereits am vergangenen Samstag, 15. Februar, gegen 21.45 Uhr. Wie die Polizei am Montag mitteilte, betrat eine männliche, maskierte Person den Verkaufsraum und richtete eine schwarze Schusswaffe in Richtung der hinter dem Verkaufstresen befindlichen Angestellten. Er forderte die Heraus-

gabe von Bargeld. Nachdem er dieses aus der Kasse erhalten hatte, flüchtete der Mann zu Fuß in Richtung Moorstraße beziehungsweise Innenstadtgebiet.

Die alarmierte Polizei leitete nach eigenen Angaben umgehend umfangreiche Fahndungsmaßnahmen ein. Diese blieben jedoch ohne Erfolg. Die Angestellte der Tankstelle blieb unverletzt.

Den Täter beschreibt die Polizei wie folgt: männlich, circa 20 bis 30 Jahre alt, schlanke Statur, circa 1,70 Meter groß, dunkle Bekleidung. Zudem soll

der Mann einen schwarzen Rucksack und ein schwarzes Fahrrad mitgeführt haben. Wer Hinweise zu der Tat geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Friesoythe unter Tel. 04491/93390 zu melden.

Es ist nicht der erste Überfall auf die BFT-Tankstelle in Friesoythe. Im Mai vergangenen Jahres hatte ein Mann eine dortige Angestellte mit einem Messer bedroht, Bargeld erbeutet und war anschließend ebenfalls geflüchtet. Wenige Tage später nahm die Polizei einen 22-jährigen Verdächtigen fest.



Die BFT-Tankstelle in Friesoythe wurde Ziel eines Überfalls. Ein maskierter Mann bedrohte eine Angestellte mit einer Schusswaffe.

BILD: RENKE HEMKEN-WULF



E +++ LIVE +++ LIVE +++ LIVE +++ LIVE +++ LIVE



Olaf Scholz, SPD

■ Heute, 17.30 Uhr, im Live-Stream auf [NWZonline.de](https://www.nwzonline.de) und im Fernsehen auf oldenburg eins.

Die NWZ-Wahlarena findet mit Spitzenpolitikern aller Parteien statt, die aktuell im Bundestag vertreten sind – bis zu 90 Minuten, live und direkt.

Neben Olaf Scholz waren auch schon Robert Habeck (Grüne), Silvia Breher (CDU), Christian Dürr (FDP), Amira Mohamed Ali (BSW), Martin Sichert (AfD) und Heidi Reichinnek (Die Linke) zu Gast.

Videos zu den bisherigen NWZ-Wahlarenen finden Sie unter:

[nwzonline.de/nwz-wahlarena](https://www.nwzonline.de/nwz-wahlarena)





Die Freiwillige Feuerwehr Markhausen leistete im vergangenen Jahr 5867 Dienststunden.

BILD: FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKHAUSEN

Nach zwölf Jahren ist Schluss

FEUERWEHR MARKHAUSEN Rosenbaum gibt Amt ab – Kameraden leisten 5867 Stunden Dienst in 2024

MARKHAUSEN/LR – Die Freiwillige Feuerwehr Markhausen hat einen neuen Ortsbrandmeister: Hermann Rosenbaum, der seit 2012 dieses Amt innehatte, stellte sich bei der Jahreshauptversammlung aus Altersgründen nicht erneut zur Wahl. Einstimmig wurde Stefan Norrenbrock als sein Nachfolger gewählt. Sein Stellvertreter ist Markus Boten. Beide Kandidaten müs-

sen nun noch vom Friesoyther Stadtrat bestätigt werden. Die Verabschiedung und Ernennung soll im Juni erfolgen.

Für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Robert Deters von Kreisbrandmeister Arno Rauer geehrt. Deters leitete über viele Jahre die Feuerwehrentechnische Zentrale in Cloppenburg und spielte eine maß-

gebliche Rolle bei deren Ausbau. Die Einrichtung gilt heute als zentraler Anlaufpunkt für Aus- und Fortbildungen sowie für die technische Betreuung der Feuerwehren im Landkreis. Deters war maßgeblich bei der Anschaffung neuer Fahrzeuge und Gerätschaften beteiligt.

Marc Timme wurde als „Feuerwehrmann des Jahres“ ausgezeichnet. Er stammt aus

einer Feuerwehrfamilie, in der bereits sein Vater und seine Brüder aktiv sind. Bereits vor seiner Wahl zum stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart auf dieser Versammlung engagierte er sich in der Jugendfeuerwehr. Besonders hervorgehoben wurden seine Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Die Feuerwehr Markhausen leistete im Jahr 2024 ins-

gesamt 5867,5 Stunden im Rahmen von Dienstabenden, Einsätzen und Lehrgängen.

Die Kameraden rückten zu 13 Brandeinsätzen, 21 Einsätzen mit technischer Hilfeleistung sowie zwölf sonstigen Einsätzen aus. Zudem wurden elf Ordnerdienste geleistet und 65 Lehrgänge absolviert. Die Dienststunden der Jugendfeuerwehr beliefen sich auf etwa 3000.

KURZ NOTIERT

Alkoholisiert am Steuer

BÖSEL – Der 57-jährige Führer eines Kleinkraftrades aus Bösel hat am Samstag um 14 Uhr das Abbiegen eines Pkw übersehen und war auf diesen aufgefahren. Der Unfall ereignete sich auf der Garreler Straße in Bösel. Bei der Unfallaufnahme wurde laut Polizei festgestellt,

dass der 57-Jährige unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,2 Promille. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen und die Weiterfahrt untersagt. Da er für sein Fahrzeug keinen Führerschein benötigt, konnte dieses nicht beschlagnahmt werden, so die Polizei weiter.

4000 Euro Schaden

FRIESOYTHE – Zwischen Freitag, 14. Februar, 18 Uhr, und Samstag, 15. Februar, 12.30 Uhr, ist es auf der Gerichtsstraße in Friesoythe zu einem Verkehrsunfall gekommen. Laut Polizei beschädigt der Unfallverursacher dort einen geparkten Pkw. Dabei handelt es

sich um ein Fahrzeug einer Autovermietung und es entstand ein Sachschaden von geschätzten 4000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Friesoythe zu melden unter Tel. 04491/9339115.

Wanderung verschoben

BÖSEL – Die Winterwanderung des Heimatvereins Bösel, die

vom Heimatverein Hülsberg/Ostland geplant war, wird wegen der Bundestagswahl auf den 9. März verschoben. Start ist um 14 Uhr die Breslauer Straße in Edewecht-Husbäke am Übergang ins Vehnemoor (Ende der Sackgasse). Abschluss mit Kaffee und Kuchen ist im St. Georg-Treff in Hülsberg.

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Barßel
8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922
9 bis 10.30 Uhr, Rathaus: Beratungssprechstunde, Betreuungsverein Cloppenburg
15 bis 18 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet
15 bis 20 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205
16 bis 17 Uhr, Soesteschule: Carla-Lebensmittelausgabe
19.30 Uhr, kath. Pfarrheim: Kreuzbundgruppe St. Cosmas und Damian
19.30 Uhr, kath. Pfarrheim: Selbsthilfegruppe Depressionen Barßel
20.15 Uhr, „Tanger Dörpshus“: Chorprobe, Chor Color Barßel
Bösel
17 bis 21 Uhr, Jugendtreff: geöffnet
19.30 Uhr, Begegnungszentrum: Treffen, Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörigengruppe (Al-Anon)
20 Uhr, Gaststätte Bley: Chorprobe, Gemischter Chor Bösel
Friesoythe
8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center
8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet
9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, Ide-

enReich: geöffnet
10 bis 12 Uhr, Rathaus am Stadtpark: offene Sprechstunde, ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für den Landkreis Cloppenburg; Landescaritasverband
15 Uhr, Franziskushaus: Goldener Kreis mit Vortrag, Veranstalter: SV Hansa Friesoythe
15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet
Ramsloh
11 bis 12.30 Uhr, Rathaus: Sprechstunde, Betreuungsverein Cloppenburg
15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet
Saterland
14 bis 16.30 Uhr: „Mobiler Einkaufswagen“ nach Ramsloh, Anmeldung bis montags 17 Uhr bei Rosa Strohschnieder, Tel. 04498/658; Veranstalter: Malteser Hilfsdienst und Seniorenbeirat Saterland
Sedelsberg
17 bis 18 Uhr, Schützenhalle am Moorgutsweg: Übungsschießen für Kinder und Jugendliche, Jugendabteilung des Schützenvereins Sedelsberg

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis 21.30 Uhr
Bösel
6 bis 7.30 Uhr Frühschwimmen, 15 bis 22 Uhr Rheumaliga
Friesoythe
Aquaferum: 6 bis 18, 14 bis 22 Uhr

Ramsloh
Freizeitbad: 6 bis 8, 15 bis 21 Uhr (20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)
BÜCHEREIEN
Barßel
Kath. Bücherei: 17 bis 18.30 Uhr
Friesoythe
Kath. Bücherei St. Marien: 15 bis 17.30 Uhr
Ramsloh
Kath. Bücherei: 17 bis 18.30 Uhr
MUSEEN
Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Barßel
8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922
9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet
15 bis 22 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205
20 Uhr, Pfarrkirche St. Cosmas und Damian: Probe Gesangsteam
Bösel
16 bis 17 Uhr, Begegnungszentrum: Eine-Welt-Laden
Elisabethfehn
14.30 Uhr, Papst-Johannes-Haus: Demenz-Angehörigengruppe Elisabethfehn
Friesoythe

8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center
8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet
9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet
14 Uhr, Franziskushaus: bunter Nachmittag mit dem Motto „Karneval“, Arbeiterwohlfahrt
15 bis 16.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus: Seniorennachmittag
15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet
18 Uhr, Rathaus am Stadtpark: Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz
19 Uhr, Ludgerischule: Mitgliederversammlung, Förderverein der Ludgeri-Schule
19.30 Uhr, Franziskushaus: Kreuzbundgruppe St. Marien
Ramsloh
7.30 bis 13.30 Uhr, Rathaus: Wochenmarkt
Scharrel
17 bis 17.30 Uhr, Litje Skoule Skäddel - Grundschule Scharrel: Carla-Lebensmittelausgabe
19.30 Uhr, Kath. Pfarrheim: Kreuzbund St. Peter und Paul
Sedelsberg
9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17, Kleiderkammer „Klamotte“: geöffnet
Strücklingen
20 bis 22 Uhr, Strukeljer Mandehuus: Treffen der „Kre-Aktiv-Gruppe“

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: 15 bis 18 Uhr Spiel-nachmittag, 18.30 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas, 20 bis 21.30 Uhr DLRG
Bösel
6 bis 7.30 Uhr Frühschwimmen, 15 bis 16 Uhr Babyschwimmen, 16 bis 17 Uhr Mutter-Kind, 17 bis 21 Uhr
Friesoythe
Aquaferum: 6 bis 8, 10 bis 22 Uhr
Ramsloh
Freizeitbad: 6 bis 8 Uhr

BÜCHEREIEN

Bösel
Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr
Friesoythe
Kath. Bücherei St. Marien: 15 bis 17.30 Uhr
Petersdorf
Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel
Kläranlage: 14 bis 17 Uhr, Wertstoffsammelstelle
Bösel
Wertstoffsammelstelle: 14 bis 17 Uhr
Friesoythe
Grün- und Wertstoffsammelstelle: 14 bis 17 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Heimatverein tagt

BÖSEL/LR – Zur Generalversammlung des Heimatvereins der Gemeinde Bösel Dorf-Mitte wird für Donnerstag, 27. Februar, um 19 Uhr in Dat Heimathuus Bösel eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Neuigkeiten aus dem Heimatverein Bösel sowie die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages. Anschließend soll der Abend mit einem kleinen Imbiss gemütlich ausklingen. Um Anmeldung bis zum 23. Februar wird gebeten bei Petra Oltmann, Tel. 0175/1950049 oder petra-oltmann64@gmail.com.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Cosmas-Apotheke, Lange Straße 10, Barßel, Tel. 04499/921050

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

FAMILIENCHRONIK

HEINRICH RAKER (90), Scharrel. Urnenbeisetzung ist am Montag, 24. Februar, 15 Uhr, auf dem katholischen Friedhof; anschließend Seelenamt in der Kirche.

Friesoyther Nachrichten

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulff (rhw) ☎04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Wie will er die Herausforderungen angehen?

INTERVIEW Bundestagswahl 2025: Marius Meyer (Grüne) aus Lindern ist Direktkandidat im Wahlkreis 32 Cloppenburg/Vechta

VON CARSTEN BICKSCHLAG

Wer wird den Wahlkreis 32 (Landkreise Cloppenburg und Vechta) künftig als Direktkandidat im neuen Deutschen Bundestag vertreten? Die Entscheidung fällt bei der Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar. Im Vorfeld haben wir alle Wahlkreis-Direktkandidaten zu verschiedenen Themenkomplexen befragt. Heute: Marius Meyer (Bündnis90/Die Grünen), 46 Jahre alt, aus Lindern, Büroleiter/freiberuflicher Journalist, KI-Entwickler.

Welche Vorschläge haben Sie, um die Gesundheitsversorgung auch zukünftig zu sichern?

Meyer: Ich will eine flächendeckende, bezahlbare und gut erreichbare Gesundheitsversorgung. Besonders bei uns auf dem Land müssen Praxen erhalten und neue Versorgungsmodelle gefördert werden. Dazu gehören Gesundheitszentren, in denen Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten zusammenarbeiten. Wir wollen Bürokratie abbauen, damit medizinisches Personal mehr Zeit für Patienten hat. Gleichzeitig muss der Pflegeberuf attraktiver werden – durch bessere Bezahlung, mehr Personal und verlässliche Arbeitszeiten. Um die steigenden Kosten im Gesundheitssystem zu bewältigen, setze ich mich für eine solidarische Bürgerversicherung ein, in die alle einzahlen. Digitale Lösungen wie Telemedizin sind gerade in ländlichen Regionen wie dem Oldenburger Münsterland interessant, denn sie erleichtern den Zugang zur Versorgung. Prävention muss stärker gefördert werden, damit Krankheiten gar nicht erst entstehen. Eine gute Gesundheitsversorgung ist eine zentrale Aufgabe des Staates – und die will ich aktiv gestalten.

Wie muss die Migrationspolitik geändert werden?

Meyer: Ich will eine Migrationspolitik, die realistisch, human, geordnet ist. Menschen, die Schutz brauchen, sollen schnelle, faire Asylverfahren erhalten. Freiwillige Ausreisen sollen Vorrang vor



Marius Meyer (Grüne) möchte als Direktkandidat des Wahlkreises 32 in den Deutschen Bundestag gewählt werden.

BILD: PRIVAT

Abschiebungen haben, bei denen wir mehr drauf achten müssen, nicht „die falschen“ abzuschieben. Denn derzeit trifft es vor allem gut Integrierte. Sie sind leichter zu finden, als nicht-integrierte Straftäter. Gleichzeitig brauchen wir mehr legale Wege für Fach- und Arbeitskräftezuwanderung, deren Einwanderung digitaler, schneller und unbürokratischer werden soll. Wer hier lebt und arbeitet, soll schneller integriert werden – durch Sprachkurse, Qualifikationsanerkennung und leichter Zugang zum Arbeitsmarkt. Ich setze mich für ein modernes Staatsbürgerschaftsrecht ein: Wer sich integriert, soll nach wenigen Jahren Bürger werden können. Eine kluge Migrationspolitik nutzt uns – wirtschaftlich, sozial und menschlich. Eine Staatsbürgerschaft zweiter Klasse, wie sie der Union vorschwebt, darf es nicht geben.

Mit welchen Maßnahmen wollen Sie die schwächelnde Wirtschaft ankurbeln?

Meyer: Ich will die Wirtschaft mit gezielten Investitionen, Bürokratieabbau und günstiger Energie ankurbeln. Ich will Genehmigungen beschleunigen, Vorschriften vereinfachen und die Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben. Besonders kleine und mittlere Betriebe sollen leichter investieren und wachsen können.

Ich setze mich für eine Investitionsprämie von 10 Prozent ein, damit Firmen schneller in neue Technologien und klimafreundliche Produktion investieren. Energie muss günstiger werden, deshalb senken wir die Stromsteuer auf das EU-Minimum und übernehmen Netzentgelte für Unternehmen. Wir müssen die Energiewende voranbringen und dürfen nicht – wie die Union – dauernd von der Atomkraft schwafeln, die zu teuer ist. Die Fachkräftelücke will ich mit besserer Ausbildung und gezielter Einwanderung angehen. Innovationen treiben die Wirtschaft voran – deshalb will ich Start-ups, neue Technologien und Forschung stärker fördern. Eine starke Wirtschaft braucht Mut zur Modernisierung, nicht Stillstand.

Wie wollen Sie den Herausforderungen des von Menschen verursachten Klimawandels begegnen?

Meyer: Im Kampf gegen den Klimawandel setze ich auf den schnellen Ausbau erneuerbarer Energien, eine klimafreundliche Wirtschaft und eine gerechte Sozialpolitik. Wir müssen aus der fossilen Abhängigkeit raus – mit günstigerem Strom aus Wind und Sonne, mehr Speichertechnologien und einer klimaneutralen Industrie. Im Gegensatz zu CDU/CSU will ich nicht auf Atomkraft setzen. Sie ist zu

teuer und für eine Grundstromversorgung nicht geeignet. Hier in der Region will ich Biogasanlagen zu Speicherkraftwerken ausbauen. Den Verkehr will ich klimafreundlicher machen durch ein verlässliches ÖPNV-Angebot auch bei uns im Oldenburger Münsterland und Anreize für Elektromobilität. Gleichzeitig brauchen wir mehr Klimaanpassung: Hochwasserschutz und stabile Ökosysteme. Der Klimaschutz muss sozial gerecht sein – deshalb will ich das Klimageld einführen, das Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung zurückgibt. Klimaschutz ist kein Verzicht, sondern eine Investition in unsere Zukunft.

Sind Sie für die Wiedereinführung der ausgesetzten Wehrpflicht?

Meyer: Nein, ich halte die Wiedereinführung der Wehrpflicht für den falschen Weg. Unsere Bundeswehr braucht gut ausgebildete, motivierte Fachkräfte statt einer Zwangsverpflichtung junger Menschen. Eine Wehrpflicht wäre teuer, bürokratisch und würde wertvolle Ressourcen binden, die besser in moderne Ausrüstung, Ausbildung und eine attraktive Berufsperspektive für Soldaten investiert werden sollten. Stattdessen setze ich mich für eine Stärkung der Freiwilligendienste ein – sowohl im zivilen Bereich als

auch bei der Bundeswehr. Wer sich engagieren möchte, soll attraktive Angebote erhalten. Gleichzeitig müssen wir unsere Sicherheits- und Verteidigungspolitik europäisch denken: Eine engere Zusammenarbeit mit unseren Partnern und eine effizientere Nutzung gemeinsamer Ressourcen stärken unsere Sicherheit langfristig besser als eine Rückkehr zur Wehrpflicht.

Wie kann man das Rentensystem für die nächste Generation auf soziale und gerechte Art organisieren?

Meyer: Ich will das Rentensystem stabil, gerecht und zukunftssicher machen, ohne die jüngere Generation übermäßig zu belasten. Dazu setze ich auf eine solidarische Erwerbstätigenversicherung, in die alle einzahlen – auch Beamte, Selbstständige und Abgeordnete. So verbreitern wir die finanzielle Basis der Rente. Gleichzeitig müssen wir dafür sorgen, dass Menschen länger gesund arbeiten können, statt das Renteneintrittsalter pauschal zu erhöhen. Ich will bessere Arbeitsbedingungen, flexible Übergänge in den Ruhestand und Anreize für längeres Arbeiten. Wer jahrzehntelang eingezahlt hat, muss von seiner Rente leben können – daher setze ich mich für eine Garantierente ein, die Altersarmut verhindert. Zudem braucht es eine kluge Finanzstrategie, um die Rentenkasse zu stabilisieren: gezielte Investitionen in den Kapitalmarkt, aber ohne riskante Spekulationen. Ich hoffe, so bleibt die Rente sicher – für viele Generationen.

Muss sich aus Ihrer Sicht etwas an der intensiven Landwirtschaft im Oldenburger Münsterland ändern?

Meyer: Als erstes müssen wir sicherstellen, dass Landwirtinnen und Landwirte gut von ihrer Arbeit leben können. Doch oft stehen sie einem Handel gegenüber der gnadenlos Preise drückt. Hier möchte ich erreichen, dass wir diese oligopolen Strukturen kartellrechtlich besser kontrollieren, so dass eine faire Preisbildung passiert. Die Landwirtschaft muss zu-

kunfts-fähiger und nachhaltiger werden. Ich will, dass die Betriebe gute Perspektiven haben, ohne Mensch, Tier und Umwelt zu überlasten. Ich setze mich für eine Landwirtschaft ein, die mehr Wertschöpfung vor Ort schafft. Dazu gehören bessere Haltungsbedingungen, mehr Weidehaltung und eine Förderung von regionalen, klimafreundlichen Betrieben. Gleichzeitig müssen wir die Gülle- und Nitratbelastung unserer Böden und Gewässer reduzieren – mit gezielten Anreizen, Beratung und einer besseren Agrarförderung. Landwirtschaft und Umwelt dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden – ich will, dass beide gemeinsam eine starke Zukunft haben.

Die Kommunen im Oldenburger Münsterland klagen über immer mehr Aufgaben, die sie von Bund und Land übernehmen müssen: Wie wollen Sie die dadurch entstehende finanzielle Belastung reduzieren?

Meyer: Nicht nur im Oldenburger Münsterland klagen die Kommunen über immer neue Aufgaben. Ich will, dass sie finanziell besser ausgestattet werden, anstatt immer neue Aufgaben ohne ausreichende Mittel zu übertragen zu bekommen. Bund und Land dürfen den Kommunen keine zusätzlichen Pflichten aufbürden, ohne sie dafür angemessen auszustatten. Ich setze mich für eine faire Finanzierungsverteilung ein, bei der Bund, Länder und Kommunen gemeinsam Verantwortung tragen. Wichtige Bereiche wie Kitas, Schulen, Wohnungsbau und Infrastruktur brauchen langfristige, verlässliche Fördermittel, statt kurzfristiger Programme mit hohem bürokratischem Aufwand. Ich will den kommunalen Finanzausgleich stärken und gezielt strukturschwache Regionen entlasten. Zudem muss Bürokratie abgebaut werden, damit Kommunen ihre Aufgaben effizienter erfüllen können. Eine starke kommunale Selbstverwaltung ist entscheidend für lebenswerte Städte und Dörfer – deshalb will ich sie finanziell handlungsfähiger machen.

Jetzt die
NWZonline-App
herunterladen:

NWZ
Online

NWZonline.de/app

Individualisierbare,
aktuelle Nachrichten,
Nordwest TREUEWELT und
Kundenkonto in nur einer App.

Nordwest TREUEWELT

Ein Abo – viele Vorteile!

In der Nordwest TREUEWELT bieten wir Ihnen zahlreiche weitere Vorteile Ihres Abonnements. Profitieren Sie von Rabatten, exklusiven Gewinnspielen, individuellen Sonderaktionen u.v.m.

Die Nordwest TREUEWELT ist ein Gemeinschaftsangebot der Nordwest Zeitung, der Emder Zeitung, des Anzeigers für Harlingerland, des Jeverischen Wochenblatt und der Wilhelmshavener Zeitung.

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

**Nordwest
TREUEWELT**
AboCard

Maximilian Schmidt-Mustermann

Abo-Nr.: 00001234567

Jeverisches Wochenblatt **Wilhelmshavener Zeitung** **Anzeiger für Harlingerland** **Emder Zeitung** **Nordwest Zeitung**

TV Cloppenburg verliert gegen „Fri/Pe“

FRAUEN-HANDBALL 22:25-Heimniederlage - Neuzugang Renata Juhasz feiert ihr Debüt - Effektive Gäste

VON ROBERT GERTZEN
UND TOM OLE THEILKEN

CLOPPENBURG – Unglückliche Niederlage: Mit 22:25 (13:14) verloren die Oberliga-Handballerinnen des TV Cloppenburg vor Kurzem in eigener Halle gegen die Spielgemeinschaft Friedrichsfehn/Petersfehn. Für Cloppenburg war mehr drin. „Die Niederlage ist sehr ärgerlich, weil die SG Friedrichsfehn/Petersfehn definitiv schlagbar gewesen wäre. Leider haben wir es nicht geschafft, unsere Leistung konstant abzurufen“, sagte eine enttäuschte TVC Trainerin Inka Bosmann nach Spielende.

Starker Beginn

Bosmann hatte einen starken Beginn ihrer Mannschaft gesehen, die nach sechs Minuten mit 3:1 in Führung lag. Vor allem im Umschaltspiel stellte der TV Cloppenburg seine Gegnerinnen in der Anfangsphase des Derbys vor große Probleme. Die SG „FriPe“ brauchte gut zehn Minuten, um ins Spiel zu kommen und glich durch Laura Lampe zum 5:5 aus (11.). In der Folgezeit sahen die Zuschauer eine offene Partie, in der sich weder Cloppenburg noch Friedrichsfehn so recht



Franziska Jürgens (am Ball) vom TV Cloppenburg entwischt der SG-Abwehr.

BILD: OLAF KLEE

absetzen konnte. Das lag vor allem an zwei starken Deckungen und vielen mitunter einfachen Fehlern auf beiden Seiten. Nele Heinen brachte den TVC mit 8:6 in Führung (17.). Laura Lampe drehte den Zwischenstand zugunsten der Gäste per Siebenmeter auf 13:12 (29.). Zur Pause stand es 14:13 für die Gäste. Lena Büssing glich umge-

hend nach Wiederbeginn zum 14:14 aus und eröffnete eine zweite Halbzeit, in der vor allem die beiden Torhüterinnen zur Höchstform aufliefen. „Wir konnten unsere Abwehr, auch dank einer starken Neele Dittrich im Tor, in der zweiten Halbzeit stabilisieren“, sagte Bosmann. Cloppenburgs Trainerin sah zahlreiche Paraden von Dittrich. Doch sie musste

auf der anderen Seite auch sehen, wie ihr Team viele Wurfchancen ungenutzt ließ. Es war ein temporeiches, kurzweiliges Derby, in dem beide Mannschaften volles Risiko gingen. Im Angriff zeigte sich die SG Friedrichsfehn/Petersfehn jedoch effektiver. Laura Lampe traf zum 22:19 (49.) und brachte ihr Team einen Schritt näher in Rich-

tung Auswärtssieg. In der Schlussphase setzten sich die Gäste entscheidend ab. Für den TVC gab es trotz der Niederlage auch eine gute Nachricht. Neuzugang Renata Juhasz gab ihr Debüt für den TV Cloppenburg. Die ungarische Kreisläuferin spielt seit kurzem für die Rot-Weißen und wusste direkt zu überzeugen. „Renata hat sich bei ihrer Premiere gut präsentiert. Vor allem in der Abwehr spielte sie stark“, sagte Bosmann.

Fazit von Zwick

Unterdessen hatte die SG-Trainerin Alexandra Zwick ein positives Bauchgefühl und sah ein gut aufgelegtes eigenes Team, das nur in den ersten fünf Minuten etwas Probleme hatte. „Danach haben wir ein starkes Spiel gezeigt und irgendwie immer die Kontrolle auf unserer Seite gehabt. Ich hatte immer das Gefühl, dass wir das Spiel gewinnen werden, auch wenn es vom Spielstand her lange ausgeglichen war.“ **TV Cloppenburg:** Dittrich - Büssing (4/2), Otten, K. Germann (4), A. Aumann, Kohlsdorf (1), Unnerstall, Heinen (1), Schwarte, Juhasz, M. Aumann (5), Jürgens (5), Potempa, F. Germann (2).

SV Cappeln kämpft um Rang zwei



Symbolfoto BILD: VOLKHARD PATTEN

CAPPELN/STT – Nur noch drei Spiele stehen für die Oberliga-Volleyballerinnen des SV Cappeln in der Saison 2024/25 aus. Neun Punkte sind noch zu vergeben. Der SV Wietmarschen ist der Hauptkonkurrent des SVC um die Vizemeisterschaft. Der SVW hat nur einen Punkt Rückstand auf Cappeln. Auch die Varelerinnen bleiben im Rennen, da sie in zwei Wochen gegen Cappeln spielen und die Saison gegen Wietmarschen beenden.

Die Cappelnerinnen tanken indes weiter Selbstvertrauen. Am vergangenen Wochenende sicherten sie sich einen 3:0 (25:15, 25:21, 25:19)-Sieg bei den Tecklenburger Land Volleys. Der erste Satz verlief deutlich, dank Karoline Meyers zwölf Aufschlägen in Folge. Tecklenburg konnte keinen Spielaufbau entwickeln. Dies brachte Cappeln viele Punkte ein. Tecklenburg kam jedoch zurück, weil Cappeln in seinem Spiel die nötige Konsequenz verlor und leichte Fehler machte. SVC-Trainer Ostermann kritisierte: „Zu oft verlieren wir zu früh die Konzentration.“ Im zweiten Satz führte Tecklenburg mit 18:17, bevor Cappeln den Satz mit 25:21 für sich entschied. Der dritte Durchgang war bis zum 14:14 ausgeglichen. Judith Theilmann beeindruckte mit starken Angriffen, und nach 75 Minuten war der Sieg gesichert. **SVC-Kader:** Daniela Dellwisch, Roxana Hillmann, Romy Kokenge, Karoline Meyer, Veronika Möller, Sarah Nieder, Nicole Ovelgönne, Christina Schumacher, Judith Theilmann, Hannah Thunert, Julia Willenborg.

SV Harkebrügge kassiert heftige Klatsche vom SVA

FUßBALL-TESTSPIELE Kreisligist unterliegt Hohefeldern mit 0:11 - Sportfreunde schlagen Arminia

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Der Fußball-Kreisligist SV Harkebrügge hat ein rabenschwarzes Wochenende hinter sich. Die Harkebrügger verloren gegen den SV Altenoythe mit 0:11 (0:4). Derweil bezwangen die Sportfreunde Sevelten den Vechtaer Kreisklassisten Arminia Rechterfeld mit 2:1. ■ **SV Altenoythe - SV Harkebrügge 11:0 (4:0).** Die Harkebrügger hatten eine namhafte Elf aufgeboden. Doch irgendwie lief beim Kreisligisten nicht viel zusammen. Beim SVA lief es dagegen wie geschmiert. Lennart Schönfisch (3) und Janne Nienaber

sorgten mit ihren Treffern für eine 4:0-Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel blieben die Altenoyther am Drücker.

Zweistellig

Nienaber, Justin Heinz (2) und der Youngster Jannik Plaggenborg erhöhten auf 8:0. In der Folgezeit knackten die von Andreas Bartels trainierten Altenoyther die zweistellige Tormarke. Luka Vogel, Heinz und Schönfisch machten den 11:0-Kantersieg perfekt. „Die Mannschaft hat eine gute Leistung gezeigt“, sagte Altenoythes Co-Trainer Maik Koopmann. ■ **SV Strücklingen - TuRa**



Treiffsicher: Lennart Schönfisch vom SVA BILD: HANS PASSMANN

07 Westrhaunderfehn 2:6 (0:3). Beim SV Strücklingen schnürte Winterneuzugang Marvin Walocha zwar einen

Doppelpack (68., 69.), doch der Sieg ging an die Fehntjer. Julian Jauken (2.), Ibrahim Diarassouba (30.) und Jasper Weber (41.) brachten TuRa mit 3:0 in Front. **SVS verkürzt** In der zweiten Halbzeit verkürzte der SVS durch Walocha auf 2:3. Aber der Ausgleich gelang dem SVS nicht mehr. Dafür schlug Westrhaunderfehn noch dreimal zu. Jauken (71.), Weber (80.) und Daoud Jajan (88.) „knipsten“ für die Gäste. ■ **Sportfreunde Sevelten - Arminia Rechterfeld 2:1 (1:0).** Bei den Sportfreunden stand Tim Westerkamp in der

Startelf. Er war in der Winterpause vom SV DJK Stapelfeld nach Sevelten gewechselt. Kurz vor der Halbzeitpause erzielte Andreas Büscherhoff die Sevelter Führung (45.). In der zweiten Halbzeit erhöhte Ionut Radu per verwandeltem Elfmeter auf 2:0. In der Schlussphase des Spiels gelang der Arminia durch Luis Sperveslage der Anschlusstreffer (84.). ■ **Ergebnis:** STV Barßel - BW Filsum 3:1. ■ **Aufeinandertreffen:** Am Dienstag, 18. Februar, absolviert der Landesligist BV Garrel ein Testspiel in Lastrup gegen den SV DJK Elsten. Los geht es um 20.30 Uhr.

SV Molbergen dominiert im Tischtennis-Derby

KRÄFTEMESSEN SVM-Damen besiegen SV Peheim-Grönheim mit 9:1 – BW Ramsloh feiert hohen Erfolg

VON WILHELM BERSSEN

CLOPPENBURG – Derbysieger: In der Tischtennis-Bezirksoberliga der Damen Süd hat der SV Molbergen das Derby beim SV Peheim-Grönheim mit 9:1 gewonnen. In der Bezirksliga der Damen, Staffel Ost, bezwang der SV Molbergen II den SV Molbergen III mit 10:0.

SO LIEFEN DIE PARTIE

■ **Bezirksoberliga Damen Süd, SV Peheim-Grönheim - SV Molbergen 1:9.** Eindrucksvoll demonstrierten die Molbergerinnen im Derby ihre spielerische Überlegenheit. Lediglich Meike Wanke konnte das Spitzenspiel gegen

Melanie Hanneken für sich entscheiden. ■ **OSC Damme - SV Molbergen 1:9.** Nach dem verlorenen Doppel von Melanie Meyer und Pia Kayser gewannen Melanie Hanneken, Karin Eilers, Melanie Meyer und Pia Kayser alle Einzel. ■ **Bezirksliga Damen Ost, SV Molbergen II - SV Molbergen III 10:0.** Ohne Probleme fuhr der Tabellenführer den Pflichtsieg im Molberger Vereinsderby ein. Während die Zweite beste Chancen auf den Meistertitel hat, müssen die Vereinskameradinnen weiter auf den ersten Saison Erfolg warten. ■ **Bezirksklasse Damen Cloppenburg/Vechta, Vikto-**

ria Elisabethfehn - SV Peheim-Grönheim II 0:10. Trotz aller Bemühungen blieb den Gastgeberinnen der Ehrenpunkt versagt. ■ **BW Ramsloh - SV Höltinghausen 9:1.** Ohne ihre Spitzenspielerin Marie Lübbehäusen waren die Höltinghausenerinnen chancenlos. Allerdings waren einige Einzel hart umkämpft. Höltinghausens Ehrenpunkt holte Klaudia Rieger. ■ **Bezirksliga Herren Ost, TSV Großenkneten - TTV Garrel-Beverbruch 1:9.** Nach der Doppelniederlage von Christian Tapken und Andreas Lützen ließen die Garreler beim Nachbarn in Großenkneten nichts mehr anbrennen.

■ **BV Essen - Spielgemeinschaft Barßel/Sedelsberg 9:6.** Der BV Essen das Kreisderby erneut für sich. Erwartungsgemäß beherrschten die Gäste mit Christian Mesler und Kristof Sek das obere Paarkreuz, aber weiter unten sorgten Matthias Garwels (2), Ludger Engelmann (2), Uli van Deest (2) und Raul Damian für den letztlich ungefährdeten BVE-Sieg. ■ **TTV Cloppenburg - TuS Lutten 2:9.** Der aktuelle Tabellenführer war für den TTV eine Nummer zu groß. Neben dem Doppelpunkt durch Frank Lunze und Moritz Koopmeiners erkämpfte Moritz Koopmeiners einen weiteren Ehrenpunkt.

■ **GW Mühlen - BV Essen 3:9.** Der BV Essen hat die Tabellenführung zurückerobert. Es war ein hartes Stück Arbeit. Manfred und Matthias Garwels mit je zwei Einzelsiegen sowie Raul Damian und Ludger Engelmann blieben ungeschlagen. ■ **1. Bezirksklasse Herren Cloppenburg/Vechta, TTC Staatsforsten - GW Mühlen II 9:7.** Der TTC Staatsforsten musste mächtig kämpfen, um gegen Schlusslicht Mühlen II die Oberhand zu behalten. Mit insgesamt drei Doppeln und den Einzelsiegen von Torsten Janzen (2), Hubertus Meyer (2), Marcus Hahnheiser und Raimund Meinders gelang dem TTC der zweite Saisonsieg

Anneken-Team schießt sieben Tore



Sascha Anneken coacht die DJK Bunnens BILD: OLAF KLEE

BUNNEN/BREMEN/STT – Die Oberliga-Fußballerinnen der DJK SV Bunnens haben am vergangenen Wochenende ihr Testspiel beim FC Union 60 Bremen mit 7:1 (2:0) gewonnen. Die Tore für die Mannschaft von Coach Sascha Anneken markierten Jule Düker (4.), Jessica Müller (25., 48.), Aleksandra Gasior (48.) sowie Stefanie Engelmann (51.) und Elisa Gerst (53., 77.).

Ostfriesische Seele aus Backstein

ARCHITEKTUR Gulfhaus und Fehnhaus geben Ostfriesland ein architektonisches Gesicht

VON ANDREAS UNTERBERG

IM NORDWESTEN – Neben dem satten Grün der Wiesen und den schwarz-bunt gefleckten Kühen ist eine weitere Farbe charakteristisch für die ostfriesische Landschaft, Rot. Roter Klinker bestimmt das Bild der Häuser, besonders in den alten Fehnkolonien. Eine besonders historische Bedeutung haben dabei die sogenannten Gulfhäuser, auch Ostfriesenhaus genannt, und Fehnhäuser. Zunächst lohnt sich ein kulturhistorischer Blick auf die Entstehung der Landschaft, denn sie bedingte auch die Entstehung der Architektur in Ostfriesland.

Torfabbau überall präsent

Rhauderfehn, Augustfehn, Petersfehn, Friedrichsfehn oder Großfehn. Sie alle enden auf die Silbe „fehn“. „Veen/Fehn“ steht dabei im Niederdeutschen für Moor. Besonders in den Landkreisen Leer, Emsland, Cloppenburg und Ammerland findet man diese Orte. Fehnkultur ist im eigentlichen Sinne eine Art Binnenkolonialisierung. Wenn es einen Idealtypus einer Fehnsiedlung gibt, dann besteht sie aus mehreren schiffbaren Kanälen, an denen die Häuser links und rechts aufgereiht stehen. Diese Kanäle wurden in Handarbeit mitten in die Moorlandschaft getrieben. Zunächst gab es einen Hauptkanal, die Hauptwieke, die zur Entwässerung des Moores und zum Abtransport des abgebauten Torfes diente. Davon abzweigend errichtete man, je nach Lage und Größe der Siedlung, weitere Kanäle, die In-, Achter- oder Hinterwieken. So entstanden die heute kilometerlangen typischen Reihen-siedlungen an den Kanälen.

Fehnhäuser – pragmatisch gut

Fehnhäuser sind nicht erst beliebt, seitdem sich Ostfriesen-YouTuber Wilke Zierden so eines kaufte und im Fernsehen aufwändig renovierte. Die Moorarbeiter wollten es nicht

weit zur Arbeit haben. Die Siedler wohnten in Fehnhäusern direkt am Kanal, die karge Landschaft zwischen Moor und Deich war windumtost. Daher kommen Fehnhäuser typischerweise mit einem weit heruntergezogenen Dach daher, was Stabilität und Sicherheit signalisiert. Mit dem Gulfhaus haben sie gemein, dass sich im vorderen Teil der Wohnbereich befindet, im hinteren Teil Stallungen für das Vieh und Platz für die Heuernte.

Gulfhäuser – alle unter einem Dach

Kurze Wege, Stallungen/Scheune im Hinterhaus (plattdeutsch: Achterenn) und Wohnbereich im Vorderhaus (plattdeutsch: Vorderenn) unter einem Dach. Das ist die Seele des Gulfhauses. Das Dach des Hinterhauses wird baulich weit herabgezogen, die so entstehenden Abseiten, (plattdeutsch: ütkübben) lassen den Scheunentrakt breiter wirken. Das Zentrum des Hinterhauses bildet der „Gulf“, eine Lagerfläche für Heu, Ernte und landwirtschaftliche Gerätschaften. An der Seite des Giebels im Hinterhaus findet sich ein großes Scheunentor (plattdeutsch: Schküürdör), die Zugang zur Dreschdiele (plattdeutsch: Döschdeel) und den Gulfen auch mit Wagen ermöglicht, sowie eine kleinere Tür aus zwei Teilen (plattdeutsch: Messeldör). Die Dachlast wird bei diesem Bauwerk nicht von den Außenwänden getragen, sondern durch ein im Inneren liegendes Ständerwerk (plattdeutsch: Stapelwerk). Viele sehr alte Gulfhöfe besitzen noch eine sogenannte Upkammer, also einen wegen eines darunterliegenden, halb oberirdischen Kellers höher gelegenen Wohnraum.

Klassisch und zeitlos

Während die meisten Fehn- und Gulfhäuser heute nicht mehr mit Reet gedeckt sind, sondern mit klassischen Ton-Dachpfannen, erfreuen sich



Das Hinterhaus des Gulfhauses im ostfriesischen Driever ist heute ein Veranstaltungsort. BILD: ANDREAS UNTERBERG

beide Häusertypen noch immer größter Beliebtheit. Der Typ „Fehnhaus“ hat sich zu einem architektonischen Baustil für Neubauten entwickelt. Gemütliches und stilvoll-authentisches Leben, damit werben viele Architekturbüros. Die Stallungen lässt man dabei natürlich weg. Die Scheunentrakte alter Gulfhäuser hingegen wurden in den letzten Jahrzehnten immer öfter zu Veranstaltungsorten umfunktioniert, wie etwa die Gulfhäuser Ostrhauderfehn und Driever, im Landkreis Leer.

Perfekter Mix aus Trend und Tradition

Der moderne Landhausstil lässt viel Raum für eine individuelle Interpretation. Von klassisch bis zum beliebten Scandi-Look, der sich durch seine elegante Zurückhaltung, naturnahe Materialien, die typischen Rahmenfronten und sanften Naturtöne auszeichnet. Für eine entschlernigende Wohlfühl-atmosphäre, so wie Sie es sich wünschen.



Wählen Sie aus vielen attraktiven Farben.



Attraktive Glashänger, ein dekoratives Zwischenregal und die massiven Eiche-Frontblenden setzen Akzente.

Hochwertige Technik inklusive
Elica Kopffreihaube STRIPE90WH (EEK B)*¹
Beko Glaskeramik-Kochfeld EB9741XHL
Beko Backofen BBIM173N0BMPE (EEK A+)*¹
Beko Kühl-/Gefrierkombi BCHA306K4SN (EEK E)*²



INDIVIDUELL planbar



Beko Kühl-/Gefrierkombi BCHA306K4SN (EEK E)*²

Nobilis-Einbauküche aus dem Programm Cascada, Front Lacklaminat weiß, Korpus weiß, Arbeitsplatte Terrazzo weiß Nachbildung, mit Glashängern, Regal und 2 Auszugschränken mit Frontblenden in Eiche Massivholz. Mit hochwertigen Elektrogeräten und Einbauspüle. Maße ca. 275x305 cm. Ohne Deko. M483032 206 392 0137

maschal-BESTPREIS

6999,-

Zeit für eine neue Traumküche



INDIVIDUELL planbar

Hochwertige Technik inklusive
Elica Dunsthaube LOLBLA60 (EEK A)*¹
Progress Glaskeramik-Kochfeld PES6001E
Progress Einbaubehd PHN13002X (EEK A)*¹
Progress Kühlschrank PK1255 (EEK E)*²

Progress Kühlschrank PK1255 (EEK E)*²



Nobilis-Einbauküche aus dem Programm Nordic, Front schiefergrau matt, Korpus schiefergrau, Nischenverkleidung und Arbeitsplatten Vintage Oak Nachbildung. Mit hochwertigen Elektrogeräten und Einbauspüle. Maße ca. 335x245 cm. Ohne Deko. M483032 212 367 8430

Energieeffizienzklasse (EEK) *¹ Spektrum A+++ bis D *² Spektrum A bis G

maschal-BESTPREIS

5999,-

EINLADUNG
Tag der offenen Tür
am Samstag und Sonntag,
den 1. u. 2. März 2025

MEYER
FENSTER ▲ TÜREN ▲ WINTERGÄRTEN

Oldenburger Straße 330
26203 Wardenburg
Telefon 0 44 07-89 29

SCHÜCO
PARTNER

SEIT
35 JAHREN
MADE IN
GERMANY

Alles Abholpreise.
Gültig bis zum 01.03.2025.

maschal
MEINE MÖBELSTADT

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Farbe bekennen bei der Inneneinrichtung

FARBGESTALTUNG So trägt die Wandgestaltung zu einer edlen Raumatmosphäre bei

Stilvoll, elegant und zugleich gemütlich: So dürften sich die meisten ihr Zuhause vorstellen. Die Wandgestaltung hat allein schon aufgrund der großen Flächen entscheidenden Einfluss auf die Wirkung eines Raums.

Für einen individuellen Charakter stehen verschiedene Techniken und Materialien zur Wahl. Glatte Wände, kreative Effekte, metallischer Glanz oder hochwertige Tapeten bieten jeweils eigene Vorzüge, wie die folgenden Tipps zeigen.

Die Basis für ein zeitloses Design

Glatte Wände schaffen ein modernes und elegantes Erscheinungsbild und passen somit zu nahezu jedem Einrichtungsstil. Durch ihre klare Optik lassen sie Räume größer und offener erscheinen. Für das gewünschte Resultat kommt es auf die richtige Kombination aus Untergrundspachtelung, Vlies, Farbe und die geeigneten Werkzeuge an.



Wohnen mit Stil: Glatte Wände schaffen ein modernes und elegantes Erscheinungsbild.

BILD: DJD/BRILLUX

Fachleute aus dem Malerhandwerk sind daher die richtigen Ansprechpartner, um individuell zu beraten und beispielsweise mit hochwertigen Brillux Produkten überzeugen

gende Ergebnisse zu schaffen.

Ein Tipp: Dabei dürfen es gerne auch einmal dunkle Farbtöne sein. Richtig kombiniert lassen sie Räume edel wirken.

Kreative Wandgestaltung mit Effekten

Kreativtechniken bieten die Möglichkeit, zum Beispiel mit Lasuren besondere Effekte zu schaffen. Ob sanfte Farbverläufe, marmorierte Flächen oder künstlerische Texturen – mit semitransparenten Lasurprodukten können Strukturen noch mehr Tiefe vermittelt werden.

Eine Besonderheit ist die Bamboo-Technik, die an die natürliche Optik von Bambus erinnert. Ebenso originell ist die Kreativtechnik Bark: Diese Lasurtechnik imitiert die raue Struktur von Baumrinde und schafft so eine rustikale Wandoptik – die richtige Wahl für alle, die ein naturnahes und warmes Ambiente möchten. Aber auch metallische Wandgestaltungen verleihen Innenräumen eine exklusive Note. Die strukturierten Oberflächen weisen je nach Lichteinfall unterschiedliche Reflexionen auf und schaffen auf diese Weise einen dynamischen Look.



Auch stilvolle Tapeten tragen zu einer besonderen Raumwirkung bei.

BILD: DJD/BRILLUX

Tapeten-Kunst für die Wand

Tapeten erleben ein Comeback – und das besonders ausdrucksstark. Ob Natur, Kunst oder abstrakte Designs – Tapeten fügen sich harmonisch in jeden Einrichtungsstil ein. Mit Digitaldrucktapeten lassen sich auch persönliche Lieblingsmotive großformatig an die Wand bringen. Moderne Tapeten halten sogar Feuch-

tigkeit stand und eignen sich damit auch für das Badezimmer. Wer unsicher ist, wie der Wandschmuck später im Raum wirkt, kann vorab etwa mit dem Raumdesigner unter www.brillux.de/zuhause in Sekundenschnelle unterschiedliche Designs virtuell testen. Die professionelle Umsetzung der neuen Wunschwand übernimmt anschließend das Handwerk vor Ort.

(Quelle: djd)

Bunte Teppichböden bringen Stimmung

FUßBODENGESTALTUNG Ausdrucksstarke Pfirsich- und Rosatöne dürfen auch den Fußboden verschönern

Die warme Jahreshälfte bringt wieder frische Farben hervor. Diese findet man nicht nur in bunten Blumensträußen oder Textilien, sondern auch in der Inneneinrichtung. Hier liegen 2024 Pfirsichtöne, Rostrot, Rosa und Orange im Trend. Man sieht sie unter anderem in der Wandgestaltung oder in Accessoires – und die angesagten Teppichböden punkten ebenfalls mit starken und stimmungsvollen Farbgebungen. Sie machen sowohl als raumfüllend verlegte Teppichbahn oder -fliese als auch als Einzelstück auf sich aufmerksam.

Farbkombinationen vor dem Verlegen testen

Durch helle Bodenbeläge oder auch solche mit temperamentvoller, warmer Farbge-



Teppiche machen derzeit mit unterschiedlichen Farbkombinationen auf sich aufmerksam.

BILD: DJD/TRETFORD WESELER TEPPICH

bung werden eine gemütliche Atmosphäre und positive Emo-

tionen hervorgerufen. Rosé in verschiedenen Abstufungen zum Beispiel erzeugt eine beruhigende Wirkung in Wohnräumen und lässt Leichtigkeit entstehen. Orange oder Flamingo wiederum wirken kraftvoll und sind für Räume empfehlenswert, in denen Action angesagt ist, etwa in Kinderzimmern oder Hobbyräumen. Doch fällt es nicht jedem leicht, verschiedene Farbtöne harmo-

nisch anzuordnen. Unter designer.tretford.eu haben Designinteressierte die Möglichkeit, Stimmungsbringer in Farbkombination und Design vorab kostenlos in einem virtuellen Raumplaner zu testen.

Auf das Material achten

Neben einer Farbwahl, die dem persönlichen Geschmack entspricht, sollte bei der Ein-



Florale Muster und warme Farben passen sowohl an die Wand als auch auf den Boden.

BILD: DJD/TRETFORD WESELER TEPPICH

richtung der eigenen vier Wände auf natürliche Materialien geachtet werden, die gesundheitsförderliche Eigenschaften auf die Wohnatmosphäre haben können. Hier kommen Teppiche mit Naturhaare ins Spiel: Sie nehmen überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft auf und geben sie bei Bedarf in trockenen Zeiten wieder ab. Das freut insbesondere die Atemwege

und die Haut. Zudem binden die Naturhaare Feinstaub, wie die Gesellschaft für Umwelt- und Innenraumanalytik mbH (Gui) bestätigt. tretford Teppiche beispielsweise sind mit 80 Prozent Kaschmir-Ziegenhaar und 20 Prozent Schurwolle hergestellt und eignen sich daher gut für eine Einrichtung mit natürlichen Materialien, auch in mehr als 60 bunten Farben.

(Quelle: djd)

WWW.CS-ENERGIESYSTEME.DE

CSENERGIE
systeme

IHR SPEZIALIST FÜR
PHOTOVOLTAIK-SYSTEME
AUS DER REGION!

Frühlingsaktion

Gratis*
APP
DYNAMISCHE
STROMTARIFE

**FRÜHLINGS-
RABATT
500,-€***

*Bei Kauf eines Fenecon-Komplett-Systems.
Aktionszeitraum: 1.2.-31.3.2025

CS-Energiesysteme GmbH · Gewerbehof 5 · 26209 Hatten
Tel. 0 44 81 / 90 52 988 · info@cs-energiesysteme.de

markilux.com

JETZT
informieren

Die Beste unter der Sonne.
Für den schönsten Schatten der Welt.

**ROLLADEN
AHLERS**

Rolladen Ahlers GmbH
Grabsteder Str. 43a · 26345 Bockhorn
Tel. 04453/71516
www.rolladen-ahlers.de

Zeit zum Entspannen

Die passenden
Garnituren
finden Sie
bei uns!

Guido Schmidt

Ihr Möbel-, Küchen- und Matratzenfachgeschäft in Jaderberg

MÖBEL SCHMIDT

Inh. Guido Schmidt · Varelser Straße 42 · 26349 Jaderberg
Tel. (04454) 979840 · www.moebel-schmidt-jaderberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag
9.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Sanierung eines alten Hauses

PLANUNG Tipps und Möglichkeiten für eine erfolgreiche Modernisierung



Die Sanierung eines alten Hauses geht meist über die Renovierung von Wänden und Böden hinaus.

BILD: JANINE SCHULZE

VON JANINE SCHULZE

Wer eine ältere Bestandsimmobilie kauft, darf meist noch viel Arbeit in das Traumhaus stecken. Die Sanierung eines alten Hauses ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die sorgfältige Planung und Überlegung erfordert. Ob es darum geht, den Charme eines historischen Gebäudes zu bewahren oder die Energieeffizienz zu verbessern – eine durchdachte Herangehensweise ist unerlässlich, um nicht den Kopf zu verlieren und ans Ziel zu kommen.

Bestandsaufnahme und Zielsetzung

Zu Beginn steht eine gründliche Bestandsaufnahme des Gebäudes. Es ist wichtig, den aktuellen Zustand der Bausubstanz, der Elektrik, der Sanitäranlagen und der Heizungsanlage zu erfassen. Dabei sollten auch potenzielle Schadstoffe wie Asbest oder alte Bleirohre identifiziert werden. Auf Basis dieser Analyse können klare Ziele für die Sanierung definiert werden: Soll der ursprüngliche Charakter des Hauses erhalten bleiben, oder steht die Modernisierung im Vordergrund? Werden bestimmte energetische Standards angestrebt? Diese Fragen

helfen dabei, den Umfang der Maßnahmen festzulegen.

Finanzierung und Fördermöglichkeiten

Die Finanzierung spielt eine entscheidende Rolle bei der Planung. Neben Eigenkapital können verschiedene Förderprogramme in Anspruch genommen werden. In Deutschland bietet die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse für energetische Sanierungen an. Auch regionale Förderungen sollten geprüft werden. Eine frühzeitige Beratung durch einen Energieberater kann dabei helfen, passende Programme zu identifizieren und die notwendigen Anträge zu stellen.

Planung der Maßnahmen

Mit klaren Zielen und gesicherter Finanzierung folgt die detaillierte Planung der Sanierungsmaßnahmen. Hierbei ist es ratsam, Fachleute wie Architekten, Bauingenieure und Handwerker einzubeziehen. Sie können dabei unterstützen, einen realistischen Zeitplan zu erstellen und die einzelnen Arbeitsschritte zu koordinieren. Besonders bei älteren Gebäuden können unerwartete Herausfor-

derungen auftreten, daher sollte stets ein Puffer für unvorhergesehene Kosten und Verzögerungen eingeplant werden.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

Ein zentraler Aspekt bei der Sanierung ist die Verbesserung der Energieeffizienz. Maßnahmen wie die Dämmung von Dach und Wänden, der Austausch alter Fenster und die Modernisierung der Heizungsanlage können den Energieverbrauch erheblich reduzieren. Der Einsatz erneuerbarer Energien, beispielsweise durch Solarthermie oder Wärmepumpen, trägt zusätzlich zur Nachhaltigkeit bei. Es ist wichtig, die Maßnahmen aufeinander abzustimmen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Denkmalschutz und Genehmigungen

Bei denkmalgeschützten Gebäuden sind besondere Vorschriften zu beachten. Änderungen an der Fassade, dem Dach oder anderen charakteristischen Merkmalen bedürfen oft der Zustimmung der Denkmalschutzbehörde. Es ist daher ratsam, frühzeitig Kontakt mit den zuständigen Stellen aufzu-

nehmen und die geplanten Maßnahmen abzustimmen. Auch bei nicht denkmalgeschützten Häusern können bestimmte baurechtliche Genehmigungen erforderlich sein, beispielsweise bei Anbauten oder Nutzungsänderungen.

Auswahl der Materialien

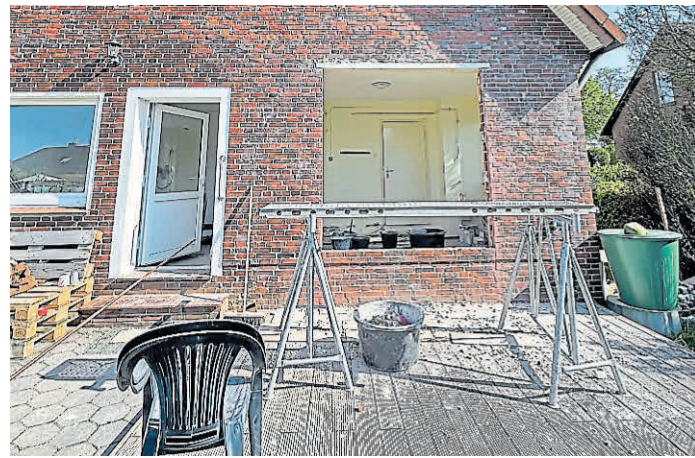
Die Wahl der richtigen Materialien beeinflusst nicht nur die Optik, sondern auch die Langlebigkeit und den Pflegeaufwand des sanierten Hauses. Natürliche Baustoffe wie Holz oder Lehm passen oft gut zu alten Gebäuden und tragen zu einem gesunden Raumklima bei. Gleichzeitig sollten moderne Standards in Bezug auf Brandschutz und Schallschutz berücksichtigt werden. Eine sorgfältige Abwägung zwischen traditionellen und zeitgemäßen Materialien ist daher empfehlenswert.

Fachgerechte Ausführung und Qualitätskontrolle

Die Qualität der handwerklichen Ausführung ist entscheidend für den langfristigen Erfolg der Sanierung. Es ist wichtig, qualifizierte Fachkräfte zu beauftragen und deren Arbeit regelmäßig zu überprüfen. Mängel in der Bauausführung können später zu erheblichen Schäden führen und hohe Kosten verursachen. Eine kontinuierliche Bauüberwachung, beispielsweise durch einen unabhängigen Sachverständigen, kann hier wertvolle Dienste leisten.

Nachhaltige Nutzung und Wartung

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ist eine regelmäßige Wartung essenziell, um den Wert des Hauses langfristig zu erhalten. Dazu gehören Inspektionen von Dach und Fassade, die Kontrolle der Haustechnik und die Pflege von Außenanlagen. Eine nachhaltige Nutzung schließt auch den bewussten Umgang mit Ressourcen ein, beispielsweise durch wassersparende Armaturen oder energieeffiziente Beleuchtung.



Bei einer Sanierung ist vieles möglich. Eine fundierte Planung ist in jedem Fall unerlässlich.

BILD: JANINE SCHULZE

PLANEN // PRODUZIEREN // VERLEGEN // PFLEGEN



**HÖLINGER
HOLZFUSSBODEN
MANUFAKTUR**

www.hoelinger-holzfußboden.de

Dorfstraße 1 // 27243 Hölingen // T: 04434-354 / F: -487

- // Massivholzdielen bis 22 mm
- // Teppich raus – Diele rein. Dünne Diele (12 mm)
- // Große Ausstellungsfläche (120 m²)
- // Beratungstermine nach Vereinbarung

Wir laden Sie herzlich ein!

Frühlingsfest am Samstag & Sonntag, dem 1. + 2. März 2025



CHULZ
Sonnen-Wetterschutzsysteme
& Raumtrennung GmbH

26203 Wardenburg Gewerbegebiet Südost
Schehnberger Weg 6 · www.s-quadrat.de
Telefon (0 44 07) 10 02

VITELLO FLEX
DAS PERGOLA-GLASSCHIEBEDACH

VITELLO FLEX PLUS
DAS PERGOLA-GLASSCHIEBEDACH
MIT MOTOR UND FUNK

GLASSCHIEBEDACH

- ✓ Kein Hitzestau
- ✓ Terrassensaison bei jedem Wetter genießen
- ✓ Einsetzbar für Terrasse und Balkon
- ✓ Bis zu 75% des Daches lassen sich öffnen
- ✓ Leichtgängige und schnelle Bedienung, manuell oder motorbetrieben
- ✓ Keine außenliegenden Bürsten, dadurch einfache Pflege und Schiebefunktion gewährleistet
- ✓ 100-prozentige Wasserundurchlässigkeit
- ✓ Modulare Bauweise
- ✓ Qualität Made in Germany

SCHRÖDER GMBH
ELEMENTBAU
Meisterbetrieb seit 1963

fenster · türen · Wintergärten · Rollladen · Beschattung

Bahnhofstr. 31 | 26452 Sande | Tel. 0 44 22 / 15 28 | Fax 18 38
Mail: info@schroeder-elementbau.de
Internet: www.schroeder-elementbau.de

EDELSTAHL- UND METALLBAU

SASTEC

BESTÄNDIGKEIT IN PERFEKTION

Carports nach Maß



SASTEC - Edelstahl nach Maß
Am Kuhlberg 5a · 26203 Wardenburg / Tungeln
Telefon: 04407 718 457 · E-Mail: info@sastec.info
www.sastec.info

IHR SPEZIALIST FÜR
Sommergärten | Wintergärten
Sonnenschutz | Terrassendächer



STERN
WINTERGARTEN

26209 Hatten-Munderloh • Heidhuser Weg 5 • Telefon 04482/98 04-0
49377 Vechta • Osloer Straße 21 • Telefon 04441/8878808
www.stern-wintergarten.de



NWZ
Jobs

Fühlst du dich
gefangen im
Hamsterrad?
Zeit für einen
neuen
Karriereweg!

nwz-jobs.de

Amtliche Bekanntmachungen

LANDKREIS CLOPPENBURG
DER LANDRAT
Jugendamt

Cloppenburg, den 14.02.2025

Bekanntmachung
Am Donnerstag, dem 20.02.2025, 17:00 Uhr, findet im Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg, eine Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.
Die Bekanntmachung mit Tagesordnung ist im Amtsblatt des Landkreises Cloppenburg unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles&Presse/Amtsblatt sowie in der Rubrik Kreis&Politik/Kreistags-Infosystem/Bürgerinfo-Portal veröffentlicht.

Johann Wimberg
Landrat

STADT LÖNINGEN
Der Bürgermeister

Bekanntmachung
Die Stadt Löningen führt auch in diesem Jahr wieder einen Umwelttag durch. Am Samstag, den 08.03.2025 wird ab 11.00 Uhr auf dem städtischen Bauhof am Ahrendvehn 6 ein Container zur Verfügung gestellt. Bis 16.00 Uhr kann hier der gesammelte Unrat abgegeben werden.
Ansprechpartner
Stadt Löningen, Bauhof
Herr Jürgen Noll
Tel.: 05432/902668
Handy: 0171/8800544
Löningen, 17.02.2025

Burkhard Sibbel
(Bürgermeister)

Er sucht...

www.fischkopf.de kostenlose Singlebörse für den Norden. 300.000 Singles erwarten dich.

Haushaltsgeräte

Aufschnittmaschine
ca. 300,- Euro zu verkaufen
☎ 04491-788293 @A503546

Sport und Fitness

Sattel und zwei Reitkappen zu verkaufen, Preis VHS ☎ 04491-788293 @A503542

Handwerkliche Arbeiten

StefanBrau
Baudienstleistungen
Wir führen für Sie aus
-Pflaster arbeiten
-Verlegung von Wasser und Schmutzwasserleitung
-Garten- und Landschaftsbau
-weitere Arbeiten gerne auf Anfrage ☎ 017684067013 @A503592

Sie sucht...

Wo bist du mein Wikinger?
Hi, ich komme aus Oldenburg und möchte einen Mann kennenlernen der mit mir eine dauerhafte Paarbeziehung möchte.....für gemeinsame Spaziergänge, gemütliche Abende daheim bei gutem Essen leckeren Wein und guten Gesprächen und schöne Unternehmungen.
Ich bin eine natürliche Frau, erlischt und treu, 175 cm groß, mit vielen Interessen freue mich darauf, Dich kennenzulernen.
Wenn Du bis hierher gelesen hast, zwischen 65 und 80 Jahren jung bist, weißt, was du möchtest, aus der Nähe von Oldenburg kommst, dann würde ich mich freuen, wenn du mir schreibst und wir uns vielleicht kennenlernen. Dazu gehört auch keine wochenlange Brieffreundschaft. Ein zügiges Treffen sollte möglich sein.
WhatsApp-015208605984 @A503619

Zeitungsleser wissen mehr!

Ausschreibungen

Stadt | Friesoythe
Öffentliche Ausschreibung
Die Stadt Friesoythe – Zentrale Vergabestelle – informiert im Auftrage der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Friesoythe GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Heidrun Hamjediers, über die Veröffentlichung der Auftragsvergabe für die **Maßnahme Kursbeckenanbau für das Aquaferrum** Friesoythe, die über die elektronische Vergabepattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ am 14.02.205 erfolgt.
Unter www.friesoythe.de (unter -Verwaltung-Politik – Aktuelles – Aktuelle Ausschreibungen) können die Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen eingesehen werden.
Auftraggeber: Stadt Friesoythe im Auftrage der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH
Vergabenummer: S-FRIES-2025-0008
Submission: 17.03.2025
Die elektronischen Bewerbungsunterlagen können bis zum jeweiligen Datum auf der elektronischen Vergabepattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ eingereicht werden.
Im Auftrage
Sabine Dedden
Zentrale Vergabestelle

Ihr letzter Wille für die Zukunft anderer
Edda verfügte eine Spende an SOS-Kinderdorf.
Kerstin Küpper und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

ENDLICH DEN KOMPLETTEN DURCHBLICK
MIT DEM KOSTENLOSEN TABLET-KURS

Lernen Sie, wie Sie bestmöglich Ihr Tablet für die Zeitungslektüre nutzen können!

Digitale Welt der NWZ erleben

Kleine Gruppen von 5 Teilnehmer/innen

Für Abonnent/innen kostenlos*

120-minütige Schulung

*Im Rahmen der Nordwest TREUEWELT. Nicht-Abonnent/innen zahlen 29,00 €

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

DONNERSTAG, 06. MÄRZ 2025
Android: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 13. MÄRZ 2025
Android: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2025
Android: 10.00 – 12.00 | Apple: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 27. MÄRZ 2025
Android: 10.00 – 12.00 | Android: 17.00 – 19.00 Uhr

Sie müssen kein eigenes Tablet mitbringen, wir stellen die entsprechenden Schulungsgeräte.
Erste Erfahrungen im Umgang mit Tablet oder Smartphone setzen wir voraus.

Karten gibt es in allen NWZ-Geschäftsstellen (Nordenham, Oldenburg, Westerstede, Wildeshausen und Varel),
telefonisch unter 0441 / 9988 7766 und unter www.nwzonline.de/tablet-schulung (ggf. zzgl. Reservierungs- und Versandkosten).

Veranstaltungsort: Nordwest Medienhaus | Wilhelmshavener Heerstraße 260 | 26125 Oldenburg

178 Lehrlinge in Cloppenburg freigesprochen

In der Stadthalle hat die Kreishandwerkerschaft Cloppenburg am vergangenen Samstag 178 Lehrlinge in 16 Ausbildungsberufen freigesprochen. Zudem wurden einige Diplom-Träger geehrt: Michael Abryschinski aus Friesoythe (Maler und Lackierer, Malereibetrieb Richter in Friesoythe), Jan-Erik Beier aus Essen/Oldb (KFZ-Mechatroniker, Reifenhandel Essen/Oldb.), Johan-

nes Nienaber aus Emstek (Maurer, Menke Bau Cloppenburg) und Alexandra Menke aus Vrees (Maurerin, Bauunternehmen Stevens, Vrees). Mit dem August-Bruns-Preis für Menschen, die sich in besonderer Weise um die handwerkliche Ausbildung im Landkreis verdient gemacht haben, wurde der Cloppenburg Unternehmer Paul Lüske ausgezeichnet.

BILD: MARTIN MATTHIAS WILCZYNSKI



„Roski“ bietet jedermann eine Bühne

HÖLKER KULTURFREUNDE Ehemalige Gaststätte in Höltinghausen lebt als Veranstaltungsstätte weiter

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

HÖLTINGHAUSEN – „Roski“ ist wohl jedem etwas älteren Höltinghauser ein Begriff. Viele Feste wurden dort gefeiert, daran erinnern sich Walter Blömer und Sigrid Ortmann von den Hölker-Kulturfreunden noch genau. Entsprechend viele Erinnerungen sind damit verbunden. Seit 30 Jahren ist die Gaststätte an der Kirchstraße Ecke Schützenstraße nun geschlossen, nachdem Kurt Roski im März 1995 starb. Zehn Jahre vermietete seine Frau Alexa (geborene Niemann) den Saal noch für Feierlichkeiten. Sie konzentrierte sich aber bis zu ihrem Tod 2011 auf den kleinen Lebensmittelladen. Während darin die Bäckerei Frerker seit Jahren eine Filiale betreibt, stand der Saal zehn Jahre leer.

Familie Blömer

Bis zur Gründung der „Hölker Kulturfreunde +“ im Herbst 2021, deren Vereinsvorsitzender Walter Blömer ist und Sigrid Ortmann eine der Beisitzerinnen. Ein paar Monate vorher, im April 2021, kauften Werner Blömer und

sein Sohn Johannes das Gebäude. „Mein Bruder wollte nicht das gleiche erleben wie mit der Gaststätte Lücken, die es heute auch nicht mehr gibt und nur noch privat genutzt wird“, sagt Walter Blömer. „Es sollte weiter ein Anlaufpunkt für die Höltinghauser geben.“ Eine Kneipe gibt es in Höltinghausen nicht mehr.

Für jedermann

Die Hölker Kulturfreunde – Vorläufer war der Kulturkreis Höltinghausen – wollten ein bezahlbares Angebot für jedermann schaffen. Da kam ihnen „Roski“ gerade recht. „Der Saal steht jedem Verein im Dorf zur Verfügung, jedoch nicht für Partys“, so Blömer. Neben den Hölker Kulturfreunden wird er unter anderem vom Heimatverein und der katholischen Frauengemeinschaft (KFD) genutzt. Seit gut einem Jahr gibt es auch eine Dart-Gruppe in Höltinghausen, deren Scheiben im Saal hängen.

Programm

Dieses Jahr hatten die Hölker Kulturfreunde bislang zwei Veranstaltungen bei



Die Hölker Kulturfreunde – im Bild Vorsitzender Walter Blömer und Beisitzerin Sigrid Ortmann - nutzen die ehemalige Gaststätte „Roski“ als Bühne.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

„Roski“ – das Kneipenquiz am 1. Februar und eine Lesung mit Gabriele Bagge am vergangenen Sonntag. „Beim Kneipenquiz war der Saal mit 90 Leu-

ten rappellvoll“, erzählt Sigrid Ortmann. Auch das zweite Kneipenquiz im August ist bereits ausgebucht. Bei der nächsten Veranstaltung am 16.

März geht humorig zu. Pfarrer Jürgen Schwartz (Vechta) referiert über das „stille Örtchen“. Der Titel: „Hygiene und Klokultur“. Der Eintritt ist frei.

Auch in der Kirche

Die Hölker Kulturfreunde nutzen aber auch andere Räume. So gibt es am 15. Juni ein Konzert in der Sankt-Marien-Kirche in Halen. Unter dem Motto „Musik für die Seele, die Freude und Trauer des Lebens zum Ausdruck bringt“ gastiert dort das Ensemble Dreiklang mit jiddischer Musik. „Die Kirche in Halen eignet sich wegen der Akustik und des größeren Platzangebotes besser für solch eine Veranstaltung als „Roski“, erklärt Blömer. Auch das Konzert der Gruppe „Danacht“ am 14. September findet in der Marienkirche statt. Dann wird traditionelle irische Musik modern interpretiert. Bei diesen Konzerten nehmen die Hölker Kulturfreunde zehn Euro Eintritt. „Ansonsten sind unsere Veranstaltungen gratis“, so Blömer. „Wir lassen dann einen Hut rumgehen und spenden das Geld.“ Kulturmacher, die eine Bühne suchen, sind im „Roski“ stets willkommen. Lesungen, Vorträge, Konzerte: Die Möglichkeiten sind vielfältig. Walter Blömer ist unter Telefon 0151/50771767 zu erreichen.

KURZ NOTIERT

Garrelerin beteiligt

GARREL/DÖTLINGEN – Bei einem Verkehrsunfall in Dötlingen am Sonntag ist eine Frau leicht verletzt worden. Wie die Polizei mitteilt, fuhr eine 32-jährige aus Garrel gegen 18.30 Uhr auf der Straße „Kuhweide“. Als sie die Neerstedter Straße in Richtung „An der Dackheide“ überquerte, missachtete sie die Vorfahrt eines 64-jährigen, der auf der Kreisstraße in Richtung Neerstedt fuhr. Dessen Auto kam durch die Kollision nach links von der Straße ab. Die Beifahrerin des 64-jährigen, eine 69-jährige aus Dötlingen, wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Es entstanden Sachschäden von etwa 20.000 Euro, beide Wagen mussten abgeschleppt werden.

Zwei Personen verletzt

BAKUM – Bei einem Verkehrsunfall in Bakum sind am Sonntag zwei Personen verletzt worden. Nach Polizeian-

gaben befuhr gegen 10.40 Uhr eine 25-jährige Autofahrerin aus Cappeln die Essener Straße in Richtung Harmte. Als sie verkehrsbedingt bremsen musste, übersah dies ein nachfolgender 21-jähriger Autofahrer aus Vechta und fuhr auf. Die Cappelnerin und ihr 33 Jahre alter Beifahrer aus Scheeßel wurden leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden.

Bürgerversammlung

EMSTEKERFELD – Am Mittwoch, 19. Februar, findet in Emstekerkfeld die erste Bürgerversammlung zur Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes für den Cloppenburg Stadtteil statt. Beginn ist um 19 Uhr im Pfarrheim in E'feld. Es werden die Ergebnisse einer Umfrage vorgestellt und Inhalte zum Konzept erklärt. Ferner stellt sich das Planungsbüro vor. Auch werden die nächsten Schritte erläutert.

Dorfpokalschießen

KELLERHÖHE – Das Dorfpokalschießen der Vereine, Gruppen, Firmen und Straßenzüge aus Hoheging-Kellerhöhe-Bürgermoor wird am Sonntag, 2. März, auf der Schießanlage in Kellerhöhe ausgetragen. Eine Mannschaft kann beliebig viele Schützen stellen. Die fünf besten pro Team kommen in die Wertung. Geschossen wird von 13.30 bis 17.30 Uhr mit dem Luftgewehr aufgelegt. Kinder schießen mit dem Lasergewehr. Anmeldung bis Freitag, 28. Februar bei Hauptschießmeister Kristian Rüger unter der Telefonnummer 0179/9293944 oder per E-Mail an kristian@rueger-online.de

Berufe in Uniform

VECHTA – Über Berufe in Uniform wird am Donnerstag, 20. Februar, im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum 1.65) der Agentur für Arbeit Vechta, Rombergstraße 51, informiert. Los geht's von 15 bis 16 Uhr

mit Philipp Trautmann, Einstellungsberater bei der Bundespolizeiakademie. Von 17 bis 18 Uhr spricht Leutnant Tobias Assert über eine Karriere bei der Bundeswehr. Er stellt zudem den freiwilligen Wehrdienst vor.

Ausschuss tagt

EMSTEK – Der Planungs-, Umwelt-, Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Emstek tagt am Mittwoch, 26. Februar, um 17 Uhr öffentlich im Rathaus. Themen sind die Ortsentlastungsstraße in Emstek, der Bebauungsplan „Im Deesen“ im Ecopark, die Satzung „Bühren – südlich Caspar-Schmitz-Straße“ und verschiedene Bauprojekte in diesem Jahr.

Eisenbahner treffen sich

CLOPPENBURG – Die Mitglieder des Vereins Museumseisenbahn Friesoythe-Cloppenburg treffen sich am Montag, 24. Februar, beim Vorsitzenden Karl Heinz Scholz in Cloppen-

burg (Zur alten Weide 30). Los geht's um 19.30 Uhr.

Staudenseminar

CLOPPENBURG – Mit Stauden bekommen wir Farbenvielfalt, interessante Formen und Düfte in den Garten. Ihre Verwendung erfordert Erfahrung in der Standortfrage, in der Planung, Pflanzung und Pflege. In einem Seminar gibt die Landwirtschaftskammer Anregungen für Staudenkombinationen, die harmonisieren und zu vorhandenen Pflanzungen passen sowie Empfehlungen für trockenheitsverträgliche und anspruchslose Stauden. Das Planungseminar findet am Mittwoch, 26. Februar, von 9.30 bis 15 Uhr statt. Anmeldung und weitere Infos bei Anke Kreis unter Telefon 04471/948342.

Schützen feiern

HALEN – Die Sankt-Georg-Schützenbruderschaft Halen feiert ihr traditionelles Winterfest mit Grünkohlessen am

Samstag, 1. März, ab 19.30 Uhr, im Landgasthaus Feldhaus in Halen. Nichtmitglieder sind als Gäste ebenfalls willkommen. Eine Tombola wird vorbereitet. Anmeldungen nimmt Brudermeister Ludger Thien (Tel. 0151/68152948) entgegen. Außerdem liegt im Schützenhaus eine Anmeldekarte aus. Aus organisatorischen Gründen sollten die Anmeldungen bis zum 27. Februar erfolgen.

50 Jahre SV Bevern

BEVERN – Der SV Bevern feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen für das Fußballfest laufen auf Hochtouren. Am Samstag, 21. Juni, gastiert das Ü32-Team des Bundesligisten Borussia Dortmund in Bevern und spielt um 15.30 Uhr im Sportpark Wernsing an der Calhoner Straße gegen eine Ü32 Bevern. Der Ticketverkauf ist angelaufen. Karten gibt es ausschließlich über den Ticketanbieter Eventim (www.eventim.de).

1100 Gäste beim offiziellen Empfang

75 JAHRE KLJB Weitere 700 Personen strömen zu anschließender Party im Festzelt in Lastrup

VON ALOYS LANDWEHR

LASTRUP – Rund 1800 Gäste haben am Sonnabend 75 Jahre Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Festzelt am Unnerweg in Lastrup gefeiert. Rund 1100 von ihnen waren bereits beim offiziellen Empfang dabei, weitere 700 stießen zur anschließenden Party dazu.

„Die Landjugend bereitet uns unvergessliche Momente. Hier können wir uns ausprobieren. Wir können leiten, reden, führen, gemeinsame Aktionen machen. Das Besondere aber sind die Menschen, die sich in den vielen Ortsgruppen engagieren“, zeigten sich die KLJB-Vorsitzenden (Oldenburger Land) Felix Kathmann (Lastrup) und Mareike Gerdes (Resthausen) begeistert. 4500 junge Menschen (bundesweit 70.000) sind im Offizialatsbezirk Oldenburg in 34 Ortsgruppen Mitglied.

Die Ehrengäste

Im mit den Bannern der KLJB (in denen Kreuz und

Pflug ineinander übergehen, die die enge Zusammengehörigkeit von Gebet und Arbeit kennzeichnen) geschmückten Festzelt begrüßten die beiden Landesvorsitzenden neben Weihbischof Wilfried Theising auch Landespräses Silvaraju Kativallu und Lastrups Pfarrer Günter Mleziva. Auch viele Ehrengäste aus der Politik, unter ihnen Silvia Breher (MdB), Lukas Reinken (MdL) und Christoph Eilers (MdL/alle CDU), Tanja Meyer (MdL) und Stephan Christ (MdL/beide Grüne), Lastrups Bürgermeister Michael Kramer und der stellvertretende Landrat Bernd Möller, waren gekommen.

Die Anfänge

Bereits im Gottesdienst in der Lastruper Pfarrkirche Sankt Petrus, der dem Empfang vorausging, war Theising auf die Geschichte der Landjugend eingegangen. „1950 lag das Land in Trümmern. Aber es waren auch Trümmer der Gesellschaft, die kaputt war. Das Land der Dichter und Denker hatte sich in der ganzen



BILD: ALOYS LANDWEHR

Im festlich geschmückten Festzelt verfolgten 1100 Gäste die Ansprachen und Einlagen.

Welt blamiert“, erinnerte er. Die Gründer der Landjugend wollten einen Neuanfang. Dabei stehe das K vorn. „Die Nazis brauchten keinen Gott, sie hatten einen Führer. Gott passt nicht in die totalitäre Ideologie“, so Theising. Aber es galt auch das Land (L) in den Blick zu nehmen. Das sei in den 75 Jahren im OM gut gelungen. Hier lasse es sich gut leben. Theising forderte die Jugend (J) auf, die Zeit zu nutzen. Die Jugendzeit gehe zu schnell

vorbei. „Es ist wichtig, bewusst zu leben. Schafft ein Fundament, das mehr ist als Jugend.“ Bewegung (B) bedeute Lebendigkeit. Die KLJB sei immer lebendig geblieben, mit der Zeit gegangen. „Bleibt aktiv, mischt euch ein, engagiert euch“, forderte der Weihbischof die Landjugendlichen auf.

Verdienstmedaille

Mit der Verdienstmedaille des Offizialates Oldenburg

wurde der Vechtaer Bankkaufmann Bernd Tepe ausgezeichnet. Seit mehr als 50 Jahren ist Tepe, selbst 1973 Landesvorsitzender und seit vielen Jahren Ehrenvorsitzender, Geschäftsführer des Landesverbandes Oldenburg und damit Hüter der Kasse der KLJB. „Diese Verdienstmedaille wird eigentlich nur an Mitarbeitende des Offizialates vergeben. Für dich, für deine Verdienste hat der Offizial diese Ausnahme gemacht“, lobte Laudator und Ehrenvorsitzender Felix Klugmann,

Der offizielle Teil klang nach dem Essen mit verschiedenen Einlagen aus. So begeisterten die Baskets Xtreme Dancers, ein Team der EWE-Baskets Oldenburg, mit einer Mischung aus verschiedenen Tanzstilen wie Jazz, Hip-Hop und Showtanz.

Zudem wurde ein Trikot des SV Werder Bremen mit allen Unterschriften des aktuellen Kaders zugunsten der Stiftung „Kjells Wunderland“ unter allen Anwesenden verlost. 5005 Euro kamen zusammen.

FAMILIENCHRONIK

MARIA NIENABER, geb. Niemann (92), Bevern. Beisetzung ist am Donnerstag, 20. Februar, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

GERHARD WÜBBEN (89), Hemmelte. Beisetzung ist am Mittwoch, 19. Februar, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

RENATE HARMS, geb. Hüllmann (64), Cloppenburg. Wortgottesdienst ist am Dienstag, 18. Februar, 10.30 Uhr, in der St.-Andreas-Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

HUBERT BRÖRING (86), Molbergen. Beisetzung ist im engsten Kreis.

GEORG KATHMANN (85), Bevern. Beisetzung ist am Freitag, 21. Februar, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

WALTRAUD BLANKE, geb. Jarsetz (73), Varrelbusch. Beerdigung ist am Donnerstag, 20. Februar, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

WALTER KRÖGER (73), Steinfeld. Beisetzung war im engsten Familienkreis.

WALBURGA KASCHERUS (89), Dinklage. Trauerfeier war im engsten Familienkreis.

HEINRICH BERNHOLT (85), Damme. Beerdigung ist am

Mittwoch, 19. Februar, 14.30 Uhr, von der katholischen Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche Rüschendorf.

DIETER FREY (65), Cloppenburg. Beisetzung ist im engsten Familienkreis.

PAUL STEINKAMP (75), Rieste. Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, 27. Februar, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle Neunkirchen aus; anschließend findet eine Eucharistiefeier in der Kirche statt.

MECHTHILD MÄHLMANN, geb. Schildmeyer (83), Bakum. Beerdigung ist am Mittwoch, 19. Februar, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

FRANZ HACKMANN (88), Lohne. Beerdigung ist am Donnerstag, 20. Februar, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend findet eine Eucharistiefeier in der St.-Gertrud-Kirche statt.

MARIA FRILLING, geb. Wienholt (89), Vechta. Beerdigung war im engsten Familienkreis.

ERIKA RAWE, geb. Schubert (85), Holdorf. Trauerfeier ist am Donnerstag, 20. Februar, 15 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend findet die Urnenbeisetzung statt.

HEDWIG BEHRENS, geb. Luhr (78), Bakum. Beisetzung ist am Freitag, 21. Februar, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

GERTRUD WOLF, geb. Wiegmann (86), Damme. Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, 20. Februar, 14 Uhr, von der Friedhofskapelle Neuenwalde aus.

FLORIAN SUMME (31), Damme. Seelenamt ist am Mittwoch, 19. Februar, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Neuenwalde; anschließend Beisetzung.

MARIA BAHLMANN, geb. Hake (93). Beerdigung ist am Sonnabend, 22. Februar, 9.30 Uhr, von der katholischen Friedhofskapelle Visbek aus; danach Seelenamt in der Kirche.

IRMGARD WOLLERING, geb. Tepe (78), Brockdorf. Wortgottesdienst ist am Freitag, 21. Februar, 15 Uhr, in der Kirche; anschließend Beisetzung.

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Cloppenburg
9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936
9 bis 12 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Sprechstunde
9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“: geöffnet
10 bis 12 Uhr, Diakonie-Laden: geöffnet
10 bis 12, 15 bis 17 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet
15 bis 17 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: geöffnet
15 bis 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus: „Famose Schabernack Spektakel“, für Kinder von 6 bis 11 Jahren
17 Uhr, Kreishaus: Verkehrsausschusssitzung
17.30 bis 19.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus: Stammtisch für Väter und männliche Erziehungsberechtigte
20 Uhr, Hotel Taphorn: Chorphrobe, St.-Andreaschor
Essen
9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus:

geöffnet
Garrel
9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderkammer: geöffnet
17 bis 17.30 Uhr, Oberschule: Carla-Lebensmittelausgabe
Lastrup
15 bis 18 Uhr, Bürgerhaus: Treffen der Senioren
Lindern
16 bis 19 Uhr, Jugendtreff: geöffnet
20 Uhr, Pfarrheim: Chorphrobe, Männergesangverein
Lindern
Löningen
15 bis 17 Uhr, Vikar-Henn-Haus: Ü60-Klönnachmittag
Vechta
8.30 bis 12.30 Uhr, Kreishaus, Senioren- und Pflegestützpunkt: Sprechstunde
9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
9.30 bis 11.30 Uhr, Seniorenzentrum pro vita, Gute Stube: Gesellschaftsspiele für jedermann
10 bis 12 Uhr, Seniorenbüro: Sprechstunde
11 bis 13 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde
15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“: geöffnet
16.30 bis 18 Uhr, Caritas-Bera-

tungsstelle: offene Sprechstunde
18 Uhr, Pfarrheim St. Georg: Frauenmeeting
KINO
Cine-Center Cloppenburg
Captain America: Brave New World, 16 Uhr
Die drei ??? und der Karpatenhund, 16 Uhr
Paddington in Peru, 16 Uhr
Sonic The Hedgehog 3, 16 Uhr
Wunderschöner, 16, 20 Uhr
Wicked, deutsch, Songs in OmU, 19.45 Uhr
Babygirl, 20 Uhr
Captain America: Brave New World, 3D, 20 Uhr
Companion - Die perfekte Begleitung, 20 Uhr
LiLo Löningen
Wunderschöner, 20 Uhr
Schauburg Cine World
Vechta
Mufasa: Der König der Löwen, 16.45 Uhr
Paddington in Peru, 16.45 Uhr
Wunderschöner, 16.45, 19.45 Uhr
Captain America: Brave New World, 3D, 17, 20 Uhr
Die drei ??? und der Karpatenhund, 17 Uhr
Super Charlie, 17 Uhr

Der Graf von Monte Christo, 19.15 Uhr
A Real Pain, 20 Uhr
Babygirl, 20 Uhr
Die leisen und die großen Töne, 20 Uhr
BÄDER
Cloppenburg
Soestebad: 6.30 bis 8, 16 bis 21 Uhr
Essen
16 bis 18 Uhr Schwimmer, 18 bis 20 Uhr Nichtschwimmer
Garrel
6 bis 8 Uhr, 15 bis 21 Uhr
Lastrup
15.30 bis 18 Uhr
Lindern
6 bis 7.30 Uhr, 16 bis 18 Uhr Springen, 19 bis 21 Uhr Erwachsene
Löningen
6.30 bis 8, 17 bis 20 Uhr
Vechta
6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr
BÜCHEREIEN
Cloppenburg
St. Andreas: 14 bis 18 Uhr
Emstek
Kath. Bücherei: 15.30 bis 18 Uhr

Essen
Kath. Bücherei: 9.30 bis 11.30 Uhr
Garrel
Kath. Bücherei: 9.30 bis 11.30 Uhr
Löningen
Kath. Bücherei: 15 bis 17.30 Uhr
Molbergen
Kath. Bücherei: 15 bis 17 Uhr
Vechta
Bücherei St. Georg: 15.30 bis 18 Uhr
Kath. Bücherei Oythe: 16 bis 17 Uhr
MUSEEN
Cloppenburg
Museumsdorf: 9 bis 16.30 Uhr
Vechta
Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr
MORGEN
VERANSTALTUNGEN
14 bis 18 Uhr, Schützenplatz: Wochenmarkt
Vechta
7 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße: Wochenmarkt

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Flora-Apotheke, Große Straße 14, Cappeln, Telefonnummer 04478/94890
Essen
Markt-Apotheke, Markt 2, Bersenbrück, Telefonnummer 05439/2395
Löningen/Lastrup/Lindern
Brunnen-Apotheke, St. Annen-Straße 6, Löningen, Telefonnummer 05432/3355
Vechta
8 bis 8 Uhr: Marien Apotheke, Hauptstr. 43, Goldenstedt, Telefonnummer 04444/381

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Telefonnummer 116117, Krankenhausstraße 13
Kreis Vechta
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Telefonnummer 116117, Marienstr.

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Telefonnummer 0441/21006345 oder Telefonnummer 116117, 20 bis 22 Uhr
Kreis Vechta
Telefonnummer 05491/9498345 oder Telefonnummer 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Telefonnummer 116117
Telefonnummer 110, 112 oder Krankentransport, Telefonnummer 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Telefonnummer 04401/6006; Gift-Info: Telefonnummer 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910, Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (Str.) (kra) ☎04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel
Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport
Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Unruh (verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZe-Paper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZe-Paper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Heute
Wiedereröffnung
von Netto in
Lastrup



Nach einer Modernisierungsphase Markt wiedereröffnet.
BILD: ALOYS LANDWEHR

LASTRUP/LR – Nach einer Modernisierungsphase wird der Netto Marken-Discount an der Lindener Straße 4 bis 6 in Lastrup am Dienstag, 18. Februar, wiedereröffnet. Mehr als 5000 Produkte u.a. aus den Bereichen Obst und Gemüse, Brot- und Backwaren, Molkereiprodukte, Fleisch- und Wurstwaren sowie Drogerieartikel werden dort auf einer Fläche von 1044 Quadratmetern verkauft. Darunter befinden sich auch 500 Bioprodukte wie Obst, Käse und Wurst. Zudem werden täglich frisch gebackene Backwaren angeboten. 85 Parkplätze befinden sich vor der Tür.

Netto Marken-Discount gehört zum Lebensmittel-Einzelhandelskonzern Edeka-Zentrale Stiftung & Co. KG. Die Kette verfügt über rund 4350 Filialen, circa 87.300 Beschäftigte und wöchentlich 21 Millionen Kunden. Jährlich wird ein Umsatz von 17,1 Milliarden Euro gemacht.

200 Teilnehmer bei Mahnwache

PROTEST Zeichen gegen Rechts auf dem Dorfplatz in Garrel – Bewegende Redebeiträge

VON YVONNE HÖGEMANN

GARREL/VECHTA – Unter dem Motto „Für Demokratie, Vielfalt, Miteinander“ haben sich am Samstag rund 200 Menschen beim Garreler Dorfplatz versammelt, um ein Zeichen gegen Rechtsextremismus zu setzen. In Vechta kamen am Sonntag rund 400 Menschen am Europaplatz zusammen unter dem Motto „Zusammen Wi(e)dersetzen – Wir sind die Brandmauer“.

Organisiert wurde die Mahnwache in Garrel von Anne Kettmann, Christina Bruns und Franz-Josef Kettmann. Ihr Anliegen: Ein klares Bekenntnis zu Menschenwürde und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Die Eröffnung der Kundgebung übernahm Anne Kettmann mit einer eindringlichen Rede: „Wir sind viele. Wir sind mehr!“ Sie betonte, dass demokratische Parteien sich nicht von extremistischen Strömungen nach rechts drängen lassen dürfen. Persönliche Erfahrungen prägten ihre Motivation: Als Frau, als bisexuelle Person und als Mutter eines Kindes mit Migrationshintergrund spüre sie die Bedrohung durch rechtsextreme Strömungen unmittelbar.



Rund 200 Teilnehmer zählte die Mahnwache in Garrel.

BILD: YVONNE HÖGEMANN

Die zunehmenden Anfeindungen gegen queere Menschen waren ein zentrales Thema der Rede von Babette Böckmann-Grabosch, der stellvertretenden Vorsitzenden des CSD Cloppenburg e.V. „Die Angst in unserer Community wächst“, stellte sie fest.

Berührende Schilderungen

Berührende Schilderungen eines Betroffenen unterstri-

chen die Dringlichkeit des Themas. Christina Bruns und Franz-Josef Kettmann trugen die Erfahrungen von Mustafa Hasan vor, der von Diskriminierung im Alltag, rassistischen Anfeindungen und struktureller Ausgrenzung berichtete. „Wann gehst du zurück?“, sei eine Frage, die er immer wieder höre – obwohl er die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt. Sein Sohn erlebe dieselben Diskriminierungen: „Papa, warum sagen sie, dass ich nicht hierher gehöre?“

Ich bin doch hier geboren, das ist doch mein Land, oder?“

Leben in Vielfalt

Dass Deutschland von seiner Vielfalt lebt, machte Rana Al Issawi deutlich: „Es gibt kein DIE und WIR – ohne Menschen mit Migrationsgeschichte wäre unser Land nicht das, was es heute ist.“ Sie forderte mehr Bewusstsein für Alltagsdiskriminierung und betonte, dass jeder

Einzelne im Alltag einen Beitrag zu einer offenen Gesellschaft leisten könne. „Wo Schatten ist, muss irgendwo auch Licht sein. Lasst uns dieses Licht sehen und nicht die Dunkelheit. Lasst uns dem Positiven mehr Beachtung schenken als dem Schlechten“, schloss sie ihre Worte.

Zum Abschluss der Mahnwache entzündeten die Teilnehmenden symbolisch Lichter und stimmten gemeinsam das Lied „Wehrt euch, leistet Widerstand!“ an.

Nordwest TREUEWELT ...wir haben die Tickets!



**PARK DER GÄRTEN
TAGESKARTE 2025**

Park der Gärten
Bad Zwischenahn

1,50 € AboCard-Rabatt



SA | 12.4.2025 | 18 Uhr

**MENACHEM
HAR-ZAHEV**

Klavier-Meisterkonzert
Rathaus der Stadt Jever

2,00 € AboCard-Rabatt



FR | 24.10.2025 | 19.30 Uhr

JÜRGEN BECKER

Geschichte in Scheiben –
wie Musik Politik macht
Kulturzentrum PFL Oldenburg

3,00 € AboCard-Rabatt



SO | 2.3.2025 | 15 Uhr

PEPPA WUTZ LIVE!

Peppa auf Abenteuer
Weser-Ems-Hallen Oldenburg

3,00 € AboCard-Rabatt



SO | 25.5.2025 | 20 Uhr

STOPPOK

TEUFELSKÜCHE –
Die Tour mit Band
Kulturzentrum Pumpwerk WHV

3,00 € AboCard-Rabatt



SA | 1.11.2025 | 20 Uhr

QUEENZ OF PIANO

Piano Cosmos – Classical Music
for the Next Generation
Kulturetage Oldenburg

3,00 € AboCard-Rabatt



FR | 14.3.2025 | 20 Uhr

MATTHIAS BRODOWY

30. Festival der Kleinkunst
Kulturzentrum Pumpwerk Wilhelmshaven

2,50 €
AboCard-Rabatt



FR | 20.6.2025 | 20 Uhr

REA GARVEY

Halo Summer Open Air
Mehrzweckgelände Tannenhäuser Aurich

2,00 €
AboCard-Rabatt



SA | 15.11.2025 | 20 Uhr

ANDERS

28. A-Cappella-Festival
Kulturzentrum Pumpwerk
Wilhelmshaven

3,00 € AboCard-Rabatt



DO | 20.11.2025 | 20 Uhr

**DIE UDO
JÜRGENS STORY**

Tournee 2025
Stadthalle Aurich

2,00 € AboCard-Rabatt



nordwest-ticket.de
0441 99 88 77 66
Geschäftsstellen
NWZ, AfH, EZ, JW, WZ



Im Dachgeschoss des Oldenburger Schlosses erklärt Eddie Jim (Fotograf und World-Press-Preisträger) sein Bild.

BILD: ANDREAS BURMANN

Längst viel mehr als nur ein Ausstellungsort

WORLD PRESS PHOTO 2024 Viel Lob zur Eröffnung für zehnte Schau der weltbesten Pressefotos 2024 im Oldenburger Schloss

VON OLIVER SCHULZ

IM NORDWESTEN – Warum passen historische Gebäude in Bahnhofsnähe und renommierte Fotoausstellungen so glänzend zueinander? Das imposante Gebäude des 2004 eröffneten „Museums für Fotografie“ in Berlin wurde 1908/09 gegenüber dem Bahnhof Zoologischer Garten erbaut und diente als Kasino dem Landwehr-Offizierscorps. Das 2005 in Hamburg eröffnete „Haus der Photographie“ im südlichen Gebäude der Deichtorhallen wurde zwischen 1911 und 1914 errichtet. Und seit 2016 lädt die „World Press Photo“-Ausstellung für mindestens drei Wochen ins Olden-

burger Schloss. Dieser Prachtbau ist sogar noch viel älter als die vorgenannten Immobilien, die Zweiflügelanlage wurde ab 1607 durch Graf Anton Günther von Andrea Spezza im Renaissancestil erbaut. Seit 1921 dient es als Sitz des Landesmuseums Kunst & Kultur Oldenburg, seit zehn Jahren ist es immer wieder Besuchermagnet im Februar und März.

Etablierter Standort der Fotografie

In den Metropolen Berlin und Hamburg wirken die großen Namen Helmut Newton und F.C. Gundlach, deren umfangreiche Sammlungen der Grundstock zur Etablierung

der Fotografie-Museen waren. In Oldenburg wiederum ist die „World Press Photo Foundation“ in Amsterdam seit 2016 auf Initiative der Agentur Mediavanti zu Gast. Und die hat sich mit stetig wachsenden Besucherzahlen und einem Format auf höchstem Niveau längst als Standort ambitionierter Fotografie etabliert.

Ihre Wertschätzung über die materielle Unterstützung hinaus zeigten zudem Falko Mohrs, der Minister für Wissenschaft und Kultur (MWK) des Landes Niedersachsen, sowie Joumana El Zein Khoury, die Direktorin der World Press Photo Foundation. Sie gratulierten zum zehnjährigen Be-

stehen und bedankten sich für die kreative Zusammenarbeit.

Das dauerhafte Zeigen von Fotokunst hat erst ab Mitte des 20. Jahrhunderts die Akzeptanz der Aussteller und Kuratoren gefunden. „Pressefotos in Museen sind eher eine Seltenheit“, räumte die derzeitige Direktorin des Oldenburger Landesmuseums, Dr. Anna Heinze anlässlich der Eröffnung am Freitagabend ein.

Doch längst haben die Besucherinnen und Besucher mit dieser Kunstform ihren Frieden geschlossen. Neben Gemälden, Radierungen, Skulpturen, Keramiken oder Druckwerken ist in den drei Häusern Schloss, Prinzenpalais und Augusteum ausrei-

chend Platz. Zudem gestaltet die meist dreiwöchige Fotoausstellung die Gesamtbesucherzahlen freundlich, räumte sie ein.

Siegerfotograf begeistert von Oldenburg

Und so sind es die besonderen Augenblicke und persönlichen Begegnungen, die die „World Press“, wie sie liebevoll vom Publikum genannt wird, immer wieder so bemerkenswert machen. Zum Beispiel Fotograf Eddie Jim, der als Sieger im Regionalwettbewerb Südostasien/Ozeanien extra für die Eröffnung aus dem sommerlichen Melbourne ins winterliche Norddeutschland

angereist war. „Ich hatte das Vergnügen, vier Tage lang die schöne Stadt Oldenburg zu besuchen“, schreibt der sympathische Australier auf seinem Instagram-Account. „Ich war zutiefst geehrt und gerührt, als sie mich im Juni 2024 zum ersten Mal kontaktierten.“

Als Ausstellungspartner mit WPP habe das Team von Mediavanti um Claus Spitzer-Ewersmann herausragende Arbeit geleistet, durch ein vielfältiges Angebot, das umfangreiche Schulprogramm sowie die inklusiven Angebote, die seine Erwartungen übertrafen haben.

Die Ausstellung im Oldenburger Schloss ist bis zum 16. März geöffnet.

Von Vogelmasken und kompletten Verwandlungen

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER Ute Brakenhoff ist eine der 16 Maskenbildnerinnen – Paul Brady für „Cabaret“ verwandelt

VON HENRIEKE BALZER

OLDENBURG – Wer diesen Raum betritt, verlässt ihn als jemand anders. Dafür sorgt unter anderem Ute Brakenhoff. Sie ist eine der aktuell 16 Maskenbildnerinnen am Oldenburgischen Staatstheater. Hier im Maskenraum findet sich alles, was für die Verwandlung eines Menschen benötigt wird, von Schminke über Perücken bis hin zu Kunstblut. Die Maske ist der letzte Schritt, bevor die Darstellenden ihren Auftritt auf der großen Bühne haben. Mit der letzten Schicht Puder und dem Fixieren der Perücke schlüpfen sie endgültig in ihre Rollen.

Ute legt ihre Pinsel bereit. Auf dem Drehstuhl sitzt Kammersänger Paul Brady. Heute Abend wird er nicht mehr er selbst sein, sondern der schillernde, mit Smokey-Eyes geschminkte Conferencier von „Cabaret“. Ute arbeitet ruhig

und konzentriert. Nach all den Jahren bringt sie nichts mehr aus der Ruhe.

Während viele während der Schulzeit noch unsicher sind, stand für Ute schon früh fest, dass sie Maskenbildnerin werden wollte. So entschied sie sich 1986 erst für eine Friseurausbildung – eine gute Grundlage für die Maskenbildnerie, wenn auch keine Pflicht. An der Kölner Oper lernte sie später die Techniken der Maskenbildnerie: „Damals habe ich noch ein Volontariat mit Abschlussprüfung machen müssen, keine duale Ausbildung wie heute.“

Perfekte Abwechslung

In den darauffolgenden Jahren probierte Ute Einiges aus. Sie wirkte bei Musicals, Werbung, Film und Fernsehen mit. Ihre Arbeit führte sie nach Mannheim, Hamburg oder Lissabon, bis sie 1996



Perfekte Verwandlung: Maskenbildnerin Ute Brakenhoff schminkt Kammersänger Paul Brady für seine Rolle in „Cabaret“.

BILD: HENRIEKE BALZER

nach Oldenburg kam. Hierher zog es sie nicht etwa für einen bestimmten Job: „Ich wollte damals umziehen, weil ich gern in Oldenburg leben wollte“. Erst danach bewarb sie sich auf eine Stelle am Oldenburgischen Staatstheater – und bekam sie. Die Arbeit am

Theater gefällt ihr sehr; es gebe die perfekte Abwechslung von neuen Projekten und bekannten Gesichtern. „Es war definitiv die richtige Entscheidung“.

Die Gegend im Nordwesten kennt Ute gut. Geboren ist sie in Jever, aufgewachsen in Wil-

helmshaven. Der Nordwesten ist für sie, ihren Mann und ihre Kinder Zuhause, die Kolleginnen und Kollegen heute so was wie ihre zweite Familie. „Eine ziemlich große Familie sogar“, sagt Ute mit einem Lächeln.

Die besonderen Momente

Obwohl sie am Geschehen hinter den Kulissen mitwirkt, hat das Theater nach all den Jahren nicht seine Magie verloren – im Gegenteil. Ute schaut gern Theateraufführungen an, besonders Schauspiel bereitet ihr Freude: „Meine selbst hergestellten Perücken oder Masken auf der Bühne zu sehen, ist immer noch ein besonderer Moment“.

Für die Arbeit in der Maskenbildnerie ist Feingefühl gefordert. Jede Perücke hier ist Handarbeit. Sie nehmen in der Werkstatt die meiste Arbeits-

zeit in Anspruch und werden mithilfe von Gipsabdrücken passgenau auf die Künstlerinnen und Künstler angefertigt. Eine für die Maskenbildnerie besonders aufwendige Produktion ist aktuell auf der großen Bühne zu sehen. Für die Oper „Die Vögel“ wurden 72 Vogelmasken angefertigt – vom Tukan über den Raben bis zum Pelikan ist alles dabei.

Kurz vor Beginn der Aufführung von „Cabaret“ ist die Verwandlung von Paul Brady abgeschlossen. Ob das Schminken der dünnen Augenbrauen, der dunkle Lippenstift, oder das Fixieren der Perücke – jede ihrer Bewegungen und Handgriffe ist perfektioniert. Während Paul Brady als Conferencier aus der Tür der Maske tritt, bleibt Ute mit einem Lächeln zurück. „Es herrscht immer eine außergewöhnliche Stimmung, abends bei den Vorstellungen zu arbeiten. Das liebe ich daran.“

Vom Sanierungsfall zum Traumhaus

SANIERUNG Tönjes Lintz und Sabrina Lezzi erfüllen sich Eigenheim-Glück – Voraussetzung: handwerkliches Geschick

VON KERSTIN WIEMKEN

IM NORDWESTEN – Die Küche zu klein, die Fenster zu alt und viel zu wenig Platz: Als Sabrina Lezzi und Tönjes Lintz im Dezember 2021 einen Bungalow aus den 1960er Jahren besichtigen, sehen sie vor allem eines: ganz viel Arbeit und nicht ihr Traumhaus. Zwei Jahre später ist aus dem Sanierungsfall in Oldenburg ein voll modernisiertes Haus auf dem neuesten energetischen Stand entstanden. Dazwischen liegen unzählige Stunden Eigenarbeit: Tagelang hat Tönjes Lintz den Estrich mit dem Hammer aufgeklopft, die Fassaden abgestemmt, alte Böden mit der Hand herausgerissen und neue verlegt. Keine leichte Aufgabe – erst recht nicht mit Vollzeitjobs und zwei kleinen Kindern: Sohn Matteo war zu dem Zeitpunkt drei Jahre und Tochter Martha erst 8 Monate alt. Doch der Wunsch nach einem Eigenheim überwog.

Viel Arbeit

„Ohne die vielen Eigenleistungen hätten wir es uns nicht leisten können, das Haus zu sanieren“, resümiert Lintz, der als Mechatronik-Ingenieur arbeitet. Ursprünglich war die Idee, mehr Arbeiten an Firmen abzugeben, doch mit dem Ukraine-Krieg explodierten die Kosten für Baumaterialien. Jedes Wochenende und jede freie Minute war er auf der Baustelle, hat die Elektrik erneuert, die Photovoltaikanlage installiert und Pflastersteine verlegt. Auch Freunde und Familienmitglieder haben mit angepackt, erzählt Sabrina Lezzi, die als Mitwirkende Fachleiterin am Studienseminar arbeitet. Aber auch unerwartete Herausforderungen mussten sie meistern: Im Winter 2022 stand der Keller unter Wasser – eine Nachfinanzierung musste her. Von den Hindernissen und



Haben ein modernes Zuhause kreiert: Tönjes Lintz mit Partnerin Sabrina Lezzi und den beiden Kindern Martha und Matteo. BILD: KERSTIN WIEMKEN

ENERGIEBERATUNG

Die Verbraucherzentrale bietet für Hauseigentümer eine Energieberatung an. Die Kosten betragen 40 Euro. Beraten wird nach Terminvereinbarung online, telefonisch oder in folgenden Verbraucherzentralen:

Oldenburg: Donnerschweer Str. 4, 26123 Oldenburg.

Wilhelmshaven: Bismarckstraße 148 a, 26382 Wilhelmshaven.

Aurich: Esenser Str. 28,

26603 Aurich.

Telefonisch ist die Verbraucherzentrale unter 0511/911960 zu erreichen.

→ @ Mehr Infos unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

anfänglichen Kontra-Argumenten ist heute nichts mehr zu sehen: Die Küche wurde vergrößert und bildet nun als offener Wohnraum das Herzstück im Familienleben. Eine zweite Etage sorgt für mehr Platz und neue Fenster für eine bessere Isolierung. Über eine Kleinanzeige haben sie einen alten Eichentisch gekauft und daraus ein modernes Waschbecken gewerkelt. Sabrina Lezzi und Tönjes Lintz haben es mit viel Arbeit geschafft, den alten Bungalow in ihr Traumhaus zu verwandeln.

Gestiegene Kosten

Für den mühseligen Weg, den die Oldenburger Familie

eingeschlagen hat, entscheiden sich immer weniger Menschen. Im vergangenen Jahr sind laut derzeitigen Berechnungen 0,69 Prozent der bestehenden Häuser saniert worden. Zwei Jahre zuvor waren es noch 0,88 Prozent. Zum Vergleich: Um die Klimaziele 2030 zu erreichen, müsste die Quote bei 2 Prozent liegen. Gleichzeitig kennen die Baupreise nur eine Richtung: nach oben. Wer im vergangenen Jahr ein Dach neu eindecken wollte, musste mit einer Preissteigerung von 3,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr rechnen.

Die Kosten für Zimmer- und Holzbauarbeiten stiegen um 2,6 Prozent. „Der Durch-

schnittsverdiener kann sich eher kein Eigenheim mehr leisten“, sagt der Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau, Christian Bruch. Als Gründe nennt er die gestiegenen Baulandpreise, Zinsen und die Inflation.

Zu beachten

„Wer energetisch sanieren will, muss bei einer Wohnfläche von 150 Quadratmetern mit Kosten zwischen 50.000 und 250.000 Euro rechnen“, sagt Klaus Nottebaum als Energieberater der Oldenburger Verbraucherzentrale. Größe und Zustand des Hauses seien entscheidend, aber nach



Diesen Bungalow aus den 1960er Jahren haben Sabrina Lezzi und Tönjes Lintz in ihr Traumhaus verwandelt. BILD: PRIVAT



Tochter Martha schaut ihrem Vater bei der Arbeit zu. BILD: PRIVAT



80 Kubikmeter Schutt mussten abgefahren werden. BILD: PRIVAT

oben gebe es keine Grenzen. Der Energieberater rät Sanierungswilligen, zunächst mit einem Architekten und einem Energieberater das Haus zu besichtigen und einen Sanierungsplan mit den

finanziellen Möglichkeiten zu erstellen. Lezzi und Lintz geben ebenfalls einen Tipp: „Unbedingt immer einen finanziellen Puffer von mindestens 30 Prozent einkalkulieren und Preise vergleichen.“

„Höllische Nachbarn“ wegen acht Wahlplakaten

BUNDESTAGSWAHL Kurioser Streit in Großenkneten: SPD-Ratsfrau stört sich an Werbung für andere Partei

VON NICOLAS REIMER

GROßENKNETEN – Erinnern Sie sich noch an die Fernsehserie „Höllische Nachbarn“? Die Comedy-Serie zeigte Ende der 1990er-Jahre kuriose Streitigkeiten zwischen Anwohnern und könnte – sofern es sie 25 Jahre später noch gäbe – auch einen Fall aus der Gemeinde Großenkneten (Landkreis Oldenburg) schildern. Dort kam es kürzlich zu Unstimmigkeiten zwischen zwei Frauen. Der Auslöser für den Streit: acht Wahlplakate.

Die beiden Hauptrollen besetzten die Frau, die an dem 45 Meter langen Zaun ihres Wohngrundstücks Werbung für die Partei „Die Linke“ machte, sowie ihre Nachbarin. Bei ihr handelt es sich um die SPD-Gemeinderatsfrau Kerstin Johannes. „Ich teilte ihr mit, dass ich die Wahlwerbung der AfD zu präsent emp-



Diese Wahlplakate auf einem Privatgrundstück waren der Auslöser für einen Nachbarschaftsstreit. BILD: PRIVAT

finde und einen Gegenpol setzen wolle“, erinnert sich die Nachbarin der Politikerin.

SPD-Politikerin nicht zu erreichen

Das Gespräch fand aber über Umwege statt. Johannes habe ihren Unmut zunächst nämlich nicht in der direkten Konfrontation mit der Nachbarin geäußert, sondern die

Plakate bei deren Vermieter beanstandet. „Dann bin ich zu ihr gegangen und habe gefragt, was ich tun kann, damit sie sich wohler fühlt“, sagt Johannes' Nachbarin: „Ich fragte auch, ob ich die Anzahl vielleicht reduzieren soll.“

Johannes habe aber nur gesagt, dass die Plakate komplett entfernt werden sollen, da sie in den öffentlichen Raum gehörten. Angeblich



Weitere Wahlplakate sind in Großenkneten am Zaun angebracht. BILD: PRIVAT

hätten sich wegen der Sache auch schon andere Bewohner der Gemeinde an sie gewandt, soll Johannes gesagt haben.

Unsere Redaktion hätte gerne mit der SPD-Politikerin über den Vorfall gesprochen und erfahren, was genau sie an den Wahlplakaten stört. Ob es einfach nur die üppige Werbung für eine andere Partei war oder sie das Landschafts-

bild beeinträchtigt sieht. Trotz mehrerer Versuche war Johannes allerdings weder telefonisch noch schriftlich zu erreichen.

Wahlplakate privat erlaubt

Der Streit über die Wahlplakate ist mittlerweile beigelegt – weil die Werbung wieder abgenommen und an Straßenla-

ternen auf öffentlichem Grund angebracht wurde. Sie habe zuvor um Rat und Einschätzung der Linken-Kreistagsabgeordneten Kreszentia Flaiger gebeten, sagt die betroffene Bewohnerin.

Rechtlich wäre sie auf der sicheren Seite gewesen. Die Gemeinde Großenkneten hat nach Auskunft des Amtes für Ordnung und Soziales nämlich keine gesonderte Satzung, die ein Verbot von Wahlplakaten auf privaten Grundstücken vorschreibt. Stattdessen gelten die auch in anderen Kommunen bekannten Vorgaben, nach denen Wahlplakate im öffentlichen Raum beispielsweise den Straßenverkehr nicht behindern dürfen. Beschädigte Plakate müssen außerdem umgehend entfernt werden – so weit eskalierte der Streit der beiden Bewohnerinnen aber ja nicht.

„Mini-Reform“ und viele offene Fragen

UMSTRUKTURIERUNG In Niedersachsen bald mehr Polizisten auf Streife – Konkrete Auswirkung auf Region ungewiss

VON NICOLAS REIMER

IM NORDWESTEN – Sie verspricht „mehr Polizeipräsenz im ganzen Land“ – aber welche Auswirkungen wird die Ankündigung der niedersächsischen Innenministerin Daniela Behrens (SPD) für die Menschen im Nordwesten wirklich haben? Das zusätzliche Personal von rund 200 Vollzugsbeamtinnen und -beamten verteilt sich schließlich auf alle sechs Polizeidirektionen (PD) in Niedersachsen.

Und wer davon künftig im Oldenburger Land und Ostfriesland auf Streife gehen wird, ist noch offen, wie eine Nachfrage unserer Redaktion zeigt.

Gibt es noch gar keine Pläne für die Region

Aktuell steht nur fest, dass 22 Beamte ab dem 5. Mai dieses Jahres die PD Oldenburg und 19 Beamte die für Ostfriesland zuständige PD Osnabrück verstärken werden. Von dort werden sie abhängig vom tatsächlichen Bedarf an die Inspektionen und in einem weiteren Schritt an die Kommissariate verteilt. Es ist also noch nicht absehbar, ob und – falls ja – wie lange beispielsweise in Friesoythe, Brake, Norden, Emden oder den anderen Kommissariaten im Nordwesten neue Einsatzkräfte zur Verfügung stehen werden.



Durch die Umstrukturierung bei der Polizei in Niedersachsen kommen auch neue Beamte in den Nordwesten. Der tatsächliche Effekt bleibt vorerst aber ungewiss.

BILD: DPA-BILD: DITTRICH

Was können 41 neue Beamte überhaupt bewirken

Gemessen an der aktuellen Anzahl von rund 6000 Vollzugsbeamten erscheint die Aufstockung um gut drei Dut-

zend neuer Polizisten marginal. Und rein statistisch ist es das auch: Auf der Grundlage dieser Zahlen entspricht das einer Zunahme von gerade einmal 0,7 Prozent. Trotzdem widerspricht die Polizei dem Vergleich vom „Tropfen auf den heißen Stein“. Vonseiten

der PD Oldenburg heißt es beispielsweise: „Besonders belastete Regionen profitieren stärker. Zudem werden weitere Maßnahmen wie Dienstzeitverlängerungen und Freisetzungen aus den Stabsbereichen ergriffen, um den Effekt zu verstärken.“

Könnten also noch weitere Verstärkungen kommen

Die 41 zusätzlichen Beamten für die beiden Polizeidirektionen stammen alle aus der niedersächsischen Bereit-

schaftspolizei, die wegen der landesweiten Umverteilung um insgesamt 120 Beamte kleiner wird.

Der Rest der von Innenministerin Daniela Behrens erwähnten insgesamt 200 neuen Einsatzkräfte setzt sich unter anderem zusammen aus Dienstzeitverlängerungen, Umstrukturierungen und optimierten Prozessen. Es ist also durchaus möglich, dass unter dem Strich am Ende etwas mehr als die 41 schon feststehenden Beamten zur Verfügung stehen. Neu eingestellt wird für die Maßnahme niemand.

Wird der Nordwesten künftig sicherer

Die große Frage ist, welchen Einfluss zusätzliche Beamte auf die Sicherheit haben werden und wie stark sich dieser bei den Menschen bemerkbar macht. Die PD Osnabrück vertritt die Meinung: „Jede Uniform mehr auf der Straße wirkt sich positiv auf das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürgern aus“ – was auch erklärt, dass die Neuen vor allem im Einsatz- und Streifendienst tätig sein werden.

Aus Oldenburg verlautet in diesem Zusammenhang die Hoffnung, dass der Einsatz zusätzlicher Polizisten das Vertrauen der Bevölkerung in die Sicherheitsbehörden stärken wird.

Mehrfamilienhaus nach Brand unbewohnbar

GROßEINSATZ 14 Menschen müssen in Wittmund in Notunterkünfte

WITTMUND/TEB/JMH – In Wittmund ist am Sonntagabend ein Mehrfamilienhaus an der Osterstraße durch ein Feuer zumindest teilweise zerstört worden und unbewohnbar. Wie Feuerwehr und Polizei vor Ort mitteilten, wurden 17 Menschen evakuiert.

Die Polizei gab am Montag dann an, dass es sich um 14 Menschen handelte. Sie konnten laut Sprecherin Wiebke Baden zunächst in einem Hotel untergebracht werden. Verletzt wurde durch das Feuer niemand. Eine Person wurde vorsorglich untersucht, der

Verdacht einer Rauchgasvergiftung wurde aber nicht bestätigt.

Wie die Feuerwehr mitteilte, wurde gegen 19 Uhr ein sogenannter Massenansturm an Verletzten ausgelöst. Dadurch wurde sofort ein Großaufgebot der Feuerwehr alarmiert.

Das Feuer war in einer Wohnung im Obergeschoss ausgebrochen und hatte sich schnell auf den Dachstuhl ausdehnt. Zumindest der obere Bereich des Hauses ist komplett zerstört. Insgesamt befinden sich drei Wohnungen in dem Mehrfamilienhaus.

Am Montag war das Grundstück mit einem Flatterband abgesperrt, die Folgen des Feuers sind deutlich sichtbar – so schnell wird hier niemand mehr wohnen können. Wiebke Baden teilte zudem am Montag mit, dass der Brandort weiter beschlagnahmt sei.

Was gegen Rheuma vorbeugt und hilft

GESUNDHEIT Patientenforum am 22. Februar in Oldenburg – Betroffene und Interessierte eingeladen

VON KLAUS HILKMANN

OLDENBURG – Neueste Behandlungsoptionen für den Erhalt einer möglichst guten Lebensqualität stehen am Samstag, 22. Februar, im Mittelpunkt des Rheumatologie Updates 2025 im Alten Oldenburger Landtag. Bei dem für alle Interessenten offenen Patientenforum am Vormittag werden von 9.30 bis 13 Uhr über die Region hinaus anerkannte Fachleute über verschiedene Formen und Ausprägungen von Rheuma-Erkrankungen berichten.

Gespräch mit Medizinern

Bei der Veranstaltung des Rheumanetzes Weser-Ems können sich die Besucher aus erster Hand über aktuelle Diagnose- und Therapieoptionen informieren. In mehreren



Schont die Gelenke: Bewegung im Wasser kann bei Rheuma helfen. Unser Archivfoto zeigt eine Gruppe Aqua-Fit im Hotel Arenberg bei Koblenz.

BILD: DPA

Workshops besteht auch die Möglichkeit, die beteiligten Mediziner direkt anzusprechen.

Los geht's nach der Begrüßung durch den Rheumanetz-Vorsitzenden Prof. Dr. Werner J. Mayet ab 9.45 Uhr mit Einführungsvorträgen über neue Therapieleitlinien bei Osteoporose mit Dr. Stylianos Tomaras aus der Helios Fachklinik in Vogelsang-Gommern sowie über aktuelle Aspekte

bei Spondylarthropathien bzw. einem Morbus Bechterew mit Dr. Matthias Braun (Helios Klinik Cuxhaven).

Vier Workshops

Ab 11.15 Uhr können Rheuma-Betroffene an vier Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten teilnehmen, die jeweils von spezialisierten Ärzten bzw. Rheumatologen betreut werden. Bis 12 Uhr ste-

hen folgende Themen im Fokus: Das Für und Wider einer künstlichen Hüfte mit Prof. Dr. Djordje Lazovic (Orthopädie im Zentrum, Westerstede), das dicke Kniegelenk mit Dr. Wolfgang Mittweg (Orthopädisch-rheumatologische Praxis, Oldenburg), Endoprothetik bei Rheuma mit Dr. Gilbert Rosar (Rehazentrum am Meer, Bad Zwischenahn), sowie die Rheumatoide Arthritis mit der Referentin Dr. Dagmar Richter (Rheumapraxis Oldenburg).

Praktische Übungen

Im zweiten Teil des Workshops geht es von 12 bis 12.45 Uhr um vier weitere chronische Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis. Dr. Martin Gehlen (Klinik Der Fürstenhof, Bad Pyrmont) wird über Weichteilrheumatismus sprechen. Dr. Werner

Runde (Ambulantes Rehazentrum, Bad Zwischenahn) und Priv. Doz. Dr. Thomas Schleifer (ehemalig Rheumapraxis Wilhelmshaven) werden über Rheuma-bedingte Rückenschmerzen bzw. über Kollagenosen berichten. Trainingsübungen zur Förderung der Knochengesundheit wird Dr. Stylianos Tomaras vorstellen. Die Veranstaltung endet mit einem Roundtable-Gespräch, bei dem sich die Fachleute über wesentliche Ergebnisse austauschen werden.

■ Der Eintritt für das Patientenforum des Rheumanetzes Weser-Ems ist frei. Die Räumlichkeiten im Alten Landtag Oldenburg an der Tappenbeckstraße 1 sind am 22. Februar ab 9 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ➔ @ Mehr Infos unter www.rheumanetz-nds.de

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01
Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)
Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.), Newsroom: Julia
Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian
Friedhoff, Dr. Imela Herold, Norbert Martens,
Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian
Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-
Jost, Dr. Michael Vauth, Kanalmanagement:
Olaf Ulbrich (Ltg.), Christine Höllmann, Tobias
Janßen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oli-
ver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Ulrike Stö-
ckinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer;
Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke
Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blanche, Mat-
thias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger
Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Sabrina
Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas
Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha
Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle,
Katja Lüers, Inga Mennen, Maike Schwinum;
Digitales: Timo Eibbers (Ltg.), Anna-Lena Sachs
(Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Hussen; Ost-
friesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts,
Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel;
Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer;
Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries;
Themen-Coaching: Sandra Binkenstein
Chefredakteur: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier
Grafik: Juliane Böckermann
Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“
Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

TAGESTIPPS 18.FEBRUAR



20.15 **3sat**
Solo für Weiss: Es ist nicht vorbei: Regie: Judith Kennel, D, 2018 TV-Kriminalfilm. Während die Ziefelhänderin Nora Weiss (Anna Maria Mühe) noch den Erfolg eines Einsatzes feiert, wird sie von der Kommunalpolitikerin Monika Landau kontaktiert. Sie sucht verzweifelt nach ihrem Mann Patrick, der von einem Segeltörn an der Ostsee nicht zurückgekehrt sei. Nora beschleicht ein ungutes Gefühl, das sich am nächsten Tag bestätigt, als die Leiche des Seglers am Strand liegt. **90 Min.** **★★**

20.15 **Kabel 1**
Eddie the Eagle – Alles ist möglich: Regie: Dexter Fletcher, GB/D/USA, 2016 Biografie. Der britische Michael „Eddie“ Edwards glaubt fest daran, dass er als Skispringer an den Olympischen Spielen teilnehmen kann. Auch wenn er überhaupt kein sportlicher Typ ist und deshalb eine Menge Hohn erntet, lässt er sich davon nicht abbringen. Er lernt Bronson Peary, Olympiasieger von 1968, kennen, der in ihm ehrgeizigen Sportler erkennt. **140 Min.** **★★★**



20.15 **RTL**
Dünetod – Ein Nordsee-Krimi: Tödliche Geheimnisse: Regie: Stephan Rick, D, 2023 Kriminalfilm. Am Nordseestrand wird eine brutal zugerichtete Leiche entdeckt, die Kommissarin Femke Folkmer (Pia-Micaela Barucki) als alten Jugendfreund identifiziert. Die Ermittlungen zu einem nicht gemeldeten Einbruch führen sie und Kollege Tjark (Hendrik Duryñ) in die gehobenen Kreise der Gemeinde Bülkersiehl. Eine frühere Freundin Femkes gerät ins Zentrum der Ermittlungen. **120 Min.** **★★★**



22.35 **Kabel 1**
Der Prinz aus Zamunda 2: Regie: Craig Brewer, USA, 2021 Komödie. Prinz Akeem (Eddie Murphy) steht kurz vor seiner Krönung zum König von Zamunda, doch der Anlass ist von Traurigkeit geprägt: Sein Vater, König Jaffe Joffer, liegt im Sterben. In dieser Misere erfährt Akeem, dass er einen Sohn hat, von dessen Existenz er nichts wusste. Dieser lebt jedoch in New York. Daher macht sich Akeem erneut mit seinem treuen Freund Semmi auf den Weg in die Metropole. **120 Min.** **★★**



22.15 **WDR**
Harter Brocken: Der Geheimcode: Regie: Markus Sehr, D, 2019 TV-Kriminalfilm. Als Polizist Frank Koops (Aljoscha Stadelmann) gerade eine Geschwindigkeitskontrolle macht, kommt vor ihm ein Auto von der Landstraße ab. Der sterbende Wissenschaftler Schürer steckt Koops mit letzter Kraft einen Umschlag zu. Was zunächst wie ein Unglück aussieht, entwickelt sich zu einem Kriminalfall. Es stellt sich heraus, dass der Killer Winter auch hinter dem Umschlag her ist. **90 Min.** **★★★**

22.55 **MDR**
Parallele Mütter: Regie: Pedro Almodóvar, E/F, 2021 Drama. Janis und Ana lernen sich kurz vor der Geburt ihrer Kinder kennen. Beide sind ungewollt schwanger. Janis, mittleren Alters, ist überglücklich. Unsicher über ihre bevorstehende Mutterschaft ist dagegen die minderjährige Ana, mit der sich Janis das Krankenhauszimmer teilt. Die unterschiedlichen Personen freunden sich an. **115 Min.** **★★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD

5.30 MoMa **9.00** Tagess. **9.05** WaPo Berlin (7) Krimiserie. MS Bettina **9.50** Großstadtrevier. Krimiserie. Elphi. Mit Saskia Fischer **10.40** Tagess. **10.45** Meister des Alltags. Show. Zu Gast: Markus Maria Profitlich, Rüdiger Hoffmann **12.00** Tagess. **12.10** ARD-Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen. Telenovela **15.00** **HD Tagesschau** **15.10** **HD Sturm der Liebe** Telenovela. Mit Dirk Galuba **16.00** **HD Tagesschau extra** **17.00** **HD Tagesschau** **17.15** **HD Brisanat** Magazin **18.00** **HD Wer weiß denn sowas?** Show **18.50** **WaPo Duisburg** Krimiserie. Uhrenraub. Arda untersucht mit dem neuen Ermittler Mark Neumann den Diebstahl auf einer Yacht, bei dem deren Besitzer verletzt wurde. **19.45** **Wissen vor acht** **19.50** **Wetter vor acht** **19.55** **Wirtschaft vor acht** **20.00** **HD Tagesschau**



Farbe bekennen
In der Sendung nimmt heute Alice Weidel (o.), Co-Vorsitzende und Fraktionschefin der Alternative für Deutschland (AfD), auf dem „heißen Stuhl“ bei Markus Preiß Platz. **Diskussion** **20.15** **Das Erste**

20.15 **Farbe bekennen** Diskussion. Alice Weidel stellt sich den Fragen von Markus Preiß **20.30** **HD Die Kanzlei** Anwaltsserie. Ohne Folgen Mit Sabine Postel **21.15** **In aller Freundschaft** Arztserie. Perspektivwechsel. Die gehörkranke Epileptikerin Helena kommt nach einem Sturz in die Klinik, wo sie auf die Hilfe von Dr. Heilmann hofft. **22.00** **HD Report München** Magazin. Moderation: Christian Nitsche **22.30** **HD Tagesthemen** Moderation: Jessy Wellmer **23.05** **Malschberger** Diskussion. Moderation: Sandra Malschberger **0.20** **HD Die TikTok-Armee der AfD** Dokumentation **1.05** **HD Tagesschau** **1.15** **HD Die Kanzlei** **2.00** **In aller Freundschaft** Arztserie. Perspektivwechsel **HD Tagesschau** **2.45** **HD Malschberger** **2.50** **HD Insel der Pinguine – Südgeorgien** Dokumentation **4.05**

SONDERZEICHEN: Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA

12.30 Garfield **12.55** Power Players **13.15** Die Piraten von nebenan **13.40** Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Addie und wie sie die Welt fühlt **15.50** Klincus – Die fantastische Welt von Frondosa **16.10** Power Sisters **16.35** Josefine, Törtel und die Tiere **17.00** Garfield **17.25** Schlümpfe **17.50** Shaun das Schaf (9) **18.10** Die Biene Maja **18.30** Zacki und die Zoo-bande **18.50** Sandmännchen **19.00** Lassie **19.25** Dein Song 2025 **19.50** logo! **20.00** KiKa Live **20.10** Die Jungs-WG – Ohne Eltern in den Schnee

SIXX

14.45 Hart of Dixie **15.40** Ghost Whisperer **17.30** Charmed **20.15** Fixer Upper: Das Schloss. Doku-Soap **20.45** Fixer Upper: Das Schloss **21.10** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! Doku-Soap. Ruhestand auf dem Land **22.10** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! Doku-Soap. Traumhaus für Hundeliebhaber **23.05** Million Dollar Homes – Luxusmakler in L.A. Doku-Soap **0.00** Million Dollar Homes – Luxusmakler in L.A. **0.55** Fixer Upper: Das Schloss **1.15** Fixer Upper: Das Schloss

SPORT 1

10.00 Die PS-Profis Fahrschule (1) **10.30** American Pickers – Die Trödesammler. Doku-Soap. Mike macht schlapp / Zur Schau gestellt **12.30** Die Drei vom Pfandhaus **14.15** Power of Love (2) **16.45** My Style Rocks. Show Harald Glööckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, Sandra Bauknecht Gülcan Kamps **19.15** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Teeparty. Alte Hasen und junges Gemüse **20.15** Exatlon Germany – Die Mega Challenge. Show **22.45** My Style Rocks **1.00** Grenzschutz Südamerika. Dokureihe

ZDF

5.30 MoMa **9.00** heute Xpress. Magazin **9.05** Volle Kanne. Magazin **9.50** ZDF spezial. Magazin. Abschied von Horst Köhler. Moderation: Antje Pieper **12.15** heute **12.25** MiMa **14.00** heute Xpress **14.05** Die Küchenschlacht. Show. Björn Freitag sucht den Spitzenkoch **14.50** Biathlon: Weltmeisterschaften. 15 km Einzel Damen. Aus Lenzerheide (CH) **17.00** **16:9** **HD heute** **17.10** **hallo deutschland** **18.00** **SOKO Köln** Krimiserie. Moneten erbeten. Die reiche Unternehmergattin Babette Rott wird tot im Pool ihrer Luxusvilla entdeckt. Abdrücke an ihren Armen deuten auf einen Kampf hin. **19.00** **16:9** **HD heute** **19.20** **16:9** **HD Wetter** **19.25** **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Frau Meyr geht online. Gerhard Nebeling wird erschlagen im Co-Working-Space gefunden, von dem aus er seine Internet-Verkaufsplattform betrieben hatte.



Kanzler und Herausforderer – Scholz und Merz im Wahlkampf ...Wahlkampf. Nach dem Bruch der Koalition treten Olaf Scholz (SPD, r.) und Friedrich Merz (CDU, l.) bei der Neuwahl gegeneinander an. **Dokumentation** **20.15** **ZDF**

20.15 **16:9** **HD Kanzler und Herausforderer – Scholz und Merz im Wahlkampf** Dokumentation **21.00** **16:9** **HD frontal** Magazin. Mod.: Ilka Brecht **21.45** **16:9** **HD heute journal** Wetter. Moderation: Dunja Hayali **22.15** **16:9** **Ein Hof zum Leben und Sterben: Zuflucht für Schwerkranken und Trauernde** Dokumentation. Nach dem Krebstod ihrer Tochter Mary öffnen Nicole und Frank Pace ihr Haus für todkranke Menschen und Trauernde. Auf ihrem Hof mit Tieren finden auch traumatisierte Kinder und Gewaltopfer Zuflucht und Begleitung bis zum Lebensende. **22.45** **16:9** **HD Terra X Harald Lesch** Dokureihe **23.15** **HD Markus Lanz** **0.30** **HD heute journal update** **0.45** **16:9** **HD Cash Truck** Actionthriller, GB/USA 2021. Mit Jason Statham. Regie: Guy Ritchie **2.35** **16:9** **HD Kommissar Beck: Sackgasse** TV-Kriminalfilm, S 2023

16:9 Breitbild Dolby

PRO 7

11.35 The Big Bang Theory. Sitcom **12.55** How I Met Your Mother **13.20** The Middle **13.50** Two and a Half Men **15.10** Young Sheldon. Serie **15.35** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** news-time **18.10** Die Simpsons. Das Institut / Bartman One **19.05** Galileo. Magazin. Die Sicherheitsmacher. Moderation: Stefan Gödde. „Galileo“ blickt hinter die Kulissen der Polizeiarbeit ... **20.15** TV total. Show **21.25** Olaf Scholz. Countdown im Kanzleramt **23.10** TV total – Aber mit Gast **0.10** Die Quatsch Comedy Show

TELE 5

14.55 Action Heroes **15.05** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **16.00** Infomercial **16.05** Star Trek – Raumschiff Voyager **17.05** Star Trek – Deep Space Nine. Wiedervereinigt **18.10** Star Trek – Das nächste Jahrhundert. Sci-Fi-Serie. Traumanalyse. Mit Patrick Stewart **19.05** Star Trek – Raumschiff Voyager. Sci-Fi-Serie. Der Wille **20.15** ★ Life in Space. Sci-Fi-Film, GB/USA 2021. Mit Sofia Boutella. Regie: Wyatt Rockefeller **22.15** ★ Cop Car. Thriller, USA 2015. Mit Kevin Bacon **0.10** ★ Settlers. Sci-Fi-Film, GB/USA 2021

EUROSPORT 1

13.30 Biathlon: Weltmeisterschaften. 7,5 km Sprint Damen **14.15** Biathlon: Weltmeisterschaften. 10 km Verfolgung Damen. Aus Lenzerheide (CH) **15.05** Biathlon: Weltmeisterschaften. 15 km Damen **17.00** Biathlon: Weltmeisterschaften **18.00** Radsport: UAE Tour. 2. Etappe **19.00** Formel E: FIA-Weltmeisterschaft **20.00** Biathlon: Weltmeisterschaften. 15 km Damen. Aus Lenzerheide (CH) **21.00** Snowboard: Weltcup **22.00** Biathlon: Weltmeisterschaften. 15 km Damen **23.00** Radsport: UAE Tour **0.00** Langlauf

RTL

6.00 Punkt 6. Magazin **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8. Magazin **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Daily Soap. Versuchung. Mit Pauline Afajá **9.30** Unter uns **10.00** Ulrich Wetzel – Strafgericht. Doku-Soap. Grabräuber schubst trauernde Witwe ins offene Grab **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. Wer sperrte die Friseurin im Kofferraum ein? **12.00** Punkt 12 **15.00** **HD Barbara Salesch – Das Strafgericht** Doku-Soap. Eifersuchtsdrama im Internat! Wer wollte beliebte Lehrerin anzünden? **16.00** **HD Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Doku-Soap **17.00** **HD Verklag mich doch!** Doku-Soap. Junge Frau wird auf der Arbeit rassistisch angefeindet **17.30** **HD Unter uns** Daily Soap **18.00** **16:9** **HD Explosiv** **18.30** **16:9** **HD Exclusiv – Das Star-Magazin** **18.45** **16:9** **HD RTL Aktuell** **19.05** **16:9** **Alles was zählt** **19.40** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Daily Soap



Extra – Das RTL Magazin
Das Reportage-Magazin mit Mareile Höppner (o.) spürt auf, was die Menschen bewegt, gibt Hilfestellungen für den Alltag und ist mit Ausdauer stets dicht am Puls der Zeit. **Magazin** **22.35** **RTL**

20.15 **16:9** **HD Dünetod – Ein Nordsee-Krimi: Tödliche Geheimnisse** (2) TV-Kriminalfilm, D 2023 Mit Pia-Micaela Barucki, Hendrik Duryñ, Yasemin Cetinkaya. Regie: Stephan Rick **22.15** **HD Direkt** Moderation: Pinar Atalay Direkt ins Thema. Direkt dort, wo es passiert. **22.35** **16:9** **HD Extra – Das RTL Magazin** Reporter-Extrem-Test: 1 Monat nur hochverarbeitete Lebensmittel / Jagd auf deutschen Liebesbetrüger. Moderation: Mareile Höppner **HD RTL Nachtjournal** **HD RTL Nachtjournal** Spezial Boris Pistorius im Interview **0.45** **16:9** **HD CSI: Miami** (4) Krimiserie. Stück für Stück / Die Todes-Bar / Sturmfront Mit David Caruso **3.20** **HD Der Blaulicht-Report** Soap. Die Arbeit von Polizisten und Rettungssanitätern. **3.50** **HD CSI: Den Tätern auf der Spur** (9) Krimiserie. Tanz auf dem Vulkan / Kinderspiele. Mit William Petersen

16:9 Breitbild Dolby

RTL ZWEI

12.55 Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock **13.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock **14.55** Hartz Rot Gold **16.05** Hartz Rot Gold **17.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **18.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock (7) **21.15** Bekifftes Deutschland – Zwischen Rausch und Realität (1) **23.20** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? **1.10** Bekifftes Deutschland – Zwischen Rausch und Realität

KABEL 1

14.50 Castle **15.50** newtime **16.00** Castle **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal. Reportagerihe **18.55** Achtung Kontrolle!! Reportagerihe. Pferdeflüsterin rettet Tiere: Von der Schlachtbank zum neuen Leben! **20.15** ★ Eddie the Eagle – Alles ist möglich. Biografie, GB/D/USA 2016. Mit Taron Egerton. Regie: Dexter Fletcher **22.35** ★ Der Prinz aus Zamunda 2. Komödie, USA 2021. Mit Eddie Murphy **0.35** ★ Eddie the Eagle – Alles ist möglich. Biografie, GB/D/USA 2016

PHOENIX

18.30 Die importierte Pflegerin – Aus Südamerika in den deutschen Bürokratie-Wahnsinn. Dokumentation **19.15** phoenix runde. Diskussion **20.00** Tagess. **20.15** Deutschland am Limit? Abschiebung, Abschottung, Asyl. Dokumentation **21.00** Grenzpolizei – Im Einsatz an Oder und Neiße **21.45** heute-journal **22.15** phoenix runde **23.00** der tag. Magazin **0.00** phoenix runde **2.15** Tibet – China: Das stille Verschwinden. Dokumentarfilm, F 2022 **3.45** Mission: Joy – Zuversicht & Freude in bewegten Zeiten. Doku

SAT.1

5.30 Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Marcel Halbach. Moderation: Karen Heinrichs, Daniel Boschmann **10.00** Klinik am Südring. Doku-Soap. Der Junge mit dem Plattfuß **11.00** Klinik am Südring. Doku-Soap. Krankenhaus statt Hausgeburat **12.00** Klinik am Südring. Doku-Soap **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **15.00** **16:9** **HD Auf Streife – Die neuen Einsätze** Doku-Soap. Im Netz der Gefahr **16.00** **HD Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** „Lebensretter hautnah“ zeigt die herausfordernde Arbeit von Rettungskräften. **17.00** **16:9** **HD Notruf** Reportagerihe. Hoch sollst du leben / Gepfefferte Lügen. Moderation: Bärbel Schäfer **18.00** **16:9** **HD Lenßen hilft** Doku-Soap. Und raus bist du! / Krieg der Mütter Ingo Lenßen **19.00** **HD Die Landarztpraxis** Arztserie. Rückschläge Mit Caroline Frier **19.45** **16:9** **HD SAT.1: newtime**



Navy CIS
Ein Navy-Forscher wurde ermordet. Als auch seine Ehefrau entführt wird, steht das Team der Spezialagenten um Jessica Knight (Katri-na Law) unter Zeitdruck. **Krimiserie** **20.15** **Sat.1**

20.15 **HD Navy CIS** Krimiserie. Der stille Held **21.15** **16:9** **HD The Irrational – Kriminell logisch** Krimiserie Anatomie eines Falls. Alec verfügt über die außergewöhnliche Gabe, Personen nur anhand ihrer Verhaltensweisen zu durchschauen. Dieses Wissen über die menschliche Psyche nutzt er an der Universität als Dozent in der Lehre. Ebenso unterstützt er die Regierung und das FBI, wenn diese es mit ungewöhnlich kniffligen Fällen zu tun haben. Erst als er auf einen Menschen trifft, der für ihn kein offenes Buch ist, wird auch Alec auf eine harte Probe gestellt. **22.15** **16:9** **HD FBI: Special Crime** Unit Verlorenes Vertrauen **23.15** **16:9** **HD FBI: Most Wanted** Künstliche Befruchtung. Lauren Baxter recherchiert in einem brennenden Fall und wird ermordet. **16:9** **HD Navy CIS** Krimiserie. Der stille Held **1.05** **16:9** **HD The Irrational – Kriminell logisch** Krimiserie Anatomie eines Falls

★ Spielfilm Zweikanal

VOX

15.00 Shopping Queen **16.00** Guidos Deko Queen **17.00** Zwischen Tüll und Tränen. Doku-Soap **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei. Doku-Soap **19.00** Das perfekte Dinner: **20.15** LEGO Masters. Show. Experte: Rene Hoffmeister. Expertin: Elisabeth Kahl-Backes. Moderation: Daniel Hartwich **22.15** Hot oder Schrott – Die Alletester. **23.20** Hot oder Schrott – Die Alletester. Doku-Soap. U.a.: „LifeStraw“ Wasserfilter **0.20** vox nachrichten **0.40** Medical Detectives. Dokumentationsreihe. Wenn der Schein trügt

SRTL SUPER RTL

11.45 Tom und Jerry in New York **12.10** Grizzy und die Lemmings **12.45** Ninjago **13.10** SpongeBob (5) **13.35** Voll zu spät! **14.00** ALVINNN!!! **14.35** Jade Armor (10) **15.00** Bo, Flo & Co. – Familie und so (7) **15.40** Tom und Jerry in New York **16.05** SpongeBob **17.00** Rubble und Crew **17.40** ALVINNN!!! und die Chipmunks **18.30** Grizzy **19.20** Voll zu spät! Zeichentrickserie **20.15** Lucifer. Der Fall Palmetto / Tödlicher Seitensprung / Lucifer und der Pater / Der Fall Palmetto / Tödlicher Seitensprung

3SAT

14.00 Jäger zwischen Nordsee und Grönland **14.45** Finnland – Wo das Glück zuhause ist **15.30** Magisches Island – Leben auf der größten Vulkaninsel **16.15** Ein Jahr auf den Lofoten: Norwegens Inselwelt am Polarkreis. Dokumentarfilm, D 2020 **17.45** An der Eismeerküste – Norwegens frostiger Norden **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagess. **20.15** Solo für Weiss: Es ist nicht vorbei. TV-Kriminalfilm, D 2018 **21.45** kinokino **22.00** ZIB 2 **22.25** Hanau – Eine Nacht und ihre Folgen **23.15** Ab 18!

NDR

7.20 Rote Rosen **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmag. **9.30** H-Journal **10.00** Schleswig-Holstein Magazin **10.30** buten und binnen **11.00** Hallo Niedersachsen. Magazin **11.30** ma-reTV kompakt **11.40** Alles Klara **12.25** In aller Freundschaft **13.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte. Serie. Glückstag **14.00** Tür auf! Neuer Schliff im alten Landgasthof. Report **15.00** **HD NDR Info** **15.15** **HD Die Ernährungs-Docs** Magazin. U.a.: Yunus E. – Fettleber / Emilie K. – Rheuma. Moderation: Silja Schäfer, Jörn Klaven, Viola Andresen **16.00** **HD NDR Info** **16.15** **HD Gefragt – Gejagt** **17.00** **HD NDR Info** **17.10** **HD Seehund, Puma & Co.** Reportagerihe. Kraken, Nachwuchs, fliegende Fische **18.00** **HD Niedersachsen 18.00** **18.15** **HD Verpfändet und versteigert – Alltag im Pfandleihhaus** Dokumentation **18.45** **HD DAS!** Magazin **19.30** **HD Hallo Niedersachsen** **20.00** **HD Tagesschau**



Visite
Traurigkeit, Antriebslosigkeit, Müdigkeit: Das sind einige der klassischen Symptome bei einer Depression. Doch bei Männern kann sich die Krankheit anders äußern. **Magazin** **20.15** **NDR Fernsehen**

20.15 **HD Visite** Magazin **21.15** **HD Panorama 3** Magazin **21.45** **HD NDR Info** **22.00** **HD Tatort: Finsternis** TV-Kriminalfilm, D 2022. Mit Margarita Broich. Regie: Petra Lüscho **23.30** **HD Singapur – Zukunftsstadt in den Tropen** Dokumentation. Singapur sieht sich als Stadt der Zukunft. Superlativen sind dort keine Seltenheit. Im 55-stöckigen „Marina Bay Sands Hotel“ kann man Cocktails im größten Dachterrassen-Pool der Welt schlürfen. **HD Die Ungewollten – Die Irrfahrt der St. Louis** TV-Historienfilm, D/P 2019. Mit Ulrich Noethen, Britta Hammelstein, Johannes Kienast. Regie: Ben Von Grafenstein **1.30** **HD Tatort: Finsternis** TV-Kriminalfilm, D 2022 Mit Margarita Broich, Wolfgang Koch, Uwe Preuß Regie: Petra Lüscho **3.00** **16:9** **Mein Norden** **3.15** **16:9**

KALENDERBLATT

2000 Showmaster Stefan Raab gewinnt den deutschen Vorentscheid zum Grand Prix d'Eurovision de la Chanson (heute: Eurovision Song Contest) mit seiner Nummer „Wadde Hadde Dudde Da“.

1965 Gambia wird von Großbritannien in die Unabhängigkeit entlassen. Gambia ist das kleinste Land Afrikas.

1930 Der amerikanische Astronom Clyde Tombaugh entdeckt den Pluto. Er wird seit 2006 nur noch als Zwergplanet klassifiziert.



MAGOBILD: BIANCA DE MARCHI

Geburtstage: Bettina Schaus (1965), deutsche Journalistin und Moderatorin, Chefredakteurin des ZDF seit Oktober 2022; Greta Scacchi (1960/Bild), englisch-italienisch-australische Schauspielerin („Salz auf unserer Haut“, „Aus Mangel an Beweisen“)

Todestag: Otfried Preußler (1923-2013), deutscher Kinderbuchautor („Die kleine Hexe“, „Der Räuber Hotzenplotz“)

Namenstag: Konstanze, Simon

Britische Filmpreise: „Konklave“ triumphiert

LONDON/DPA – Der für acht Oscars nominierte Film „Konklave“ von Regisseur Edward Berger hat bei den diesjährigen Britischen Filmpreisen (Baftas) triumphiert. Das Drama wurde in vier Kategorien ausgezeichnet, darunter die prestigeträchtigen Auszeichnungen für den Besten Film und den Herausragenden Britischen Film. Auch in den Kategorien Bestes adaptiertes Drehbuch und Bester Schnitt setzte sich Bergers Film durch, der insgesamt zwölf Nominierungen erhalten hatte.

Zwei Wochen vor der Oscar-Verleihung erhielt Adrien Brody für „The Brutalist“ den Preis für die Beste Hauptrolle. Zudem wurde Regisseur Brady Corbet geehrt und der Film gewann Baftas für die Beste Filmmusik und die Beste Kameraführung.

Über den Preis als Beste Hauptdarstellerin freute sich Mikey Madison („Anora“). Das Musical-Drama „Emilia Perez“ wurde als Bester Nicht-Englischsprachiger Film ausgezeichnet und setzte sich damit gegen die deutsch-französische Koproduktion „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ durch. Zudem gewann Zoe Saldana den Preis als Beste Nebendarstellerin. Bester Nebendarsteller wurde Kieran Culkin („A Real Pain“). Gerd Nefzer gewann mit seinem Team für „Dune: Part Two“ eine Bafta-Trophäe für die Besten Visuellen Spezialeffekte.

Mutig, eigenwillig, provokativ

FILM Vor 100 Jahren wurde Regisseur Robert Altman geboren – Klassisches Erzählen infrage gestellt

VON RUDOLF WORSCHKECH

FRANKFURT/MAIN – Die späten 1960er und die 70er Jahre waren für die US-amerikanische Filmindustrie eine Zeit des Umbruchs – vielleicht die wichtigste nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Studios waren mit dem Siegeszug des Fernsehens konfrontiert, der gesellschaftliche Wandel führte zu neuen Themen und neuen Erzählformen. Es war die Ära des „New Hollywood“. Unter den Regisseuren jener Jahre war Robert Altman sicherlich der mutigste, eigenwilligste und provokativste. Einer, der immer wieder die konventionellen Regeln fürs Erzählen im Hollywoodkino infrage stellte. Vor 100 Jahren, am 20. Februar 1925, kam er in Kansas City zur Welt.

Altman sezierte mit Ironie und Sarkasmus die amerikanische Gesellschaft und ihre Verwicklungen. Schon der Film, der ihn auch international bekannt machte, „MASH“ aus dem Jahr 1970, war eine bittere Satire, die nur auf den ersten Blick wie eine Militärklammer daherkam.

15 anderen Regisseuren soll das Projekt um drei Chirurgen (Donald Sutherland, Elliott Gould, Tom Skerritt) im Krieg angeboten worden sein. Die Produzenten hatten verlangt, die Handlung im Koreakrieg anzusiedeln – und nicht im Vietnamkrieg, gegen den Amerikas Jugend zu jener Zeit protestierte. Aber natürlich zielte „MASH“ auf die damals gegenwärtigen Kämpfe in Asien, und mit seinem bärbeißigen, durchaus auch zotigen Humor auf den Wahnsinn des Krieges.

In „The Player“ (1992), fast ein Vierteljahrhundert später, nahm Altman sich das Hollywood-Business der frühen 90er vor. Tim Robbins spielt einen skrupellosen Filmproduzenten, der sich von einem Drehbuchautor verfolgt sieht.



Regisseur Robert Altman erhielt 2006 den Ehrenoscar – flankiert von Meryl Streep (links) und Lily Tomlin.

DPA-BILD: BUCK

Die Filmszene gleicht einem Haifischbecken, in dem jeder nur nach seinem kommerziellen Potenzial beurteilt wird und in dem Korruption herrscht. Man kann den Film natürlich auch als eine Satire auf den Kapitalismus sehen. Doch er funktioniert ebenso als eine Hommage an die Traumfabrik.

Vom Fernsehen zum Film

Robert Altman war übrigens selbst ein Kind der Industrie, gegen die er immer wieder rebellierte. Von 1956 bis 1964 arbeitete er für das Fernsehen, Altman hat Episoden von TV-Serien wie „Bonanza“ oder „Alfred Hitchcock präsentiert“ in Szene gesetzt.

„The Player“ war ein Ensemblefilm, in dem Julia Roberts, Burt Reynolds, Cher, Harry Belafonte, Jack Lemmon, Andie MacDowell und Bruce Willis sich selbst spielten. Solche Multipersonenfilme, in denen einzelne Ge-

schichten sich kreuzen und überlagern, waren eine Spezialität von Robert Altman. Er hat sie von „Nashville“, seinem Film über die US-amerikanische Country-Szene, über „Eine Hochzeit“ bis hin zu „Gosford Park“ (2001) kultiviert, einem Werk über die britische Klassengesellschaft der 30er Jahre.

Am besten gelungen ist ihm das vielleicht in „Short Cuts“, nach Kurzgeschichten von Raymond Carver. Der Film gewann 1993 den Goldenen Löwen in Venedig. Das komplexe Geflecht von Handlungssträngen entwickelt sich zu einem Sittenbild US-amerikanischen Lebens Ende des 20. Jahrhunderts. „Prêt-à-Porter“ im Jahr darauf wurde ein Kinoerfolg.

Robert Altman liebte die Dekonstruktion und das Experiment. Wenn er sich eines Genres bediente, dann hat er es gewissermaßen neu zusammengesetzt. Dem Film Noir aus Hollywoods klassischer

Studiozeit huldigte er in „Der Tod kennt keine Wiederkehr“, der Verfilmung des letzten Romans von Raymond Chandler. Die Detektivfigur Philip Marlowe wird bei ihm eher zu einer Karikatur, die Handlung bleibt undurchschaubar, und Gut und Böse sind nicht mehr zu unterscheiden.

Ehrenoscar erhalten

Er hat auch zwei Western inszeniert. „McCabe & Mrs. Miller“ mit Warren Beatty und Julie Christie ist der schönste revisionistische Western, der je gedreht wurde – und das Genre hat da einiges über sich ergehen lassen müssen. Es ist ein Film über das Geschäftemachen, in dem ein Unternehmer sich in Sachen Bordell- und Spielbetrieb versucht und scheitert. Immer regnet es in diesem Film, dessen Hauptfigur ein eher schwacher Held ist. Zur melancholischen Grundstimmung tragen auch die Lieder von Leonard

Cohen bei. Und in seinem zweiten Western „Buffalo Bill und die Indianer“ mit Paul Newman – der den verwegenen Originaltitel „Buffalo Bill and the Indians, or Sitting Bull's History Lesson“ trägt – bleibt vom Western nur noch eine Show, die die Schlacht am Little Big Horn nachstellt.

2006 wurde der mehrfache Vater und Großvater Altman mit einem Ehrenoscar für sein Lebenswerk ausgezeichnet. In diesem Jahr lief im Wettbewerb der Berlinale auch sein letzter Film „A Prairie Home Companion“. Es war sein 37. Kinospielefilm, der viele Elemente aus seinem Werk zusammenführte. Wieder ein Ensemblefilm, diesmal eine Hommage an eine legendäre Country-Radioshow und ihre letzte Sendung. Altman mischt Dokumentarisches mit Inszeniertem zu einem meisterhaften Potpourri – ein würdiger Abschied. Am 20. November 2006 starb Robert Altman in Los Angeles an Krebs.

Kylie Minogue startet „Tension“-Tour

MUSIK Bis August einmal um den Globus – Lobeshymnen zum Auftakt

VON CAROLA FRENTZEN

PERTH – Die australische Pop-Queen Kylie Minogue wird zum Auftakt ihrer mit Spannung erwarteten „Tension“-Welttournee in der Heimat mit Lobeshymnen überschüttet. Medien und Fans jubelten, das erste Konzert in der RAC Arena in Perth an der Westküste am Wochenende sei „sensationell“ gewesen und sprach von einer „atemberaubenden Performance“.

Drei Konzerte in Deutschland

Im Juni und Juli ist die 56-jährige auch für drei Konzerte in Deutschland: in Berlin, Düsseldorf und Stuttgart.

Es ist die größte Tour des Superstars seit mehr als zehn Jahren: Bis August absolviert die Sängerin rund 70 Konzerte einmal rund um den Globus. „Kylies Hit-gefüllte Setlist vermischte frisches Material mit



Kylie Minogue hat ihre „Tension Tour“ in der RAC Arena in Perth gestartet – und wurde bejubelt.

BILD: STEFAN GOSATTI/AAP/DPA

beliebten Klassikern und sorgte dafür, dass Fans aller Jahrgänge auf ihre Kosten kamen“, schwärmte das Musikmagazin „Rolling Stone“.

Die Palette reichte von „The Loco-Motion“ über „I Should Be So Lucky“ und „Where the Wild Roses Grow“ bis zum

Grammy-gekrönten Hit „Padam Padam“.

Medien lobten auch die „beeindruckenden Visuals“ samt glamouröser Bühnenausfits, riesiger Videobildschirme und einer Performance in einem schwebenden Laserkäfig in Diamant-Form.

Weitere Stationen nach Australien sind unter anderem Bangkok, Tokio, Toronto und New York, bevor sie ab Mai in Europa tourt und dann zum Abschluss nach Südamerika reist.

Neue Erfolgswelle dank Dance-Ohrwurm

Minogue, mit mehr als 80 Millionen verkauften Tonträgern die erfolgreichste Sängerin ihres Heimatlands, schwimmt mehr als 35 Jahre nach dem Start ihrer Musikkarriere auf einer neuen Erfolgswelle – dank ihres 2023 veröffentlichten 16. Studioalbums „Tension“ mit dem Ohrwurm „Padam Padam“ und dem im Oktober veröffentlichten Folge-Album „Tension II“.

Minogue, die auch als Schauspielerin bekannt ist, hatte 1988 ihr erstes Album mit dem Titel „Kylie“ präsentiert. Seit November 2023 war sie in ihrer ersten Las-Vegas-Show zu sehen.

Sonderschau: Picasso-Museum zeigt Chagall

MÜNSTER/DPA – Mit einer Sonderschau zu Marc Chagall startet das Kunstmuseum Pablo Picasso in Münster in das Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen. Ab dem 8. März zeigt das Haus in der Innenstadt von Münster bis zum 9. Juni die Ausstellung „Marc Chagall – Bildsprachen“. Gezeigt werden 120 Gemälde, Zeichnungen und Grafiken. Das Picasso-Museum will die Verbindung zwischen bildender Kunst und Literatur im Werk des russisch-französischen Malers (1887-1985) beleuchten.

Zu den Höhepunkten zählt das 2,5 Meter hohe Bild „Die Welt in Rot und Schwarz“, das ein privater Sammler aus Paris zur Verfügung stellt. Neben zahlreichen großformatigen Gemälden zeigt die Ausstellung zudem über vierzig Entwurfsskizzen, die noch nie öffentlich zu sehen waren.



Verlässt den VfL Oldenburg:
Kevin Ritter BILD: VFL OLDENBURG

Oldenburgs Co-Trainer hört auf

OLDENBURG/HRS – Co-Trainer Kevin Ritter und Handball-Bundesligist VfL Oldenburg haben sich auf das Ende der Zusammenarbeit geeinigt. Das teilte der Verein mit. Der bis 2026 laufende Vertrag sei aufgelöst worden. Hintergrund ist, dass Ritter sich in seinem Lehramts-Referendariat befindet und sich der zeitliche Aufwand nicht mehr mit der Tätigkeit bei den Erstliga-Handballerinnen vereinbaren lässt.

Ritter war seit vergangene Sommer Assistent von Cheftrainer Niels Bötzel. Dabei hatte er die Nachfolge von Jonas Schlender angetreten, der als Cheftrainer zum Zweitligisten HSG Solingen-Gräfrath gewechselt war. „Wir gehen im Positiven auseinander“, sagte VfL-Geschäftsführer Andreas Lampe über die Trennung von Ritter: „Wir freuen uns darauf, uns auch weiterhin in der Halle zu sehen.“

Der VfL sei nun ohne Zeitdruck auf der Suche nach einem Nachfolger, so Lampe. Bis dahin werde man den Abgang durch „interne Lösungen“ kompensieren. Das nächste Spiel bestreitet das Team von Bötzel (7. Platz) an diesem Mittwoch (19 Uhr) bei der HSG Blomberg-Lippe, die Rang vier belegt.

Miller holt Titel über 1500 Meter

LÖNINGEN/DORTMUND/MF – Leichtathletin Lera Miller hat eindrucksvoll gezeigt, dass sie das Maß der Dinge im deutschen Mittelstrecken-Nachwuchs ist. Die 17-jährige aus Lutten (Kreis Vechta), die für den VfL Lönningen startet, gewann am Wochenende souverän den Titel über 1500 Meter bei den deutschen Jugend-Hallen-Meisterschaften in Dortmund. Nach siebeneinhalb Runden in der Helmut-Körnig-Halle blieb die Uhr für die Lönningerin, die das komplette Rennen an der Spitze des Feldes bestritt, nach 4:27,68 Minuten stehen.

Im Ziel hatte sie mehr als zwei Sekunden Vorsprung auf ihre ärgste Verfolgerin Anna Malena Wolff Lopez vom Braunschweiger LC (4:30,05) herausgelaufen, obwohl sie neun Sekunden über ihrer Saisonbestleistung (4:18,53) blieb, die auch deutsche Jahresbestleistung in der Klasse U20 ist.

An diesem Wochenende startet Miller ebenfalls in Dortmund bei den deutschen Meisterschaften der Frauen, wo sie über 1500 Meter unter anderem auf ihre Vereinskolleginnen Lea Meyer und Carolin Hinrichs trifft.

„Er war ein Typ wie Wolfgang Overath“

FUßBALL Nach dem Tod von Gerold Steindor erinnern alte Weggefährten an den VfB-Rekordspieler

VON JAN ZUR BRÜGGE, MANFRED MIETZON UND WOLFGANG WITTIG

OLDENBURG – Um einen lockeren Spruch war Gerold Steindor mit seinem trockenen und hintergründigen Humor nie verlegen. Seine Weggefährten bekamen viel zu lachen, wenn sie mit dem in Donnerschwee unweit des alten Stadions zur Welt gekommenen Charmeur unterwegs waren. Bei der Erinnerung an die letzten Tage des an diesem Sonntag nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren verstorbenen Rekordspielers des VfB Oldenburg stockt ihnen aber die Stimme. Viele haben mit ihm die Fußballplätze unsicher gemacht, viele haben mit ihm auf den Tribünen geschimpft und gejubelt, viele haben ihn am Ende noch besucht.

„Ich habe Gerold bis zum Schluss im Krankenhaus begleitet“, erzählt Dieter Wedemmann, der zuletzt jeden zweiten Tag an seiner Seite war – so wie früher auf dem Platz beim VfB. Unter anderem waren sie 1980 gemeinsam in die zweigeteilte 2. Bundesliga aufgestiegen. „Ich erinnere mich noch gut an seine Spielweise“, sagt der 75-Jährige: „Er war ein Typ wie Wolfgang Overath, Spielmacher. Technisch war er sehr beschlagen – er hatte immer die Fäden in der Hand.“

Das kann Harald Witt bestätigen. „Als Torwart hat man ja nicht so den direkten Draht zu den Spielern auf dem Platz vor einem“, sagt der frühere VfB-Schlussmann (72): „Ich kann aber sagen, dass er auf dem Platz gern Verantwortung übernommen hat. Er war sehr hilfsbereit und das nicht nur auf dem Feld, auch danach.“

Steindor war, nachdem er beim VfB alle Jugendteams durchlaufen hatte, aber nach dem Abschluss seiner Ausbildung zum Versicherungskaufmann zunächst 1971 zum Re-



DFB-Pokal-Erlebnis: Am 8. September 1974 unterlag Gerold Steindor (links, hier gegen 74er-Weltmeister Bernd Cullmann) mit dem VfB 2:6 gegen den 1. FC Köln. Auch Wolfgang Overath stand damals bei den Rheinländern auf dem Feld.

BILD: ARCHIV

gionalliga-Rivalen VfL Wolfsburg (damals die zweithöchste Spielklasse) gewechselt. „Horst Klemmer und ich haben alles daran gesetzt, ihn zurückzuholen. Das ist uns 1974 letztendlich auch gelungen“, erzählt Karl-Heinz Falkenberg. Der jetzt 84-jährige war als damaliges Vorstandsmitglied also mit dafür verantwortlich, dass Steindor bis zum Karriereende 1984 mit mehr als 500 Spielen zum VfB-Rekordspieler werden sollte.

Es folgte eine Trainer-Karriere, bei der Steindor zwar nie als VfB-Coach, aber bei Stadtrivale VfL und in vielen anderen Bereichen des Nordwestens

nachhaltig in Erinnerung blieb und bleibt. „Gerold war ein toller Mensch. Er hat bei uns im Verein als Trainer wie als Mensch tiefe Spuren hinterlassen“, sagt Dierk Nattke, früherer Fußball-Vorstand von Bezirksligist TuS Obenstrohe, stellvertretend für die zahlreichen Clubs wie BV Bockhorn und FC Zetel (alle Friesland) oder auch SV Nordenham und SV Brake (beide Wesermarsch). „Er war taktisch sehr gewieft. Er hatte aber immer auch ein offenes Ohr. Viele Spieler sagen noch heute, sie hätten bei keinem Trainer so viel gelernt wie bei Gerold“, betont Nattke. Ähnlich be-

schreibt es Falkenberg. „Gerold war ein ganz, ganz wichtiger Faktor damals in unserer Mannschaft“, sagt er: „Auf dem Platz war er auch ein Schlitzohr – er hatte oft den Schalk im Nacken, da gibt es viele Anekdoten.“

An eine sportliche Schlitzohrigkeit, die aber nicht von Erfolg gekrönt war, kann sich Detlef Blancke, einst VfL-Spieler und heute Sportleiter des Oldenburger Oberligisten, erinnern: „Wir waren damals ja regelmäßig in Donnerschwee. In einem Spiel wollte Gerold den Torwart bei einem Elfmeter wie Antonin Panenka überlisten. Der blieb aber einfach



Erleichterung: 1983 verhinderte Gerold Steindor (rechts, hier umarmt von Bruder Waldemar) mit dem VfB den Abstieg in die Viertklassigkeit.

BILD: ARCHIV



Als Trainer bot Gerold Steindor (links) mit dem VfL dem VfB mit Neu-Coach Joe Zinnbauer die Stirn.

BILD: ARCHIV

stehen und fing den Ball.“

Beim VfL hatte auch Ansgar Schnabel (später Spieler und Funktionär beim SSV Jeddelloh im Ammerland) „das Glück, dass Gerold in meinen ersten Herrenjahren mein Trainer war. Er war ein sehr ernsthafter Trainer, trotzdem hatten wir immer Spaß im Training“, erzählt der jetzt 40-jährige: „Die legendären Mannschafts-abende bei Gerold zu Hause dauerten oft bis morgens um sechs Uhr. Und er hatte immer einen Spruch auf Lager.“ Der trockene wie hintergründige Humor wird in den Erinnerungen der vielen Weggefährten und Freunde weiterleben.

Vor Derby wackelt Zuschauer-Rekord

FUßBALL VfB Oldenburg spielt Samstag vor großer Kulisse beim SV Meppen

VON HAUKE RICHTERS

OLDENBURG/MEPPEN – Mehr als 7300 Karten hat Fußball-Regionalligist SV Meppen bereits für das Punktspiel gegen den VfB Oldenburg an diesem Samstag (14 Uhr) verkauft. Das teilten die Emsländer am Montag mit. Damit steht jetzt schon fest, dass im Derby die Besucherzahl aus dem Hinspiel deutlich übertroffen wird. Am 24. August 2024 waren 4702 Zuschauer im Oldenburger Marschwegstadion gewesen, als sich die beiden Teams 2:2 trennten. Möglicherweise wackelt auch der Saisonrekord in der Regionalliga Nord. Der wurde am 15. November 2024 beim Spiel Meppen - Kickers Emden (2:0) aufgestellt, als 9346 Zuschauer in die Händel-Arena kamen.

Die Meppener hatten am Samstag ihr fünftägiges Trainingslager im türkischen Belek mit einem Testspiel gegen den kasachischen Erstligisten FC Kaysar abgeschlossen. Beim 2:1-Sieg erzielten Luca



Noch bis zum Saisonende gehen die Offensivkräfte Christopher Schepp (links) und Marek Janssen gemeinsam für den SV Meppen auf Torejagd.

BILD: IMAGO

Prasse und Amin Muja die Tore für die Mannschaft von Trainer Lucas Beniermann. Nicht mitwirken konnte dabei krankheitsbedingt Stürmer Christopher Schepp, dessen Einsatz am Samstag aber nicht in Frage stehen dürfte.

Für Oldenburgs Abwehr wird es das letzte Mal sein, dass sie auf das Meppener Duo Schepp/Marek Janssen trifft. Janssen wollte bereits in der Winterpause zum Drittli-

gisten Rot-Weiss Essen wechseln, die Vereine konnten sich aber nicht auf eine Ablösumme einigen. Nun geht der Angreifer nach Saisonende ablösefrei zu den Essenern. Janssen ist mit zwölf Saisontoren bester Schütze der Meppener, in der teaminternen Rangliste folgt dahinter überraschenderweise aber nicht Schepp (5 Tore). Prasse (7) und Niclas Wessels (6) weisen mehr Tref-

fer auf als der Angreifer. Trainer Beniermann hat derweil vor wenigen Tagen – ebenso wie Co-Trainer Steffen Puttkammer – seinen Vertrag verlängert. Der 34-jährige Beniermann hatte die Mannschaft nach dem vierten Spieltag übernommen, zuvor war er Nachwuchskoordinator der Meppener gewesen. Er rückte dann zum Verantwortlichen der ersten Mannschaft auf, nachdem sich der Verein schon früh in der Saison von Adrian Alipour getrennt hatte.

„Wir haben hohe Erwartungen an Lucas und Steffen – und gleichzeitig gemeinsam hohe Ziele“, sagte der Sportliche Leiter David Vrzogic über die Vertragsverlängerung. Beniermann sprach in dem Zusammenhang davon, dass er mit dem Team „die Rückkehr in den Profifußball“ anstrebe – sprich: den Aufstieg in die 3. Liga. Damit dürfte es in dieser Saison bei noch 13 ausstehenden Spielen angesichts von 16 Punkten Rückstand auf Spitzenreiter TSV Havelse aber nichts mehr werden.

Jeddelloh holt Talent vom VfB

JEDDELOH/OLDENBURG/LP – Die Regionalliga-Fußballer des SSV Jeddelloh haben ihren nächsten Sommer-Transfer verkündet. Tobias Bothe vom VfB Oldenburg schließt sich den Ammerländern an und unterschreibt für zwei Jahre. Der 18-jährige Angreifer läuft in der aktuellen Saison für die U19 des VfB auf und kam zudem zweimal im Regionalliga-Team der Männer zum Einsatz. Bothe erzielte in zwölf U19-Spielen 14 Tore und gab neun Vorlagen.

„Am liebsten würde ich schon nächste Woche starten“, sagt Bothe: „Ich sehe für mich tolle Entwicklungsmöglichkeiten beim SSV und freue mich riesig auf die Herausforderung im Herrenbereich.“ Ähnlich sieht es auch Jeddellohs Trainer Björn Lindemann: „Tobi ist ein sehr talentierter und ehrgeiziger Spieler, der immer Tore schießen will. Er wird uns mit seiner Qualität helfen.“

NAMEN



BILD: IMAGO

Vor Karriereende

Der frühere Tour-de-France-Sieger **GERAINT THOMAS** steigt Ende dieses Jahres vom Rad. Das kündigte der 38-jährige Waliser an. Thomas gewann 2018 die Frankreich-Rundfahrt, dazu fuhr er beim wichtigsten Radrennen der Welt 2019 auf Platz zwei und 2022 auf Rang drei. Auch beim Giro d'Italia schaffte er es zweimal auf das Podest. Thomas, der auch 2008 und 2012 mit dem britischen Team Olympia-Gold auf der Bahn in der Mannschaftsverfolgung gewann, belegte im Januar in Australien bei der Tour Down Under den fünften Gesamtrang. In diesem Jahr möchte er zum 14. Mal bei der Tour de France an den Start.

Das brasilianische Tennis-Talent **JOAO FONSECA** hat sein erstes Turnier auf der Profitour ATP gewonnen. Der 18-jährige setzte sich im Finale des Sandplatzturniers in Buenos Aires gegen den argentinischen Lokalmatador **FRANCISCO CERUNDOLO** (26), der im Viertelfinale Deutschlands Nummer eins **ALEXANDER ZVEREV** bezwungen hatte, mit 6:4, 7:6 (7:1) durch. Fonseca erhält für seinen Sieg ein Preisgeld in Höhe von gut 100 000 Dollar und klettert in der Welttrangliste auf den 68. Platz.

STEFAN LEITL ist neuer Cheftrainer beim kriselnden Fußball-Zweitligisten Hertha BSC. Der 47-Jährige tritt die Nachfolge von **CRISTIAN FIÉL** (44) an, von dem sich die Berliner am Sonntag nach vier Niederlagen in Serie getrennt hatten. Leitl, der die SpVgg Greuther Fürth 2021 überraschend in die Bundesliga geführt und zuletzt Hannover 96 betreut hatte, unterschrieb einen Vertrag bis 2027. Fiél hatte die Berliner erst im vergangenen Sommer als Nachfolger von **PAL DARDAI** (48) übernommen.

FERNSEHTIPPS

LIVE BIATHLON 15.05 Uhr, ZDF, WM in Lenzerheide/Schweiz, Frauen, 15 km

ZITAT

„Insgesamt sind wir eben nicht gut genug, so ehrlich müssen wir sein, um in der Bundesliga Spiele zu gewinnen. So reicht es nicht.“

Frank Schmidt

Trainer des Fußball-Bundesligisten 1. FC Heidenheim, nach der 0:2-Heimniederlage gegen Mainz 05

Auf Krebs folgt mentale Hürde

FUßBALL Torhüterin Grohs zurück in Bayern-Kader – „Anders als eine Verletzung“

VON ULRIKE JOHN

MÜNCHEN – Die lange Narbe am Hals versteckt Maria Luisa „Mala“ Grohs erst gar nicht. Wie offen die ehemalige Stammtorhüterin des FC Bayern mit ihrer Tumorerkrankung umgeht, findet Clubpräsident Herbert Hainer „unheimlich toll“. Nun hat die 23-Jährige medizinische Details publik gemacht. Und dass ihre Rückkehr zwischen die Pfosten beim Meister aus München, möglicherweise auch in den DFB-Kader, eine psychologische Herausforderung ist.

Sehr seltene Krebsart

Man habe erst gar nicht viel über die Krebsart gewusst, weil sie so selten sei, sagte Grohs im „Blickpunkt Sport“ des BR-Fernsehens: „Da wurde lange danach gesucht, was der Ursprung ist, weil davon die Therapie abhängt.“ Letztendlich sei „in der Mandel und den betroffenen Lymphknoten“ etwas gefunden worden.

Grohs hatte ihre Diagnose eines „bösartigen Tumors“ im November öffentlich gemacht, war im Dezember operiert worden und Mitte Januar auf den Trainingsplatz zurückgekehrt. Die gebürtige Münsteranerin spielt seit 2019 bei den Bayern und wurde seitdem dreimal deutsche Meisterin. Im vergangenen Oktober war sie von Bundestrainer Christian Wück ins Nationalteam berufen worden, sagte aber wegen einer Mandel-OP ab.

„Bewusst hatte ich nicht den Moment, wo ich gedacht habe: O Gott, das kann mir wirklich das Leben nehmen“, sagte Grohs. Nach ihrer Rückkehr ins Training habe ihr „diese mentale Kapazität“ gefehlt – „die irgendwie noch anders benutzt und gebraucht wird“, räumte Grohs ein.

Ihre Auszeit sei „sehr anders gewesen als eine Verletzung. Dann kam das, was ich nicht erwartet habe: Dass ich zwar schnell körperlich wieder bei Kräften war. Aber dieser



Maria Luisa Grohs gehört nach Krebserkrankung wieder zum Bayern-Kader. BILD: IMAGO/HOERMANN

mentale Aspekt, wieder im Mannschaftstraining zu sein, sich wieder auf ein Ziel in der Mannschaft zu fokussieren, dem Druck auszusetzen“ – da habe sie länger gebraucht.

Tür zum DFB-Team offen

Nach der Operation ging es bei Grohs jedenfalls schneller als erwartet: „Ich habe gedacht, dass unangenehme, schlimme Dinge auf mich warten.“ Dinge wie Chemotherapie. So meinte sie erst, „um diese Krankheit zu besiegen, ist das zu wenig. Ich habe ein paar Mal nachgefragt, ein paar mal drüber geschlafen. Irgendwann konnte ich Vertrauen aufbauen, dass es der richtige Weg ist.“

Grohs hat inzwischen wieder für Bayern II in der 2. Liga gespielt und saß beim Sieg im DFB-Pokalspiel gegen Eintracht Frankfurt auf der Bank. Die sportliche Situation beim

Bundesliga-Spitzenreiter hat sich für die einstige Stammtorhüterin erschwert: Inzwischen hat die ehemalige Duisburgerin Ena Mahmutovic (21) ihren Platz eingenommen – und in Grohs Abwesenheit auch ihr erstes Länderspiel bestritten.

Bundestrainer Wück betonte aber schon zu Beginn von Grohs' Krankheitsgeschichte: „Unsere Türen bei der Nationalmannschaft stehen für sie immer offen.“ Sie selbst sagt, dass sie Gedanken an das DFB-Team erst mal hinten anstellt. „Die Ziele existieren aber grundsätzlich nach wie vor, so einfach möchte ich mich nicht aus der Bahn werfen lassen“, sagte sie kürzlich der Zeitung „Westfälische Nachrichten“ und erklärte: „Im Endeffekt ist meine Krebserkrankung eine gewesen, die weltweit nur 300 Menschen betrifft.“

Im Nationalteam gibt es übrigens eine weitere Torhü-

terin ebenfalls mit Krebs-Erfahrung: Olympia-Heldin und „Fußballerin des Jahres 2024“ Ann-Katrin Berger kämpfte sich schon zweimal nach Schilddrüsenkrebs zurück.

Tattoo für die Narbe?

Der FC Bayern verlängerte nach der Krebserkrankung gleich den Vertrag von Grohs um ein weiteres Jahr bis 2026. Hainer glaubt inzwischen, dass die Torfrau „unheimlich viele Menschen inspiriert hat“.

Als Grohs erstmals wieder trainiert hat, sei „sehr viel Druck abgefallen – sodass ich mich fast schlechter gefühlt habe in dem Moment. Seitdem arbeite ich mich zurück“. Für die Narbe, so scherzte sie erst auf Instagram, suche sie noch „ein cooles Tattoo“. Inzwischen mag sie die Narbe, „wie sie ist. Ich schaue mal, wie gut sie im Laufe der Zeit verblasst“.

In diesem Spiel spricht ganz viel für FC Bayern

CHAMPIONS LEAGUE München trifft am Dienstag auf Celtic Glasgow – 2:1-Sieg im Hinspiel

VON KLAUS BERGMANN UND CHRISTIAN KUNZ

MÜNCHEN – Noch mal Bayer 04 mit Bayern-Spezialist Xabi Alonso oder Atlético Madrid mit Coach Diego Simeone? Im Grunde ist das die aufregende Champions-League-Frage, die sich in München bereits jeder stellt. Auch wenn Trainer Vincent Kompany mit seinen Stars an diesem Dienstag (21 Uhr) den allseits erwarteten Einzug ins Königsklassen-Achtelfinale im Playoff-Rückspiel gegen Celtic Glasgow über die Ziellinie bringen muss.

Starke Heim-Serie

Aber wer wollte daran ernsthaft zweifeln nach dem 2:1 der Münchner beim Hinspiel in Schottland? Selbst der stets vorsichtige Trainer Vincent Kompany sprach danach



Am Samstag trafen Bayern-Trainer Vincent Kompany (links) und Leverkusens Coach Xabi Alonso aufeinander, möglicherweise gibt es schon bald ein Wiedersehen. DPA-BILD: BECKER

von „einer guten Ausgangsposition“. Und alle Europapokal-Statistiken sprechen für den deutschen Rekordmeister, der daheim noch nie gegen ein schottisches Team verloren hat und insgesamt seit 20 Heimspielen in der Königsklasse unbesiegt ist. In 28 von 29 Fällen kamen die Münchner nach einem Auswärtssieg

im Hinspiel weiter. Und unter Kompany gab es in der Liga-phase vier Heimsiege.

Auch der unterlegene Auftritt der Bayern beim für den Meistertitel womöglich vorentscheidenden 0:0 im Bundesliga-Topspiel in Leverkusen hat intern keine Zweifel am Weiterkommen gegen Celtic gesät. Sondern eher daran, ob

die Kompany-Bayern wirklich die Klasse haben, um sich den Traum vom Heimfinale am 31. Mai in der eigenen Arena erfüllen zu können.

Um ein europäisches Zeichen der Stärke, vor allem darum geht es jetzt gegen Celtic. Der reine Ergebnisfußball in Leverkusen, das pure Verteidigen und die ausnahmsweise in Kauf genommene Offensiv-Auszeit soll und darf sich nicht wiederholen. Auch wenn schon ein weiteres 0:0 zum Weiterkommen reichen würde. „Grundsätzlich ist es nicht die Bayern-DNA, auf Unentschieden zu spielen“, sagte Sportvorstand Max Eberl nach dem historisch harmlosen Auftritt gegen total dominante Leverkusener. „Wir können sicher besser Fußball spielen“, räumte auch Sportdirektor Christoph Freund ein. Aber im Vordergrund stand wohl, in

Uscins und Smits bei Wahl vorn

HAMBURG/DPA – Renars Uscins und Xenia Smits sind die Handballer des Jahres 2024. Der Nationalspieler von der TSV Hannover-Burgdorf und die Nationalspielerin von HB Ludwigsburg setzten sich bei der Publikumswahl der Fachzeitschrift „Handballwoche“ durch.

„Gerade vor dem Hintergrund, dass es mein erstes richtiges Jahr auf diesem Niveau war, ist das eine riesige Wertschätzung“, sagte der 22 Jahre alte Uscins, der mit der deutschen Nationalmannschaft im vergangenen Jahr die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Paris gewonnen hatte.

Xenia Smits hatte mit dem Ludwigsburger Vorgängerclub SG BBM Bietigheim in der vergangenen Saison unter anderem das Finale in der Champions League erreicht.

Die Handballer des Jahres werden seit 1978 jährlich geehrt. Erster Sieger war der spätere Bundestrainer Heiner Brand. Rekordsieger ist der frühere Nationaltorwart Andreas Thiel mit sieben Titeln.

Frankfurt holt Torfrau Winkler

FRANKFURT/DPA – Fußball-Nationaltorhüterin Sophia Winkler wechselt zur neuen Saison von der SGS Essen zu Eintracht Frankfurt. Dies bestätigten beide Bundesliga-Clubs. Damit wird auch der Transfer von Eintracht-Keeperin Stina Johannes, die ebenfalls dem DFB-Kader angehört, zum VfL Wolfsburg immer wahrscheinlicher. Die 25-Jährige soll beim deutschen Pokalsieger die langjährige Stammtorhüterin Merle Frohms beerben, die den Club verlässt.

Winkler erhielt in Frankfurt einen Vertrag bis 2029. Die Essenerin hatte im November beim 6:0-Sieg gegen die Schweiz in Zürich ihr DFB-Debüt gegeben.

Biathletin
Puff feiert
WM-Debüt

LENZERHEIDE/DPA – Europa-meisterin Johanna Puff gibt in Lenzerheide überraschend ihr Debüt bei einer Biathlon-Weltmeisterschaft. Die 22-jährige aus Bayern wurde vom Deutschen Skiverband (DSV) in das Aufgebot für das Einzel an diesem Dienstag (15.05 Uhr/ZDF) in der Schweiz berufen. Angeführt wird das deutsche Aufgebot im Einzel von Verfolgungs-Weltmeisterin Franziska Preuß, die ihre vierte Medaille in Lenzerheide gewinnen kann. Neben Puff sind zudem Selina Grotian und Julia Tannheimer am Start.

Die deutschen Männer müssen im Einzel bei der WM auf Philipp Nawrath verzichten. Wie der DSV mitteilte, ist der Gesamtweltcup-Elfte angeschlagen und nicht im Vollbesitz seiner Kräfte. An diesem Mittwoch (15.05 Uhr/ARD) wird David Zobel anstatt des 32-jährigen Bayern an den Start gehen. Zobel reist in die Schweiz und soll am Dienstag am offiziellen Training teilnehmen. Der 28-jährige hatte sich durch seine Leistungen im Weltcup ursprünglich nicht für die WM qualifiziert.

FUßBALL

Bundesliga Männer			
Werder Bremen - 1899 Hoffenheim	22	65:19	55
Eintracht Frankfurt - Holstein Kiel	22	49:27	47
1. FC Heidenheim - FSV Mainz	22	49:29	42
1. FC Heidenheim - FSV Mainz	22	36:29	37
2. Bayer Leverkusen	22	29:36	36
3. Eintracht Frankfurt	22	35:24	35
4. RB Leipzig	22	40:33	35
5. SC Freiburg	22	35:32	34
6. FSV Mainz	22	45:36	33
7. VfB Stuttgart	22	35:42	30
8. M'gladbach	22	37:38	29
9. VfL Wolfsburg	22	24:35	28
10. Werder Bremen	22	21:29	24
11. Borussia Dortmund	22	18:25	21
12. FC Augsburg	22	29:45	21
13. Union Berlin	22	25:45	14
14. FC St. Pauli	22	21:46	14
15. 1899 Hoffenheim	22	34:57	13
16. 1. FC Heidenheim	22	25:45	14
17. VfL Bochum	22	21:46	14
18. Holstein Kiel	22	34:57	13

Champions League

Europa League

Conference League

Relegation

Absteiger

Diesen Freitag Freiburg - Bremen (20.30 Uhr).

Samstag Wolfsburg - Bochum, Mainz - St. Pauli, Mönchengladbach - Augsburg, Kiel - Leverkusen (alle 15.30 Uhr), Dortmund - Berlin (18.30 Uhr).

Sonntag Leipzig - Heidenheim (15.30 Uhr), München - Frankfurt (17.30 Uhr), Hoffenheim - Stuttgart (19.30 Uhr).

ERGEBNISSE

TENNIS
Welttrangliste, Frauen 1. Aryna Sabalenka (Verband Belarus) 8966 Punkte, 2. Iga Swiatek (Polen) 8160, 3. Coco Gauff (USA) 6538 – 75. Tatjana Maria (Bad Saulgau) 896, 81. Laura Siegemund (Metzingen) 846.
Männer 1. Jannik Sinner (Italien) 11 330 Punkte, 2. Alexander Zverev (Hamburg) 8135, 3. Carlos Alcaraz (Spanien) 7410 – 44. Jan-Lennard Struff (Warstein) 1200, 74. Daniel Altmaier (Kempen) 768.
WTA-Turnier in Dubai, 1. Runde Eva Lys (Hamburg) - Irina-Camelia Begu (Rumänien) 5:7, 7:5, 6:3.

FUßBALL
Männer, Champions League, Achtelfinal-Qualifikation, Rückspiele, diesen Dienstag (Hinspielergebnis in Klammern) AC Mailand - Feyenoord Rotterdam (18.45 Uhr/0:1) Atalanta Bergamo - FC Brügge (1:2), Bayern München - Celtic Glasgow (2:1), Benfica Lissabon - AS Monaco (alle 21 Uhr/1:0). Diesen Mittwoch Borussia Dortmund - Sporting Lissabon (18.45 Uhr/3:0), Real Madrid - Manchester City (3:2), PSV Eindhoven - Juventus Turin (1:2), Paris Saint-Germain - Stade Brest (alle 21 Uhr/3:0).
3. Liga, 24. Spieltag Dynamo Dresden - 1860 München 5:2.

So geht Formel 1 ins Jubiläum

MOTORSPORT Alle Teams stellen sich in London vor – Hülkenberg weiterhin dabei

VON JENS MARX

LONDON – Schon das Vorspiel für die kommende Formel-1-Saison wird zur großen Glitzershow. Ort: Millennium Dome in London. Hauptdarsteller: Die komplette Fahrerriege von Serienchampion Max Verstappen über Neu-Ferrari-Star Lewis Hamilton bis zum einzigen deutschen Piloten Nico Hülkenberg. Titel: „F1 75“. Zum ersten Mal in der Geschichte der Motorsport-Königsklasse präsentieren sich alle zehn Teams gleichzeitig den Fans – und das mit viel Tamtam. Binnen einer Stunde waren die Tickets vergriffen. 15 000 Fans sollen an diesem Dienstagabend ein Spektakel zwischen Rennwagen und Showstars erleben.

Deutschland außen vor

Der Anlass ist nicht zufällig gewählt – 75 Jahre Formel 1. 1950 legte die Rennserie mit dem ersten WM-Jahr los. Und wohl noch nie war sie wirtschaftlich und sportlich derart erfolgreich wie seit ein paar Jahren, mit der Ausnahme von Deutschland. Keine Rennen auf dem Hockenheim- oder Nürburgring, im schlimmsten Fall bald nicht mal mehr ein Fahrer: Die Autonation ist ziemlich abgehängt im großen PS-Zirkus.

Die große Regelreform kommt erst nächstes Jahr, dann werden sich auch die Autos noch mal stark verändern. Zu sehen werden in London aber ohnehin erstmal nur die Lackierungen für diese Saison sein. Das geht vom roten Ferrari für den 40-jährigen Superstar und Rekordweltmeister Hamilton über den wohl wieder auch teilweise schwarzen Silberpfeil für dessen gerade mal 18 Jahre alten Mercedes-Nachfolger Andrea Kimi Antonelli bis zum neuen künftigen Audi von Hülkenberg. Der 37-jährige verließ Haas nach der vergangenen Saison und soll beim Aufbau des Ingolstädter Werksteams



Rot ist seine neue Farbe: Lewis Hamilton fährt nach seinem Weggang von Mercedes nun für das italienische Traditionsteam Ferrari. DPA-BILD: BRUNO

ERSTES RENNEN AM 16. MÄRZ IN AUSTRALIEN

In Bahrain stehen vom 26. bis 28. Februar Testfahrten auf dem Programm. Das erste Rennen der neuen Saison findet am 16. März in Melbourne (Australien) statt. Der letzte von 24 Wettbewerben wird am 7. Dezember in Abu Dhabi aus-

getragen. Titelverteidiger ist der Niederländer Max Verstappen im Red Bull. Er siegte 2024 vor dem Briten Lando Norris im McLaren und dem Monegasen Charles Leclerc im Ferrari. Nico Hülkenberg belegte im Haas den elften Platz.

helfen, das dann ab 2026 auch unter dem Namen Audi antreten wird.

Das erste Aufeinandertreffen aller Protagonisten in diesem Jahr und das erste Wiedersehen der WM-Rivalen gerade mal 72 Tage nach dem Vorjahresfinale in Abu Dhabi wird auch zur Generationenfrage. Da stehen Fahrer wie Hamilton, Hülkenberg oder auch der 43-jährige Zweifach-

Champion Fernando Alonso auf der einen Seite. Talente wie Antonelli, Hülkenberg-Kollege Gabriel Bortoleto (Brasilien/20), Oliver Bearman (Großbritannien/19) von Haas, Jack Doohan (Australien/22) von Alpine, Isack Hadjar (Frankreich/20) von den Racing Bulls oder auch Liam Lawson bilden die andere Gruppe. Der 23-jährige Neuseeländer Lawson ist der neue Teamkol-

Basketballer
Theis zur
AS Monaco

MONACO/DPA – Basketball-Weltmeister Daniel Theis setzt seine Karriere bei der AS Monaco in der Euroleague fort. Der 32-jährige unterschrieb im Fürstentum einen Vertrag bis zum Ende der Saison 2025/26.

Theis war 2017 aus Bamberg in die USA gewechselt. Dort spielte er für die Boston Celtics, die Chicago Bulls, die Houston Rockets, die Indiana Pacers, die Los Angeles Clippers und zuletzt für die New Orleans Pelicans. Erst kürzlich war er von den Pelicans zu den Oklahoma City Thunder getradet worden, der Club hatte aber keine Verwendung für ihn und löste den Vertrag mit dem Center auf.

Mit der deutschen Nationalmannschaft holte Theis 2023 in Manila den WM-Titel. Bei den Olympischen Spielen von Paris zog er im vergangenen Jahr mit dem Team ins Halbfinale ein, verpasste aber die angestrebte Medaille.

Seine Rückkehr nach Europa ermöglicht es Theis nun sogar, am Sonntag im EM-Qualifikationsspiel gegen Bulgarien in Bamberg dabei zu sein. Zumindest steht der Routinier im Kader und soll am Freitag zum Team stoßen. Am Donnerstag steht für Deutschland zunächst das EM-Qualifikationsspiel in Montenegro an.

THW Kiel mit
Torhüter-Sorgen

KIEL/DPA – Handball-Rekordmeister THW Kiel muss einen bitteren Rückschlag in seinen Personalplanungen für die kommende Spielzeit hinnehmen. Wie der FC Barcelona bestätigte, hat sich der spanische Nationaltorhüter Gonzalo Perez de Vargas einen Kreuzbandriss zugezogen. Der 34-jährige wechselt zur nächsten Spielzeit von Barça nach Kiel. Stand jetzt hat der THW für die Spielzeit 2025/26 in Andreas Wolff nur einen Torhüter zur Verfügung.

Tierleid oder Tradition – Streit um Maskottchen

FUßBALL 1. FC Köln und Eintracht Frankfurt setzen weiterhin auf lebende Tiere im Stadion

VON EVELYN DENICH

KÖLN/FRANKFURT – Wenn Hennes IX. gemächlich auf den Rasen des 1. FC Köln geführt wird oder Attila in Frankfurts Stadion auf dem Handschuh seines Falkners eine Fan-Runde dreht, geht ein Raunen durch die Menge. Schließlich sind der Geißbock und der Steindäler als einzige lebende Maskottchen Seltenheit in der Fußball-Bundesliga. Welche Bedeutung die tierischen Glücksbringer als Identifikationsfiguren und Sympathieträger für die Vereine und die Fans haben, zeigt sich besonders in Köln. Der Traditionsclub nahm im Februar dieses Jahres den ersten Vereins-Geißbock, Hennes I., posthum in seine Hall of Fame auf.

Doch während die Fans in den Stadien über die Auftritte von Hennes IX. und Attila ju-



Stammgast im Kölner Stadion: Hennes IX. DPA-BILD: BECKER

beln, gibt es auch Kritik: Längst fordern Tierschutzorganisationen ein Ende der Auftritte der Tiere, die ihrer Ansicht nach bei ihren Einsätzen leiden. „Ob Adler oder Ziege, für beide Tiere bedeutet der Einsatz im lauten Stadion, die vielen Menschen und die hektische Umgebung einen massiven Stress“, kritisiert die Tierrechtsorganisation Peta.

Auch der Transport zu den Spielen bringe Stress. Der Deutsche Tierschutzbund sieht es ähnlich: „Das Tier hat keine Rückzugsmöglichkeit und kann sich dem Trubel im Stadion nicht entziehen.“ Zudem könne der Lärm im Stadion das empfindliche Gehör der Tiere schädigen. Doch den Tierschützern seien die Hände gebunden, rechtlich könne man kaum etwas machen: „Es ist schwierig, die vom Tierschutzgesetz untersagten ‚Schmerzen, Leiden und Schäden‘ nachzuweisen.“

Hennes I. kam 1950 als Geschenk auf einer Karnevalssitzung zum 1. FC Köln. Seitdem trägt er in neuer Generation, inspiriert von Trainer-Legende Hennes Weisweiler, seinen Namen. „Hennes IX. gehört zum FC wie der Dom zu Köln“, heißt es vom FC. Wie schon sein Vorgänger lebt er

im Kölner Zoo. An Spieltagen fährt Betreuer Ingo Reipka den Geißbock mit dem „Hennes-Mobil“ ins Stadion. „Hennes ist von den Pflegern im Zoo so gut trainiert, sodass er häufig schon fast von allein in den Wagen springt, wenn ich komme“, sagt er.

Kurz vor Anpfiff gibt es ein gemeinsames Einlaufen, während des Spiels werde Hennes in seinem „Safe Space“ in der Ecke Süd-West versorgt, bevor es zurück in den Zoo gehe. Dass die Stadionauftritte nicht immer so „safe“ sind, zeigt ein Vorfall aus 2015: Nach einem Torjubel packte FC-Stürmer Anthony Ujah den damaligen Hennes VIII. an den Hörnern und zog ihn zu sich heran. Die Empörung war groß, Tierschützer sprachen von einem rücksichtslosen Umgang mit dem Tier. Ujah bat später öffentlich um Entschuldigung.

In Frankfurt begleitet Attila die Eintracht seit 2006 durch Höhen- und Tiefflüge. Der 20-jährige Vogel mit fast zwei Metern Flügelspannweite sei von klein auf an Menschen gewöhnt, sagt Falkner und Adlerhalter Norbert Lawitschka. „Attila hat früher an Flugschows teilgenommen. Er kannte das Mikrofon, die Leute, die Geräuschkulisse – deshalb hat er bei der Eintracht keinen Stress.“

Während Köln und Frankfurt an ihren Maskottchen festhalten, schlagen die Tierschützer plüschige Alternativen vor. Dass der Verzicht auf lebendige Tiere im Stadion funktioniert, zeigten laut Peta andere Bundesliga-Vereine, wie Zweitligist Hertha BSC mit dem plüschigen Braunbären „Herthinho“ oder der ungefährliche „Wölfi“ vom VfL Wolfsburg.

Nordwest Zeitung

Liebe Leserin,
lieber Leser,

diese Seite entsteht unter Mitwirkung eines medizinischen Beirats. Ihm gehören an:

Dr. Gerd Pommer (Oldenburg),
Jens Wagenknecht (Varel) und
Prof. Dr. Andreas Weyland (Oldenburg).

ALLES GUTE

DIE PMR ist eine Autoimmun-erkrankung, bei der das Immunsystem den eigenen Körper angreift, erklärt Dr. Martin Gehlen. Anders als bei den meisten anderen Rheuma-Erkrankungen kann das Abwehrsystem bei einer PMR erkennen, dass es fehlerhaft reagiert und sich beruhigen. Ob und wie gut dies gelingt, ist bei jedem Patienten anders und lässt sich zu Behandlungsbeginn nicht voraussagen.

JUNIOR-ABC

Fachleute erklären in dem kleinen Junior-Abc kurz und auch für Kinder verständlich Fachbegriffe aus dem Gesundheitsbereich. Heute geht die Physiotherapeutin Stefanie Gehl auf den Begriff (L)ymphdrainage ein.

Lymphdrainage ist eine sanfte Massagetechnik, bei der die Haut gezielt über den Lymphen ausgestrichen wird. Ziel ist, Flüssigkeiten wie Blutreste oder Wasser zu entfernen, die sich vor allem nach einer OP in den Lymphen ansammeln können. Da sich die Flüssigkeit im zunehmenden Alter schlechter abbaut, erfolgt die Lymphdrainage vermehrt bei älteren Patienten.

SERVICE

ÄHNLICH wie andere rheumatische Erkrankungen kann eine unerkannte bzw. unzureichend behandelte PMR normale Alltagstätigkeiten behindern oder sogar unmöglich machen. Zu den typischen Beschwerden zählen vor allem permanente Muskelschmerzen in der Schulter sowie im Beckengürtel und Nacken. Als Folge leiden viele Betroffene unter Funktionseinschränkungen, die schon leichte körperliche Tätigkeiten wie beispielsweise Haare kämmen oder Treppe steigen zu einer Qual machen.

TERMINE

DIE SPORTMEDIZIN steht am 18. Februar im Mittelpunkt des 61. Gesundheitsforums, zu dem die Bezirksstelle Oldenburg der Ärztekammer Niedersachsen und die Nordwest-Zeitung einladen. Beginn ist um 19 Uhr im Vortragssaal des PFL, Peterstraße 3, in Oldenburg. Referenten sind der in Emden niedergelassene Facharzt für Allgemeinmedizin Dr. Jörg Weißmann und Dr. Marcus Beuchel, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin im Pius-Hospital Oldenburg. Die Mediziner werden über die Bedeutung sportlicher Aktivitäten für die Gesundheit sowie über Gründe von Überlastungsschmerzen beim Sport sprechen. Eine Anmeldung für die kostenlose Veranstaltung ist nicht nötig.

Starker Schmerz in den Muskeln

POLYMYALGIA RHEUMATICA Hohe Entzündungswerte im Blut oft der einzige Befund

VON KLAUS HILKMANN

WITTMUND – Die Polymyalgia rheumatica (PMR) ist nach Angaben der Deutschen Rheuma-Liga gleich hinter der rheumatoiden Arthritis die zweithäufigste Rheuma-Erkrankung bei über 50-jährigen Frauen und Männern. Entsprechend der Übersetzung des medizinischen Fachbegriffs ins Deutsche ist eine PMR von starken fließenden Muskelschmerzen geprägt.

Das zumeist plötzlich beginnende, von einer Morgensteifigkeit begleitete Schmerzgefühl tritt zunächst vor allem im Bereich des Nackens sowie der Schultern und Oberarme auf. Darüber hinaus können die Lendenwirbelsäule sowie die Oberschenkel- und Gesäßmuskulatur betroffen sein.

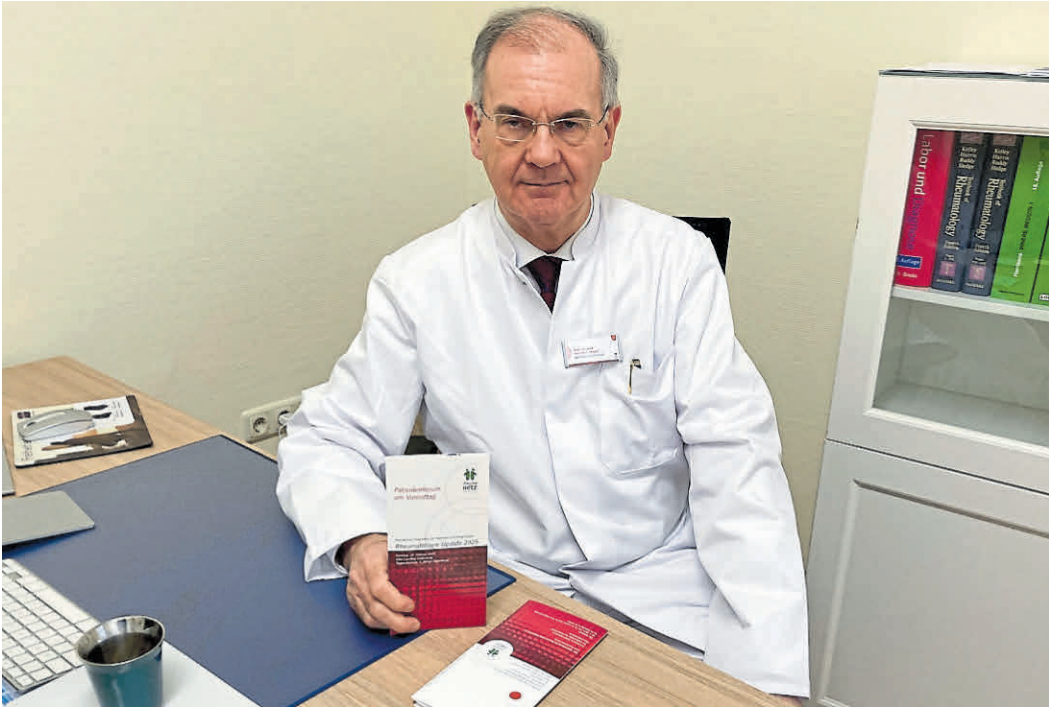
Der in frühen Stadien zumeist beidseitig auftretende Schmerz kann rund um die Uhr permanent vorhanden sein und ist oft in der zweiten Nachthälfte bzw. kurz vor dem Aufstehen besonders heftig. „Bei einigen Patienten sind die Beschwerden so stark, dass sie morgens nicht ohne Hilfe aus dem Bett kommen“, berichtet der in Wittmund niedergelassene Rheumatologe Prof. Dr. Werner J. Mayet. Erschwerend sei, dass die Ursachen für die plötzlich und überraschend auftretenden Symptome zu Beginn der Erkrankung in der Regel unklar sind.

Einer PMR kann der Arzt nur mittels einer Diagnostik auf die Spur kommen, bei der andere Erkrankungen mit ähnlichen Beschwerdebildern nach und nach ausgeschlossen werden. Für den Patient bedeutet das, dass er vor einem gesicherten Ergebnis fast immer zahlreiche unterschiedliche Untersuchungen hinter sich hat. Bis auf deutlich erhöhte Entzündungsparameter im Blut können oft keine weiteren krankhaften Befunde erhoben werden.

Psychische Störungen

PMR-typische Schmerzen können sich Wochen nach ihrem erstmaligen Auftreten verlagern und anders ausgeprägt sein. Zusätzlich stellen

MEDIKAMENTE KÖNNEN LEIDENSDRUCK SCHNELL REDUZIEREN



Prof. Dr. Werner J. Mayet behandelt regelmäßige Patienten, die als Folge einer Polymyalgia rheumatica unter starken Muskelschmerzen leiden.

BILD: HILKMANN

Bei der Frage nach Gründen und Auslösern spielen durch den Lebensstil erworbene Risikofaktoren – anders als bei vielen anderen Rheuma-Erkrankungen – bei der PMR keine Rolle. Studien zeigen, dass die Erkrankung in kühlen Gefilden häufiger festgestellt wird als in eher warmen Gegenden. So ist die PMR-Rate in Norwegen mit 113 Fällen pro 100000 Einwohner fast zehn Mal höher als etwa in Italien.

Ein wichtiges Kriterium für die Diagnose ist neben der Art und Schwere der Beschwerden insbesondere das Alter des Patienten. „Eine PMR tritt fast ausschließlich nach dem 50sten Lebensjahr auf – meistens zwischen 70 und 80“, berichtet Prof. Dr. Werner J. Mayet. Als gesichert gilt zudem, dass die Erkrankungswahrscheinlichkeit durch die genetische Disposition beeinflusst wird.

Wenn die Erkrankung sicher diagnostiziert wurde, kann eine PMR sowie eine RZA mit guten Erfolgsaussichten behandelt werden. Der Patient muss für längere Zeit ärztlich verordnete Medikamente als Tablette einnehmen. Die Behandlung kann zwar schon nach kurzer Zeit eine deutliche Reduktion des Leidensdrucks bewirken, muss aber zumeist über mehrere Jahre fortgesetzt werden.

sich im Zuge der rheumatischen Erkrankung häufig eine zunehmende Antriebsschwäche und Abgeschlagenheit sowie Appetitmangel und Gewichtsverlust ein. In Folge des körperlichen Leidensdrucks entwickeln viele Patienten depressive Stimmungen bis hin zu einer ernsthaften psychischen Störung.

Die PMR ist eng mit der Riesenzellarteriitis (RZA) assoziiert. Bei beiden rheumatischen Erkrankungsformen ist neben dem Verlauf und den Symptomen auch die Behandlung ähnlich. Für eine erfolgreiche Therapie muss der Patient über einen längeren Zeitraum bestimmte Medikamen-

te einnehmen, die darauf abzielen den Entzündungsprozess zum Stillstand zu bringen. Dies gelingt sehr gut mit Kortison, das bei einer RZA mitunter notfallmäßig in hohen Dosen eingesetzt wird.

Erblindung möglich

„Im Verlauf der Entzündung kommt es bei der RZA zu einer Schwellung der Gefäßwand, sodass die Arterie zunehmend eingengt wird“, erklärt Prof. Mayet. Betroffene müssen abgesehen von den oft unerträglichen Schmerzen auch damit rechnen, dass le-

benswichtige Organe nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt werden. Einigen Patienten droht dann ein Totalverschluss des Gefäßes, was binnen weniger Minuten zur kompletten Erblindung führen kann, wenn die Augenschlagader betroffen ist.

Ein ebenfalls möglicher Verschluss der Herzkranzgefäße kann einen Herzinfarkt bewirken, während eine entsprechende Problematik in den zum Gehirn führenden Arterien einen Schlaganfall auslösen kann. Im Verdachtsfall ist eine Notfall-Behandlung erforderlich – ggf. mit einer hoch dosierten Kortisongabe.

INTERVIEW

Ultraschall kann Diagnose sichern



BILD: KLINIK DER FÜRSTENHOF

VON KLAUS HILKMANN

Dr. Martin Gehlen (Bild) ist Leiter der Rheumatologie der Fürstenhof Klinik in Bad Pyrmont.

Wie kann eine PMR sicher vom Arzt identifiziert werden?

Gehlen: Für die Diagnose einer Polymyalgia rheumatica ist entscheidend, dass der Arzt die klinischen Symptome genau erkennt. Dafür muss er dem Patienten zunächst gut zuhören und bei den weiteren Untersuchungen vor allem auf Entzündungswerte im Blut achten. Eine so erstellte Verdachtsdiagnose kann vom Rheumatologen im Zweifelsfall mit einer Ultraschalluntersuchung gesichert werden.

Reicht eine medikamentöse Behandlung immer aus?

Gehlen: Eine PMR kann oft gut wirksam mit Kortison behandelt werden. Dabei ist aber zu beachten, dass der Verlauf sehr unterschiedlich sein kann. So ist es möglich, dass der Patient über einen Zeitraum von mehreren Jahren regelmäßig Kortison oder andere Medikamente einnehmen muss. Je nach Schwere der Erkrankung kann zusätzlich eine Reha-Maßnahme hilfreich sein, die abgesehen von einer Stärkung der Muskulatur und allgemeinen Leistungsfähigkeit darauf abzielt, den Patienten umfassend über die Rheuma-Erkrankung aufzuklären.

Wie ist es mit der Dosierung?

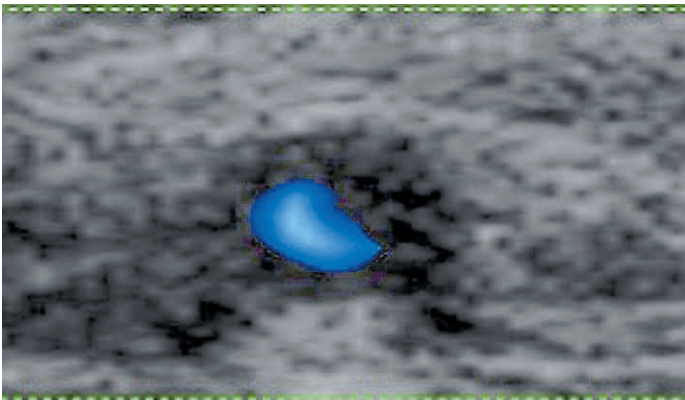
Gehlen: Wegen der Nebenwirkungen geht die Rheumatologie zunehmend vorsichtig mit der Verschreibung von Kortison um. In Akut-Fällen ist der Wirkstoff fast ein Wundermittel, in der Dauerbehandlung aber gefährlich. Die Kortison-Dosis ist zu Therapiebeginn möglichst niedrig und wird später unter ärztlicher Aufsicht nach und nach reduziert.

Tipps für eine bessere Lebensqualität

PATIENTENFORUM Rheumanetz Weser-Ems lädt am 22. Februar zu Workshops ein

VON KLAUS HILKMANN

OLDENBURG – Neueste Behandlungsoptionen für eine möglichst gute Lebensqualität stehen am 22. Februar im Mittelpunkt des Rheumatologie Updates im Alten Oldenburger Landtag. Bei dem für alle Interessenten offenen Patientenforum werden von 9.30 bis 13 Uhr über die Region hinaus anerkannte Fachleute über verschiedene Formen von Rheuma-Erkrankungen berichten. Bei der Veranstaltung des Rheuma-Netz Weser-Ems können die Besucher in mehreren Workshops auch direkt mit den beteiligten Mediziner sprechen.



Entzündungen innerhalb der Muskulatur können mithilfe von Ultraschallaufnahmen erkannt werden.

BILD: DR. GEHLEN

Los geht's nach der Begrüßung durch den Rheumanetz-Vorsitzenden Prof. Dr. Werner J. Mayet ab 9.30 Uhr mit Vor-

trägen über neue Therapieleitlinien bei Osteoporose sowie aktuelle Aspekte bei der Morbus Bechterew-Behandlung.

Ab 11.15 Uhr werden zunächst vier Workshops angeboten. Im Fokus stehen die Themen Endoprothetik sowie das Kniegelenk bei Rheuma, das Für und Wider einer künstlichen Hüfte und die Rheumatoide Arthritis. Weiter geht es ab 12 Uhr mit Workshops zu Weichteilrheumatismus, Kollagenosen, Rheumabedingten Rückenschmerzen und Übungen zur Förderung der Knochengesundheit.

Der Eintritt für das Patientenforum ist frei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Alte Landtag Oldenburg an der Tappenbeckstr. 1 ist ab 9 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.rheumanetz-nds.de.

Anzeige

Noch wenige freie Plätze
Neue Kurse in Oldenburg

Englisch für „50plus“

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderl.
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: **50 Jahre**

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Über die Kurse informiert Sie Silke Wiecker

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
Telefon 0441 48074811
www.elka-lernen.de



Die Nähe der Familie hilft

RONALD McDONALD
HAUS OLDENBURG
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

SPENDENKONTO
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN
DE66 2805 0100 0016 4780 00
BIC SLZODE22

IMKEN
Bornholm – Dänemarks Sonneninsel
5-tägige Busreise 27.4.-1.5.
• 4 Ü/HP im Hotel Abildgaard, Sandkas • geführte Ausflüge Rønne, Svaneke & Gudjem, Burgruine Hammerhus & Helligdomsklippen • Fahrpassagen • **738,-**
7-tägige Busreise 4.-10.5.
• 6 Ü/HP im Hotel Abildgaard, Sandkas • geführte Ausflüge Rønne mit Räuchereibesuch, Ekkodalen & Dueodde, Svaneke & Gudjem, Burgruine Hammerhus & Helligdomsklippen • Ausflug Erbseninseln + 44 € p.P. • Fahrpassagen • **1098,-**
7-tägige Fahrradreise 4.-10.5.
• 6 Ü/HP im Hotel Abildgaard, Sandkas • Radtouren Rønne-Dueodde, Aarsdale-Sandkas, Rønne-Sandkas, Sandkas-Nexø • Ausflug Erbseninseln + 44 € p.P. • Kartenmaterial + GPS-Daten • Fahrradbeförderung • Fahrpassagen • **1098,-**
Fahrt im SETRA-Luxusreisebus - Preise p. P. im DZ
Buchung in Ihrem Reisebüro oder direkt bei uns. www.imken.de
IMKEN touristik • 26215 Wiefelstede • Kleiberg 2 • 04402-96880

Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum.
Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND, www.kinder-bethel.de

Bethel

Familienanzeigen

Hanna Krüger aus Petersfehn wird heute stolze 90 Jahre

Alles Liebe und Gute wünschen dir von Herzen
Anita, Heike, Boris, Johannes, Ayanna und Janne

Wir lieben diesen Moment, diesen Augenblick, er wird unser ganzes Leben verändern.

Elise Kuchemüller
05.02.2025
Wir sind überglücklich!
3700 g 51 cm

Amalia, Hauke und Melanie

Oldenburg, 16 Februar 2025

Liebe Mama, liebe Sonja

60 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt.

Wir sind so froh, dass wir Dich haben, das möchten wir Dir hiermit sagen.

Drum wünschen wir noch viele Jahre, Gesundheit, Glück und frohe Tage.

Deine Kinder Beate und Christian und Dein Ehemann Wilfried

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Jobst-W. Schröder
* 24. 9. 1946 † 12. 2. 2025

Wir vermissen Dich.
Ulrike
Silke und Thorsten mit Thore und Anna
Kirsten und Torsten mit Jona und Mika

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 24. Februar 2025, um 11:00 Uhr in der Friedhofskapelle in Ganderkesee statt.

Die Seebestattung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Traueranschrift: Ulrike Schröder
c/o Beerdigungsinstitut Oetken,
Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Wilfried Schröder
* 19. 11. 1955 † 14. 02. 2025

Pascal und Milena mit Milan, Jona und Pia Patrick
Nadine und Stefan mit Marvin und Olivia

Traueranschrift: Pascal Schröder
Fliederweg 11, 26676 Elisabethfehn

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Blömer Bestattungen, Elisabethfehn

NWZ
Online

ARGUMENT & EINSPRUCH
DER MEINUNGS-NEWSLETTER

Meinungen, Interviews und Debatten zur Bundestagswahl im wöchentlichen Newsletter „Argument & Einspruch“.

Jetzt abonnieren und mitreden!

NWZonline.de/argument-einspruch

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Herbert Reuter
* 26. Juni 1934 † 13. Februar 2025

Traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit und voller kostbarer Erinnerungen, lassen wir Dich in Liebe gehen.

Deine Ilse Maike und Familie

Kondolenzanschrift: Familie Reuter,
c/o Bestattungshaus Reinke,
Heemstraße 11a, 27793 Wildeshausen

Die Trauerfeier zur Beisetzung findet am Montag, dem 24. Februar 2025, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Wildeshausen statt.

Online kondolieren auf nordwest-trauer.de

Und ich sah einen neuen Himmel
und eine neue Erde;
denn der erste Himmel
und die erste Erde sind vergangen.
(Offenbarung 21:1)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau und unserer herzensguten Mutter

Elisabeth (Lieschen) Lamping

geb. Schledde

* 12. April 1938 † 12. Februar 2025



In stiller Trauer

Josef
Martin
Gisela

26683 Sedelsberg, Koloniestraße 61

Die Verabschiedung zur Einäscherung ist am Mittwoch,
den 19. Februar 2025 um 15:00 Uhr in der Friedhofskapelle
Sedelsberg, anschließend findet das Seelenamt in der
St. Petrus Canisius Kirche statt.

Alle, die sich mit Lieschen verbunden fühlen, sind herzlich
zur Verabschiedung mit anschließenden Seelenamt
eingeladen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im
engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Thoben-Esens „Haus der Engel“

Wenn die Gedanken langsam im Nebel verschwinden,
wenn die Worte den Weg über die Lippen nicht mehr finden,
wenn die Beine den Körper nicht mehr tragen,
wenn die Liebsten keine Gesichter und Namen mehr haben,
wenn all diese Leiden zum Tragen zu schwer,
ja dann kommt selbst der Tod als Erlöser daher.

Tief betroffen nehmen wir Abschied von

Helga Brunken

* 20. Januar 1957 † 11. Februar 2025



In stiller Trauer

Dein Reiner
Adelheid und Helmut mit Familie
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Reiner Pfeifer
c/o Bestattungen Hobbie, Ohrbült 6, 26340 Zetel

Die Trauerandacht mit anschließender
Urnenbeisetzung findet im engsten
Familien-, Freundes-, und Bekanntenkreis
in der Friedhofskapelle zu Bredehorn statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter und Kollegen

Hartmut Willhaus

Elisabethfehn

der am 11. Februar 2025 im Alter von nur 62 Jahren
verstorben ist. Herr Willhaus war seit dem 1. Juli 2002 bis zu
seinem plötzlichen Tod bei der Gemeinde Barßel beschäftigt.

Herr Willhaus hat in diesen fast 23 Jahren in gewissenhaf-
ter Pflichterfüllung dem Wohle der Allgemeinheit gedient.
Sein Aufgabenfeld umfasste zunächst die Arbeit im Bereich
Standesamt und Ordnungsamt, wo er auch über viele Jahre
als Standesbeamter tätig war. Danach erfolgte ab Jahres-
beginn 2012 der Wechsel ins Gemeindebauamt, wo er stets
zuverlässig und pflichtgetreu gehandelt hat.

Mit seiner Fachkompetenz hat er sich über viele Jahre ein
Informationsnetzwerk mit Behörden und Firmen aufgebaut,
welches ihm ein schnelles und unkompliziertes Realisieren
von Maßnahmen und Aufgaben ermöglichte. Sein bautech-
nisches Verständnis in Kombination mit einer fundierten
Verwaltungsausbildung kam ihm vor allem bei Investitions-
und Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Schulen zugute.
Hier haben wir Herrn Willhaus einen Großteil von schnellen
Umsetzungen zu verdanken, und sein Fehlen reißt insbe-
sondere in diesem Aufgabenfeld sowie auch im Bauamt eine
große Lücke.

Mit dem Dank für all das, was er für die Gemeinde Barßel
geleistet hat, verbindet sich unser ehrendes Gedenken.
Wir werden den Kollegen Hartmut vermissen.

Gemeinde Barßel

Anhuth
Bürgermeister

Flügge
Personalratsvorsitzender



Wenn wir unseren Körper verlassen,
frei von Schmerzen und allem,
was uns quälte dann können wir,
leicht wie ein Schmetterling,
heimkehren.

Wir werden Dich nie vergessen!

Uwe Fastje

* 13.05.1969 † 15.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder

Helene & Erik
Leo & Leonie
mit Emilio
Pia

Deine Mutter, deine
Geschwister und Familie

Gertrud
Hans-Günther & Ute
Bennet & Kathi
Luis & Hedy
Meike & Volker
Laurin
Tarek

26215 Wiefelstede, Feldtange 11

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet statt am
Donnerstag, den 20. Februar 2025, um 14 Uhr in der
St.-Johannes-Kirche zu Wiefelstede.

Bestattungsinstitut Tapken & Söhne, Wiefelstede



Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht
vom Tod unseres Schützenbruders

Uwe Fastje

Wir danken für seine 46-jährige Vereinstreue und werden
ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützenverein Wiefelstede
Der Vorstand



Lili Biava

Ein Jahr ohne Dich
Siegfried



Erinnerungen sind
Zeitreisen, die uns zurück
zu unseren schönsten
Augenblicken führen.

Tschüss Hartmut.

Wir werden Deine Sprüche vermissen.

Jacky, Christa, Heinz-Georg, Andreas, Markus,
Florian, Dennis, Bianca, Alexander, Christiane,
Franz, Janina und Gordula.

Freunde gehen niemals so ganz

Wir sind traurig und tief betroffen
über die Nachricht, dass unser Kollege

Hartmut Willhaus

so unerwartet aus dem Leben gerissen wurde.

In Hartmut hatten wir nicht nur einen Arbeitskollegen,
sondern auch einen Freund, der sich zu jeder Zeit
für unsere Belange eingesetzt
und uns und unser Miteinander wertgeschätzt hat.
Diese Lücke wird kaum zu schließen sein.

Danke Hartmut!

Wir wünschen Andrea und ihrer Familie viel Kraft.

Deine Kollegen vom Bauhof Barßel

Uwe, Markus, Josef,
Peter, Thomas, Robert, Stefan,
Ludger, Achim, Frank

Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Wir nehmen dankbar Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater, Schwiegervater und Großvater

Peter Leidenroth

* 16. 1. 1940 † 13. 2. 2025

Du bleibst immer bei uns.

Brigitte
Thomas und Margrit
Sarah und Alexander
und alle Angehörigen

27798 Hude, Friedrichstr. 29a

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 26. Februar 2025
um 13.00 Uhr in der Kapelle auf dem evangelischen Friedhof
in Hude statt.

Die Beisetzung wird im engsten Familienkreis stattfinden.

Auf Blumen und Kränze bitten wir zu verzichten.

Wir nehmen Abschied
von einem guten Freund und Kollegen

Prof. Dr. Herbert Schwab

* 20. Mai 1943 † 10. Februar 2025

Heinz-Dieter Loeber, Uta Loeber-Pautsch
Jost von Maydell, Adelheid Busch
Wolf-Dieter Scholz, Frauke Scholz
Klaus Winter, Elke Krieter
Andrä Wolter, Ute Reinhold-Wolter
Hanna Kiper, Wolfgang Mischke
Christine Meyenberg, Gerald Deeke

Nach einem erfülltem Leben nehmen wir Abschied von

Marga Aßmann

geb. Frers

* 2. Dezember 1927 † 12. Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Artur und Hannelore
Heiko mit Zoé

Traueranschrift: Artur Aßmann
Bienenstraße 8, 26847 Determ

Die Trauerandacht mit Urnenbeisetzung findet statt
am Dienstag, dem 25. Februar 2025 um 13.30 Uhr
in der Waldfriedhofskapelle in Ocholt.

Auf unserem Onlineportal bekommen
Sie Hilfe im Trauerfall.

nordwest-trauer.de



WESER-EMS-WETTER

Ausgiebiger Sonnenschein, durchweg trocken

Das Wetter im Tagesverlauf: Die Sonne strahlt von einem wolkenfreien Himmel. 1 bis 4 Grad werden erreicht. Der Südostwind weht schwach, an der See auch mäßig. In der Nacht gibt es Frost zwischen minus 4 und minus 8 Grad.

Aussichten: Morgen setzt sich das heitere Wetter fort. Auch der Donnerstag beginnt noch freundlich. Später verdichten sich die Wolken, und am Abend kommt von den Niederlanden etwas Regen auf.

Bauern-Regel

Hornung hell und klar, gibt es gut's Frühjahr.

Mittwoch

5° -2°

Donnerstag

8° 4°

Freitag

14° 7°

Biowetter:

Das Wetter sorgt für Wohlbefinden, jedoch erhöht sich bei Erkrankungen der Atemwege die Gefahr von Atembeschwerden. Asthmatiker sollten sich schonen.

Deutsche Bucht, heute:

Südöstliche Richtungen mit Stärke 3 bis 4, in Böen 4 bis 5 erreichend.

Nordseetemperatur:

4 Grad

Morgen:

Südost mit Stärke 5 bis 6, in Böen 6 bis 7 Beaufort erreichend.

So war das Wetter:

gestern Mittag

0° sonnig

vor 1 Jahr

10° Regen

vor 2 Jahren

11° Regen

vor 3 Jahren

11° Regen

DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Am Morgen lösen sich lokale Frühnebfelder auf, und tagsüber zeigen sich im äußersten Nordosten sowie im Westen und Südwesten ein paar Wolken am Himmel. Sonst scheint überall nahezu ungestört die Sonne. Es bleibt trocken. Die Temperaturen erreichen Werte von minus 4 bis plus 7 Grad.

Hundertjähriger Kalender: Am 18. Februar fällt Regen, danach Schnee. Bis zum 22. Februar setzt kalter Wind ein. Vom 23. bis zum 26. Februar ist es sonnig, aber auch frostig.

Sonne und Mond:

Aufgang 07:38

Untergang 17:44

Aufgang 08:56

Untergang 14:03

20.02. 28.02. 06.03. 14.03.

Rekordwerte am 18. Februar in Deutschland

Bremen:

15,4 (2019)

-18,3 (1966)

München:

14,8 (2023)

-16,9 (2009)

Hochwasserzeiten

Wangerooze	03:02	15:24
Wilhelmshaven	03:59	16:17
Helgoland	03:01	15:21
Dangast	04:01	16:18
Burhave	04:06	16:29
Bremerhaven	04:24	16:48
Brake	05:13	17:32
Oldenburg	06:49	19:05
Bremen	06:00	18:17
Borkum	02:03	14:26
Norderney	02:27	14:53
Spiekeroog	02:57	15:20
Harlesiel	03:04	15:26
Norddeich	02:23	14:49
Emden	03:30	15:49
Leer	03:47	15:58
Papenburg	03:32	15:39

Schneehöhen

Tal	Berg
Harz	0 bis 20 cm
Sauerland	0 bis 50 cm
Zugspitze	60 bis 120 cm

heiter

wolkig

Schauer

Regen

Gewitter

bedeckt

Schn.reg.

Schnee

Schn.sch.

Nebel

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

DAS WETTER IN EUROPA

REISE-WETTER

Süddeutschland: Sonne und Wolken bei minus 1 bis plus 7 Grad.

Ostdeutschland: Nach Frühnebel sonnig. Minus 5 bis plus 2 Grad.

Österreich, Schweiz: Nach Nebel oder Hochnebel Schleierwolken mit Sonne. Minus 3 bis plus 9 Grad.

Südsandinavien: Viel Sonnenschein und meist nur lockere Wolkenfelder, trocken. 0 bis 3 Grad.

Großbritannien, Irland: In Irland und Schottland zeitweise Regen, im Bergland Schneefall. 2 bis 9 Grad.

Italien, Malta: Im Süden örtlich Regenschauer, sonst häufig Sonnenschein und trocken. 7 bis 17 Grad.

Spanien, Portugal: Im Westen und im Südwesten gebietsweise Schauer, sonst trocken. 14 bis 21 Grad.

Griechenland, Türkei: Wechselnd bis stark bewölkt, gebietsweise kräftige Regenschauer, im Bergland der Türkei Schneefälle. 7 bis 18 Grad.

Benelux: Mix aus Sonne und mal mehr, mal weniger Wolken, überwiegend trocken bei 1 bis 6 Grad.

Frankreich: Im Westen und Südwesten viele Wolken, sonst häufig Sonnenschein bei 8 bis 18 Grad.

Israel, Ägypten: Mix aus Sonne und Wolken, überwiegend trocken. Am Nachmittag von 18 bis 27 Grad.

Balearen: Teils heiter, teils wolkig, nur geringe Wahrscheinlichkeit für Schauer. Werte von 17 bis 19 Grad.

Kanaren: Wechselnd bewölkt, etwas Sonne, im Tagesverlauf ab und zu Regenschauer. 19 bis 23 Grad.

80. FORTSETZUNG

Noch waren die eigenen Ernten zu bescheiden, um Savannah ohne Hunger über mehrere Monate ausbleibender Lebensmittellieferungen zu bringen.

Als habe James Oglethorpe es vorausgesehen, bewährte sich das Zusammenleben in Wohnblöcken zu mehreren Einheiten. Man traf sich an den Feuerstellen und aß gemeinsam, was alle Familien beisteuern konnten. Nachrichten gingen hin und her, wenn man zusammensaß, wurden korrigiert und ergänzt, und der Zusammenhalt wuchs. Als Agnes ihren Eintopf aus Kartoffeln und Zwiebeln, mit viel Pfeffer und garniert mit gerösteten Brotwürfeln, auf den Tisch stellte, saßen an ihrem Tisch ein gutes Dutzend Menschen. Das Ausschneiden von Bier war erlaubt worden, damit der wenige Alkohol, den es enthielt, zusätzlich zur Suppe noch Wärme spenden konnte.

Justus stopfte sich seine Pfeife mit getrockneten Blät-

tern, da er keinen Tabak mehr hatte, und streckte die langen Beine von sich. In der sich senkenden Dunkelheit zischte die kleine Flamme darin auf und erlosch wieder. Nach der gemeinschaftlichen Mahlzeit waren nur noch er, Sam, Beau, Armand und Nellie zurückgeblieben. Alle anderen hatten sich vor der aufziehenden Nachtkälte in ihre Häuser und Betten zurückgezogen.

„Was“, begann Armand nach einer Weile des Schweigens, „was würdet ihr jetzt tun, wären wir noch in Europa?“ Er schaute von einem zum anderen. Nellie sah seine eisblauen Augen, als Justus einen Zug von seiner Pfeife nahm und die Glut aufflackerte.

„Jetzt? An diesem Abend?“ Sam hob die Schultern. „Ich säße einsam an einem Schreibtisch in einer Kammer in London und würde mich mit Arbeit und Wein betäuben.“ Er legte den Arm um Nellie und zog sie im Dunkeln an sich.

Sie lächelte. „Ich würde meinem Cousin Lawrenz hel-

SAVANNAH – AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE

Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

fen, den Brotteig für den nächsten Morgen anzusetzen, in einem Haus, in dem ich ewig Gast bin. Und wenn ich einmal auf die Straße ginge, würden die Frauen mich von oben bis unten mit einem Blick messen, der fragt, welches Recht ich habe, da zu sein.“

Justus nickte bedächtig. „Vermutlich säße ich in demselben Haus, mit zu wenig Arbeit und Geld, um mir ein eigenes zu bauen, und ich hätte keine Tochter namens Nellie.“

Mehr noch als die Erinnerung an Lawrenz schnürten Nellie diese Worte die Kehle zu.

„Danke“, sagte sie. „Dass du das so siehst, ist dein schönstes Weihnachtsgeschenk an mich, Vater.“

„Werdet nicht sentiment-

tal!“ Beau ließ sein freches Lachen hören und stellte seinen Becher mit Bier auf den Tisch. Seine blonden Augenbrauen zuckten nach oben. „Ihr hättet es noch gut erwischt im Vergleich zu mir, will ich euch sagen!“ Er beugte sich vor, und aus seiner Stimme war der Schalk entwichen, als er hinzufügte: „Ich wäre Geselle eines Wagenradmachers, und das auf immer und ewig, weil ich keine Meisterprüfung mehr hätte ablegen dürfen.“

Er zögerte einen Moment; dann fuhr er fort. „Ich saß im Gefängnis für den Tod des Meisters, der mich drei Jahre lang geschunden hat. Ich bin freigesprochen worden, weil's ein Unfall war, aber heute Abend säße ich wahrscheinlich besoffen in einer Schenke und würde irgendwas tun, was mich Weihnachten wieder im

Gefängnis verbringen ließe.“

Das war es also, dachte Nellie, was so schwer auf seinen Schultern lastete. Er hatte schuldlos den Tod eines Menschen verursacht, wusste, dass er durchaus seine zweite Chance verdient hatte – und konnte sich selbst doch nicht vergeben. Manchmal, ging es ihr durch den Kopf, machten sich Menschen ihre eigene Hölle. Ganz ohne Hilfe von Kirche, Glauben und Androhung von Fegefeuer.

In die Stille am Tisch hinein sagte Justus: „Du bist ein fähiger Handwerker, Beau, und ich möchte dich nicht missen unter meinen Männern. Auf deine Gesundheit, mein Freund.“

Er hob seinen Becher, den er den ganzen Abend nicht nachgefüllt hatte. Beau stieß dankbar mit ihm an. Sam und Armand folgten mit derselben Geste.

Stumm sah Nellie den Männern zu, die ihre Familie geworden waren.

„Wisst ihr was?“, sagte sie leise. „Ich möchte nirgendwo

anders sein als hier. Ich möchte mein Kind zurück, aber wer weiß, ob sie noch leben würde, wären wir geblieben? Das Leben ist hart, wenn man nichts hat, so oder so. Aber Reue ...?“ Sie schüttelte nachdenklich den Kopf. „Nein, ich bereue nicht, hier zu sein. Mit euch.“

Sie spürte den Druck von Sams Arm, der sie wieder fester an sich zog.

Plötzlich erhellte ein senkrechter Blitz den Himmel über dem Fluss, dem ein dumpfes Krachen folgte. Nellie zuckte zusammen und spürte das Erstarren der Männer. Sie sah Justus an, der seine Pfeife auf den Tisch legte. Ein Lachen breitete sich auf seinem Gesicht aus.

„Eine Leuchtrakete!“, sagte er. „Da ist ein Schiff, und sie feuern eine Leuchtrakete von Bord ab!“

Sam stand auf und zog Nellie auf die Füße. „Das muss der Nachschub sein! Sie kommen nicht über Land – sie kommen mit einem Boot!“

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

ZITS

250 240 230 220 210 200 190 180 170 160 150 140 130 120 110 100 90 80 70 60 50 40 30 20 10 0

Messstreifen zur Überprüfung der Druckqualität 290 v. 4.5.1 quality&more neutral

250 240 230 220 210 200 190 180 170 160 150 140 130 120 110 100 90 80 70 60 50 40 30 20 10 0

250 240 230 220 210 200 190 180 170 160 150 140 130 120 110 100 90 80 70 60 50 40 30 20 10 0

Nordwest KLEINANZEIGEN

Jetzt Schätze finden oder verkaufen!

Ihre private Kleinanzeige
4 Wochen KOSTENLOS
auf Nordwest-Kleinanzeigen.de



Erreichen Sie
224.000 Leser*
mit nur einer Anzeige!

So günstig geht's im Kleinanzeiger

(zusätzlich erscheint die Anzeige
online auf unseren Portalen):

■ **Kleinanzeigen von
Privatkunden:**
Schon ab 7,- € für 3 Zeilen

■ **Bessere Verkaufschancen
durch Fotoanzeigen:**
Schon ab 13,- €
für 3 Zeilen + Foto

■ **Angebote im
Immobilienmarkt:**
schon ab 21,- € für 3 Zeilen

■ **Erhöhen Sie Ihre Ver-
kaufschancen durch einen
2. Erscheinungstermin:**
Beim Kleinanzeiger Plus gibt
es auf die identische Anzeige
am Samstag 50 % Rabatt.
*Laut MA/2021

Ihr Nachlass
öffnet Augen!



Haus und Garten

www.nordhaus-oldenburg.de

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Antiquitäten und Raritäten



Ölbild in Holzrahmen
"Schwimmende Moor" in
Sehestedt Tel. 04488 4036, 80€
VB



Ford Model T Brauerei Van 6
prima erhaltene Modelle aus
Metallspritzguss, 1979 von
Matchbox herausgebracht als
"The Great US Micro Brewery
Delivery Van Collection". Jeder
Lieferwagen ist 8 cm lang mit
Werbeaufschrift für eine andere
Mikrobrauerei, 30 €, Tel. 04481-
935696

Firma Wagner kauft an: alte u. neue
Pelzmode, Abendgarderobe,
Trachtenmode, alte Möbelstücke,
Silberbestecke, Porzellan, Hand-
taschen, Taschenuhren, Teppiche,
Vorwerk Kobold Staubsauger,
ZinnGeschirr, Militaria, Fotoapparate,
Musikinstrumente, Bernstein und
Schmuck jeglicher Art, seriöse
Abwicklung, bitte alles anbieten. ☎
0159/01702497



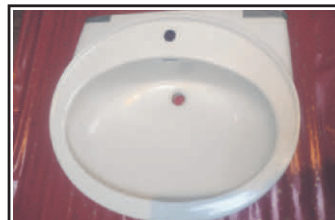
US Automobil Poster gerahmt
Das dekorative Plakat "The
First 100 Years of American
Automobiles" (92x64 cm) im
stabilen Holzrahmen (126x92)
mit Plexiglasscheibe. Tel.
04481-935696, 20€ FP



antikes Bett aus Eiche mit 2
Lattenrosten a 80 cm. Breite
160 cm, Höhe Mitte Fußende
ca 106 cm. Verkauf ohne
Matratzen und Bettzeug.
Telefon 0441 885644, 410€,
VB



2 schöne Kuchenteller Diese
sehr gut erhaltene Kuchenteller
stehen zum Verkauf. Einzeln
10€, zusammen 16€. Tel. :
0441 883050 (evtl. AB), 26121
OL, 10€ FP



Antiquaet, Villeroy & Boch
Waschtisch Gracia, 7140, weiss
!, 68 x 59 cm, aus 1976, VB
250 Euro, 04435-3977, € VB

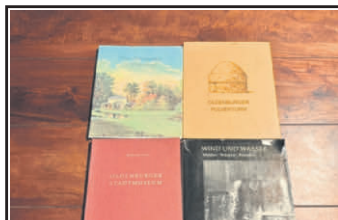
Einrichtung und Mobiliar

**Mehr Details zu den
Angeboten erhalten Sie
auf NWZ-Kleinanzeigen.de**

1. Rufen Sie die Website
[www.nordwest-
kleinanzeigen.de](http://www.nordwest-kleinanzeigen.de) auf
2. Geben Sie die @-Nummer
in das Suchfeld ein
3. Nun finden Sie alle
Informationen und weitere
Bilder zu den Angeboten

Lampenschirme nach Wunschmaß
Harders, Ramsauer Str.1, Ofen. OL 3407080

Uranglas, ein Bananenkarton
voll, vorwiegend schöne, alte
Gläser, Abholung Oldenburg, 80
€ VB. ☎ 0441/35031973



4x Bildbände Oldenburg
1964-84 Buch 1 : Oldenburger
Stadtmuseum Druck 1964.
Buch 2 : Wind u. Wasser
Mühlen, Brücken, Brunnen
Druck 1970. Buch 3 :
Oldenburger Pulverturm Druck
1982. Buch 4 : Der
Schloßgarten zu Oldenburg
Druck 1984. Heimatkunde pur.
Erhaltung gut. Der Preis gilt pro
Buch. TEL: 0177-7980842,
9,00€, VB



Max und Moritz
Bubengeschichten von Max und
Moritz von Wilhelm Busch
Ausgabe von 1958
altersgemäßer Zustand Nur
Abholung und Barzahlung
Edeweicht Tel. 04405-6614, 10€
FP

■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGÄRTEN ■

Energiesparfenster

WEMKEN
WIEFELSTEDE GmbH
Hollener Str.4
Mo. -Fr. 9-12 Uhr u. 14-17 Uhr
Tel.: 04402-60493
Fax: 04402-60669

www.nordhaus-oldenburg.de



Stresslessessel 0441-591887
rpmensing@web.de
Stresslessessel mit Hocker
und seitlicher abnehmbarer
Tischplatte in Leder, weinrot,,
400€ FP



Ledersofa Ledersofa braun,
gut ein- aber nicht
durchgesehen. Breite: 156 cm,
Tiefe: 80 cm, Sitzhöhe 40 cm.
90,00€ ☎ 01732423077
@A503659

Anzeigenservice: ■ nordwest-kleinanzeigen.de ■ 0441-9988-4444 ■ In über 20 Geschäfts- und Annahmestellen



Der neue MG HS Plug-in-Hybrid

mit 100 km elektrischer Reichweite

!! JETZT BIS ZU 8.000 € PREISVORTEIL SICHERN !!

MG HS PHEV Comfort, Plug-in-Hybrid, Benzinmotor 105 kW (143 PS) und Elektromotor 135 kW (184 PS), Systemleistung 200 kW (272 PS), Energieverbrauch gewichtet/kombiniert 21,8 kWh/100 km und 0,5 l/100 km, CO₂-Emissionen gewichtet/kombiniert 14 g/km, CO₂-Klasse B gewichtet/kombiniert, Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie kombiniert 5,8 l/100 km, CO₂-Klasse bei entladener Batterie D.

Die Angaben sind nach Vorgaben und Messmethoden der Pkw-EnVKV erstellt. Der tatsächliche Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß eines Pkw sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffes/der zugeführten Energie durch den Pkw, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig.

* Unverbindliche Preisempfehlung der MG Motor Deutschland/ SAIC Motor Deutschland GmbH, Marcel-Breuer-Str. 2-12, 80807 München für den MG HS PHEV Comfort, Plug-in-Hybrid, Benzinmotor 105 kW (143 PS) und Elektromotor 135 kW (184 PS), Systemleistung 200 kW (272 PS) in Arctic Blue inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, zzgl. Überführung in Höhe von 999,00 € (inkl. MwSt).

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autogalerie Schlickel GmbH | Am Patentbusch 11, 26125 Oldenburg | Tel: 0441-390390 | www.schlickel.de

ab
39.990 €*



Emma Matratzen
2 saubere , tadellose Matratzen
weiß 90x200x18cm, Bezug
abziehbar, waschbar, Zustand
sehr gut, zusammen für 70 Euro
abzugeben☎ 015117613249
@A503452

Kieferbett, 180x200 cm, Latten-
rost und Matratzen, Selbst-
abholung, 100 € VB, ☎ 0441/
6841444


Hermle Regulator Wanduhr
Modell-Nr. 70345-04014100,
Eiche rustikal, voll
funktionstüchtig. Tel. 0162 /
9358835, 95€ VB

**Neuwertige Fusspflegeein-
richtung** zu verkaufen. VHB
3500,-€ ☎ 0176-32084015.


**Ostfriesensofa
Schmuckstück !!**
Ich verkaufe ein Ostfriesensofa.
Der Zustand ist sehr gut, die
Armlehnen
sind klappbar. 350€ ☎
01724182902 @A503434

Raumspartreppe, H: 2,70,
Stufenbreite 0,58, 12 Stufen,
höhenverstellbar. 400,- ☎ 0176-
32084015.

**Haushalts-
auflösungen**

**Haushaltsauflösung
Garagenflohmarkt
Samstag 22.02.2025
Sonntag 23.02.2025**
jeweils 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Rastede, OT Kleibrok, Am Hang
(wo der Container steht)

Kleinfurniture,Werkzeug,Bücher,
Gartenmöbel,Geschirr,Deko,
Elektrogeräte etc. @A503684

Haushaltsauflösung, So. 23.02.
von 10 - 18 Uhr, Hausmannweg
39, 26160 Bad Zwischenahn

**Haushaltsauflösung, Samstag
22.02.25** von 14 bis 17 Uhr,
Casinowall 22, Ahlhorn

Umzüge und Entrümpelungen
☎ 0151 / 51506958

Haushaltsgeräte

AEG Herd-Set Induktion -
Pyrolyse AEG Herd-Set mit
Induktionskochfeld, Backofen mit
Pyrolyse zu verkaufen VB 220€
☎ 015117613249 @A503451

Elektro Lux Kühlschrank 90,-€;
Exquisit Kühlschrank, 80,- €, gut
erhalten, ☎ 01516-1066442


Profi Entsafter Gastroback
Profi Entsafter 41033 Juicer
Komplett / gebraucht/ top
gepflegter Zustand Hd. Nr.
01721635400, 150€, Festpreis


Luftreiniger Leitz TruSens Z
3000 / optimale Luftreinigung
auch für große Räume
Neuwertig Handy Nr.
01721635400, 120€, Festpreis

Miele Waschm. 1600 Umdr.
360,-€; Miele Kondenstrockner
350,-€, beides wie neu
☎ 015120735542


KitchenAid Zerkleinerer Mod.
5KFC3516. Sie ist in einem
neuwertigen Zustand (gekauft
am 8.2.22) und technisch
einwandfrei. Telefon 0162 /
9358835, 35€ VB


Vorwerk Staubsauger VT 270
Voll funktionsfähig.
Generalüberholt und frisch
gereinigt. Saugwischer SP 530
nicht enthalten, aber
kompatibel. Tel. 0174/9784888,
315€ VB


Wasserkocher Wasserkocher
wegen Fehlkauf mit Kassenbon
vom 10.01.2025 und Garantie
zu verkaufen. Tel. 0176
96521720 , 15€ FP

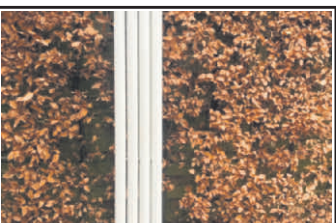

Garten Deko Zinkwannen, 70
und 50 Liter, zusammen 50
Euro VB,04435-3977, € VB

**Baustoffe und
Baubedarf**

Plisse/Werksverkauf 04403/939476

Profilbleche, 2. Wahl ab Werk,
Restposten, auch auf Maß,
☎ 0 42 22 94 21-287

Trapezbleche u. Dachpfannen-profile
zu verkaufen. Fa. Müller ☎
04488/77376, 0172/9028384


Design Heizkörper neu
zweilagig ca. 160X23 cm
Telefon 0441 885644, 90€, VB

Kamine und Öfen

KAMINLAND
LEBEN MIT FEUER
Ofener Straße 50 a, Oldenburg
www.kaminland-oldenburg.de

Heizöl ca. 1000 l, 0,50 €/l,
Selbstabholer. ☎ 0441/45106

Heyderhoff Kachelofenbau
Meisterbetrieb, ☎ 0441-53417

**Suche junge Heizungs Brenn-
wert** Therme, gebraucht. ☎
0160/2714874

**Hausbau und
Renovierung**

www.nordhaus-oldenburg.de

Plisse/Werksverkauf 04403/939476


Badezimmerfliesen Habe ca
30 Fliesen, 15x15cm, (70er
Jahre) zu verkaufen. 04486
8492 , 25€ VB

**Alles für
den Garten**

!Gartenarbeiten aller Art, schnell
& günstig! ☎ 0441 - 59457043.

Baum-, Strauch-, Hecken- u.
Buschschnitt m. Abfuhr ☎ OL 664505

Bäume fällen, schreddern, fräsen,
roden mit Abfuhr. OL/664505

Baumfäll. + Strauchschn. FP OL/46332

Baumpflege und Fällarbeiten m.
Seilklettertechnik v. Fachmann inkl.
Abfuhr. Kostent. Angeb. 0441/18138985.

Gartendauerpflege, Neuanlage,
vertikutieren. ☎ OL/664505

Pflasterarb., Zaunbau OL 664505


Selbstversorger: Wer möchte
mit mir, ab Frühjahr 2025,
einen Gewächshaustunnel
bewirtschaften? (7 x 20 m),
Tweelbäke. ☎ 0172/9343839

Strauch- und Heckenschnitt;
Baumfällarb. ☎ 0152-22388307.

**Haushaltsartikel
und Dekoration**


Gobelin Stickbild Gobelin,
Motiv „Stilleben mit Obst“,
massiver Holzrahmen in Eiche,
Maße 88x48 cm, einwandfreier
Zustand, Telefon 0441-
96024303 , 35,00€, Festpreis


Jever Bier Utensilien Große
Auswahl an Jever
Artikel,diverse
Gläser,Schalen,Geschirr,Übertö
pfe,Bücher,
Teegeschirr,Tupperware,Küche
nutensilien, viele schöne
Sachen,Möbel,Lampen und
vieles mehr.Am23.02.2025 von
10.00-16.00 Uhr. Kommt vorbei,
es lohnt sich.Wo?
Rastede,Rudolstädter Str.28 , €
VB


Tupper Schüssel Mikrowellen
Schüssel von Tupper, zwei Liter
Inhalt, zu verkaufen. Gut
erhalten. 04486 8492 , 15€ VB


**original verpacktes
Teeservice** Neues,
originalverpacktes Teeservice
von Seltmann Weiden zu
verkaufen. Typ: Beat, 18-teilig,
weiß Tel. : 0441 883050 (evtl.
AB), 26121 OL, 55€ FP


26180 Rastede-Flohmarkt
Rudolstädter Str.28
Hausflohmarkt mit vielen
schönen Dingen,kommt vorbei
es lohnt sich,Möbel,
Fahrrad,Gartenartikel,
Haushaltsgegenstände,Bücher,
Kleidung für Frauen und
Männer,Deko,Lampen,vieles für
die Katze und so weiter... Wann
: 23.02.2025 von 10.00-17.00
Uhr. Rastede,Rudolstädter
Str.28 , € VB

**Familie, Kind
und Baby**
www.nordhaus-oldenburg.de

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Spielzeug


Puppenbett Puppenbett 48 cm
lang, 23 cm breit zu verkaufen.
Tel. 0441-42591 , 15€ FP


Puppenhochstuhl I
Puppenhochstuhl 58 cm hoch
zu verkaufen. Tel. 0441 42591,
15€ FP

Weiteres

Ankauf von Kleidung etc.
Hallo,
ich kaufe Baby, Erwachsenen
Kleidung an pro blauer Sack
gebe ich 10€ . Natürlich können
auch andere Sachen angeboten
werden . Diese werde ich dann
auch bei ihnen abholen, so
müssen Sie sich nicht drum
kummern.Vielen lieben Dank.
10€ ☎ 015203307188
@A503608

Mode

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Damenmode

Röcke z. Schnäppchenpreisen
☎ 0151 / 12 34 56 78.


**Damenbekleidung-
Versch.Marken**
Hausflohmarkt,Große Auswahl
an Damen-
garderobe,Kleider,Blusen,T.Shi
rts,Pullover,
Röcke,Hosen,Hosenanzüge,Ja
cken,Mäntel,
Unterwäsche,Bademode,Sportk
leidung, größe 38-44 oder M-
XXL,Taschen, Schals, Schuhe
Gr.39-42. Divers.
Herrenbekleidung. Am
23.02.2025 Wo? 26180
Rastede,Rudolstädter Str.28, €
VB

**Freizeit, Hobby
und Sport**

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Musikinstrumente


Schlagzeug Shell-Set SONOR
"Hilite "..."Red Maple " -
8"10"12"15"22" - DTH -
1Becken "Zildjian " 19" - VB
04489-9419538 , € VB

Elektronik


**Drucker hp Office Jet pro
9019** Drucker ist unbenutzt /
original verpackt Handy nr.
01721635400, 150€, Festpreis

Sport und Fitness

1 Paar Skier, Stöcke, Schuhe,
Gr. 9 1/2, 50 €. ☎ 04403/8783

**Vereine und
Gruppen**

Gemischter Kegelclub sucht
Verstärkung. ☎ 0441/62644


Kinderschwimmen im Verein:
Prävention & Therapie e.V.
weitere Infos telefonisch unter
☎ 04481 936199 @A503641

Kneipp-Verein Oldenburg e.V.
Die Kurse Sitzgymnastik und
Gymnastik im Gemeindehaus
Zietenstraße 8 beginnen wieder
am 3. März, um 10 bzw. 11 Uhr.
Es sind noch freie Plätze
vorhanden. Info und Anmeldung
unter 0176-83369979 @A503522

**Fahrräder und
Zubehör**

E-Bike, Lehmkuhl P 5.2, silber,
Dameneinstieg, Nov. 2020, 3705
km gef., letzte Inspektion 9/24,
Preis VHB. 04402/4930

**Freizeit und
Hobby**


Staffelei. 2 Leinwände, div.
Farben, Pinsel. Alles neuwertig.
Tel. 0441-84976, 50€ FP

Camping Toilette Neue
unbenutzte Camping Toilette zu
verkaufen. Wir haben beim Kauf
eines Wohnmobiles eine
wasserlose Toilette einbauen
lassen und möchten die
ausgebaute verkaufen. 199,00€
☎ 04402 83982 @A503663


Fallout Anthology alle 5 CDs
Unbespielt - mit der "Bombe"
100€ ☎ 015221941085
@A503480


Kanisterbar Kanisterbar
(Werder Bremen)aus einen 20
L Benzinkanister als Standbar
mit stabilen Holzfuß.Mit
Inhalt,LED -Beleuchtung,Schloß
und Flaschen
Öffner.Handgefertigt-also ein
Unikat!. Tel.0441-203689,
160€, Festpreis


Massiver Tischkicker
Tischkicker von Manufaktum,
gut erhalten, Spielfiguren mit
leichten Gebrauchsschäden,
Tel. 0441 602674, 400,00€, VB

**Veranstaltungen
und Tickets**

www.nordhaus-oldenburg.de

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Versammlungen


Szenische Lesung
"Ernst und Falk - Gespräche
für Freimäurer" (G.E. Lessing)
"Die Freimaurerei ist nichts
Willkürliches, nichts Entbehr-
liches, sondern etwas Notwen-
diges." Lesung, Kommentie-
rung, Klavierbegleitung.
Öffentlicher Abend für
interessierte Damen und Herren
am Do. 27.02.2025 um 20 Uhr.
Eintritt frei. Freimaurerloge
"Zum Aufbruch an der Hunte"
im Logenhaus Oldenburg,
Scheideweg 124.
Anmeldung erbeten unter
sekretaer@loge-oldenburg.de
@A503444

**Events und
Tickets**


**VoicesDas Festival der
Stimmen** Habe 2 Karten für
das Konzert "The Joni Project-
A celebration of Joni Mitchell"
am Samstag den 22.02.2025
um 20:00Uhr in der Kulturretage
in Oldenburg abzugeben. Die
Plätze sind in der Galerie Links.
Beide Karten zusammen kosten
30€. Telefon:044142374, 30€
FP

Mitfahrgelegenheit, Elvis Fan,
weibl., 64 J., aus WHV, sucht
Mitfahrgelegenheit nach Bad
Nauheim. Auch eine Fahr-
gemeinschaft wäre toll. Freue
mich auf eure Antworten. ☒ Nr.
41977 NWZ, PLZ 26110 OL.

Flohmärkte

Hausflohmarkt am 23. 2. 2025
von 10-16 Uhr im Scheideweg
76, 26127 OL - u. a. Laufband,
Spielautomat, Elektrobrett (1,20
m) Klavier, 2 Aquarien uvm.

Pflegebett aus Holz, aus dem Fachhandel, mit Matratze & Zubehör zu verschenken, Selbstabholer. ☎ 0151/50746970

iPhone 11 Pro 64GB
 Gebrauchtes iPhone mit guter Akkuleistung, Case und Displayschutz aus Panzerglas (leicht defekt, aber austauschbar). Versand möglich zzgl. 6,-€. Tel.: 0172-4238588, 170€, VB

**Suche Lego aller Art, auch altes
und verstaubt ☎ 049338786539
@A503660**

sen, günstig. ☎ 0162/6051885
Zaunaufbau, Pflasterarb. ☎ OL 664505

Wer hat Lust und Freude 2 gut
 erzogenen Dackeljungs nach
 Absprache gelegentlich zu
 betreuen? Keine kleinen Kinder
 oder andere Hunde. Bad
 Zw'ahn ☎ 0175-1447538.

Ford

Leasing-Rückläufer, Gebrauchst- u. Jahreswagen als PKW + LKW www.Ford-Vowinkel.de

Mercedes-Benz



E 220 Td AMGLined Advanced
145kW EZ11/23 39Tkm MBUX
Parktronic AHK Rückfahrkamera
Distronic Totwinkel Spurhalte
LED, 53.900 € @ 817C1B9
Autohaus Raters GmbH&Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönigen
☎ 05432 949915



C 220 d T AMG Line 145kW
EZ12/23 selenitgrau 55Tkm Hy-
brid MBUX LED AHK PSHDG
Parktronic Rückfahrk Totwinkel
usw, 39.900 € @ 84411E1
Autohaus Raters GmbH&Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönigen
☎ 05432 949915

Seat



Seat Ibiza FR DSG Virtual
Cockpit LED APP Kamera EZ
09/21, 21tkm, Benzin, 81 kW,
1Hd, ACC Keyless, Spur, SHZ,
USB, 19.850 € @ 84D0497
Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 10-12
49681 Garrel
☎ 04474/939320

VW



VW T-Roc Sport LED ACC
APP SHZ DAB+ Kamera Key-
less EZ 05/21, 21tkm, Benzin,
110kW, 1Hd, Digital Cockpit,
DSG, 27.500 € @ 826E364
Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 10-12
49681 Garrel
☎ 04474/939320

Kaufgesuche

AUTOANKAUF Alexanderstr. 296 • OL
☎ 0441/18162461 auch sonntags

Familie sucht Wohnwagen von
privat. ☎ 0172/2971886

Mercedes Cabriolet gesucht ab
BJ 2004. ☎ 0163/9294148

Su. Young o. Oldtimer BMW u.
Mercedes. ☎ 0172/7501331

Wir kaufen Ihr Auto egal ob
Motorschaden, Unfallwagen,
hohe km, kein TÜV. Rufen Sie
uns einfach an. Ein Anruf schadet
nicht. Wir sind 24h für Sie
erreichbar. ☎ 0163/7940925

Reifen

2 Transporterreifen, 215/70R
15C 109-107, Montage möglich,
90 €. ☎ 01525/6745196

4 Sommerreifen 225/50 R18,
7 mm Profil, zu verkaufen. ☎
0172/7303001

4 Winterreifen, 195/70/R14-91,
für Bulli oder Anhänger.
☎ 0151 / 68580485

Wohnmobile und
-wagen

Wir kaufen Ihr Wohnmobil &
Wohnwagen! Rufen Sie uns an!
Auto-Kayser GmbH & Co. KG
Jaderberg 0 44 54 / 14 56

Ehepaar mit Kleinkind sucht
Wohnmobil. Wir freuen uns über
jedes Angebot. ☎ 0170/1050700

Privat sucht Wohnmobil von
privat. ☎ 0163/8890469

Rentnerpaar sucht Wohnmobil.
Bitte alles anbieten. ☎ 0172/
7501331

Tabbert Comtesse 540
Einzelbetten, SAT-Anlage kpl.
eingerichtet, Sonnensegel
abnehmbare Seitenteile,
Vorzelteppich kpl, dreiflammiger
Gasgrill, TÜV Gasprüfung ok.
Preisvorstellung 4900 €. ☎
0172/4376380, OL

Wohnwagen Hobby de Luxe, EZ
2008, Campingplatz
Neuharlingersiel
(Ganzjahresplatz) zu verk. ☒ Nr.
41980 NWZ, PLZ 26110 OL.

www.fassbender-caravaning.de
Wohnwagen Eriba, Reisemobile
der Marken Carado, Hymel und
Niesmann & Bischoff. ☎
0441/2050380

Immobilienmarkt

Wir suchen Grundstücke

Holen Sie sich jetzt das beste
Angebot bei uns!

Hauke Rosenbusch
Tel. 0441 230-7309 / 01520 8959817
hauke.rosenbusch@lzo.com

LZO ImmobilienService

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Schlüsselfertiges Bauen,
bestellen Sie unseren Baukatalog
für mehr Infos iMBAU GmbH &
Co. KG, ☎ 04493/920920
www.imbau-oldenburg.de

Verkauf Häuser

Individuelle Holzhäuser – ökologisch,
nachhaltig, zum Festpreis seit 1995
www.proecoplan.de

DHH in Eversten in zentraler
Lage als KFW 40, 4 ZKB,
Gäste-WC, HWR, Abstellr.,
Heizungsr. mit 106 m² und
221 m² Südgrundstück, inkl.
Malerarbeiten, Pflasterung,
elektrische Rollläden im EG/OG,
Erdwärmepumpe etc. Bezugs-
bereit 399.800 €. iMBAU GmbH
& Co. KG, ☎ 04493/920920
oder 0172/8789170
www.imbau-oldenburg.de

DHH in Sandkrug als KFW 40
in zentraler Lage, 5 ZKB, Gäste-
WC, HWR, Abstellr., Heizungs-
r. und 6. Zimmer im Spitzboden
möglich mit ca. 116 m² und
404 m² Grundstück inkl. Maler-
arbeiten, Pflasterung, elektrische
Rollläden, PV-Anlage, Luft-
wärmepumpe etc. Bezugsbereit,
494.950 €. iMBAU GmbH & Co.
KG, ☎ 0172/8789170 oder
04493/920920
www.imbau-oldenburg.de

Schlüsselfertiges Bauen - alles
aus einer Hand Infos unter:
www.tm-bau.de

Verkauf
Wohnungen

ETW in Oldenburg in zentraler
Lage, 3 ZKB, HWR und 4. Zimmer
im Spitzboden mit ca. 93 m² Wfl.
inkl. Balkon, elektrische Rollläden,
Fußbodenheizung, Maler/Boden-
belag, Luftwärmepumpe, PV
Anlage etc. Bezugsbereit,
399.000 €. iMBAU GmbH & Co.
KG, ☎ 04493/920920 oder
0172/8789170
www.imbau-oldenburg.de

Suche Immobilien
zum Kauf

Grundstücke und Häuser in und
um Oldenburg sowie im Raum
Bad Zwischenahn und Rastede
auch mit Altbestand, zu kaufen gesucht!

Wird Ihnen Ihr Haus und Grundstück
zu groß und Sie möchten in Ihrer
gewohnten Umgebung bleiben?
Wir haben die Lösung, alt gegen
Neubauwohnung. Lassen Sie sich
von uns beraten!

Hans-Werner Bahlmann
Bauunternehmen GmbH
Tel. 04493/1475 o. 0171/4114409

Wir kaufen
Häuser & Grundstücke
in Oldenburg + Umzu
0441-93396-15
seriös + schnell
bei Direktzahlung

Ehrliches Paar sucht ein
Zuhause in Garrel oder
Cloppenburg! Wir, ein
Feuerwehrmann und eine
Projektleiterin, suchen ein
Zuhause mit großzügigem
Grundstück in Garrel,
Cloppenburg oder Umgebung.
Besonders interessieren uns
alleinstehende Häuser oder
Immobilien im Außenbereich.
Falls Sie Ihr Haus verkaufen
möchten oder jemanden kennen,
freuen wir uns sehr über Ihre
Nachricht! ☎ +49 151 12801063
@A503503

Suche Grundstücke
zum Kauf

Wir kaufen Grundstücke!
Altbestand mit und ohne abtrennbaren Bauplatz!
Ressel
BAU GmbH & Co. KG
M. Petrack | 0441-93390-44

Baugrundstück OL Umgebung
Beamter, TeamAssistenz EZH mit
Sohn (1) suchen ca. 500qm in
OL + 20km Umkr. für kl. EFH
☒ Familie.s.aus.ol@gmx.de
@A503683

Grundstücke in Oldenburg,
auch größere oder mit Alt-
Immobilien zu kaufen gesucht
☎ 04494/1358, Fax 04494/8340

Suche Immobilien
zur Miete

3-4 Zimmer Wohnung Haus zur
Miete gesucht. Wir
Svenja 32 Michael 36 verheiratet
seit 2017.
Sophia 3 Jahre
Nichtraucher, Keine Partyleute
Keine Haustiere. Selbstständig
seit 2013. Suchen ab 01.04.2025
oder später. Zahlen bis 1100€
Kaltmiete. Suchen in Oldenburg
und Umgebung ☎ 01739820192
@A503603

Altenpflegerin 36 J., alleinst.,
NR, sucht nette 2-3 Zi. Wohnung
i. Raum Hude ☒ Nr. 3938306
NWZ, PLZ 26110 OL.
@A503531

Angestellte in Festanstellung
im öffentl. Dienst (50 J., NR,
keine Haustiere ruh.) su. helle 2-
3 ZKB Whg. m. Balk. od. Terr., in
Universitätsnähe OL z. 1. 4. od.
1. 5. 2025 ☒ Nr. 41995 NWZ,
PLZ 26110 OL.

Angestellte öffentl. Dienst
(57) sucht 2-Zi.-Whg. in/um OL.
Ich bin eine ruhige, zuver-
lässige Mieterin und suche im
Umkreis von 12 km um OL eine
ruhige Whg. im Dachgeschoss
mit Fahrstuhl oder in einem
Anbau. Gerne im Grünen!
werner.doerte@web.de
@A503516

Ärztin i.R. sucht auf Dauer
gemütliche 2-Zi.-Whg. zur Miete
in ruhiger Lage, gerne Eversten/
Bad Zwischenahn ☒ Nr.
3940617 NWZ, PLZ 26110 OL.

Bungalow zur Miete gesucht
Wir, Pensionierter Pol.-Beamter
und ehemalige
Verwaltungsangestellte suchen
einen Bungalow in Oldenburg.
3 bis 4 ebenerdige Zimmer sind
ideal. Wir sind Nichtraucher und
haben auch keine Tiere. ☎
015770176566 @A503579

Ehepaar sucht eine DHH, RH
oder alleinstehendes Haus, KM
bis 750 € in OL und umzu. ☎
04486/921101.

Frau, mittleres Alter sucht Woh-
nung in Bad Zwischenahn auch
Außenbereich ☎ 01573/3694610

Getrennte Vater sucht 2 Zimmer
Wohnung für Umgang Es würde
mein 8&5 jährige Söhnen sich
sehr auf eigenen Zimmer beim
Papa unheimlich freuen, bitte
alles anbieten , Kein Senne -
Sennestadt- Brackwede ☎
015735639311 @A503621

Privat: Suche kl. Haus oder
Wohnung in Oldenburg &
Umgebung. ☎ 04489/9252949

Pflegerin sucht Haus zum
Kaufen, ab 4 Zi., nur von privat.
☎ 0155/10775790

Suche Mehrfamilienhäuser von
Privat. ☎ 04271/9560155

Von Privat Suche 3-Zimmer
Eigentumswohnung
Tel. 0421/98964318 @A503532

Haus,Hofstelle,Doppelhaushält
e oder Ähnliches Wir suchen
ein Haus mit Garage oder der
Gleichen im LK OL. Wir sind beide
berufstätig. Angebote bitte mit
direkten Angaben zum
Mietpreis. allesimallen@gmx.de
@A503550

Paar, Schuldienst/Handw. su. kl.
Bung./Hs., ländl., bis 1000 € KM,
OL Ammerl. Friesl. 0176/65623348

Hochschuldozentin sucht
ruhige 2-Zimmer-Wohnung, gern
Dobbenviertel/Gerichtsviertel/
Ziegelhof; Wannenbad, Terrasse
oder Balkon, Erdgeschoss oder
Aufzug, Parkplatz. ☎
0178-2979137 @A503310

Suche: 1,5-2ZKBB,
Einzel Person in OL für meine
Enkeltochter ,suche ich, ca bis
600€ warm (kleiner Hund muss
mit ☎ 0174/5810896 @A503656

Wohnung gesucht
Beamtenanwärterin sucht 2-Zi.-
Whg. in Oldenburg, max. 800€
warm, ruhige Lage, NR, keine
Haustiere, Einzugsstermin flexibel
☎ 015255820880 @A503484

Suche Gewerbeimmobilien
zur Miete

Stellplatz mit/ohne Halle, ca.
400 qm für Anhänger und Zäune
etc. ☎ 0174 / 9797878.

Pacht



Wir verwalten Ihre landwirtschaftliche
Fläche - von der Ausschreibung bis
zum Zahlungseingang - für Sie als
Verpächter kostenfrei! Kommen Sie
gerne auf uns zu für ein erstes
unverbindliches Gespräch. Wir freuen
uns über Ihre Kontaktaufnahme mit
unserem Büro. Gerne auch per Mail.

ARMIN KNORR
LAND & FORST
☎ 0441-384441-16
www.agrarmakler.eu
info@knimmo.de

Stellenmarkt

Zuverl. Reinigungskraft im me-
dizinischen Bereich, Minijob/TZ,
OL. ☎ 0177/6277592

Stellenangebote
Privat

Elektronikingenieur (vorzugs-
weise Ruheständler mit viel
Zeit) zur Geräuscherkennung/
Lärmquellenbeseitigung im
Privathaushalt. Gutes Honorar.
☎ 0151/72151764

Erf. Haushaltshilfe gesucht für
Privathaushalt in WST 3Std/Wo
ab 18 Uhr zu erreichen
☎ 01734128496 @A503685

Erzieher/HEP/Pädagoge m/w/d
für Handicap-WG
Internetseite wg-ohmstede.de
@A503561

Etzh./Bürgerf. Haushaltshilfe,
dt.-sprachig, Teilzeit/Minijob
sucht ☎ 0172/4223022

Gartenhilfe gesucht, Raum Els-
fleth/Brake. ☎ 0173/9233473

Handwerker ges. d. einige
Maurerarbeiten ausführen kann.
Raum Wiefelstede. ☎ 0160-
1512638.

Haushaltshilfe gesucht
für 2 Personen-Haushalt in
Kirchhatten, 2h pro Woche
(gerne mehr) ☎ 04482 / 423
@A503642

Hilfe für Haus und Garten
gesucht. Handwerkl. Fähigkeiten
wären gut. Kein Messi-Haushalt.
☎ 0157 / 35442256.

Können Sie uns weiterhelfen?
Ich (70+, mit eingeschränkter
Mobilität u. berufstätiger Ehefrau)
suche Hilfe im Haushalt und
Begleitung im Alltag, Oldbg.
Nähe Pferdemarkt ☎ 0176
52823485 @A503678

Osternburg Haushaltshilfe, dt.-
sprachig, Teilzeit/Minijob sucht
☎ 0172/4223022

Reinigungskraft f. Privathaushalt
in Varel, 1-2 Std./Wo., nach
Absprache, in Varel gesucht, ☎
01520/6086623

Wir suchen für unsere Ferienwoh-
nung in Horumersiel eine zuver-
lässige und flexible Reinigungs-
kraft. Kontakt: ☎ 0151/10937236

Stellengesuche

Altenpflegerin mit Herz und viel
Erfahrung sucht eine neue,
seriöse Stelle als 24 Std
Senioren Betreuerin /
Haushaltshelferin ☎ 015 901
489 862 @A502905

ASiA Uni OL sucht Jobs für
Studierende bis max. 19,5/Woche
oder in den Semesterferien
Vollzeit. ☎ 0441/7982573 oder
jobs@asta-oldenburg.de

Fleißige Helferin für Haushalt
und Reinigung sucht Stelle in
Oldenburg. ☎ 0441/9990963
oder 0155/66240041

Flexible, zuverlässige Frau mit
Erfahrung sucht Putzstelle, OL,
gerne Privat. ☎ 0441/4855437

Friseurmeisterin sucht nach
Pause Wiedereinstieg für 18-20
Stunden pro Woche, vormittags,
Di.-Fr., in Varel und umzu.
wiedereinstieg@ewe.net

Haushaltshilfe ☎ 0172/4223022
verfündigt in OL
www.haushaltshilfe-agentur.de

Maler und Lackierer (Rentner),
für privat, hat noch Termine frei.
☎ 0152/56451155

Pflegekraft sucht Stelle bei ält.
Menschen für Pflege u. Rei-
nigung, einkaufen etc. in OL u.
Umgebung. ☎ 01521/8938015

Reinigungskraft sucht Stelle in
Eversten, priv. od. gewerblich.
☎ 0179/5296201

Suche Minijob in OL. Biete
liebvolle, qualifizierte, Senioren
Betreuung, wie Arztbesuche,
Einkaufen, Spazieren gehen,
Schriftwechsel mit der Pflege-
kasse uvm... Alles Nähere im
persönlichen Gespräch. Ich
freue mich auf Ihren Anruf. ☎
01520/2554545

Abkürzungsverzeichnis zu den Energiekennwerten in Immobilienanzeigen

Art des Energieausweises

V = Verbrauchsausweis

B = Bedarfsausweis

Energiekennwerte

z.B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a)

Wesentliche Energieträger

Ko = Koks, Braunkohle, Steinkohle

ZH = Zentralheizung

Öl = Heizöl

Gas = Erdgas, Flüssiggas

FW = Fernwärme aus Heizwerk o. KWK

EH = Etagenheizung

OH = Ofenheizung

HZ = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel

E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

BHKW = Blockheizkraftwerk

EW = Erdwärme

Baujahr - Bj. 1997 oder 1997 = Baujahr 1997

Energieeffizienzklasse

z.B. Kl. B = Energieeffizienzklasse B

Der Kampf um den Gehweg

VERWALTUNGSRECHT Anwohner-Anspruch auf fehlerfreie Ermessensentscheidung

VON MARIE ELBERS

Es ist ganz besonders für Anwohner ein Ärgernis, wenn Fahrzeuge aufgesetzt auf den Gehwegen parken und der Gehweg nicht mehr genügend Platz für eine Nutzung im Umfeld der eigenen Haustür bietet. Das sogenannte aufgesetzte Parken, also das Parken mit zwei Rädern auf dem Gehweg, ist generell verboten – außer, ein entsprechendes Verkehrsschild erlaubt es. Gehwegparken ist also nicht erlaubt, wird oft aber geduldet.

Urteil mit Signalwirkung: Streit wird endlich geklärt

Den jahrelangen Streit zwischen Anwohnern aus Bremen und der Bremer Straßenverkehrsbehörde wegen blockierter Gehwege durch aufgesetztes Parken hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig am 06.06.2024 mit Urteil zum Az. BVerwG 3 C 5.23 höchstinstanzlich beendet. Mit Signalwirkung hat das Bundesverwaltungsgericht im vergangenen Jahr endgültig entschieden, dass Straßenverkehrsbehörden unter bestimmten Umständen gegen Gehwegparker einschreiten müssen. Der Ermessensspielraum der Straßenverkehrsbehörden wird damit nicht aufgehoben, ist aber stark zugunsten von Anwohnern eingeschränkt.



Rechtsanwältin Marie Elbers, Fachanwältin Verwaltungsrecht, Schwerpunkte Mietrecht und Allgemeines Zivilrecht

BILD: THIMO RUPPEL

Zugeparkte Gehwege – Was genau ist passiert?

Die Kläger als Anwohner von Bremer Einbahnstraßen beehrten von der Bremer Straßenverkehrsbehörde ein straßenverkehrsbehördliches Einschreiten gegen Fahrzeuge, die seit Jahren aufgesetzt auf den Gehwegen in drei Bremer Straßen geparkt hatten. Ein Verkehrszeichen, das das Gehwegparken erlaubt hätte, gab es nicht. Ein Einschreiten gegen diesen verkehrswidrigen Zustand lehnte die Behörde ab. Als Grund

gab sie an, dass die einschlägigen Regelungen der Straßenverkehrsordnung lediglich im Interesse der Allgemeinheit die Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs gewährleisten. Sie dienten nicht dem Schutz von individuellen Interessen und damit auch nicht dem Schutz der Anwohner. Die Kläger seien nicht Sachwalter der Allgemeinheit.

Individueller Anspruch auf behördliches Einschreiten

Dass so einfach ein Einschreiten nicht abgelehnt werden kann, haben die Verwaltungsgerichte nun aufgezeigt. Zuletzt hat das Gericht aus Leipzig am 06.06.2024 die Rechte der Anwohner gestärkt. Die Anwohner könnten eine ermessensfehlerfreie Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde im Umgang mit verbotswidrigem Gehwegparken verlangen. Das Gericht bejahte die drittschützende Wirkung der einschlägigen Regelungen der Straßenverkehrsordnung. Die Regelungen schützen eben nicht nur die Allgemeinheit, sondern explizit auch konkrete Personen wie hier die Anwohner. Die Verwaltungsgerichte haben aufgezeigt, dass Anwohner zugeparkte Gehwege nicht einfach hinnehmen müssen – zumindest, wenn die Nutzung des Gehwegs vor der eigenen Haustür „erheblich beeinträchtigt ist“.



BILD: CANVA

Beim Parken ist nicht alles erlaubt, auch wenn vieles geduldet wird.

Der gute alte Anspruch auf fehlerfreie behördliche Ermessensentscheidung

Das Urteil hat Signalwirkung. Sobald eine gesetzliche Regelung eben nicht nur die Allgemeinheit schützt, sondern auch drittschützende Wirkung hat, hat die Behörde sich mit dem Anliegen des Bürgers auf Einschreiten ermessensfehlerfrei auseinanderzusetzen. Das Bundesverwaltungsgericht hat erneut klargestellt, dass Behörden oftmals nicht einfach untätig bleiben dürfen, ohne dies

nicht auch fehlerfrei zu begründen. Sie sind in ihrer Ermessensausübung nicht völlig frei. Vielmehr muss das Verwaltungshandeln auf eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung zurückzuführen sein, d.h. die einzelnen Interessen sind ausgewogen zu betrachten. Dass der Behörde bei ihrer Ermessensausübung auch Fehler unterlaufen können, ist selbstverständlich – was nun die Verwaltungsgerichte im Kampf um den Gehweg anschaulich verdeutlicht haben.

➔www.rae-wandscher.de

Weitere Brancheneinträge finden Sie auf nwz-guide.de



Buchen Sie Ihren Eintrag

schnell und einfach im Internet unter guide.nwzonline.de/branchenguide

Fragen zur Buchung beantwortet der Service Geschäftskunden, **Telefon (0441) 9988-4114**

ARBEITSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Dirk Habe Burkhard Bühre - jeweils Fachanwalt für Arbeitsrecht -	Dr. Dirk Habe (F/T)* Fachanwalt für Arbeitsrecht u. Insolvenzrecht Burkhard Bühre (F/T) Fachanwalt für Arbeitsrecht	Bremer Str. 1 26135 Oldenburg	0441 - 99 84 88 - 0 0441 - 99 84 88 - 22	www.ra-shb.de info@ra-shb.de
Anwaltskanzlei Patricia Rickert-Kahnert	RA Rickert-Kahnert (I)*	Martin-Reinke-Str. 11a 26188 Edewecht	04405-48 37 44 04405-48 33 30	ra-rickert-kahnert.de info@ra-rickert-kahnert.de
Hühne Klotz & Partner mbB	RA Klemens Gohmann (T)*	Stau 125 26122 Oldenburg	0441/9 71 72-0 0441/9 71 72-73	www.h-k-p.de zentrale@h-k-p.de
Kreft, Wehage, Schwackenberg & Freericks Notare. Rechtsanwälte. Fachanwälte.	RA Andreas Wehage (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de
S Ü R K E N & D R A B	Rechtsanwalt SÜRKEN Fachanwalt für Arbeitsrecht (F/T)*	Theaterwall 41 26122 Oldenburg	0441 - 12 12 6 0441 - 27 71 4	www.suerken.eu suerken@suerken.eu
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Peter Wandscher (F) Dr. jur. Christiane Wandscher (F) Arne Eylers (F) Fachanwälte für Arbeitsrecht Marc Horstmann (F)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
WIESE & HARBORT Rechtsanwälte und Fachanwälte	Fachanwalt für Arbeitsrecht Horst Wiese (F)*	Haarenufer 31 26122 Oldenburg	0441/ 998680 0441/ 9986829	www.wiese-harbart.de Wiese@anwaelte-ol.de
Rechtsanwalt Rüdiger Salfeld	Rüdiger Salfeld Fachanwalt für Arbeitsrecht (F)*	Nadorster Str. 210 26123 Oldenburg	0441/ 924890 0441/ 9248999	www.arbeitsrecht-salfeld.de info@danne-enneking.de
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	RA Stefan Herbers Fachanwalt für Arbeitsrecht (F)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-71 0411/361333-77	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de

Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Herr Rechtsanwalt Dr. Christoph Schlüter (F)* Herr Rechtsanwalt Volker Starken (F)	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.schlueter@simon-schubert.net v.starken@simon-schubert.net
Rechtsanwaltskanzlei Dr. Müller & Caspers	RA Dr. Jan-Freerk Müller, Rechtsanwalt und Fachanwalt f. Arbeitsrecht (F)*	Poststr. 6 26655 Westerstede	04488-84810 04488-848111	kanzlei@mueller-caspers.de www.mueller-caspers.de

ARZTHAFTUNGSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	RAin Julia Aden (F)* (Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Medizinrecht)	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-0 0441/361333-33	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Marc Horstmann (F) Fachanwalt für Medizinrecht Ann-Kristin Porth (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Rechtsanwälte in PartmbB und Notare Vogt und Partner	Rechtsanwalt Dr. Steffen König (F)	Koppelstr. 4/6, 26135 Oldenburg	0441 - 925 900 0441 - 925 90 90	www.rae-vogt.de koenig.s@rae-vogt.de
Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Herr Rechtsanwalt Dr. Christoph Schlüter (F)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.schlueter@simon-schubert.net

PATENT- UND DESIGNMUSTERRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Bockhorni & Brüntjen Partnerschaft Patentanwälte	Patentanwalt Thorsten Brüntjen (Dipl.-Phys.) Patentanwältin Vanessa Bockhorni (BBIotech (Hons))	Eschhorn 1 26188 Edewecht	04405 - 9896952	www.patguard.de mail@patguard.de
Jabbusch Siekmann & Wasiljeff Patentanwälte	PA Dipl.-Ing. Matthias Jabbusch, PA Dipl.-Phys. Gunnar Siekmann	Hauptstr. 85 26131 Oldenburg	0441/25407	oldenburg@jabbusch.de www.jabbusch.de

* **Qualifikationskennzeichen** (Nennung nur in entsprechender Rubrik zulässig): F - Fachanwalt(verliehen durch Anwaltskammer), T - Tätigkeitsschwerpunkt (mindestens 2 Jahre nachhaltig tätig), I - Interessenschwerpunkt (Voraussetzung : besondere Kenntnisse auf benanntem Gebiet)

Hauskauf: Fachbegriffe leicht erklärt

IMMOBILIENRECHT Was unterschreibe ich da eigentlich? – ein Überblick

VON KERSTIN JANSEN

Wer ein Haus oder eine Wohnung kauft, ist möglicherweise erstmals in seinem Leben mit etlichen Fachbegriffen konfrontiert, die er noch niemals zuvor gehört hat. Wenn man Glück hat, erläutert eventuell ein Makler oder Bankmitarbeiter vorab die einzelnen Klauseln. Manchmal wird erst einiges im Notartermin deutlich. Daher könnte es ratsam sein, sich schon einmal vorab mit dem ein oder anderen Begriff näher vertraut zu machen.

Auflassung

In jedem Kaufvertrag taucht sicherlich das ungewöhnliche Wort „Auflassung“ auf. Was ist das eigentlich genau? Im deutschen Recht ist der Rechtsakt des Immobilienkaufes sozusagen zweigeteilt: Zunächst schließen Verkäufer und Käufer einen Kaufvertrag dahingehend ab, dass sich der Verkäufer dazu verpflichtet, das Eigentum an dem Grundstück oder der Wohnung auf den Käufer zu übertragen. Die Auflassung ist dann der zweite Teil, bei dem sich beide über den eigentlichen Eigentumsübergang einig sind. Diese muss notariell beurkundet werden und wird im Grundbuch eingetragen. Dann erst wird der Käufer Eigentümer der Immobilie.

Und was bedeutet dann „Auflassungsvormerkung“?

Schnellstmöglich nach der Beurkundung des Kaufvertra-



Kerstin Jansen, Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin für Verkehrsrecht und für Transport- und Speditionsrecht

BILD: MARKUS MONECKE

ges lässt der Notar eine Vormerkung zu Gunsten des Käufers im Grundbuch eintragen. Dadurch wird der Anspruch des Käufers auf Übertragung des Eigentums an dem Haus bzw. der Wohnung gesichert: Jeder, der in das Grundbuch schaut, sieht, dass bereits für den Käufer eine Reservierung eingetragen ist. Der Verkäufer kann das Objekt dann nicht mehr an einen anderen Käufer übertragen oder noch eine Grundsschuld auf die Wohnung eintragen lassen. Eine solche Vormerkung ist erforderlich, da die eigentliche Umschreibung im Grundbuch auf den neuen Eigentümer erst sehr viel später erfolgt, nämlich wenn der Kaufpreis gezahlt ist oder weitere Bedingungen erfüllt sind. Der Notar reicht dann die Auflassung beim Grundbuchamt ein. Dort

dauert es dann aufgrund der Bearbeitungszeiten in der Regel immer noch einige Wochen bis der neue Eigentümer tatsächlich eingetragen ist.

Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung

Oftmals unterwirft sich der Käufer der „sofortigen Zwangsvollstreckung“, entweder bezüglich der Kaufpreiszahlung oder der Darlehensraten. Dies hört sich dramatisch an, ist aber eine übliche Sicherheit für den Verkäufer oder die Bank. Hätte man diese Zwangsvollstreckungsunterwerfung nicht, müsste beispielsweise die Bank, die ein Darlehen für den Hauskauf gibt, den Käufer erst vor einem Gericht verklagen, wenn dieser seine Kreditraten nicht mehr zahlt. Dies kann unter Umständen äußerst lange dauern und viel kosten. Daher unterwirft sich der Käufer in einer notariellen Urkunde der sofortigen Zwangsvollstreckung aus der Urkunde und die Bank kann im Falle eines Falles direkt aus der notariellen Urkunde vollstrecken, d.h. z.B. eine Zwangsversteigerung des Grundstückes betreiben. Die finanzierende Bank erspart sich also den mühseligen Weg eines Gerichtsprozesses.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Schließlich wird das Eigentum im Grundbuch erst dann auf den neuen Eigentümer umgeschrieben, wenn dieser die Grunderwerbsteuer ge-



BILD: ALENA DARMEL/PEXELS

Beim Immobilienkauf begegnet man unweigerlich dem ein oder anderen unbekannten Fachbegriff und sollte sich schon vor dem Notartermin mit diesen auseinandersetzen.

zahlt hat. Mit der Unbedenklichkeitsbescheinigung bestätigt das Finanzamt, dass der Käufer gezahlt hat.

Belastungsvollmacht

Wenn der Käufer der Kaufpreis finanziert, benötigt die Bank eine Sicherheit in Form einer Grundsschuld auf dem Kaufobjekt. Da der Käufer aber

zu diesem Zeitpunkt - bevor er den Kaufpreis gezahlt hat - noch nicht Eigentümer ist, sondern noch der Verkäufer, muss der Verkäufer dem Käufer die Vollmacht dafür geben, dass dieser bereits vor Eigentumsumschreibung auf ihn die Wohnung mit einer Grundsschuld belasten darf.

Wie bei allen Verträgen ist es ratsam, sich vor Unterzeich-

nung ausführlich über den Inhalt zu informieren und gegebenenfalls Fragen zu stellen, bis man den Inhalt verstanden hat. Man sollte keine Scheu haben, den Notar oder seine Mitarbeiter im Vorfeld der Beurkundung, aber auch noch im Termin selbst, um Erklärung zu bitten.

➔@www.rae-wandscher.de

BANKRECHT				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
FOLKERTS & HEINER RA-PartGmbH	RA Helge R. Heiner (F)* Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht	Bloherfelder Sr. 130 26129 Oldenburg	0441 / 249 20 2 0 0441 / 249 20 2 99	www.fh-law.de info@fh-law.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Arne Eylers (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Rechtsanwälte Horstmann und Kollegen	RA Horstmann (T)*	Staugraben 1a 26122 Oldenburg	0441/26272 0441/25739	www.rechtsanwaelte-horstmann.de info@rechtsanwaelte-horstmann.de
ERBRECHT				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Miedtank und Partner Rechtsanwalts-gesellschaft bürgerlichen Rechts	Amelie Miedtank, LL.M.	Nadorster Straße 99 26123 Oldenburg	Tel. 0441 973973 Fax 0441 973974	www.miedtank.de mail@miedtank.de
Kreft, Wehage, Schwackenberg & Freericks Notare. Rechtsanwälte. Fachanwälte.	RAin und Notarin Katja Schwackenberg (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de
Anwaltskanzlei Schwackenberg Rechtsanwälte	RA und Notar a.D. Wolfgang Schwackenberg (T)* RAin Katharina Schölzel (T)*	Schleusenstraße 25/26 26135 Oldenburg	0441-92 172-0 0441-92 172-72	www.anwaltskanzlei-schwackenberg.de info@anwaltskanzlei-schwackenberg.de
RECHTSANWALT DETTMERS	RA Egge Dettmers Fachanwalt für Erbrecht (F)	Gaststr. 18 26122 Oldenburg	Tel.: 0441/50 50-220 Fax: 0441/50 50-225	www.rechtsanwalt-dettmers.de egge.dettmers@ewetel.net

Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	René Castagna (F) Fachanwalt f. Erbrecht Dr. jur. Alexander Wandscher (F) Fachanwälte f. Erbrecht Jana Grass (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	Dr. jur. Sebastian Sonnenberg Fachanwalt für Erbrecht (F)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-61 0411/361333-66	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Frau Rechtsanwältin Dr. Anna Simon (T)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net a.simon@simon-schubert.net
Schofer, Pferdehirt, Götting & Wittrock	RA und Notar Wilfried Pferdehirt Fachanwalt für Erbrecht (F)*	Staugraben 1 26122 Oldenburg	0441/ 923960 0441/ 9239696	www.schoferpferdehirt-goetting.de kanzlei@staugraben1.de
Rechtsanwälte in Wardenburg Schulze und Elverich	RAin Karin Schulze (F)*	Oldenburger Str. 250 26203 Wardenburg	04407 - 922 155 04407 - 922 158	www.ra-wardenburg.de info@ra-wardenburg.de
Fachanwaltskanzlei Dr. Künnemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RA/WP/Stb Dr. Künnemann (F/T)* Fachanwalt für Erbrecht	Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuennemann.de mail@ra-kuennemann.de

INTERNATIONALES RECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Hillers, Dr. Streit Dr. Behrends	RA Dr. Michael Streit (F/T)* Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht	Scheideweg 161 26127 Oldenburg	0441/ 361622-0 0441/ 361622-29	www.hsc-ol.de info@hsc-ol.de
R. Cerezo Ramirez spanische Rechtsanwältin-Abogada	R. Cerezo Ramirez Abogada, Spanisches Recht(T)*	Huntestr. 6 - 7 26135 Oldenburg	0441 - 2186880 0441 - 2186899	www.spanischer-anwalt.de info@spanischer-anwalt.de

* **Qualifikationskennzeichen** (Nennung nur in entsprechender Rubrik zulässig): F - Fachanwalt(verliehen durch Anwaltskammer), T - Tätigkeitsschwerpunkt (mindestens 2 Jahre nachhaltig tätig), I - Interessenschwerpunkt (Voraussetzung : besondere Kenntnisse auf benanntem Gebiet)

Umgang mit dem Erbe bei Ehescheidung

ERBRECHT Besonderheiten bei der Erbeinsetzung eines nichtehelichen Lebensgefährten

VON DR. ULF KÜNNEMANN

Möchte ein Erblasser bei der Regelung seines Nachlasses von der gesetzlichen Erbfolge abweichen, kann er eine letztwillige Verfügung in Gestalt eines Testaments oder eines Erbvertrags verfassen. Die letztwillige Verfügung bleibt grundsätzlich bis zum Tode wirksam, es sei denn, der Testierende widerruft die letztwillige Verfügung oder ersetzt diese durch eine neue.

Unwirksamkeit einer Erbeinsetzung bei späterer Ehescheidung

Etwas anderes gilt aber, wenn ein Erblasser in seiner letztwilligen Verfügung seinen Ehegatten bedacht hat. Eine solche Verfügung wird unwirksam, wenn die Ehe vor dem Tod des Erblassers geschieden wurde. Dies gilt gleichermaßen für Testamente und Erbverträge. Das Gesetz geht dabei von dem Regelfall



Dr. Ulf Künnemann, Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

BILD: SANDER

aus, dass die Erbeinsetzung des Ehegatten nur für den Fall des Fortbestehens der Ehe gelten soll. Gleiches gilt auch, wenn der Erblasser seinen Verlobten bedacht hat und das Verlöbnis später aufgelöst wird. Auf nichteheliche

liche Lebensgemeinschaften ist die gesetzliche Regelung jedoch nicht anzuwenden. Das gilt selbst dann, wenn die Partner nach der Testamentserrichtung heiraten und sich später scheiden lassen, wie ein aktuelles Urteil des Bundesgerichtshofs (Beschluss vom 22. Mai 2024, Az. IV 26/23) erneut bestätigt.

Unterschiede bei Beendigung einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft

Die Beteiligten stritten vor dem Bundesgerichtshof über die Wirksamkeit eines zwischen der Erblasserin und dem damaligen Lebensgefährten im Jahr 1995 geschlossenen Erbvertrag, in dem sich die Partner gegenseitig zu Alleinerben einsetzten. Im Jahr 1999 heirateten die Erblasserin und ihr damaliger Partner; die Ehe wurde im Jahr 2021 rechtskräftig geschieden. Nachfolgend verstarb

die Erblasserin noch im selben Jahr. Der frühere Ehemann der Erblasserin beantragte daraufhin einen Erbschein, der ihn als Alleinerben auswies. Dem trat der Sohn der Erblasserin entgegen und berief sich darauf, dass der Erbvertrag durch die Ehescheidung unwirksam geworden sei. Zu Unrecht, wie der Bundesgerichtshof entschied:

Keine Anwendung der gesetzlichen Vorschriften auf nichteheliche Lebensgemeinschaften

Die vom Gesetzgeber speziell für die Erbeinsetzung zwischen Eheleuten geschaffenen Regelungen sind nicht ohne weiteres auf nichteheliche Lebensgemeinschaften übertragbar. Denn die nichtehelichen Lebensgefährten unterlassen eine rechtliche Bindung ihrer Beziehung bewusst und verknüpfen daher - jedenfalls in der Regel - mit dem Ende ihrer

Beziehung gerade keine Rechtsfolgen. Sie gehen daher auch nicht von einer „automatischen“ Unwirksamkeit einer letztwilligen Verfügung zugunsten ihres Lebensgefährten aus. Dies gilt jedenfalls dann, wenn die letztwillige Verfügung nicht gerade in Ansehung einer späteren Ehe verfasst wird oder sonst Anhaltspunkte dafür bestehen, dass die Verfügung nur bei einem Fortbestehen der Lebensgemeinschaft gelten soll. Auch wenn Erblasser mit ihren letztwilligen Zuwendungen an nichteheliche Lebensgefährten gedanklich das (Fort-)Bestehen der partnerschaftlichen Verbindung verknüpfen mögen, erlaubt es die vielfältige Ausgestaltung nichtehelicher Lebensgemeinschaften nach Auffassung des Bundesgerichtshofs nicht, dies als den absoluten Regelfall der Motivation des Erblassers für eine letztwillige Verfügung zugunsten seines nichtehelichen Lebensgefährten an-

zunehmen. Letztwillige Verfügungen zugunsten eines nichtehelichen Lebensgefährten bleiben daher auch nach einer Trennung wirksam, wenn sie der Erblasser nicht selbst aufhebt oder in der Verfügung anordnet, dass sie für den Fall einer Trennung nicht mehr gelten solle. Dies gilt sogar dann, wenn die Lebenspartner nach Verfassung der letztwilligen Verfügung heiraten und die Ehe nachfolgend geschieden wird.

Praxistipp

Um einen späteren Rechtsstreit zwischen (möglichen) Erben zu vermeiden, sollten Testierende, die einen nichtehelichen Lebensgefährten bedenken wollen, zugleich eine Regelung treffen, ob die Erbeinsetzung oder die Vermächtnisanordnung auch dann noch gelten soll, wenn die Beziehung später endet.

->@www.ra-kuennemann.de

Mehrmals geblitzt, aber nur eine Strafe

VERKEHRSRECHT Warum es keine doppelte Strafe gibt

Wer kurz hintereinander zweimal geblitzt wird, wird trotzdem nur einmal bestraft. Dies entschied das Oberlandesgericht Stuttgart (OLG Stuttgart) am 15. Januar 2024 (AZ: 2 ORbs 23 Ss 769/23). Das Gericht stütze seine Entscheidung auf das Doppelbestrafungsverbot, erläutert die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV). In diesem Fall war ein Mann am 27. Okto-

ber 2022 zunächst innerorts in Ludwigsburg mit 80 km/h bei erlaubten 50 km/h geblitzt worden. Nur wenige Sekunden später wurde er außerorts mit 151 km/h bei erlaubten 80 km/h gemessen. Für beide Verstöße erhielt er separate Bußgeldbescheide.

Das OLG Stuttgart sah darin eine einheitliche Tat. Die beiden Geschwindigkeitsüberschreitungen standen in einem engen

zeitlichen und räumlichen Zusammenhang. Zudem beruhten sie auf demselben Willen des Fahrers, die Strecke möglichst schnell zurückzulegen.

Nach dem Grundsatz des Doppelbestrafungsverbots darf niemand für dieselbe Tat zweimal bestraft werden. Das OLG Stuttgart betonte, dass der Tatbegriff in Bußgeldverfahren dem im Strafverfahren entspricht. Auch mehrere Hand-

lungen können als eine Tat gelten, wenn sie zeitlich, räumlich und innerlich so miteinander verknüpft sind, dass eine getrennte Ahndung eine unnatürliche Aufspaltung eines einheitlichen Vorgangs darstellen würde. Das Gericht sah hier diese Voraussetzungen als erfüllt an. Die Entscheidung zeigt auch, dass bei der Beurteilung von Geschwindigkeitsverstößen der gesamte Fahrvorgang im Kon-



BILD: CANVA

Zweimal kurz hintereinander geblitzt - das wird teuer. Oder doch nicht?

text betrachtet werden muss. Die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des DAV rät Betroffenen, sich in vergleichbaren Fällen anwaltlich beraten zu las-

sen, um ihre Rechte wahrzunehmen.

www.verkehrsrecht.de

Quelle: Deutscher Anwaltverein

FAMILIEN-/SCHEIDUNGS-U.UNTERHALTSRECHT				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Anwaltskanzlei Patricia Rickert-Kahnert	RA Rickert-Kahnert (I)*	Martin-Reinke-Str. 11a 26188 Edewecht	04405-48 37 44 04405-48 33 30	ra-rickert-kahnert.de info@ra-rickert-kahnert.de
Tammo Gräper Notar - Rechtsanwalt - Fachanwalt	RA Tammo Gräper (F)(N)*	Schrabberdeich 10 26919 Brake	04401- 5081 04401- 6028	info@kanzlei-graeper.de
Inge Saathoff Burkhard Bühre - jeweils Fachanwalt bzw. Fachanwältin für Familienrecht -	Inge Saathoff (F/T) * Burkhard Bühre (F/T) Fachanwalt/in für Familienrecht	Bremer Str. 1 26135 Oldenburg	0441 - 99 84 88 - 0 0441 - 99 84 88 - 22	www.ra-shb.de info@ra-shb.de
Kanzlei Begenat & Müller	Christina Begenat (F) Katja Müller (T)	Amalienstr. 22 26135 Oldenburg	0441/77705735 0441/77705733	www.anwaelte-oldenburg.de Kanzlei@anwaelte-oldenburg.de
Interessenverband Unterhalt und Familienrecht ISU e.V.	Anna Freitag (Oldenburg) Klaus Fischbeck (Nordenham)	Sulzbacher Str. 31 90489 Nürnberg	0151 74443213 (Anna Freitag) 0157 73291100 (Klaus Fischbeck) 0911 550478	oldenburg@isuv.de nordenham@isuv.de www.isuv.de
Anwaltskanzlei Schwackenberg Rechtsanwälte	RA und Notar a.D. Wolfgang Schwackenberg (F)* RAin Katharina Schölzel (F)* RAin Britta Krause (F)* Fachanwälte für Familienrecht	Schleusenstraße 25/26 26135 Oldenburg	0441-92 172-0 0441-92 172-72	www.anwaltskanzlei-schwackenberg.de info@anwaltskanzlei-schwackenberg.de
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	RAin Julia Aden (F)* (Fachanwältin für Familienrecht)	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-0 0441/361333-33	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Ann-Kristin Porth (F) Fachanwältin für Familienrecht Jana Grass (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de

* Qualifikationskennzeichen (Nennung nur in entsprechender Rubrik zulässig): F - Fachanwalt(verliehen durch Anwaltskammer), T - Tätigkeitsschwerpunkt (mindestens 2 Jahre nachhaltig tätig), I - Interessenschwerpunkt (Voraussetzung : besondere Kenntnisse auf benanntem Gebiet)					
---	--	--	--	--	--

VERWALTUNGSRECHT					
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail	
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Dr. jur. Alexander Wandscher (F) Fachanwalt für Verwaltungsrecht Marie Elbers (F)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de	

ADHS-Behandlung ist von Bedeutung

FAMILIENRECHT Eine fachärztliche Stellungnahme ist an dieser Stelle relevant

VON HENNING GRALLE

Kinder- und jugendpsychiatrische Behandlungen stellen für ein Kind eine erhebliche Bedeutung im Bereich der Gesundheitssorge dar. Wenn sich die Eltern darüber streiten, in welchem Umfange welche Behandlungen durchzuführen sind, orientieren sich die Gerichte regelmäßig an den Empfehlungen der behandelnden Ärzte. So auch in einem aktuellen Fall des Oberlandesgerichts (OLG) Karlsruhe, Aktenzeichen 20 UF 85/24.

Dort ging es um die Behandlung eines achtjährigen Sohnes, bei dem eine hyperkinetische Störung des So-



Henning Gralle, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht. BILD: SCHADEWALD

zialverhaltens mit ADHS diagnostiziert wurde. Die Fachärztin hatte eine Behandlung mit dem Medikament Methylphenidat empfohlen, der Kindesvater zeigte sich ablehnend gegenüber den Empfehlungen der behandelnden Fachärztin, die Kindesmutter wollte der ärztlichen Empfehlung folgen.

Fachärztin lehnt Behandlung ab

Die behandelnde Fachärztin hatte die Weiterbehandlung des Kindes abgelehnt, weil unter Berücksichtigung des Elternkonflikts eine sachgerechte Entscheidung

nicht möglich sei.

Das OLG hat die Entscheidung der Vorinstanz vorliegend bestätigt und deutlich gemacht:

a) Bei der hier relevanten Kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung handele es sich nicht nur um eine Angelegenheit des täglichen Lebens. Vielmehr geht es um eine Angelegenheit von erheblicher Bedeutung im Bereich der Gesundheitsfürsorge für das Kind. Die Behandlung könne positive, aber auch schwer abzuändernde Auswirkungen auf dessen Entwicklung haben. Sowohl zu Beginn als auch im Rahmen der laufenden Fortführung seien Chancen sowie

Risiken und mögliche Nebenwirkungen gegeneinander abzuwägen.

Medizinische Einschätzung relevant

b) In einem zweiten Schritt hat das Gericht dann der Kindesmutter den entsprechenden Teilbereich der Personensorge übertragen. Das Kind habe seinen Lebensmittelpunkt bei der Mutter und diese sei daher diejenige, die mit dem Verhalten des Kindes täglich konfrontiert werde. Eine kontinuierliche Rückmeldung zu den Fachärzten sei gegeben. Im übrigen seien die Kritikpunkte des Vaters

am Verhalten der Mutter und der Einschätzung der behandelnden Ärzte nicht stichhaltig.

Im Ergebnis sei daher die Kindesmutter am ehesten geeignet, eine am Wohle des 8-jährigen Sohnes orientierte Sachentscheidung zu treffen. Das Gericht hat der Kindesmutter daher das Recht übertragen, die Behandlung des Kindes allein zu regeln und auszuüben.

Das Gericht selbst darf keine unmittelbare Entscheidung in der Sache treffen, da dies einen unverhältnismäßigen Eingriff in das Elternrecht darstellen würde.

→ [@www.fachanwalt-gralle.de](https://www.fachanwalt-gralle.de)

„Die Ehe ist gescheitert“ ist zu wenig

FAMILIENRECHT Welche Voraussetzungen ein Scheidungsantrag erfüllen muss

Ein Scheidungsantrag muss so ausführlich sein, dass die Richter nachvollziehen können, dass und warum die Voraussetzungen für eine Scheidung gegeben sind. Der Satz „Die Ehe ist gescheitert“ reicht nicht aus. Das berichtet die Arbeitsgemeinschaft Familienrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) mit Blick auf eine Entscheidung des Kammergerichts Berlin vom 11. April 2024 (AZ: 16 WF 32/24).

Der Mann scheiterte mit sei-

nem Antrag auf Verfahrenskostenhilfe für ein Scheidungsverfahren, weil dieser keine Aussicht auf Erfolg hatte. Zur Begründung hatte er lediglich angegeben: „Die Ehe der Beteiligten ist gescheitert.“ Auch seine Frau werde der Scheidung zustimmen. Auf die Aufforderung des Gerichts, er möge den Trennungszeitpunkt nennen, habe er sich auf den Hinweis beschränkt, dass „die Beteiligten seit dem Jahr 2003 getrennt voneinander leben“.

Das war dem Gericht zu wenig. Wer den Antrag stelle, müsse grundsätzlich darlegen, dass die Voraussetzungen des Scheidungsantrags vorlägen – also etwa, dass keine häusliche Gemeinschaft mehr bestehe. Die Ausführungen müssen ausreichend präzise bzw. „gehaltvoll“ sein, damit das Gericht feststellen kann, ob die „Voraussetzungen für das Vermuten eines Scheiterns der Ehe“ gegeben sind. Sie müssen daher auch ausreichend detailliert sein,

um das Familiengericht davon zu überzeugen, dass die Ehe tatsächlich gescheitert sei.

Der Mann habe noch nicht einmal angegeben, die eheliche Lebensgemeinschaft abzulehnen. Er erläutere auch nicht, aufgrund welcher Tatsachen oder Umstände er zu dem Schluss gelangt sei, dass die Ehe in seinen Augen „gescheitert“ sei. Auch erkläre er nicht, was zu der behaupteten Trennung der Ehepartner geführt habe.

Quelle: DAV



Ein Scheidungsantrag muss so ausführlich sein, dass zu erkennen ist, ob die Voraussetzungen einer Scheidung gegeben sind. BILD: FREEPIK

GESELLSCHAFTS-, HANDELS-U. WETTBEWERBSRECHT					INSOLVENZRECHT				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail	Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Hillers, Dr. Streit Dr. Behrends	RA Dr. Henning Hillers (F/T)* RA Dr. Michael Streit (F/T)*	Scheideweg 161 26127 Oldenburg	0441/ 361622-0 0441/ 361622-29	www.hsc-ol.de info@hsc-ol.de	Dr. Dirk Habe - Fachanwalt für Insolvenzrecht -	Dr. Dirk Habe (F/T)* Fachanwalt für Insolvenzrecht u. Arbeitsrecht	Bremer Str. 1 26135 Oldenburg	0441 - 99 84 88 - 0 0441 - 99 84 88 - 22	www.ra-shb.de info@ra-shb.de
Hühne Klotz & Partner mbB	RA Lars Rodenbäck (F)* RAin Janna Lehmann (F)*	Stau 125 26122 Oldenburg	0441/9 71 72-0 0441/9 71 72-73	www.h-k-p.de zentrale@h-k-p.de	Gerwing - Nonnenmacher - Göken	RA H. P. Göken, Fachanwalt f. Insolvenz- u. SteuerR (F)*	Alte Mühlenstr. 11 26169 Friesoythe	04491/ 9295-0 04491/ 9295-44	www.gerwing-nonnenmacher-goeken.de sekretariat@ra-goeken.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Hendrik Pancratz (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de	Hanken & Hanken GbR Eigenverwaltung Insolvenzverwaltung und Zwangsverwaltung	Christian Hanken Rechtsanwalt Fachanwalt für Insolvenzrecht Cnud Hanken Rechtsanwalt Till Hanken Rechtsanwalt	Up de Gast 3 26409 Wittmund Ammerländer HeerstraÙe 243 26135 Oldenburg Am Markt 9 49685 Emstek	04462 / 92 19 89-0 0441 / 95 01 86-8 04473 / 92 913 18	www.rechtsanwaelte-hanken.de info@hanken-insolvenzverwaltung.de
Rechtsanwälte in PartmbB und Notare Vogt und Partner	Rechtsanwalt und Notar Volker Wöbken (T)* Rechtsanwalt Helmut H. Müller (T)*	Koppelstr. 4/6, 26135 Oldenburg	0441 - 925 900 0441 - 925 90 90	www.rae-vogt.de woebken.v@rae-vogt.de oder mueller.h@rae-vogt.de	Lauven Rechtsberatung, RA Andreas Lauven	RA Andreas Lauven, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Sanierungs-/ Insolvenzberatung (F/T)*	Rosenstraße 44 26122 Oldenburg	0441 92208616 0441 92208617	www.lauven.de lauven@lauven.de
Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Herr Rechtsanwalt Volker Starken (F)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net v.starken@simon-schubert.net	Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Hendrik Pancratz (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Fachanwaltskanzlei Dr. Künnemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RA/WP/Stb Dr. Künnemann (F/T)* Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht	Elisabethstr. 12 26135 Oldenburg Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 0441/36162600 Fax 0441/36131214 Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuennemann.de mail@ra-kuennemann.de	Rechtsanwaltskanzlei Hohnholz	RA / FA für Insolvenzrecht, Insolvenzverwalter Axel Hohnholz (F)*	Hauptstraße 18 26188 Edewecht Zweigstelle Siedler Straße 9a, 26486 Wangerooge	04405 483426 04405 483428 04469 9469917	www.Kanzlei-Hohnholz.de info@kanzlei-hohnholz.de
Fachanwaltskanzlei Dr. Künnemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RA/WP/Stb Dr. Künnemann (F/T)* Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht	Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuennemann.de mail@ra-kuennemann.de	PFERDERECHT				
URHEBER- UND MEDIENRECHT					Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Anwalts- und Notariatskanzlei Mühlbauer	Rechtsanwalt Alexander Mühlbauer (T)*	Schubertstraße 3 26135 Oldenburg	0441/925 0 248 0441/925 0 249	www.internetrechts-experten.de , kontakt@anwaltskanzlei-muehlbauer.de	Anwalts- und Notariatskanzlei Mühlbauer	Rechtsanwalt Alexander Mühlbauer (T)*	Schubertstraße 3 26135 Oldenburg	0441/925 0 248 0441/925 0 249	www.internetrechts-experten.de , kontakt@anwaltskanzlei-muehlbauer.de
* Qualifikationskennzeichen (Nennung nur in entsprechender Rubrik zulässig): F - Fachanwalt(verliehen durch Anwaltskammer), T - Tätigkeitsschwerpunkt (mindestens 2 Jahre nachhaltig tätig), I - Interessenschwerpunkt (Voraussetzung : besondere Kenntnisse auf benanntem Gebiet)									

Leasingfahrzeug als Haushaltsgegenstand

FAMILIENRECHT Auswirkungen auf die Hausratsverteilung im Scheidungsverfahren

VON CHRISTINA BEGENAT

Das Oberlandesgericht Hamburg hat in seinem Beschluss vom 16. November 2021 klargestellt, dass auch ein Leasingfahrzeug als Haushaltsgegenstand im Sinne von § 1361a BGB angesehen werden kann und somit der Hausratsverteilung im Scheidungsverfahren unterliegt.

Nach der Trennung eines



verheirateten Ehepaars beantragte die Ehefrau im Jahr 2021 beim Amtsgericht Hamburg-St. Georg die Überlassung eines Pkw zur alleinigen Nutzung. Das Fahrzeug wurde bisher zu familiären Zwecken eingesetzt. Der Ehemann machte geltend, dass der Pkw ledig-

Christina Begenat, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

BILD: PRIVAT

lich geleast sei und ihm daher nicht zähle. Trotz dieser Argumentation entschied das Amtsgericht zugunsten der Ehefrau, woraufhin der Ehemann Beschwerde einlegte.

Das Oberlandesgericht Hamburg bestätigte die Entscheidung des Amtsgerichts und stellte fest, dass das Leasingfahrzeug im Sinne von § 1361a Abs. 1 BGB dem Ehemann „gehört“. Das Urteil

verdeutlicht, dass der Begriff des „Gehörens“ über das reine Eigentum hinausgeht. Neben dem Eigentum zählen auch Gegenstände, an denen ein Anwartschaftsrecht besteht, sowie gemietete, geleaste oder geliehene Objekte zu den Haushaltsgegenständen.

Ein weiterer wesentlicher Punkt des Urteils betrifft die Herausgabepflicht: Nach Beendigung des Miet- oder Lea-

singvertrags ist die Ehefrau verpflichtet, den Haushaltsgegenstand an den Ehemann herauszugeben, damit dieser seiner Rückgabepflichtung nachkommen kann.

Mit diesem Beschluss wird deutlich, dass auch Leasingfahrzeuge in die Aufteilung des Hausrats einbezogen werden können.

→@www.anwaelte-oldenburg.de

Kindeswohl steht im Vordergrund

FAMILIENRECHT Sorgerecht darf nicht zur Bestrafung missbraucht werden

VON KATJA MÜLLER

Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main hat in einem aktuellen Urteil klargestellt, dass kindesschutzrechtliche Maßnahmen ausschließlich am Wohl der Kinder auszurichten sind – nicht aber als Strafe für einen der Elternteile dienen dürfen. In dem Fall wurde die Rückführung dreier Kinder in den Haushalt ihrer Mutter angeordnet.

Hintergrund des Falles

Im Zentrum des Verfahrens stand ein Konflikt zwischen den getrennt lebenden Eltern dreier Kinder im Alter von 12, 10 und 7 Jahren. Obwohl Mut-



Katja Müller, Rechtsanwältin, Fachanwältin Familienrecht

BILD: PRIVAT

ter und Vater seit 2022 getrennt leben, üben sie weiterhin das gemeinsame Sorge-

recht aus. Bislang lebten die Kinder bei der Mutter, während der Vater ihr vorwarf, sie zu manipulieren und den regelmäßigen Umgang zu behindern. Infolgedessen beantragte der Vater die alleinige elterliche Sorge.

Das anschließende Verfahren sah vor, die Kinder temporär in einer Jugendhilfeeinrichtung unterzubringen. Nachdem die Mutter das Angebot des Jugendamts, die Einrichtung kennenzulernen, ablehnte, entzog das Familiengericht beiden Eltern das Aufenthaltsbestimmungsrecht und übertrug es an das Jugendamt. Die Kinder wurden in eine Wochengruppe verlegt, während die Eltern sie nur noch im Wo-

chenendwechsel trafen.

Entscheidung des OLG Frankfurt

Auf die Beschwerde beider Elternteile hin hob das OLG Frankfurt diese Maßnahme als unverhältnismäßig auf und stellte das gemeinsame Sorgerecht wieder her. Das Gericht führte aus, dass der Umzug in die Wochengruppe eine komplette Entwurzelung der Kinder bedeutete – ein Eingriff, der ihr gewohntes Umfeld, die Bezugsperson Mutter, den Kontakt zur erweiterten Familie, Freunde sowie den Schulwechsel mit sich brachte.

Zudem gibt es laut Urteil keine empirischen Belege da-

für, dass die Herausnahme der Kinder aus dem Haushalt eines vermeintlich manipulierenden Elternteils zu einer Verbesserung der Situation führt. Selbst wenn wesentliche Anteile des Konflikts im Verhalten eines Elternteils begründet sein sollten, ist es unzulässig, kindesschutzrechtliche Maßnahmen als Ausgleich persönlicher Defizite oder zur Bestrafung eines Elternteils einzusetzen.

Fokus auf das Kindeswohl

Das Urteil des OLG stellt klar, dass Entscheidungen im Sorgerecht immer das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt

stellen müssen. „Sorgerechtsentscheidungen dürfen keinesfalls dazu genutzt werden, vermeintliches Fehlverhalten eines Elternteils zu sanktionieren“, betonte das Gericht. Diese Maßgabe soll sicherstellen, dass die schwerwiegenden Entwicklungsrisiken, die mit einer Fremdunterbringung einhergehen können, nicht in Kauf genommen werden.

Die Entscheidung sendet ein deutliches Signal an alle Beteiligten im Familienrecht: Maßnahmen, die das Kindeswohl gefährden, sind nicht akzeptabel – unabhängig von den Konflikten zwischen den Eltern.

→@www.anwaelte-oldenburg.de

MEDIATOREN

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Konsens Praxis für Mediation, Scheidung, Erbschaft, Arbeitskonflikte, staatlich anerkannte Gütestelle	Brigitte Neidhardt, RAin und Mediatorin	Nadorster Str. 190 26123 Oldenburg	0441-800 7518 0441-800 7521	www.konsens-oldenburg.de info@konsens-Oldenburg.de
Mediation Andreas Blumenkamp - Wirtschaftsmediation & Konfliktberatung	Dr. Andreas Blumenkamp	Elisabethstr. 2 26135 Oldenburg	0441 - 361 441 46	www.mb-oldenburg.de info@mb-oldenburg.de
Rechtsanwälte in Wardenburg Schulze und Elverich	RAin Karin Schulze (F)* Fachanwältin für FamR, Erbrecht und Mediatorin	Oldenburger Str. 250 26203 Wardenburg	04407 - 922 155 04407 - 922 158	info@ra-wardenburg.de www.ra-wardenburg.de

MIETRECHT/WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Arens & Groll Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notare	RAin u. Notarin Annika Arens LL.M. RA u. Notar Oliver Groll (F)*	Cloppenburger Str. 46 26135 Oldenburg	0441 - 350 350 0441 - 350 35 25	www.ra-arens.de mail@ra-arens.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	René Castagna (F) Fachanwalt für Miet- und Eigentumsrecht	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
WIESE & HARBORT Rechtsanwälte und Fachanwälte	FA für Miet- und Wohnungseigentumsrecht H. Harbort (F)*	Haarenufer 31 26122 Oldenburg	0441/ 998680 0441/ 9986829	www.wiese-harbort.de Harbort@anwaelte-ol.de
Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Frau Rechtsanwältin Christina Böhlke (T)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.boehlke@simon-schubert.net info@simon-schubert.net
Rechtsanwälte in Wardenburg Schulze und Elverich	RAin Petra Elverich (T)*	Oldenburger Str. 250 26203 Wardenburg	04407 922 155 04407 922 158	info@ra-wardenburg.de www.ra-wardenburg.de

STEUER- UND STEUERSTRAFRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Gerwing - Nonnenmacher - Göken	RA H. P. Göken, Fachanwalt f. Insolvenz- u. SteuerR (F)*	Alte Mühlenstr. 11 26169 Friesoythe	04491/ 9295-0 04491/ 9295-44	www.gerwing-nonnenmacher-goeken.de sekretariat@ra-goeken.de
Hühne Klotz & Partner mbB	RA Lars Rodenbäck (F)*	Stau 125 26122 Oldenburg	0441/9 71 72-0 0441/9 71 72-73	www.h-k-p.de zentrale@h-k-p.de
Rechtsanwälte Christian Landowski u. Sebastian Wendt	Rechtsanwalt Christian Landowski (F)* Nur Wirtschafts- u. Steuerstrafsachen Rechtsanwalt Sebastian Wendt	Stau 29 26122 Oldenburg	0441 92 66 491 0441 92 66 422	www.rechtsanwalt-landowski.de, info@rechtsanwalt-landowski.de
Rechtsanwältin und Steuerberaterin Dr. Petra Eden	Rechtsanwältin und Steuerberaterin Dr. Petra Eden (F)*	Theaterwall 2 26122 Oldenburg	0441-248445 0441-248446	www.petra-eden.de kanzlei@petra-eden.de
Fachanwaltskanzlei Dr. Künnemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RAWP/Stb Dr. Künnemann (F/T)* Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht	Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuennemann.de mail@ra-kuennemann.de

VERSICHERUNGSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Kreft, Wehage, Schwackenberg & Freericks Notare. Rechtsanwälte. Fachanwälte.	RA und Notar a. D. Ferdinand Wehage (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de
Rechtsanwälte Hillmann und Partner mbB	Dr. jur. Sebastian Sonnenberg (F)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-61 0411/361333-66	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Christine Weigmann (F) Fachanwältin für Versicherungsrecht	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de

* Qualifikationskennzeichen (Nennung nur in entsprechender Rubrik zulässig): F - Fachanwalt(verliehen durch Anwaltskammer), T - Tätigkeitsschwerpunkt (mindestens 2 Jahre nachhaltig tätig), I - Interessenschwerpunkt (Voraussetzung : besondere Kenntnisse auf benanntem Gebiet)

Unterhalt bei Trennung und Scheidung

VERANSTALTUNG Wer zahlt bei Trennung und Scheidung für wen und wie lange? - ISUV-Vortrag am 25.02.

Der Unterhalt dient ausschließlich der Absicherung des täglichen Bedarfs und ist daher in der Regel nicht für die Vergangenheit zu zahlen. Er stellt bei einer Trennung beide Noch-Partner vor große Herausforderungen, was nicht selten durch unterschiedliche Auffassungen geradewegs in den Rosenkrieg führt.

Es gibt viele Gründe, weshalb Unterhalt nach Trennung oder Scheidung zu leisten ist. Für minderjährige Kinder ist grundsätzlich Unterhalt zu zahlen, für Kinder bis zum Abschluss der Berufsausbildung oder des Studiums in der Regel auch, manchmal sogar, wenn das Studium erst nach einer Berufsausbildung begonnen wird.

Nachehelicher Unterhalt: Ausnahme oder Regel?

Minderjährige Kinder haben bei Unterhaltsansprüchen Vorrang, egal ob sie aus vorheriger oder jetziger Ehe, oder auch aus keiner Ehe, stammen. Ex-Partner/innen haben Anspruch auf Betreuungs-



Maren Waruschewski, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

BILD: MAREN WARUSCHEWSKI

unterhalt für gemeinsame Kinder bis zum Alter von drei Jahren. Bei den Eheleuten unterscheidet die Rechtsprechung, ob es sich um Unterhalt während der Trennung oder nach der Scheidung handelt, ob gemeinsame Kinder ganztätig betreut werden müssen und ob ein eigener Zuverdienst möglich ist. Unterhalt richtet sich auch nach Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit der Betroffenen. Dem Unterhaltspflichti-

gen muss ein angemessener Teil seines Einkommens zum eigenen Leben bleiben (Selbst-behalt). Nach aktueller Rechtsprechung ist nachehelicher Unterhalt jedoch nicht mehr die Regel, sondern eher die Ausnahme. Entgegen weit verbreiteter Meinung ist er aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Ob und wie lange nachehelicher Unterhalt gezahlt werden muss, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Eine feste einheitliche Regel dafür, wie z. B. Dauer der Ehe, gibt es nicht, jeder Einzelfall wird vom Gericht individuell entschieden.

Der ISUV unterstützt bei Trennung und Scheidung

Ein Rosenkrieg muss nicht sein, der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV e.V.) hilft bei der Klärung von Fragen und Problemen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung. Er konnte die Rechtsanwältin Maren Waruschewski aus Oldenburg für eine Vortragsveranstaltung gewinnen. Sie wird mit

ihrem Referat Licht in das Kapitel bringen. Die Expertin wird rechtliche Hinweise und praktische Tipps rund um den Unterhalt geben.

Vortragsveranstaltung am 25. Februar

Der ISUV lädt ein zu einer öffentlichen Vortragsveranstaltung mit dem Thema „Informationen zum Unterhalt bei Trennung und Scheidung. Wer zahlt bei Trennung und Scheidung für wen und wie lange? Referentin ist Rechtsanwältin Frau Maren Waruschewski aus Oldenburg. Der Vortrag findet statt am Dienstag, 25.02.2025, um 19:30 Uhr, im Vereins- und Jugendzentrum „Weberei“ in 26316 Varel, Oldenburger Straße 21.

Der Eintritt ist frei, auch für Nichtmitglieder, eine vorherige Anmeldung ist grundsätzlich zwar nicht erforderlich, im Hinblick auf die räumliche Begrenzung aber zweckmäßig unter E-Mail: Oldenburg@isuv.de. Bei Interesse oder Fragen: ISUV-Kontaktstelle Oldenburg mit der

Außenstelle Varel, Ansprechpartnerin Anna Freitag, Tel. 0151-744 432 13, oder Klaus Fischbeck, Tel. 0157-732 91 100, E-Mail: oldenburg@isuv.de oder Internet: ->@www.isuv.de

Nächstes Treffen der Trennungsgruppe am 24. Februar

Anna Freitag (ISUV Kontaktstellenleiterin, Rechtsanwältin, Mediatorin und Trennungskoach) und Brigitte Neidhardt, (ISUV Kontakthanwältin, Rechtsanwältin und Mediatorin) möchten Menschen, die sich in einer Trennung befinden die Möglichkeit geben, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, um die Trennung besser zu bewältigen. Die Gruppe soll Raum geben zum Kennenlernen, Informations- und Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Unterstützen.

Dabei sollen Menschen zusammenkommen, die sich in ganz unterschiedlichen Phasen der Trennung befinden. Während einige ganz frisch getrennt sind und sich noch in

der Schockphase befinden und die Trennung noch gar nicht richtig realisieren können, liegt die Trennung bei anderen schon länger zurück und sie haben sie bereits gut bewältigt und verarbeitet. Gerade darin liegt der Nutzen einer solchen Gruppe, denn so erkennen die neuen, frisch getrennten Gruppenmitglieder, dass es möglich ist, eine Trennung zu bewältigen und dass das Ende einer Beziehung nicht das Ende des Lebens ist. Das Zusammenkommen und der Austausch mit Gleichgesinnten ist sehr wohltuend und fördert gemeinsame kraftvolle Energie. Es fühlt sich einfach gut an, dass es anderen genauso geht wie einem selbst. Anna Freitag und Brigitte Neidhardt werden die Gruppe begleiten und stehen für Fragen rund um das Thema Trennung und Scheidung zur Verfügung. Weitere Termine: Montag, 24.02.2025, Montag, 17.03.2025 und Montag, 31.03.2025 abends ab 19.30 im Solero, Alexanderstr. 39a, 26121 Oldenburg. Anmeldung nicht nötig. Interessierte sind herzlich willkommen.

Im Winter Leitungen leeren

FALL Sonst drohen bei Frostschäden Probleme mit der Versicherung

Beim längeren Leerstand eines Gebäudes empfiehlt sich während der Frostzeiten dringend eine Absperrung bzw. Leerung der wasserführenden Leitungen. Geschieht das nicht, so kann die Wohngebäudeversicherung nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS die Leistungen kürzen.

(Oberlandesgericht Frankfurt, Aktenzeichen 7 U 251/20)

Der Fall:

Ein Haus war im Herbst und Winter (zwischen November und Januar) monatelang nicht bewohnt. Als fatal erwies es sich, dass die Wasserleitungen nicht ausrei-

chend gesichert waren. Die Verantwortlichen hatten sie weder geleert noch abgesperrt. Lediglich die Raumtemperatur wurde auf rund zehn Grad gehalten und es gab dem Vernehmen nach gelegentliche Kontrollen. Das verhinderte jedoch nicht Frostaufplatzungen und Folgeschäden in Höhe von über

100.000 Euro. Die Versicherung verweigerte die Regulierung mit der Begründung, die Vorsorgemaßnahmen seien nicht ausreichend gewesen.

Das Urteil:

Das Gericht entschied, hier sei eine Kürzung der Leistungen um 75 Prozent angemess-



Wasserleitungen müssen im Winter unbedingt geleert werden, um Frostschäden und Probleme mit der Versicherung zu vermeiden

BILD: CANVA

sen. Es habe sich um grob fahrlässiges Verhalten gehandelt und es liege von Seiten des Eigentümers „ein hohes Maß an Vorwerfbarkeit“ vor.

Man könne fast von einem leichtfertigen Vorgehen sprechen, wenn eine Immobilie derart ungesichert bleibe.

Quelle: LBS

SOZIALRECHT				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail

Kreft, Wehage, Schwackenberg & Freericks Notare. Rechtsanwälte. Fachanwälte.	RA und Notar Jan Boekhoff (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de
--	-------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------

Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Dr. jur. Christiane Wandscher (F) Fach-Anwältin f. Sozialrecht Herr Arne Eylers (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
--	---	--	----------------------------------	---

Rechtsanwalt Michael Klatt	RA Michael Klatt (F)* Fachanwalt für Sozialrecht	Elisabethstr. 2 26135 Oldenburg	0441-9250206 0441-35069969	kanzlei@klatt-oldenburg.de www.klatt-oldenburg.de
----------------------------	--	---------------------------------	----------------------------	--

UNFALL- UND VERKEHRSRECHT				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail

Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	RA Stefan Herbers Fachanwalt für Arbeitsrecht (F)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-71 0441/361333-77	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
--------------------------------------	--	---------------------------------	-------------------------------	---

Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Kerstin Jansen (F) Christine Weigmann (F) Katharina Meyer (F) Fachanwältin für Verkehrsrecht	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
--	--	--	----------------------------------	---

Rechtsanwälte in Wardenburg Schulze und Elverich	RAin Petra Elverich (T)*	Oldenburger Str. 250 26203 Wardenburg	04407 922 155 04407 922 158	info@ra-wardenburg.de www.ra-wardenburg.de
--	--------------------------	---------------------------------------	-----------------------------	---

STRAFRECHT/ORDNUNGSWIDRIGKEITEN				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail

Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Kerstin Jansen (F) Fachanwältin für Verkehrsrecht	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
--	---	--	----------------------------------	---

Rechtanwalt Kim Müller - Fachanwalt für Strafrecht	Kim Müller (F)*	Ofenerdieker Str. 59a 26125 Oldenburg	0441-1819373 0441-2052881	www.strafrecht-oldenburg.de rechtsanwalt.mueller@onlinehome.de
--	-----------------	---------------------------------------	---------------------------	---

Rechtsanwälte Christian Landowski u. Sebastian Wendt	Rechtsanwalt Christian Landowski (F)* Nur Wirtschafts. Strafsachen Rechtsanwalt Sebastian Wendt	Stau 29 26122 Oldenburg	0441 92 66 491 0441 92 66 422	www.rechtsanwalt-landowski.de, info@rechtsanwalt-landowski.de
--	---	-------------------------	-------------------------------	--

Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	RA Hillmann III. (F)* RA Dethlefs (F)* RA Herbers (F)* (Fachanwälte für Verkehrsrecht)	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-0 0411/361333-33	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
--------------------------------------	--	---------------------------------	------------------------------	---

webanwalt24.de Rechtsanwältin Sandra Baumann	Rechtsanwältin Sandra Baumann (F)	Alexanderstr. 35 26121 Oldenburg	0441/ 30489580 0441/ 30489581	www.webanwalt24.de mail@webanwalt24.de
--	-----------------------------------	----------------------------------	-------------------------------	---

Fachanwaltskanzlei Dr. Künnemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RA/WP/Stb Dr. Künnemann (F/T)* Steuerstrafrecht	Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuennemann.de mail@ra-kuennemann.de
---	---	---------------------------------	--------------------------------------	---

WETTBEWERBSRECHT				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail

S Ü R K E N & D R A B	Rechtsanwalt SÜRKEN Fachanwalt für Arbeitsrecht (F/T)*	Theaterwall 41 26122 Oldenburg	0441 - 12 12 6 0441 - 27 71 4	www.suerken. eu suerken@suerken. eu
-----------------------	--	--------------------------------	-------------------------------	--

* **Qualifikationskennzeichen** (Nennung nur in entsprechender Rubrik zulässig): F - Fachanwalt(verliehen durch Anwaltskammer), T - Tätigkeitsschwerpunkt (mindestens 2 Jahre nachhaltig tätig), I - Interessenschwerpunkt (Voraussetzung : besondere Kenntnisse auf benanntem Gebiet)

Verdachtskündigung: Wann sie rechtens ist

FALL Fristlose Kündigung wegen Drogenverdacht im Betriebsrat – Arbeitgeberrechte gestärkt

Eine Verdachtskündigung stellt eine einschneidende arbeitsrechtliche Maßnahme dar, die nicht selten für juristische Auseinandersetzungen sorgt. Doch wie weit reicht das Recht des Arbeitgebers, wenn der dringende Verdacht einer schwerwiegenden Pflichtverletzung besteht – insbesondere bei geschützten Personengruppen wie Betriebsratsmitgliedern?

Das Landesarbeitsgericht (LAG) Niedersachsen, so der Kölner Fachanwalt für Arbeitsrecht Volker Görzel, Leiter des Fachausschusses „Betriebsverfassungsrecht und Mitbestimmung“ des VDAA – Verband deutscher ArbeitsrechtsAnwälte e. V. mit Sitz in Stuttgart, hat in einem aktuellen Fall hierzu Stellung genommen.

Der Fall: Verdachtskündigung eines Betriebsrats

Ein freigestelltes Betriebsratsmitglied eines Logistikunternehmens geriet unter Verdacht, während der Arbeitszeit Kokain konsumiert zu haben. Der Vorfall ereignete sich 2022, als ein anderes Betriebsratsmitglied beob-



BILD: PIXABAY

achtete, wie der Beschuldigte in den Betriebsräumen weißes Pulver durch ein Röhrchen in die Nase zog. Auf Nachfrage behauptete der Verdächtige zunächst, es handle sich um „nichts Illegales“. Später erklärte er, es sei lediglich Schnupftabak mit Traubenzucker gewesen.

Der Arbeitgeber forderte den Mitarbeiter auf, einen Drogentest zu machen, um die Vorwürfe zu entkräften. Dies lehnte der Betriebsrat ab. Infolge dessen sprach der Arbeitgeber mit Zustimmung der restlichen Betriebsratsmitglieder die fristlose Kündigung aus. Der Gekündigte er-

hob daraufhin Klage und machte geltend, weder illegale Substanzen konsumiert zu haben noch verpflichtet gewesen zu sein, einem Drogentest zuzustimmen. Zudem argumentierte er, dass der Arbeitgeber vor der Kündigung die in der Gesamtbetriebsvereinbarung vorgesehenen Interventionsstufen wie Fürsorgegespräche hätte ausschöpfen müssen.

Das entschied das Gericht: Rechtmäßigkeit der Verdachtskündigung

Das LAG Niedersachsen erklärte die fristlose Verdachtskündigung für rechtmäßig.

Nach Ansicht des Gerichts begründete der Konsum von Kokain im Betriebsratsbüro einen schwerwiegenden Verstoß gegen arbeitsvertragliche Pflichten, der einen wichtigen Grund für eine außerordentliche Kündigung nach § 626 BGB darstelle. Dies gelte auch für Betriebsratsmitglieder, deren Kündigung nach § 15 Abs. 1 KSchG nur unter besonderen Voraussetzungen zulässig ist.

Entscheidend war, dass die Umstände einen dringenden Verdacht einer schweren Pflichtverletzung nahelegten. Das Gericht wies darauf hin, dass die Erklärungen des Betriebsrats widersprüchlich waren und er trotz der Möglichkeit eines Drogentests nicht zur Aufklärung beigetragen habe. Die Verweigerung des Tests habe den Verdacht bestärkt. Laut Gericht hätte der Mitarbeiter mit einem einfachen Drogentest den Verdacht entkräften können.

Darüber hinaus stellte das LAG klar, dass die in der Gesamtbetriebsvereinbarung vorgesehenen Interventionsstufen nicht greifen mussten, da es sich um einen schwerwiegenden Verdacht handelte,

der ein sofortiges Handeln des Arbeitgebers erforderlich machte. Auch die ordnungsgemäße Anhörung des Betriebsrats wurde vom Gericht bestätigt.

Das gilt für die Praxis

Das Urteil des LAG Niedersachsen zeigt, dass auch Betriebsratsmitglieder nicht vor einer fristlosen Kündigung ge-
feit sind, wenn ein dringender Verdacht einer schwerwiegenden Pflichtverletzung besteht. Wichtige Aspekte, die Arbeitgeber in ähnlichen Fällen beachten sollten, sind:

1. Dringender Verdacht als Grundlage: Eine Verdachtskündigung setzt voraus, dass der Verdacht auf eine schwerwiegende Pflichtverletzung durch konkrete und nachvollziehbare Indizien begründet ist. Widersprüchliche Aussagen oder eine Verweigerung der Mitwirkung bei der Aufklärung können den Verdacht stärken.
2. Erforderlichkeit der Anhörung: Vor der Kündigung eines Betriebsratsmitglieds ist die Zustimmung des Betriebsratsgremiums einzuholen.

Hierbei ist auf eine ordnungsgemäße Anhörung zu achten.

3. Keine Pflicht zur Anwendung von Interventionsstufen bei schwerwiegenden Fällen: Wenn der Verdacht einer gravierenden Pflichtverletzung besteht, müssen Fürsorge- oder Interventionsgespräche nicht zwingend vor der Kündigung erfolgen.

Für Unternehmen bedeutet dies, dass sie bei Verdachtskündigungen sorgfältig vorgehen und alle formalen Anforderungen einhalten müssen. Für Arbeitnehmer und Betriebsratsmitglieder wird deutlich, dass der Sonderkündigungsschutz nicht unbegrenzt gilt. Ein kooperatives Verhalten bei der Aufklärung von Verdachtsmomenten kann entscheidend sein, um arbeitsrechtliche Konsequenzen abzuwenden.

Görzel empfahl, dies zu beachten und in Zweifelsfällen rechtlichen Rat einzuholen, wobei er u. a. dazu auch auf den VDAA-Verband deutscher ArbeitsrechtsAnwälte e. V. verwies.

→@www.vdaa.de

Quelle: VDA

Schmorgeruch in der Wohnung

FALL Subjektive Wahrnehmung des Mieters führt nicht zu Haftung

Wenn der Mieter einer Wohnung subjektiv einen Schmorgeruch wahrnimmt und dies dem Eigentümer meldet, so kann er anschließend nicht für den ergebnislosen Einsatz eines Handwerksbetriebes haftbar ge-

macht werden. So hat es nach Information des Infodienstes Recht und Steuern der LBS die Zivilgerichtsbarkeit entschieden.

(Amtsgericht Berlin-Köpenick, Aktenzeichen 14 C 284/23)

Der Fall:

Ein Mieter hatte den Eindruck, dass es in seiner Wohnung nach verschmorter Elektronik rieche. Diese Tatsache teilte er dem Eigentümer mit („Könnten Sie bitte einen

Elektriker schicken?“), der seinerseits einen Fachbetrieb in das Objekt bestellte. Die Überprüfung übergab allerdings keinerlei Hinweise auf einen Defekt. Anschließend stellte sich die Frage, wer für die Kosten in Höhe von rund 130 Euro

aufkommen müsse.

Das Urteil:

Das Gericht betrachtete die Mitteilung des Mieters als „eine bloße Anregung“ und nicht als eine Auftragsertei-

lung. Diese sei durch Eigentümer bzw. Hausverwaltung erfolgt, weswegen von dieser Seite auch die Rechnung beglichen werden müsse. Eine Pflichtverletzung liege im Verhalten des Mieters nicht vor.

Quelle: LBS

MEDIZINRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	RAin Julia Aden (F)* (Fachanwältin für Medizinrecht Fachanwältin für Familienrecht)	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-0 0441/361333-33	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Rechtsanwälte in PartmbB und Notare Vogt und Partner	RA Helmut H. Müller (F)* RA Dr. Steffen König (F)*	Koppelstr. 4/6, 26135 Oldenburg	0441 - 925 900 0441 - 925 90 90	www.rae-vogt.de mueller.h@rae-vogt.de, koenig.s@rae-vogt.de
Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Frau Rechtsanwältin Christina Böhlke (T)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.boehlke@simon-schubert.net info@simon-schubert.net

FRANCHISERECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Rechtsanwälte in PartmbB und Notare Vogt und Partner	Rechtsanwalt Helmut H. Müller (T)*	Koppelstr. 4/6, 26135 Oldenburg	0441 - 925 900 0441 - 925 90 90	www.rae-vogt.de mueller.h@rae-vogt.de,

INTERNETRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Anwalts- und Notariatskanzlei Mühlbauer	Rechtsanwalt Alexander Mühlbauer Fachanwalt für ITRecht (F)*	Schubertstraße 3 26135 Oldenburg	0441/925 0 248 0441/925 0 249	www.internetrechts-experten.de, kontakt@anwaltskanzlei-muehlbauer.de

MARKENRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Hillers, Dr. Streit Dr. Behrends	RA Dr. Henning Hillers (F/T)* Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz	Scheideweg 161 26127 Oldenburg	0441/ 361622-0 0441/ 361622-29	www.hsc-ol.de info@hsc-ol.de
Jabbusch Siekmann & Wasiljeff Patentanwälte	PA Dipl.-Ing. Matthias Jabbusch, PA Dipl.-Phys. Gunnar Siekmann	Hauptstr. 85 26131 Oldenburg	0441/25407	oldenburg@jabbusch.de www.jabbusch.de
WIESE & HARBORT Rechtsanwälte und Fachanwälte	Fachanwalt für erwerblichen Rechtsschutz Horst Wiese (F)*	Haarenufer 31 26122 Oldenburg	0441/ 998680 0441/ 9986829	www.wiese-harbert.de Wiese@anwaelte-ol.de

LAND-FORSTWIRTSCHAFTSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Tammo Gräper Notar - Rechtsanwalt - Fachanwalt	RA Tammo Gräper (F)(N)*	Schrabberdeich 10 26919 Brake	04401- 5081 04401- 6028	info@kanzlei-graeper.de
Kreft, Wehage, Schwackenber & Freericks Notare. Rechtsanwälte. Fachanwälte.	RA Andreas Wehage (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Dr. jur. Alexander Wandscher	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de

* **Qualifikationskennzeichen** (Nennung nur in entsprechender Rubrik zulässig): F - Fachanwalt(verliehen durch Anwaltskammer), T - Tätigkeitsschwerpunkt (mindestens 2 Jahre nachhaltig tätig), I - Interessenschwerpunkt (Voraussetzung : besondere Kenntnisse auf benanntem Gebiet)

Das sittenwidrige Testament

ERBRECHT Welche Grenzen sind bei der Gestaltung des eigenen Testamentes zu beachten?

VON AMELIE MIEDTANK

Das deutsche Erbrecht ist geprägt vom Grundsatz der Testierfreiheit. Dieser besagt, dass ein Erblasser grundsätzlich nach eigenem Gutdünken testieren, d.h. nach freiem Ermessen entscheiden darf, was mit seinem Vermögen nach seinem Tode passiert.

Doch nicht nur hinsichtlich der Form, sondern auch hinsichtlich des Inhaltes des Testamentes sind gewisse Schranken zu beachten. Andererseits droht die Unzulässigkeit der Klausel oder gar des gesamten Testamentes.

Die guten Sitten

Eine solche inhaltliche Unzulässigkeit kann gegeben sein, wenn eine Klausel in einer letztwilligen Verfügung sittenwidrig ist (§ 138 BGB). Doch was bedeutet der Begriff der Sittenwidrigkeit? Der findige Jurist weiß: Sittenwidrig ist ein Rechtsgeschäft, wenn es nach dem Gesamtcharakter, der sich aus dem Beweggrund, dem Inhalt und dem Zweck ergibt, „dem Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden widerspricht“.

Wenig überraschend beschäftigt die Frage, was diesem Anstandsgefühl widerspricht, immer wieder die Gerichte. Wie so häufig gilt dabei, dass die Annahme einer Sittenwidrigkeit einer



Amelie Miedtank, LL.M. Rechtsanwältin.

BILD: FOTO- UND BILDERWERK

Entscheidung im Einzelfall bedarf. Das entscheidende Gericht hat stets zu prüfen, aus welcher Motivation der Erblasser gehandelt hat und ob ihm diese zuzubilligen ist oder die Grenze überschreitet. Im Erbrecht begegnet einem immer wieder das gleiche Problem: Der Handelnde, also der Erblasser, kann im Streitfall nicht mehr befragt werden, was er sich dabei gedacht hat.

Trotz dieser Einzelfallentscheidung gibt es einige Fallgruppen, die in Rechtsprechung und Literatur immer wieder diskutiert werden:

Gleichbehandlung der Angehörigen?

Nun könnte die Überle-

gung angestellt werden, dass es dem „Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden“ widerspricht, wenn der Erblasser die Personen, die ihm besonders nahestanden und die sich um ihn gesorgt und gekümmert haben, zurücksetzt oder ungleich behandelt. Dieser Überlegung ist jedoch eine klare Absage zu erteilen: Maßstab für die Sittenwidrigkeit sind weder moralische Überlegungen, noch kirchliche oder sozialistische geprägte Ethik. Es verbleibt bei dem Grundsatz, dass der Erblasser weitestgehend frei über sein Vermögen verfügen darf – auch wenn dies anderen als „unfair“ erscheinen mag.

Schließlich ist der Erblasser auch frei darin, sein Vermögen lebzeitig auszugeben. Niemand wird verpflichtet, überhaupt einen werthaltigen Nachlass zu hinterlassen. Von daher ist eine Gleichbehandlung der Angehörigen oder anderer nahestehenden Personen keine inhaltliche Voraussetzung für ein zulässiges Testament.

Das Geliebtentestament

Das „Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden“ kann sich mit der Zeit auch wandeln, wie die Fallgruppe des sogenannten „Geliebtentestaments“ zeigt. Darunter fällt der klischee-

mäßig anmaßende Fall des reichen, verheirateten Erblassers, der nicht seine Ehefrau, sondern seine Geliebte testamentarisch bedenkt. Lange Zeit ging die Rechtsprechung davon aus, dass ein solches Testament nur die Entlohnung für die erbrachten ehebrecherischen „Dienste“ gewesen sei, bzw. ein Anreiz für die Geliebte darstellen sollte, die Beziehung fortzuführen. So geht es nicht!

Die Zeiten ändern sich und so hat sich die Rechtsprechung seit den 1970er Jahren zunehmend gelockert. Es wird nun nicht mehr per se angenommen, dass ein solches Testament eine Gegenleistung für die sexuelle Beziehung darstellt, sondern dass durchaus auch andere Motivationen den Erblasser bewegt haben können.

Zunächst wurde in der Rechtsprechung abgewogen, wie die Einsetzung der Geliebten sich auf die zurückgesetzte Familie ausgewirkt hat, woher das zugewandte Vermögen stammte und ob es andere, zu berücksichtigende Faktoren gibt (z.B. in der außerehelichen Beziehung gezeugte Kinder). Es blieb jedoch bei dem Grundsatz: „Hergabe für Hingabe“ ist sittenwidrig!

Mittlerweile hat sich die Rechtsprechung noch weiter gelockert und in entsprechenden Fällen wird kaum

noch einmal eine Sittenwidrigkeit angenommen. Aus der Testierfreiheit folgt, dass der Erblasser nicht objektiv vernünftig zu testieren hat oder ihn eine – über das Pflichtteilsrecht hinausgehende – besondere Verantwortung für seine Familie trifft.

Druck auf die Erben

Das OLG Frankfurt hat über einen seitdem viel diskutierten Fall entscheiden müssen. Der Erblasser hat seine Enkelkinder zu Erben seines hälftigen Geldvermögens eingesetzt. Diese Erbinsetzung stand jedoch unter der Bedingung, dass die Erben ihn regelmäßig, d.h. mindestens sechsmal im Jahr, besuchen.

Eine solche Bedingung im Testament geht zu weit, entschied das OLG Frankfurt. Man würde zwar verstehen, dass der Erblasser sich regelmäßigen Besuch von seinen Enkelkindern gewünscht habe.

Er dürfte aber zur Erreichung dieses Zweckes seine Enkelkinder nicht unter Berücksichtigung ihrer höchstpersönlichen und wirtschaftlichen Umstände so sehr unter Druck setzen, dass diese zu Verhaltensweisen gezwungen werden, die eigentlich eine freie und innere Überzeugung des Handelnden voraussetzen.

Diese Entscheidung wird

in der Literatur scharf kritisiert. Nach den bereits dargestellten Grundsätzen ist ein Erblasser gerade nicht dazu verpflichtet, bestimmte Angehörige zu bedenken. So wäre beispielsweise ein Testament mit dem Inhalt: „Ich enterbe meine Enkelkinder, da sie mich nie besucht haben!“ unproblematisch wirksam. Zum Zeitpunkt der Testamentseröffnung steht zudem bereits fest, ob die Enkelkinder das angeforderte Verhalten erfüllt haben oder nicht.

Anders sind Fälle zu werten, in denen der Erblasser mit der „kalten Hand aus dem Grab“ versucht, Einfluss auf seine Hinterbliebenen zu nehmen. So finden sich manchmal Testamente in denen die Einsetzung als Erbe unter der Bedingung steht, dass z.B. innerhalb der vom Erblasser als gut empfundenen Religion geheiratet wird. Manchmal wird verlangt, dass zur Erlangung des Erbes die Scheidung eingereicht wird.

Auch der Abschluss einer besonderen Berufsausbildung ist ein Beispiel für die Beeinflussung der Hinterbliebenen. Bei solchen nachträglichen Versuchen den Erben ein bestimmtes Verhalten aufzuzwingen, ist die Grenze der Sittenwidrigkeit schnell überschritten.

Weitere Informationen unter www.miedtank.de.

BAURECHT/ ARCHITEKTENRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Anwaltpartnerschaft von Appen Prof. Dr. Fischer Prof. Schonebeck, Fachanwälte f. Bau und Architektenrecht und Notare	Herr Prof. Dr. Fischer (F)* (Notar außer Dienst) Herr Prof. Schonebeck(F)* Herr Felgner (F)* Herr Strübing (F)* Herr Dipl. Ing. (FH) Fligg (F)* Herr Pancratz, LL.M. (F)(N)*	An der Kolckwiese 6 26133 Oldenburg	0441 92675-0 0441 92675-20	www.rae-vonappen.de info@rae-vonappen.de
Arens & Groll Rechtsanwälte - Notare	Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht Notar, RA O. Groll (F)*	Cloppenburg Str. 46 26135 Oldenburg	0441 - 350 350 0441 - 350 35 25	www.ra-arens.de mail@ra-arens.de
Kreft, Wehage, Schwackenber & Freericks Notare. Rechtsanwälte. Fachanwälte.	RA und Notar Christian Freericks (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de
ANWALTSKANZLEI SEIDELMANN / GARMS / GRALLE	RA Hendrik Garms Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht(F)*	Alexanderstr. 111 26121 Oldenburg	0441 - 2178080 0441 - 9572271	www.fachanwalt-gralle.de garms@fachwaelteol.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Dr. jur. Alexander Wandscher (F) Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht René Castagna (T) Hendrik Pancratz (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de

STIFTUNGSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Fachanwaltskanzlei Dr. Künnemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RA/WP/Stb Dr. Künnemann (F/T)* Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht	Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuennemann.de mail@ra-kuennemann.de

KAUF- UND VERTRAGSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	Dr. jur. Sebastian Sonnenberg (T)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-61 0411/361333-66	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Peter Wandscher Dr. jur. Alexander Wandscher	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Rechtsanwälte in Wardenburg Schulze und Elverich	RAin Petra Elverich (T)*	Oldenburger Str. 250 26203 Wardenburg	04407 - 922 155 04407 - 922 158	info@ra-wardenburg.de www.ra-wardenburg.de

APOTHEKENRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Rechtsanwälte in PartmB und Notare Vogt und Partner	Rechtsanwalt Helmut H. Müller (T)*	Koppelstr. 4/6, 26135 Oldenburg	0441 - 925 900 0441 - 925 90 90	www.rae-vogt.de mueller.h@rae-vogt.de

VORSORGEVOLLMACHT/PATIENTENVERFÜGUNG

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Kessing & Hespe	Rechtsanwalt Hans-Joachim Sitz (F)*	Hundsmühler Str. 105 26131 Oldenburg	0441/ 500180 0441/ 5001840	www.kessing.de si@kessing.de
RECHTSANWALT DETTMERS	RA Egge Dettmers (F/T)*	Gaststr. 18 26122 Oldenburg	Tel.: 0441/50 50-220 Fax: 0441/50 50-225	www.rechtsanwalt-dettmers.de egge.dettmers@ewetel.net
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	Dr. jur. Sebastian Sonnenberg (T)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-61 0411/361333-66	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Dr. jur. Alexander Wandscher Frau Kerstin Jansen Rechtsanwälte und Notare	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de

* **Qualifikationskennzeichen** (Nennung nur in entsprechender Rubrik zulässig): F - Fachanwalt(verliehen durch Anwaltskammer), T - Tätigkeitsschwerpunkt (mindestens 2 Jahre nachhaltig tätig), I - Interessenschwerpunkt (Voraussetzung : besondere Kenntnisse auf benanntem Gebiet)